

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Würth a. Main vom 07.10.2015

Ladung:	Zur Sitzung waren alle Haupt- und Finanzausschussmitglieder sowie zusätzlich alle übrigen Stadtratsmitglieder, diese ebenfalls unter Gewährung des Sitzungsgeldes, ordnungsgemäß geladen. Vor dem Einstieg in die Tagesordnung beschließt der HFA, dass auch die weiteren Stadtratsmitglieder an der Beratung teilnehmen dürfen.
Anwesende Haupt- und Finanzausschussmitglieder:	1. Bürgermeister Fath Andreas 3. Bürgermeister Laumeister Peter Stadtrat Siebentritt Manfred (Vertreter von Salvenmoser Steffen) Stadtrat Feyh Marco Stadtrat Ferber Martin (Vertreter von Lenk Bernd) Stadtrat Oettinger Richard Stadtrat Wetzel Frank
Entschuldigte HFA-Mitglieder:	2. Bürgermeister Salvenmoser Steffen Stadtrat Lenk Bernd
Weitere anwesende Stadtratsmitglieder:	Stadtrat Dotzel Jochen Stadträtin Zethner Birgit
Anwesende Mitglieder der Verwaltung:	Stadtkämmerer Firmbach Heinz
Protokollführer:	Stadtkämmerer Firmbach Heinz
Gäste:	keine
Sitzungsort:	Rathaus, Luxburgstr. 10, großer Sitzungssaal
Sitzungsdauer:	19.00 – 22.15 Uhr
Öffentliche Sitzung:	TOP. 1. – 4.
Nichtöffentliche Sitzung:	TOP. 5.
Veränderungen der Tagesordnung:	keine
Beschlussfassung:	Soweit nichts Gegenteiliges vermerkt ist, wurden die Beschlüsse einstimmig gefasst.

TOP.	Art	Sachverhalt/Beschluss
------	-----	-----------------------

TAGESORDNUNG (ÖFFENTLICHER TEIL)

1.	ö	Bekanntgaben
1.1.	ö	<p>Sachstandsbericht zur OGTS-Kombi/SFH Zum 01.09.2015 wurden die bisherigen schulischen Betreuungsangebote OGS, MGS und SFH bekanntlich in das neue Betreuungsangebot OGTS-Kombi in die Betreuungsformen Langgruppen, Kurzgruppen und Feriengruppen überführt. Dabei wurde auch der bislang noch in Trägerschaft der Stadt verbliebene SFH ebenfalls in die staatliche Trägerschaft übergeben. Wie bisher schon die OGS und die MGS betreibt die Diakonie ab 01.09.2015 als Kooperationspartner des Staates auch die OGTS-Kombi. Die Stadt ist seither, was die Betreuung der Schüler an Schul- und Ferientagen anbelangt, bis auf die nach dem BayKiBiG vorgeschriebene kommunale Mitfinanzierung und die Bezahlung von Zusatzangeboten, gänzlich außen vor.</p> <p>Auf Antrag der Stadt hat das Jugendamt zwischenzeitlich mit Bescheid vom 31.08.2015 die Betriebserlaubnis für den SFH mit Wirkung zum 01.09.2015 aufgehoben. Mit eMail vom 29.09.2015 teilte das Ju-</p>

gendant mit, dass es der Diakonie die Betriebserlaubnis für die OGTS-Kombi, befristet für das SJ 2015/2016, erteilt hat.

Der am 23.07.2015 gestellte Antrag auf Betriebskostenförderung der OGTS-Kombi ist derzeit noch nicht genehmigt. Auf Nachfrage der Stadtkämmerei teilte die Regierung von Unterfranken mit, dass auch der Förderantrag – wie beantragt, d.h. unter Aufnahme der Grund- und Mittelschüler – genehmigt werde. Der förmliche Bescheid werde erstellt, sobald im Ministerium abgeklärt ist, wie die Förderung verwaltungsseitig gestaltet werden soll.

Nachdem bayernweit weniger Grundschulen als erwartet an dem Pilotprojekt „OGTS-Kombi“ teilgenommen haben, wurde aus Kostengründen seitens des Staates von einer Anpassung des KiBiG.web, über das die Betreuungsverträge und die Zuschüsse online verwaltet werden, abgesehen. Dies soll nun mit Hilfe von Excel-Tabellen außerhalb des KiBiG.web geschehen. Diese Tabellen werden zwecks Auszahlung der Abschläge und der Schlusszahlungen den Wohnsitzgemeinden der Schüler – hier im Wesentlichen der Stadt Würth a. Main – zur Verfügung gestellt, die diese an das Jugendamt zur Genehmigung und Auszahlung des staatlichen Zuschusses weiterleiten. Danach zahlt die Wohnsitzgemeinde sowohl den staatlichen als auch den kommunalen Zuschuss an den Träger, die Diakonie aus.

Bürgermeister Fath ergänzt, dass am 06.10.2015 der angekündigte Genehmigungsbescheid zur OGTS-Kombi eingegangen ist, der die Lang- und Feriengruppen umfasst. Die Genehmigung der OGTS-Kurzgruppen liegt der Stadt ebenfalls seit dem 06.10.2015 vor. Genehmigt wurden – wie beantragt – vier Kurzgruppen, wofür ein Budget von 40.000 € bereitgestellt wurde. Die Stadt muss an die Regierung von Unterfranken einen Mitfinanzierungsanteil von 20.000 € leisten.

Beschlussvorschlag:
Der HFA nimmt Kenntnis.

Beschluss:
Der HFA nimmt Kenntnis.

2. ö Generalsanierung der Grund- und Mittelschule

2.1. ö Staatliche Zuwendungen nach Art. 10 FAG: Förderung der Mehrkosten vom 24.06.2014/05.08.2015
Die Stadtkämmerei hatte bereits unterm 24.06.2014 folgende unvermeidbare Mehrkosten der Regierung von Unterfranken zur Freigabe und zur Nachförderung vorgelegt, die im Wesentlichen durch Auflagen in der Baugenehmigung ausgelöst wurden:

	Pos.	Maßnahme	KGr	Mehrkosten brutto	davon dem Grunde nach zf.
*	1	Pausenhof Grundschule	500	107.000,00 €	107.000,00 €
+	2	Schülerzugangsweg	500	5.300,00 €	5.300,00 €
+	3	Öltank	540	10.500,00 €	10.500,00 €
=	Zwischensumme		500	122.800,00 €	122.800,00 €
+	4	Brandmeldeanlage	450	4.800,00 €	4.800,00 €
=	Zwischensumme		400-500	127.600,00 €	127.600,00 €
+	5	Jungen-WC	252	6.700,00 €	6.700,00 €
=	Su. Baukosten tatsächlich			134.300,00 €	134.300,00 €
+	9	Baunebenkosten tatsächlich	700	257.600,00 €	0,00 €
=	Su. Mehrkosten tatsächlich			391.900,00 €	134.300,00 €

Im Zuge der vertieften Ausführungsplanung für die Außenanlagen sind weitere, nicht vermeidbare Mehrkosten entstanden, die jedoch insgesamt zu bedeutenden Verbesserungen in funktionaler und wirtschaftlicher Sicht führen. Die Stadtkämmerei hat mit Schreiben vom 05.08.2015 auch diese Mehrkosten der Regierung von Unterfranken zur Freigabe und zur Nachförderung vorgelegt. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Positionen:

	Pos.	Maßnahme	KGr	Mehrkosten brutto	davon dem Grunde nach zf.
*	1	Pausenhof Grundschule "gesamt"	500	259.400,00 €	259.400,00 €
+	6	Pausenhof Mittelschule	500	36.900,00 €	36.900,00 €
+	7	Fußweg Nord-West	500	24.900,00 €	24.900,00 €
+	8	Pflanzfläche Süd-Ost	500	33.600,00 €	33.600,00 €
=	Su. Baukosten tatsächlich			354.800,00 €	354.800,00 €
+	9	Baunebenkosten tatsächlich	700	0,00 €	0,00 €
=	Su. Mehrkosten tatsächlich (unbereinigt)			354.800,00 €	354.800,00 €
-/-	1	entfallende BK aus KB v. 18.03.2014	500	69.615,00 €	69.615,00 €
-/-	1	entfallende MK v. 24.06.2014	500	107.000,00 €	107.000,00 €
=	Su. Mehrkosten tatsächlich (bereinigt)			178.185,00 €	178.185,00 €

Die Regierung hat mit Schreiben vom 04.09.2015 zu den angemeldeten Mehrkosten Stellung genommen und dabei bestätigt, dass diese dem Grunde nach anerkennungsfähig, d.h. zuwendungsfähig sind und gegen die Ausführung der zusätzlichen Arbeiten aus förderrechtlicher Sicht keine Bedenken bestehen. Die genaue Prüfung der Zuwendungsfähigkeit bleibt allerdings dem Verwendungsnachweis vorbehalten. Erst in diesem Rahmen wird formal über die Zuwendungsfähigkeit und die zusätzlichen Zuschüsse entschieden. Nach Einschätzung der Stadtkämmerei kann davon ausgegangen werden, dass die angemeldeten Mehrkosten nachträglich gefördert werden. Mit dieser sehr positiven Vorentscheidung der Regierung von Unterfranken war nicht unbedingt zu rechnen.

Dies unterstellt, erhöhen sich die zf. Kosten zzgl. der BNK-Pauschale um 362.485 € auf 6.659.831 €. Auf die angemeldeten Mehrkosten erhält die Stadt voraussichtlich zusätzliche Zuschüsse i.H.v. 238.500 €. Diese sind nun vollständig (bisher nur zu 50%) in die Haushaltsplanung eingeflossen. Die förderrechtlichen Eckwerte haben sich wie folgt verändert:

		KGr	Betrag
*	zf. Mehrkosten v. 24.06.2014	300-500	134.300,00 €
+	zf. Mehrkosten v. 06.08.2015	500	178.185,00 €
=	zf. MK Baukosten	300-500	312.485,00 €
+	zf. MK Baunebenkosten	16% 700	50.000,00 €
=	zf. Mehrkosten gesamt	300-700	362.485,00 €
*	zf. Mehrkosten		362.485,00 €
x	Fördersatz		65,80%
=	Zuweisungen aus Mehrkosten		238.500,00 €
*	zf. Kosten bisher	100,0%	6.297.346,00 €
+	zf. Mehrkosten gesamt	5,8%	362.485,00 €
=	zf. Kosten nunmehr	105,8%	6.659.831,00 €
*	zf. Kosten nunmehr		6.659.831,00 €
x	Fördersatz		65,80%
=	Zuweisungen nunmehr		4.382.200,00 €
*	Gesamtkosten bisher	100,0%	6.857.497,00 €
+	Mehrkosten v. 24.06.2014	5,7%	391.900,00 €
+	Mehrkosten v. 05.08.2015	2,6%	178.185,00 €
=	Gesamtkosten nunmehr	108,3%	7.427.582,00 €

Die neue **Gesamtfinanzierung** stellt sich wie folgt dar:

Gesamtfinanzierung		Betrag	in %
*	Baukosten	5.805.000 €	78,2%
+	Ausstattungskosten	223.000 €	3,0%
+	Baunebenkosten	1.400.000 €	18,8%
=	Gesamtkosten	7.428.000 €	100,0%
-/-	Zuschüsse Art. 10 FAG	4.382.200 €	59,0%
=	Eigenmittel Stadt nunmehr	3.045.800 €	41,0%
-/-	Eigenmittel Stadt bisher	2.714.215 €	
=	Eigenmittel Stadt zusätzlich	331.585 €	

Die angemeldeten **Mehrkosten** werden wie folgt **finanziert**:

Mehrkostenfinanzierung		Betrag	in %
*	Mehrkosten	570.085 €	100,0%
-/-	Zuschüsse Art. 10 FAG	238.500 €	41,8%
=	Eigenmittel Stadt zusätzlich	331.585 €	58,2%

Beschlussvorschlag:

Der HFA nimmt Kenntnis.

Beschluss:

Der HFA nimmt Kenntnis.

3.	ö	Nachtragshaushalt 2015
3.1.	ö	<p><u>Vorstellung des 3. Entwurfs vom 07.10.2015</u></p> <p>Der Stadtkämmerer übergibt dem HFA den in der Anlage befindlichen tabellarischen Vorbericht und erläutert diesen. Auf den Inhalt der Anlage, insbesondere auf die am Ende befindlichen Eckdaten, wird der Kürze halber verwiesen.</p> <p>Lt. Vorbericht verringert sich das Haushaltsvolumen um 1.067.000 € auf 19.364.000 €. Der Verwaltungshaushalt wird durch zusätzliche Einnahmen bei den Steuern und allgemeinen Zuweisungen um 198.000 € gestärkt. Er wirft einen um 140.000 € höheren Überschuss ab. Dieser steigt auf 703.000 € an.</p> <p>Der Vermögenshaushalt wird infolge von Umsetzungen ins Hh-Jahr 2016 einerseits deutlich entlastet; andererseits wird er durch eine Reihe von neuen Maßnahmen und Mehrausgaben bei laufenden Maßnahmen auch zusätzlich belastet. Zu einer wesentlichen Entlastung tragen auch die Zuschüsse für die Generalsanierung der Grund- und Mittelschule bei, die um 400.700 € auf 2.518.700 € erhöht werden können. Unter dem Strich werden das Investitionsprogramm um 1.837.000 € und die Investitionsfinanzierungsmittel um 1.351.000 € verringert. Von den Mehreinnahmen bei den Steuern und allgemeinen Zuweisungen müssen im Vermögenshaushalt zunächst 119.000 € für spätere Haushaltsjahre mittels einer Zuführung an die allgemeine Rücklage zurückgestellt werden. Zwecks Erfüllung einer entsprechenden Auflage des Landratsamtes zum Doppelhaushalt 2014/2015 ist erstmals im NHh 2015 eine Zuführung an die neue Sonderrücklage „GBV Erschließung GE/GI Weidenhecken“ i.H.v. 200.000 € eingestellt. Danach verbleibt im Vermögenshaushalt noch ein Überschuss von 281.000 €, der zum Ausgleich des Vermögenshaushalts der allgemeinen Rücklage zugeführt wird.</p> <p>Die freie Spitze nach Tilgung erhöht sich zwar um 161.000 € auf 330.000 €, muss aber trotzdem noch als ungünstig (bei einer Bandbreite von „ungünstig“, „zufriedenstellend“ und „günstig“) beurteilt werden. Das gleiche gilt für die freie Spitze nach Afa, die sich um 144.000 € auf -84.000 € verbessert. Auch das kaufmännische Ergebnis muss als ungünstig beurteilt werden, weil es trotz Verbesserung um 125.000 € mit -181.000 € weiterhin negativ bleibt. Die Haushaltslage der Stadt kann daher – auch auf der Grundlage des NHh 2015 – nur als sehr angespannt bezeichnet werden. Die dauernde Leistungsfähigkeit ist in 2015 gerade noch gewährleistet.</p> <p>Am Ziel, die Schulden bis zum 31.12.2015 auf 6.066.000 € abzubauen, ändert sich durch den NHh 2015 nichts. Er benötigt weiterhin keine Kreditaufnahmen. Der Stand der allgemeinen Rücklagen kann um 400.000 € auf voraussichtlich 829.000 € zum 31.12.2015 verbessert werden. Auch der Stand der Sonderrücklagen kann gegenüber dem Stammhaushalt um 372.000 € auf 1.423.000 € zum 31.12.2015 angehoben werden. Verpflichtungsermächtigungen werden – wie schon im Stammhaushalt – keine benötigt.</p> <p>Beschlussvorschlag:</p> <p>Der HFA nimmt Kenntnis und billigt den vorgestellten 3. Entwurf des NHh 2015. Folgende Änderungen werden beschlossen:</p> <p style="margin-left: 20px;">a)</p> <p style="margin-left: 20px;">b)</p> <p style="margin-left: 20px;">c)</p> <p style="margin-left: 20px;">d)</p>

		<p>Beschluss: Der HFA nimmt Kenntnis und billigt den vorgestellten 3. Entwurf des NHh 2015.</p>												
3.2.	ö	<p><u>Terminplanung für die Verabschiedung</u> Mit eMail vom 29.09.2015 wurde dem Stadtrat die neue Terminplanung für die Aufstellung des NHh 2015 und des Hh 2016 zugestellt. Für den NHh 2015 ist demnach folgender Fahrplan vorgesehen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Tag</th> <th>Organ</th> <th>Gegenstand</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>07.10.2015</td> <td>Mittwoch</td> <td>HFA</td> <td>Vorstellung Entwürfe NHh 2015 u. Hh 2016</td> </tr> <tr> <td>21.10.2015</td> <td>Mittwoch</td> <td>SR</td> <td>Verabschiedung NHh 2015 und Stellenpläne 2015</td> </tr> </tbody> </table> <p>Der Fahrplan geht natürlich davon aus, dass es seitens des HFA zum NHh 2015 keine grundlegenden Änderungsbeschlüsse gibt.</p> <p>Beschlussvorschlag: Der HFA billigt den vorstehenden Fahrplan.</p> <p>Beschluss: Der HFA billigt den vorstehenden Fahrplan.</p>	Datum	Tag	Organ	Gegenstand	07.10.2015	Mittwoch	HFA	Vorstellung Entwürfe NHh 2015 u. Hh 2016	21.10.2015	Mittwoch	SR	Verabschiedung NHh 2015 und Stellenpläne 2015
Datum	Tag	Organ	Gegenstand											
07.10.2015	Mittwoch	HFA	Vorstellung Entwürfe NHh 2015 u. Hh 2016											
21.10.2015	Mittwoch	SR	Verabschiedung NHh 2015 und Stellenpläne 2015											
3.3.	ö	<p><u>Empfehlungsbeschluss zum Nachtragshaushalt 2015</u> Der Stadtkämmerer legt dem HFA den in der Anlage befindlichen Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung auf Basis des 3. Entwurfs vor. Da weder neue Kredit- noch Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt werden, bedarf die Nachtragshaushaltssatzung keiner rechtsaufsichtlichen Genehmigung. Der 1. Bürgermeister schlägt vor, dass der HFA zu dieser Satzung einen Empfehlungsbeschluss für den Stadtrat fasst.</p> <p>Beschlussvorschlag (Empfehlung): Der HFA beschließt die Nachtragshaushaltssatzung 2015 i.d.F. des 3. Entwurfs des Nachtragshaushaltsplans 2015 vom 07.10.2015 als Satzung.</p> <p>Beschluss (Empfehlung): Der HFA beschließt die Nachtragshaushaltssatzung 2015 i.d.F. des 3. Entwurfs des Nachtragshaushaltsplans 2015 vom 07.10.2015 als Satzung.</p>												
4.	ö	<p><u>Haushaltsplan 2016 und Finanzplan 2015 – 2020</u></p>												
4.1.	ö	<p><u>Vorstellung des 2. Entwurfs vom 07.10.2015</u> Der Stadtkämmerer übergibt dem HFA den in der Anlage befindlichen tabellarischen Vorbericht sowie die Schulden- und Rücklagenübersichten und erläutert diese. Auf den Inhalt der Anlagen, insbesondere auf die am Ende des tabellarischen Vorberichts befindlichen Eckdaten, wird der Kürze halber verwiesen. Der Stadtkämmerer stellt zunächst die Planungsgrundlagen vor, auf die der Haushaltsplan und die mittelfristige Finanzplanung aufgebaut sind. Er verweist dabei insbesondere auf die auf Basis der bisherigen Steuerkraftberechnung bereits eingepreiste, aber noch nicht beschlossene Senkung des Kreisumlagesatzes von 43 auf 41%-Punkte, die deshalb risikobehaftet ist. Die Steuer- und Umlagekraftzahlen erreichen im Hh-Jahr 2016, ausgelöst von den Rekordgewerbesteuererinnahmen des Hh-Jahres 2014, neue Spitzenwerte, was dazu führt, dass in 2016 die Schlüsselzuweisungen stark rückläufig sind (-442.000 €) und die Kreisumlage weiter ansteigt (+160.000 €). Bei den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer, am Einkommensteuerersatz und an der Umsatzsteuer werden in 2018 die Anteile der einzelnen Kommunen neu berechnet. Auf Grund der Erfahrungen aus den letzten Anpassungen hat die Stadtkämmerei für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und am Einkommensteuerersatz einen Rückgang des städtischen Anteils von 1,0% bereits berücksichtigt. Gewisse Risiken bestehen auch bei den Beteiligungseinnahmen, die mit einem Volumen von ca. 350.000 €a eine wesentliche Stütze des Verwaltungshaushalts und damit der freien Spitze bilden. Für die EZV KG sind Jahresüberschüsse i.H.v. 1,7 Mio. €a und Ausschüttungen i.H.v. 1,4 Mio. €a unterstellt. Zur Stärkung der Eigenkapitalfinanzierung der geplanten Windkraftanlagen könnte es zu einer Absenkung der Ausschüttung kommen, die allerdings durch zusätzliche Pachteinahmen kompensiert werden sollen. Der Stadtkämmerer betont, dass insbesondere die Gewerbsteuer, die mit 1,9 Mio. €a (-250.000 €a gegenüber 2015) in die Haushalts- und Finanzplanung eingeflossen ist, nach der Schließung der Betriebsstätte der Fa. SAF Holland GmbH zum 01.07.2015 äußerst optimistisch angesetzt ist und belegt dies mit einer nichtöffentlichen, mehrjährigen Übersicht zur Entwicklung der Gewerbesteuerstruktur nach Betrieben. Diese Einschätzung gilt auch für die Einkommensteuer, die mit jährlichen Zuwächsen von ca. 5% eingepreist ist.</p>												

Trotz Einsparungen bei der Personal- und Sachausgaben von insgesamt 151.000 € schmilzt der Überschuss des **Verwaltungshaushalts**, verursacht durch die beschriebenen Vorbelastungen bei den Steuern, allgemeinen Zuweisungen und Umlagen um 622.000 € auf 81.000 € ab. Damit können weder die Mindest- noch die SOLL-Zuführung erreicht werden. Die Mindestzuführung (nach Tilgung) wird um 316.000 € und die SOLL-Zuführung (nach Afa) um 678.000 € unterschritten. Die dauernde Leistungsfähigkeit ist – bezogen auf das Hh-Jahr 2016 – nicht gewährleistet. An dieser Stelle erläutert der Stadtkämmerer die Übersicht „Besondere Maßnahmen im Verwaltungshaushalt“ und weist dabei insbesondere auf die dauerhaften Personalmehrausgaben hin, die der Personalaufstockung in verschiedenen Bereichen geschuldet sind. Obwohl der **Vermögenshaushalt** aus dem Verwaltungshaushalt mit 81.000 € nur eine sehr schwache Unterstützung erfährt, muss ein Investitionsprogramm von 5,0 Mio. € gestemmt werden, wofür Investitionsfinanzierungsmittel i.H.v. nur 2,0 Mio. € zur Verfügung stehen. Zur Schließung dieser Lücke sieht der Haushaltsplanentwurf die vollständige Entnahme der allgemeinen Rücklagen (828.000 €) und eine Kreditaufnahme i.H.v. 2,7 Mio. € vor.

Da lt. der **Finanzplanung** 2015 – 2020 in den Jahren 2017 – 2020 der Verwaltungshaushalt mit ca. 1,0 – 1,2 Mio. € wieder stattliche Überschüsse abwirft, die bei den freien Spitzen nach Tilgung und nach Afa wieder zu befriedigenden Ergebnissen führen, und im Vermögenshaushalt 2017 die Investitionsfinanzierungsmittel die Investitionsausgaben um insgesamt 1,3 Mio. € übersteigen, ist es möglich, die Kreditaufnahme 2016 in den Hh-Jahren 2017 – 2019 wieder vollständig zu tilgen, was in der Finanzplanung berücksichtigt ist.

In den Hh-Jahren 2015 – 2020 hat sich die Stadt ein umfangreiches **Investitionsprogramm** von insgesamt 26,1 Mio. € auferlegt, das über Investitionsfinanzierungsmittel i.H.v. 22,1 Mio. € direkt gegenfinanziert werden kann. Dabei sind unmittelbar anstehende Investitionen, wie der Neubau eines Bauhofs, der Umbau der Verwaltungsräume, die Sanierung des Jugendtreffs, die Umsetzung des Brandschutzkonzepts für die Freiwillige Feuerwehr, die Neugestaltung des Bahnhofumfelds, die Erschließung neuer Wohnbaugebiete und die Sanierung der Infrastruktur in der sog. Siedlung noch nicht eingestellt.

Der Stadtkämmerer erläutert anhand des Investitionsprogramms, wie dieses finanziert wird und welche Maßnahmen mit welchen Beträgen Eingang gefunden haben. Die Einplanung der wichtigsten Investitionsmaßnahmen wird dem HFA in der Sitzung vom 04.11.2015 detailliert vorgestellt. In die Finanzplanung eingeflossen ist ferner die vom Landratsamt geforderte Bildung einer Sonderrücklage für die Erschließung des GE/GI Weidenhecken, der in den Jahren 2015 – 2020 je 200.000 € zugeführt werden.

Die Finanzplanungsjahre 2017 und 2020 sind im Vermögenshaushalt von der **Abrechnung des Erschließungsträger- und des Geschäftsbesorgungsvertrags** für das GE/GE Weidenhecken geprägt. Für den Erschließungsträgervertrag sind 8,7 Mio. € Investitionskosten und 9,8 Mio. € Finanzierungsmittel eingeplant, so dass der Vermögenshaushalt 2017 eine Entlastung von 1,1 Mio. € erfährt. Hier handelt es sich um die Ablösung von Herstellungsbeiträgen für die Wasserversorgungs- und Entwässerungsanlage, die die Eigentümer des GE/GI Weidenhecken über die tatsächlichen Erschließungskosten hinaus zur Mitfinanzierung der zentralen Anlagen aufbringen müssen. Für die Ablösung des Geschäftsbesorgungsvertrags sind in den Vermögenshaushalt 2020 städtische Erschließungskostenanteile i.H.v. 6,0 Mio. € vorgesehen. Diese sollen über Erlöse aus Bauplatzverkäufen i.H.v. 4,8 Mio. € und aus der Auflösung der gebildeten Sonderrücklage i.H.v. 1,2 Mio. € finanziert werden.

Nachdem die freien Mittel des Vermögenshaushalts der Jahre 2017 – 2019 für die Tilgung des Kredits, der in 2016 aufgenommen wird, verwendet wurden, verbleiben in den Finanzplanungsjahren 2019 und 2020 im Vermögenshaushalt Überschüsse i.H.v. 816.000 €, die in beiden Jahren der **allgemeinen Rücklage** zugeführt werden. Dabei muss allerdings berücksichtigt werden, dass durch einen Erfassungsfehler die Bau- und Baunebenkosten für den Neubau des Radwegs in der Bahnstraße i.H.v. 268.000 € noch keinen Eingang in die Finanzplanung gefunden haben, so dass der Stadt der allgemeinen Rücklagen zum 31.12.2020 voraussichtlich 548.000 € betragen wird. Die **Sonderrücklagen** werden zum 31.12.2020 einen Stand von voraussichtlich 1.220.000 € aufweisen. Der Stadtkämmerer weist in diesem Zusammenhang auf die Entwicklung der beiden Sonderrücklagen „Ausgleich von Gebührenschwankungen der Wasserversorgungs- und Entwässerungsanlage“ hin, die in der Rücklagenübersicht graphisch dargestellt sind. Für beide Gebührenhaushalte ist der Kalkulationszeitraum 2013 – 2016 relevant. Während beide Sonderrücklagen zum 31.12.2014 mit -49.000 € bzw. -65.000 € noch einen negativen Stand, mithin also Defizite aufweisen, zeigt die Prognose für die Jahre 2015 und 2016 wieder aufsteigende Tendenzen. Zum Ende des Kalkulationszeitraums werden beide Sonderrücklagen voraussichtlich Stände i.H.v. +28.000 € bzw. 27.000 € anzeigen. Eine vorzeitige Anpassung der Wasser- und Kanalgebühren ist somit nicht angezeigt.

Sehr erfreulich ist die mittelfristige Entwicklung bei den Schulden und dem Schuldendienst der **fundierten Schulden** des Kernhaushalts. Durch die Neuverschuldung in 2016 schnellte der Schuldenstand zum 31.12.2016 von 6.065.000 € auf 8.287.000 € hoch. Neben dem plangemäßen Tilgungen der Jahre 2016 – 2020 i.H.v. 2.658.000 € werden in den Jahren 2017 – 2019 auch Sondertilgungen i.H.v. 2.732.000 € geleistet. Damit weisen die fundierten Schulden des Kernhaushalts zum 31.12.2020 voraussichtlich einen Stand von nur noch 3.406.000 € auf, so wenig, wie seit 1988 nicht mehr. Dies lässt auch den jährlich zu leistenden Schuldendienst zusammenschmelzen. Dieser betrug im Hh-Jahr 2011 noch 937.000 € a; im Hh-Jahr 2020 werden es nur noch 696.000 € a sein. Ab 2021 ist mit einem relativ raschen weiteren Abbau des Schuldendienstes zu rechnen.

		<p>Zu den offen ausgewiesenen Schulden des Kernhaushaltes zählen neuerdings auch die Schulden aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften. Hierunter fällt der Geschäftsbesorgungsvertrag, der mit der Fa. KFB Leasfinanz GmbH zur außerhaushaltsmäßigen Finanzierung der Kostenanteile (max. 6,1 Mio. €) geschlossen wurde, die die Stadt als künftige Eigentümerin von Gewerbebauplätzen zu tragen hat. Hier hat die Stadtkämmerei unter Ziffer 1.1.2. der in der Anlage befindlichen Schuldenübersicht ein aus heutiger Sicht realistisches Szenario erstellt. Danach ist aus diesem Geschäft in der Spitze zum 31.12.2016 mit einem Schuldenstand von 3.327.000 € zu rechnen. Bis zum 31.12.2020 können diese Schulden durch Einnahmen aus dem Verkauf von Bauplätzen und aus der Sonderrücklage „GBV Erschließung GE/GI Weidenhecken“ voraussichtlich wieder vollständig abgebaut werden.</p> <p>Zu den Schulden des Kernhaushaltes zählen neuerdings auch die anteiligen Schulden, die die Stadt bei den sog. Extrahaushalten hat. Hierunter fallen im Wesentlichen die Schulden der Zweckverbände. Die Verschuldung der AMME liegt im Finanzplanungszeitraum bei ca. 13 – 14 Mio. € Der Anteil der Stadt Wörth a. Main daran beträgt ca. 780.000 – 815.000 €</p> <p>Zieht man alle drei Schuldenblöcke zusammen, weist der öffentliche Gesamthaushalt der Stadt zum 31.12.2016 einen Rekordschuldenstand von voraussichtlich 12.395.000 € auf, das sind 2.621 €EW bzw. 371% des Landesdurchschnitts. Aber auch dieser extrem hohe Schuldenstand kann bis zum 31.12.2020 voraussichtlich auf 4.222.000 € abgebaut werden.</p> <p>Damit aber noch nicht genug: Der Verschuldung des öffentlichen Gesamthaushalts sind auch noch die anteiligen Schulden der Stadt bei den sog. FEU`s (Fonds, Einrichtungen und Unternehmen) hinzuzurechnen. Auf diese Weise werden den Schulden der Stadt auch die Schulden der EZV KG anteilig zugerechnet. Das sind zum 31.12.2016 voraussichtlich 2.257.000 € und zum 31.12.2020 voraussichtlich noch 1.316.000 €</p> <p>Die Schulden des öffentlichen Gesamthaushalts und die anteiligen Schulden bei den FEU`s bilden zusammen die sog. Schulden des öffentlichen Bereichs. Diese erreichen zum 31.12.2016 einen Stand von 14.652.000 €, das sind 3.098 €EW bzw. 433% des Landesdurchschnitts. Bis zum 31.12.2020 soll aus heutiger Sicht auch dieser Berg bis auf 5.538.000 € abgebaut sein.</p> <p>Beschlussvorschlag: Der HFA nimmt Kenntnis.</p> <p>Beschluss: Der HFA nimmt Kenntnis. Er beschließt, die möglichen Erlöse aus dem Verkauf der städtischen Zuteilungsflächen im BPI Lindengasse zu ermitteln und in den Vermögenshaushalt einzustellen.</p>																								
4.2.	ö	<p>Terminplanung für die Verabschiedung</p> <p>Mit eMail vom 29.09.2015 wurde dem Stadtrat die neue Terminplanung für die Aufstellung des NHh 2015 und des Hh 2016 zugestellt. Für den Hh 2016 ist demnach folgender Fahrplan vorgesehen:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin: 10px 0;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Tag</th> <th style="text-align: left;">Organ</th> <th style="text-align: left;">Gegenstand</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>07.10.2015</td> <td>Mittwoch</td> <td>HFA</td> <td>Vorstellung Entwürfe NHh 2015 u. Hh 2016</td> </tr> <tr> <td>21.10.2015</td> <td>Mittwoch</td> <td>Fraktionen</td> <td>Abgabe etwaiger Anträge zum Hh 2016 an die Stadtkämmerei</td> </tr> <tr> <td>04.11.2015</td> <td>Mittwoch</td> <td>HFA</td> <td>Beratung der Anträge der Fraktionen zum Hh 2016 Beratung der Gebühren- u. Steuersätze zum Hh 2016</td> </tr> <tr> <td>18.11.2015</td> <td>Mittwoch</td> <td>SR</td> <td>Schlussberatung Hh 2016 (Umsetzung HFA-Beschlüsse)</td> </tr> <tr> <td>02.12.2015</td> <td>Mittwoch</td> <td>SR</td> <td>Verabschiedung Hh 2016 und Stellenpläne 2016</td> </tr> </tbody> </table> <p>Beschlussvorschlag: Der HFA billigt den vorstehenden Fahrplan.</p> <p>Beschluss: Der HFA billigt den vorstehenden Fahrplan.</p>	Datum	Tag	Organ	Gegenstand	07.10.2015	Mittwoch	HFA	Vorstellung Entwürfe NHh 2015 u. Hh 2016	21.10.2015	Mittwoch	Fraktionen	Abgabe etwaiger Anträge zum Hh 2016 an die Stadtkämmerei	04.11.2015	Mittwoch	HFA	Beratung der Anträge der Fraktionen zum Hh 2016 Beratung der Gebühren- u. Steuersätze zum Hh 2016	18.11.2015	Mittwoch	SR	Schlussberatung Hh 2016 (Umsetzung HFA-Beschlüsse)	02.12.2015	Mittwoch	SR	Verabschiedung Hh 2016 und Stellenpläne 2016
Datum	Tag	Organ	Gegenstand																							
07.10.2015	Mittwoch	HFA	Vorstellung Entwürfe NHh 2015 u. Hh 2016																							
21.10.2015	Mittwoch	Fraktionen	Abgabe etwaiger Anträge zum Hh 2016 an die Stadtkämmerei																							
04.11.2015	Mittwoch	HFA	Beratung der Anträge der Fraktionen zum Hh 2016 Beratung der Gebühren- u. Steuersätze zum Hh 2016																							
18.11.2015	Mittwoch	SR	Schlussberatung Hh 2016 (Umsetzung HFA-Beschlüsse)																							
02.12.2015	Mittwoch	SR	Verabschiedung Hh 2016 und Stellenpläne 2016																							

Anlagen zu TOP.		
3.1.	ö	Tabellarischer Vorbericht zum NHh 2015 (Modell 3, 1. Entwurf vom 07.10.2015)
3.3.	ö	Nachtragshaushaltssatzung 2015 (Modell 3, 1. Entwurf vom 07.10.2015)
4.1.	ö	<ol style="list-style-type: none"> 1. Tabellarischer Vorbericht zum Hh 2016 (Modell 2, 1. Entwurf vom 07.10.2015) 2. Schuldenübersicht zum Hh 2016 (Modell 2, 1. Entwurf vom 07.10.2015) 3. Rücklagenübersicht zum Hh 2016 (Modell 2, 1. Entwurf vom 07.10.2015)

		63939 Wörth a. Main, den 21.10.2015 Andreas Fath, 1. Bürgermeister Heinz Firmbach, Protokollführer
--	--	--	--

AUF EINEN BLICK

VORBERICHT

Nachtragshaushaltsplan 2015

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt B: Tabellarische und graphische Erläuterungen

	Seite
I. Planungsgrundlagen (entfällt)	
II. Haushaltsvolumen	
1. Gesamtvolumen	1 - 2
III. Nachtragshaushaltsplan	
1. Verwaltungshaushalt: Einnahmen und Ausgaben nach Arten	3 - 4
2. Vermögenshaushalt: Einnahmen und Ausgaben nach Arten	5 - 6
IV. Überschuss des Verwaltungshaushalts (Zuführung an den Vermögenshaushalt)	
1. Berechnung der Zuführung	7
2. Berechnung der gesetzlichen Mindestzuführung	8
V. Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit; freie Spitze	9 - 10
VI. Kaufmännischer Abschluss	11
VII. Finanzierungssaldo	12
VIII. Besondere Maßnahmen des Verwaltungshaushalts (entfällt)	
IX. Investitionsprogramm	
1. Übersicht "Investitionsprogramm u. Investitionsfinanzierung"	13 - 17
2. Investitionsprogramm nach Einnahmen-/Ausgabearten	18 - 44
X. Schulden	
1. Schuldendienst (entfällt)	
2. Nettokreditaufnahme (entfällt)	
3. Schuldenstand (Kernhaushalt) o. Kassenkredite	45

XI. Rücklagen	
1. Allgemeine Rücklage	46
2. Sonderrücklagen	47
2.1. Sonderrücklagen Wasserversorgungsanlage	47
2.1.1. Afa aus zuwendungsfinanziertem Vermögen	47
2.1.2. Ausgleich von Gebührenschwankungen	47
2.2. Sonderrücklagen Entwässerungsanlage	47
2.2.1. Afa aus zuwendungsfinanziertem Vermögen	47
2.2.2. Ausgleich von Gebührenschwankungen	47
2.3. Sonderrücklagen der Wasserversorgungs- u. Entwässerungsanlage	48
2.4. Sonderrücklage Maria-Schiegl-Fonds	48
2.5. Sonderrücklage Unterhaltslast Hochwasserfreilegungsanlage Alt-Wörth	48
2.6. Sonderrücklage GBV GI/GE Weidenhecken	48
2.7. Sonderrücklagen gesamt	49
3. Gesamtrücklagen	50
XII. Hebesätze; Steuer- und Abgabensätze; Mieten und Pachten (entfällt)	
XIII. Steuer-, Umlage- und Finanzkraft (entfällt)	
XIV. Kostenstrukturen und Deckungsgrade der wichtigsten Einrichtungen und Betriebe (entfällt)	
XV. Fußnoten	51
XVI. Abkürzungen	51

Abschnitt B: Tabellarische und graphische Erläuterungen

I. Eckdaten (entfällt)

Modell 3

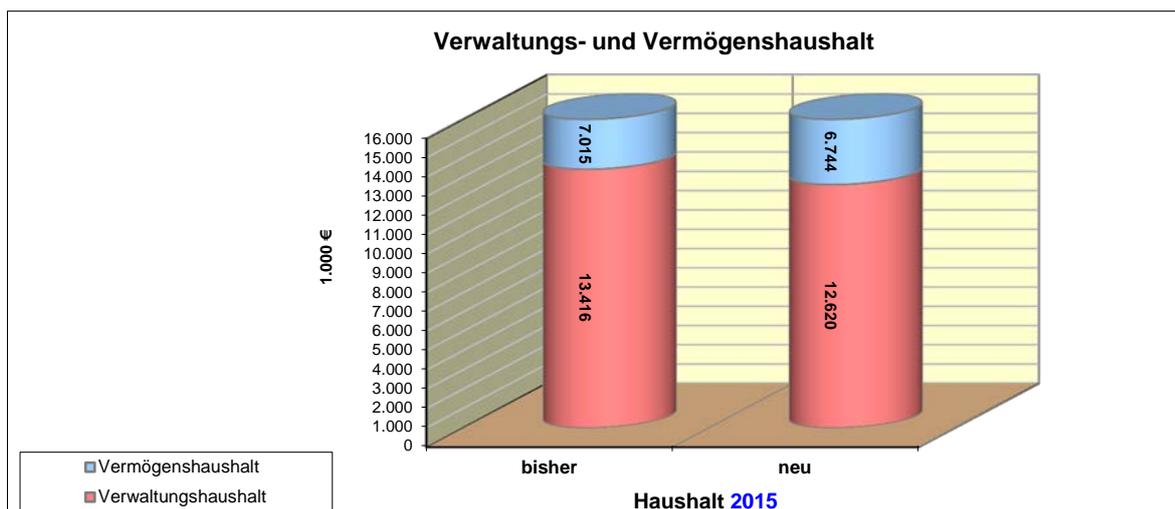
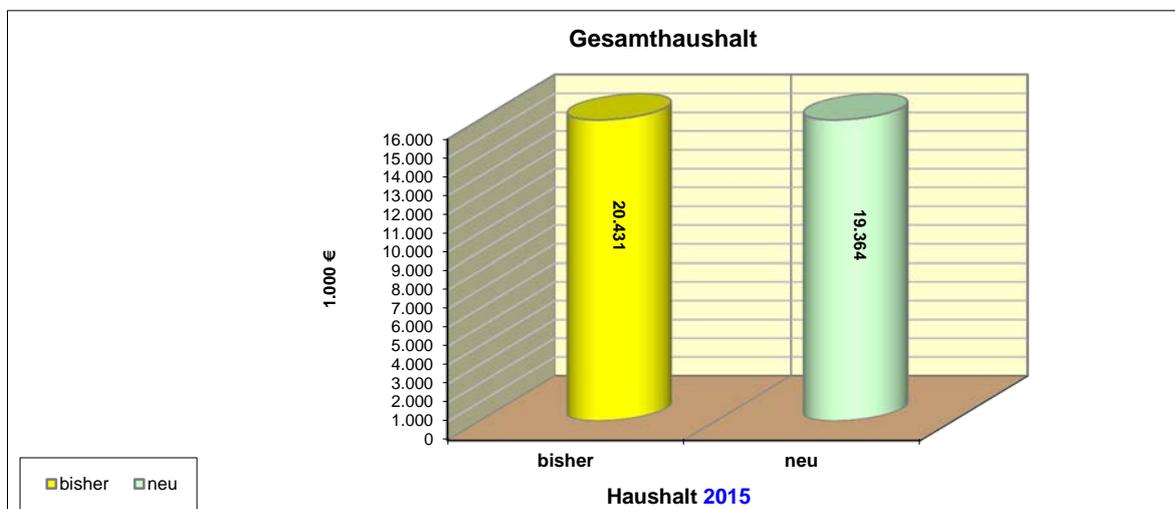
1. Entwurf 07.10.2015

II. Haushaltsvolumen (in T€)

1. Gesamthaushalt

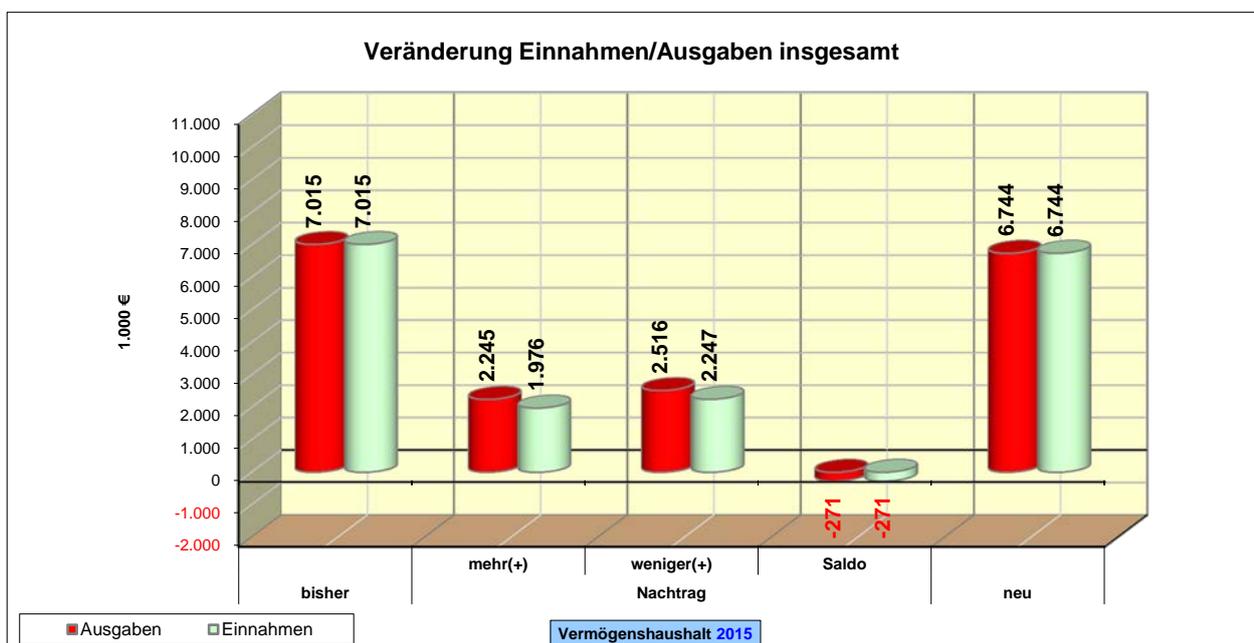
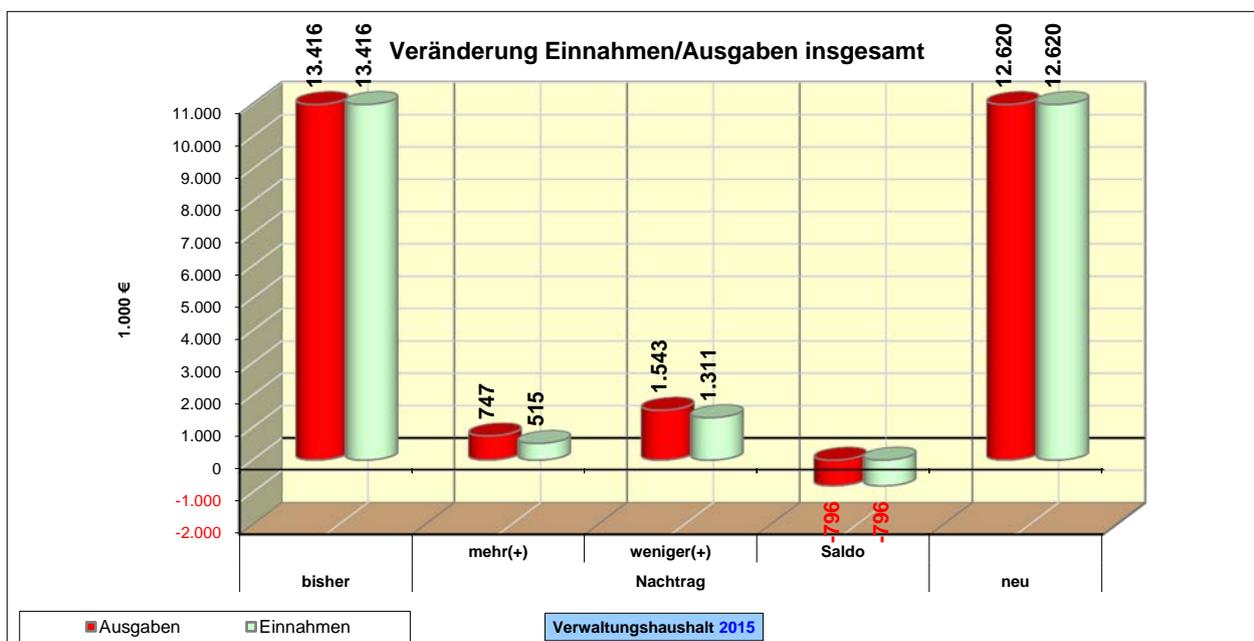
- * Verwaltungshaushalt
- * Vermögenshaushalt
- * **Gesamthaushalt**

Haushalt 2015				
	bisher	neu	Nachtrag	
			Saldo	in %
	13.416	12.620	-796	-5,9%
	7.015	6.744	-271	-3,9%
	20.431	19.364	-1.067	-5,2%



2. Veränderungen der Einnahmen und Ausgaben insgesamt

Haushalt 2015					
	bisher	Nachtrag		neu	
		mehr(+)	weniger(+)		Saldo
* Verwaltungshaushalt					
Einnahmen	13.416	515	1.311	-796	12.620
Ausgaben	13.416	747	1.543	-796	12.620
+ Vermögenshaushalt					
Einnahmen	7.015	1.976	2.247	-271	6.744
Ausgaben	7.015	2.245	2.516	-271	6.744
= Gesamthaushalt					
Einnahmen	20.431	2.491	3.558	-1.067	19.364
Ausgaben	20.431	2.992	4.059	-1.067	19.364



III. Nachtragshaushaltsplan 2015**Modell 3**

1. Entwurf 07.10.2017

1. Verwaltungshaushalt 1.1 Einnahmen nach Arten		Haushalt 2015 (in 1.000 €)			
		Ansatz	Prognose 31.12.	+/- gegü Ansatz	
				NHh-Plan	in %
(GRP)					
* Steuern, allg. Zuweisungen					
a) Grundsteuer A	(0001)	10	7	-3	-30,0%
b) Grundsteuer B	(0010)	505	504	-1	-0,2%
c) Gewerbesteuer	(0030)	2.150	2.150	0	0,0%
d) Umsatzsteueranteil	(0120)	169	174	5	3,0%
e) Einkommensteueranteil	(0100)	1.976	2.065	89	4,5%
f) Hundesteuer	(0220)	9	9	0	0,0%
g) Einkommensteuerersatz	(0615)	162	149	-13	-8,0%
h) Schlüsselzuweisungen	(041)	594	718	124	20,9%
i) Finanzzuweisungen	(0610/0611)	79	79	0	0,0%
j) Grunderwerbsteuerzuteilung	(0616)	35	32	-3	-8,6%
k) Solidarumlage FDE/LFA netto (Überzahlungen)	(0619)	0	0	0	
l) Verwarnungsgelder/Geldbußen ZV Komm. Verkehrsüberwachung Lkr MLL	(0813/0814)	29	29	0	0,0%
(0)		5.718	5.916	198	3,5%
+ Einnahmen aus Verwaltung u. Betrieb					
a) Gebühren, Abgaben (ohne Umsatzsteuern Betriebe gewerblicher Art)	(10/11/12)	1.063	1.085	22	2,1%
b) Umsatzsteuern Betriebe gewerblicher Art	(1198/1199)	94	65	-29	-30,9%
c) Einnahmen aus Verkauf	(13)	418	420	2	0,5%
d) Mieten und Pachten	(14)	155	147	-8	-5,2%
e) sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	(15 ohne 1541)	90	102	12	13,3%
f) lfd. Zuweisungen, Zuschüsse, Erstattungen					
- zu Personalkosten	(1541/16/17)	597	652	55	9,2%
- zu Sachkosten	(16/17)	132	121	-11	-8,3%
g) Innere Verrechnungen	(169)	1.285	1.274	-11	-0,9%
(1)		3.834	3.866	32	0,8%
+ Finanzeinnahmen					
a) Zinsen aus Geldanlagen * von Banken	(2060/2070)	3	11	8	266,7%
* von Stadt für innere Kassenkredite der So-RL	(2090)	5	1	-4	-80,0%
b) Schuldendiensthilfen	(23)	0	0	0	
c) Konzessionsabgaben					
- Stromversorgung (UA 8101)	(22)	117	109	-8	-6,8%
- Wasserversorgung (UA 8151)	(22)	37	-37	-74	-200,0%
- Gasversorgung (UA 8131): Gemeinderabatt	(22)	1	1	0	0,0%
- Gasversorgung (UA 8131)	(22)	15	16	1	6,7%
		170	89	-81	-47,6%
d) Beteiligungseinnahmen					
- Gewinnablieferungen	(2120)	361	370	9	2,5%
- Steuererstattungen	(2125)	58	126	68	117,2%
		419	496	77	18,4%
e) Ersatz von sozialen Leistungen	(24)	0	0	0	
f) Kalkulatorische Kosten	(27)	2.200	2.164	-36	-1,6%
g) Stundungs- u. ähnliche Zinsen	(261)	14	15	1	7,1%
h) Avalgebühren für Ausfallbürgschaften an EZV KG	(262)	3	3	0	0,0%
i) Mehrzuteilungen Umlagungen	(2634)	967	0	-967	-100,0%
j) sonstige Finanzeinnahmen	(2)	0	0	0	
		3.781	2.779	-1.002	-26,5%
= lfd. Einnahmen des VwHh		13.333	12.561	-772	-5,8%
+ Zuführung vom VmHh aus So-RL					
a) zum Ausgleich von Gebührenschwankungen					
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(283)	30	20	-10	-33,3%
- Entwässerungsanlage (EWA)	(283)	0	0	0	
b) Sozialstiftung Maria Schiegl	(2892)	1	1	0	0,0%
c) Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth	(2893)	52	40	-12	-23,1%
		83	61	-22	-26,5%
+ Zuführung vom VmHh (ohne So-RL)	(280)	0	0	0	
Rundung			-1	-1	
= Einnahmen des VwHh	(0-2)	13.416	12.621	-795	-5,9%

1. Verwaltungshaushalt**1.2 Ausgaben nach Arten**

		Haushalt 2015 (in 1.000 €)			
		Ansatz	Prognose 31.12.	+/- gegü Ansatz	
				NHh-Plan	in %
(GRP)					
* Personal (inkl. Deckungsreserve)	(4)	3.293	3.298	5	0,2%
+ Sachausgaben					
a) Sachaufwand (ohne Sachausgabe nach Buchst. b) - g)	(5/6)	1.760	1.787	27	1,5%
b) Umsatzsteuern Betriebe gewerblicher Art	(6410-6412)	94	65	-29	-30,9%
c) sonstige Steuern Betriebe gewerblicher Art	(6421)	64	136	72	112,5%
d) Konzessionsabgaben Wasserversorgung	(6490)	37	-35	-72	-194,6%
e) Kostenerstattungen an ZV Komm. Verkehrsüberwachung Lkr MIL (UA 1122)	(6730)	27	27	0	0,0%
f) Innere Verrechnungen	(679)	1.285	1.274	-11	-0,9%
g) kalkulatorische Kosten	(68)				
- Abschreibungen aus Netto-Anlagevermögen	(6800)	828	846	18	2,2%
- Abschreibungen aus zuwendungsfinanziertem EWAWVA Vermögen	(6810)	71	71	0	0,0%
- Zinsen aus Netto-Anlagevermögen	(6850)	1.301	1.247	-54	-4,2%
	(5/6)	5.467	5.418	-49	-0,9%
+ Zuweisungen an Dritte					
a) Umlage an Abwasserzweckverband (UA 7000+7179)	(713)	333	269	-64	-19,2%
b) Umlage an ZV Komm. Verkehrsüberwachung Lkr MIL (UA 1122)	(713)	3	3	0	0,0%
c) BayKiBiG-Zuschüsse an dritte Kindertagesstättenträger	(718)	95	134	39	41,1%
d) für soziale Leistungen	(78)	0	0	0	
e) sonstige lfd. Zuweisungen	(7)	76	61	-15	-19,7%
	(7)	507	467	-40	-7,9%
+ Zinsen					
a) für fundierte Kredite an Banken (UA 9121)	(8060/8070/8080)	277	290	13	4,7%
b) für innere Kassenkredite an Stadt (So-RL)	(8090)	5	1	-4	-80,0%
c) für Kassenkredite an Banken (UA 9181)	(8060/8070/8080)	9	0	-9	-100,0%
		291	291	0	0,0%
+ Umlagen					
a) Gewerbesteuerumlage					
- Stammumlage (35/69)	(810)	218	218	0	0,0%
- Zuschläge FDE/LFA (34/69)	(810)	212	212	0	0,0%
		430	430	0	0,0%
b) Solidarumlage FDE/LFA netto	(831)	0	0	0	
c) Kreisumlage	(832)	1.771	1.772	1	0,1%
		2.201	2.202	1	0,0%
+ sonstige Finanzausgaben					
a) Deckungsreserve Sachausgaben	(85)	27	27	0	0,0%
b) Minderzuteilungen Umlagen	(8414)	967	0	-967	-100,0%
c) Zinsen für zurückgezahlte Zuwendungen u.ä.	(841)	5	5	0	0,0%
d) sonstige Finanzausgaben	(8)	0	0	0	
		999	32	-967	-96,8%
= lfd. Ausgaben des VwHh		12.758	11.708	-1.050	-8,2%
+ Zuführung an VmHh für So-RL					
a) zum Ausgleich von Gebührenschwankungen					
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(8630)	0	74	74	
- Entwässerungsanlage (EWA)	(8630)	18	60	42	233,3%
b) für Afa aus zuwendungsfinanziertem EWAWVA-Vermögen					
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(8610)	14	14	0	0,0%
- Entwässerungsanlage (EWA)	(8610)	58	58	0	0,0%
		72	72	0	
c) Sozialstiftung Maria Schiegl	(8692)	3	3	0	0,0%
d) Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth	(8693)	5	1	-4	-80,0%
		98	210	112	114,3%
+ Zuführung an VmHh (ohne So-RL)	(860)	563	703	140	24,9%
nachrichtlich:					
a) gesetzliche MINDEST-Zuführung	(97_6 -/-3614)	397	376	-21	-5,3%
b) gesetzliche SOLL-Zuführung	8800+6810/-3614/-32	791	787	-4	-0,5%
Rundung		-3		3	
= Ausgaben des VwHh	(4-8)	13.416	12.621	-795	-5,9%
		13.416	12.621	-795	-5,9%
		0	0	0	

2. Vermögenshaushalt**2.1 Einnahmen nach Arten**

	(GRP)	Haushalt 2015 (in 1.000 €)			
		Ansatz	Prognose 31.12.	+/- gegü Ansatz	
				NHh-Plan	in %
* Rückflüsse von Darlehen	(32)	3	3	0	0,0%
+ Veräußerung von Beteiligungen	(33)	0	0	0	
+ Vermögensveräußerung	(34)	545	90	-455	-83,5%
+ Anliegerbeiträge	(35)	401	254	-147	-36,7%
+ Zuwendungen	(36)				
a) Investitionszuschüsse	(u.a. 3614)	105	127	22	21,0%
b) Ablösung Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth	(36)	0	0	0	
c) sonstige Investitionszuschüsse	(36)	3.461	2.690	-771	-22,3%
		3.566	2.817	-749	-21,0%
= Investitionsfinanzierung (= jahresbez. Einn. des VmHh)	(32-36)	4.515	3.164	-1.351	-29,9%
+ Zuführung vom VwHh für So-RL					
a) zum Ausgleich von Gebührenschwankungen					
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(3030)	0	74	74	
- Entwässerungsanlage (EWA)	(3030)	18	60	42	233,3%
b) für Afa aus zuwendungsfinanziertem EWA/WVA-Vermögen					
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(3010)	14	14	0	0,0%
- Entwässerungsanlage (EWA)	(3010)	58	58	0	0,0%
c) Sozialstiftung Maria Schiegl	(3092)	3	3	0	0,0%
d) Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth	(3093)	5	1	-4	-80,0%
		98	210	112	114,3%
+ Zuführung vom VwHh (ohne So-RL)	(3000)	563	703	140	24,9%
+ Entnahmen allgemeine Rücklage					
a) zweckfreie allg. Rücklage	(3100)	1.569	1.545	-24	-1,5%
b) Ausgleich Verwaltungshaushalt	(3101)	117	117	0	0,0%
c) Rückbau Ortsdurchfahrt B 469	(3102)	0	0	0	
d) Zufahrtsstraßen Kreismülldeponie	(3103)	0	0	0	
e) Sanierung St.-Martinskapelle	(3104)	0	0	0	
		1.686	1.662	-24	-1,4%
+ Entnahmen Sonderrücklagen					
a) für Afa aus zuwendungsfinanziertem EWA/WVA-Vermögen					
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(3110)	14	14	0	0,0%
- Entwässerungsanlage (EWA)	(3110)	58	58	0	0,0%
b) für den Ausgleich von Gebührenschwankungen					
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(3130)	30	20	-10	-33,3%
- Entwässerungsanlage (EWA)	(3130)	0	0	0	
c) Maria-Schiegl-Fonds	(3190)	1	1	0	0,0%
d) Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth	(3190)	52	40	-12	-23,1%
e) GBV Erschließung GE/GI Weidenhecken	(3190)	0	0	0	
		155	133	-22	-14,2%
+ Kreditaufnahmen					
a) ohne Umschuldungen: * vom Kreditmarkt	(3766/3776)	0	0	0	
* von Stadt (Innere Darlehen)	(3796)	0	0	0	
b) für Umschuldungen	(3767/3777)	0	874	874	
		0	874	874	
	Rundung	-2	-2		
= Einnahmen des VmHh	(3)	7.015	6.744	-271	-3,9%

2. Vermögenshaushalt**2.2 Ausgaben nach Arten**

		Haushalt 2015 (in 1.000 €)			
	(GRP)	Ansatz	Prognose 31.12.	+/- gegü Ansatz	
				NHh-Plan	in %
* Zuschüsse für Drittinvestitionen	(98)	6	5	-1	-16,7%
+ Gewährung von Darlehen	(92)	0	0	0	
+ Vermögenserwerb (o. Grp. 9328)	(93)	170	263	93	54,7%
+ Anliegerkosten für städt. Liegenschaften	(9328/9412/9512)	0	1	1	
+ Baumaßnahmen (o. Grp. 9412 u. 9512)	(94/95/96)				
a) Hochbau	(94)	3.556	3.828	272	7,6%
b) Tiefbau	(95)	2.547	330	-2.217	-87,0%
c) Betriebsanlagen	(96)	56	71	15	26,8%
		6.159	4.229	-1.930	-31,3%
= Investitionen (= jahresbez. Ausg. des VmHh)	(92-96, 98)	6.335	4.498	-1.837	-29,0%
+ Zuführung an VwHh aus So-RL					
a) zum Ausgleich von Gebührenschwankungen					
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(9030)	30	20	-10	-33,3%
- Entwässerungsanlage (EWA)	(9030)	0	0	0	
b) Sozialstiftung Maria Schiegl	(9012)	1	1	0	0,0%
c) Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth	(9013)	52	40	-12	-23,1%
		83	61	-22	-26,5%
+ Zuführung an VwHh (ohne So-RL)	(90)	0	0	0	
+ Zuführungen an allgemeine Rücklage					
a) zweckfreie allg. Rücklage	(9100)	0	281	281	
b) Ausgleich Verwaltungshaushalt	(9101)	0	119	119	
c) Rückbau Ortsdurchfahrt B 469	(9102)	0	0	0	
d) Zufahrtsstraßen Kreismülldeponie	(9103)	0	0	0	
e) Sanierung St.-Martinskapelle	(9104)	0	0	0	
		0	400	400	
+ Zuführungen an Sonderrücklagen					
a) zum Ausgleich von Gebührenschwankungen					
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(9130)	0	74	74	
- Entwässerungsanlage (EWA)	(9130)	18	60	42	233,3%
b) für Afa aus zuwendungsfinanziertem EWA/WVA-Vermögen					
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(9110)	14	14	0	0,0%
- Entwässerungsanlage (EWA)	(9110)	58	58	0	0,0%
c) Sozialstiftung Maria Schiegl	(9190)	3	3	0	0,0%
d) Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth	(9190)	5	1	-4	-80,0%
e) GBV Erschließung GE/GI Weidenhecken	(9190)	0	200	200	
		98	410	312	318,4%
+ Kredittilgungen					
a) ohne Umschuldungen: * an Kreditmarkt	(9766/9776)	502	503	1	0,2%
* an Stadt (Innere Darlehen)	(9796)	0	0	0	
b) für Umschuldungen	(9767/9777)	0	874	874	
		502	1.377	875	174,3%
+ Deckung von Sollfehlbeträgen					
a) gewöhnlicher Fehlbetrag	(99)	0	0	0	
b) Haushaltsvorgriff aus Vorjahr	(99)	0	0	0	
	Rundung	-3	-2		
= Ausgaben des VmHh	(9)	7.015	6.744	-271	-3,9%
		7.015	6.744	-271	-3,9%
* Sollfehlbetrag (-)		0	0	0	

Haushalt 2015 (in 1.000 €)			
Ansatz	Prognose 31.12.	+/- gegü Ansatz	
		NHh-Plan	in %
563	703	140	24,9%
397	376	-21	-5,3%
166	327	161	97,0%

- * **nachrichtlich:**
a) Zuführung an VmHh (o. So-RL)
b) gesetzliche Mindestzuführung
c) freie Spitze

IV. Überschuss des Verwaltungshaushalts (in T€)

1. Berechnung der Zuführung

* Zuführung an den VmHh (o. So-RL)
 -/- Zuführung an den VwHh (o. So-RL)
 = **unbereinigte**
Zuführung an den VmHh (+)

* **nachrichtlich:**

a) in €EW

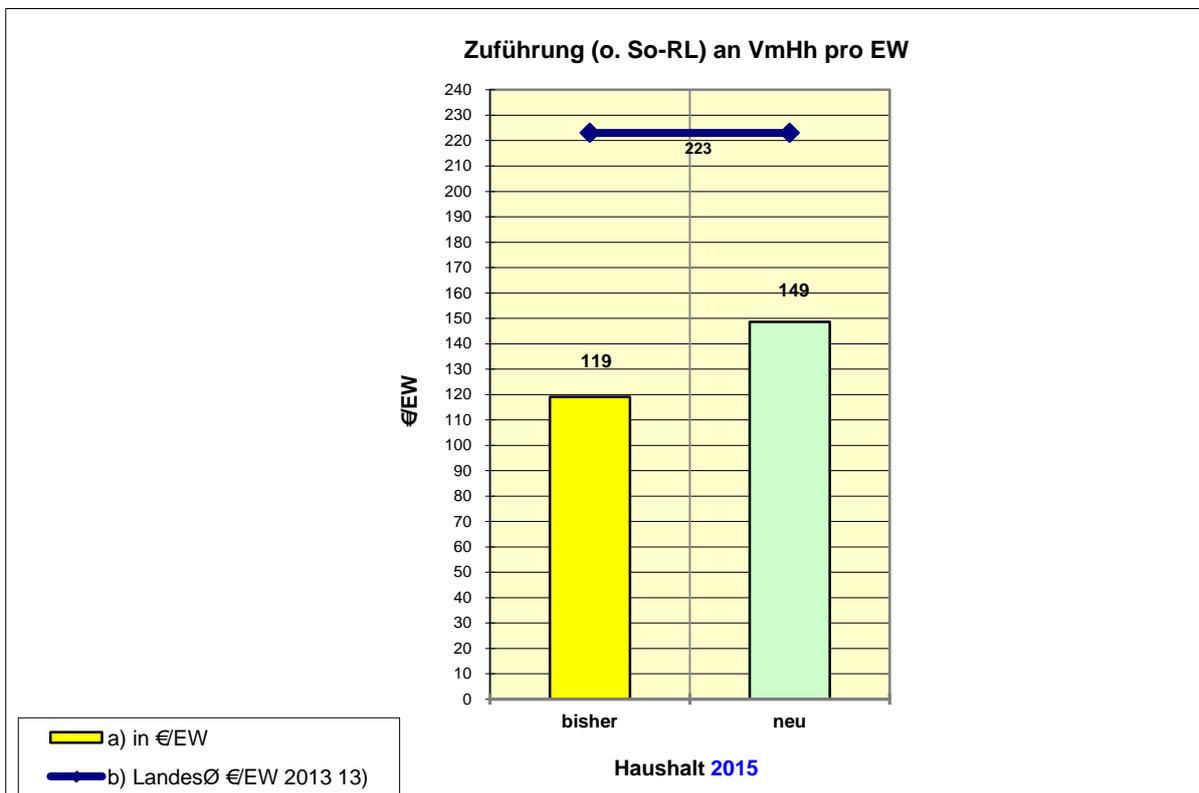
Einwohner, 30.06.d.J.

b) LandesØ €EW 2013 ¹³⁾

(kreisang.Gdn.zw.3-5000 EW)

c) Wörth in % des LandesØ €EW

Haushalt 2015				
bisher	neu	Nachtrag		
		Saldo	in %	
563	703	140	24,9%	
0	0	0		
563	703	140	24,9%	
119	149	30	24,9%	
4.729	4.729	4.729		
223	223	0	0,0%	
53%	67%	13%	24,9%	



2. Berechnung der MINDEST-Zuführung

- * ordentliche Kredittilgungen
- /- Rückflüsse von Darlehen
- /- Investitionspauschalen

= gesetzliche MINDEST-Zuführung

Haushalt 2015			
bisher	neu	Nachtrag	
		Saldo	in %
502	503	1	0,2%
3	3	0	0,0%
105	127	22	21,0%
394	373	-21	-5,3%

3. Berechnung der SOLL-Zuführung

- * kalkulatorische Abschreibungen
- /- Rückflüsse von Darlehen
- /- Investitionspauschalen

= gesetzliche SOLL-Zuführung

Haushalt 2015			
bisher	neu	Nachtrag	
		Saldo	in %
899	917	18	2,0%
3	3	0	0,0%
105	127	22	21,0%
791	787	-4	-0,5%

V. Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit; freie Spitze (in T€)

1. Berechnung der freien Spitze zur MINDEST-Zuführung

* Zuführung an den VmHh (o.So-RL)
 -/- Zuführung an den VwHh (o.So-RL)
 = **unbereinigte Zuführung an den VmHh**

-/- Bedarfszuweisungen
 -/- ordentliche Kredittilgungen
 + Rückflüsse von Darlehen
 + Investitionspauschalen

= **freie Spitze zur MINDEST-Zuführung**

* **nachrichtlich:**

a) in €EW

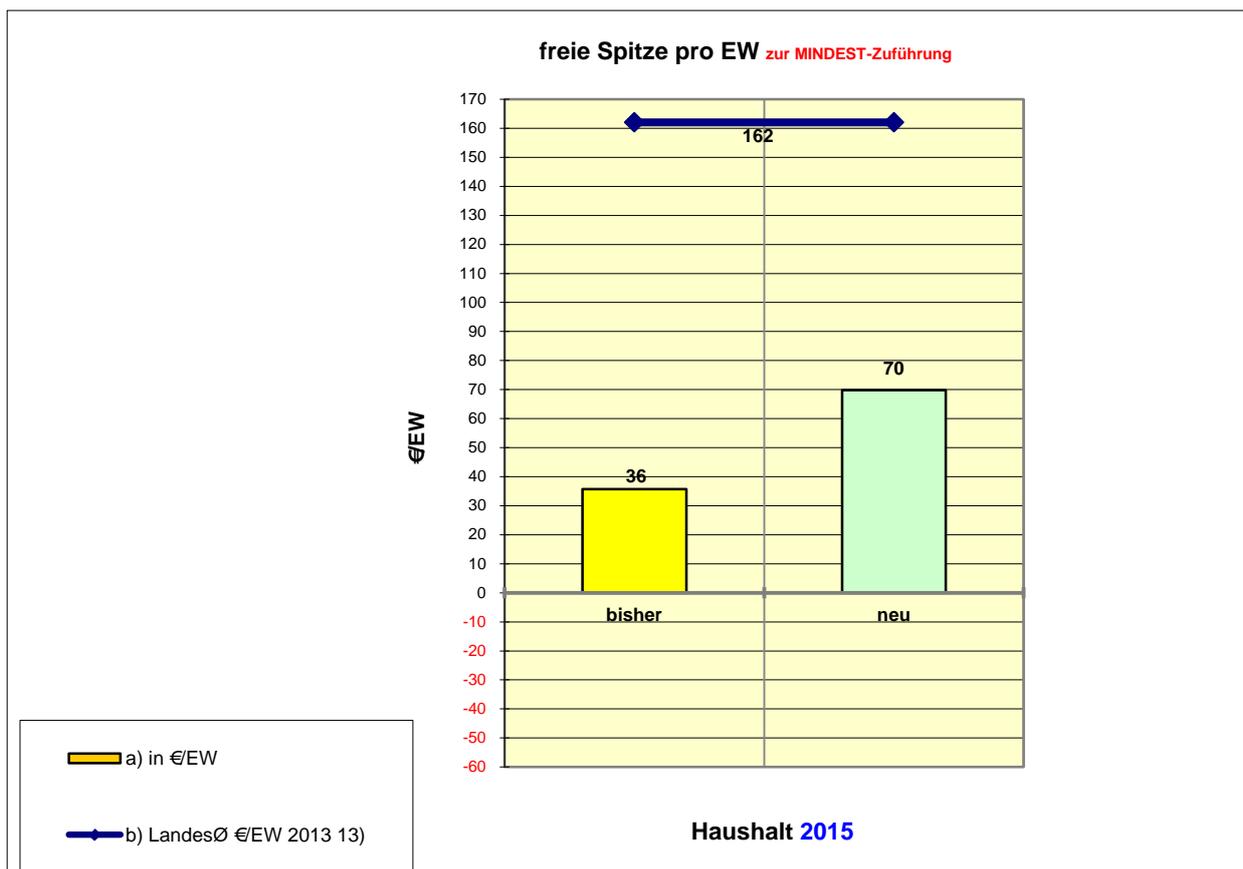
Einwohner, 30.06.d.J.

b) LandesØ €EW 2013¹³⁾

(kreisang.Gdn.zw.3-5000 EW)

c) Wörth in % des LandesØ €EW

Haushalt 2015			
bisher	neu	Nachtrag	
		Saldo	in %
563	703	140	24,9%
0	0	0	
563	703	140	24,9%
0	0	0	
502	503	1	0,2%
3	3	0	0,0%
105	127	22	21,0%
169	330	161	95,3%
36 4729	70 4729	34 4729	95,3%
162	162	0	0,0%
22,1%	43,1%	21,0%	95,3%



2. Berechnung der freien Spitze

zur SOLL-Zuführung

* Zuführung an den VmHh (o.So-RL)
 -/- Zuführung an den VwHh (o.So-RL)
 = **unbereinigte Zuführung an den VmHh**

-/- Bedarfszuweisungen
 -/- kalkulatorische Abschreibungen
 + Rückflüsse von Darlehen
 + Investitionspauschalen

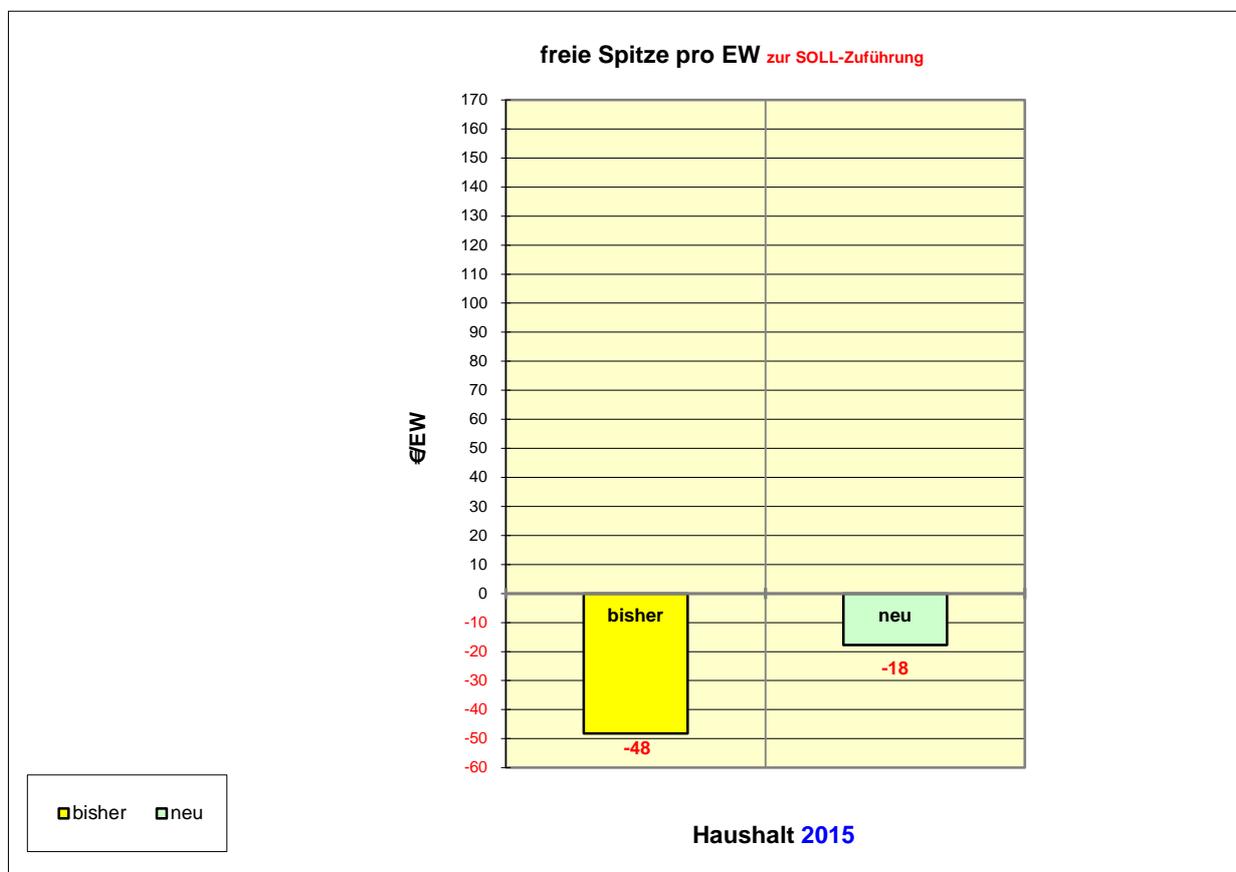
= **freie Spitze** zur SOLL-Zuführung

* **nachrichtlich:**

a) in €EW

Einwohner, 30.06.d.J.

Haushalt 2015			
bisher	neu	Nachtrag	
		Saldo	in %
563	703	140	24,9%
0	0	0	
563	703	140	24,9%
0	0	0	
899	917	18	2,0%
3	3	0	0,0%
105	127	22	21,0%
-228	-84	144	-63,2%
-48 4729	-18 4729	#DIV/0! 0	#DIV/0!



VI. "Kaufmännischer Abschluss" (in €)

1. Vorläufige "Gewinn- und Verlustrechnung" 2015

* unbereinigter Überschuss Verwaltungshaushalt (ohne So-RL)	
+ Rechnungsabgrenzung kommunaler Finanzausgleich	
= bereinigter Überschuss Verwaltungshaushalt (ohne So-RL)	
-/- laufende Verpflichtungen Vermögenshaushalt (gesetzl. Mindestzuführung) *)	
= Betriebsergebnis vor kalkulatorischen Kosten	
-/- Abschreibungen (nur soweit ermittelt und gebucht)	
= "Jahresverlust (-) bzw. Jahresgewinn (+)"	

Haushalt 2015 (in €)			
Ansatz	Prognose	+/- gegü Ansatz	
	31.12.	NHh-Plan	in %
563.000	703.000	140.000	24,9%
30.000	32.906	2.906	9,7%
593.000	735.906	142.906	24,1%
0	0	0	
593.000	735.906	142.906	24,1%
899.000	917.000	18.000	2,0%
-306.000	-181.094	124.906	-40,8%

nicht berücksichtigt sind u.a.:

- kalk. Zinsen (Eigenkapitalverzinsung)
- weitere Rechnungsabgrenzungen und Rückstellungen
- außerordentliche Erträge und Aufwendungen

*) Da seit dem NHh 2007 nahezu die vollständige Afa abgebildet ist, entfällt die bis dahin ersatzweise angesetzte Berücksichtigung der lfd. Verpflichtungen und Erlöse des Vermögenshaushalts (Kreditstilgungen und Investitionspauschale) ersatzlos.

2. Rechnungsabgrenzung kommunaler Finanzausgleich

* Erträge/Aufwendungen im NHh 2015 aus anderen Hh-Jahren	
-/- Schlüsselzuweisungen Hh-Jahr (Basis: Steuereinnahmen Vorvorjahr)	
+ Kreisumlage Hh-Jahr komplett (Basis: Steuereinnahmen Vorvorjahr u. Schlüsselzuweisungen Vorjahr)	
+ Solidarumlage FDE/LFA netto Hh-Jahr (Basis: Steuereinnahmen Vorvorjahr u. Schlüsselzuweisungen Vorjahr)	
+ Erträge/Aufwendungen aus dem NHh 2015 in anderen Hh-Jahren	
+ Schlüsselzuweisungen Nachnachjahr (Basis: Steuereinnahmen Hh-Jahr)	
-/- Kreisumlage Nachnachjahr komplett (Basis: Steuereinnahmen Hh-Jahr u. Schlüsselzuweisungen Nachjahr)	
+ Kreisumlage Nachnachjahr Ansatz für Schlüsselzuweisungen aus Nachjahr (Basis: Steuereinnahmen Vorjahr)	
-/- Solidarumlage FDE/LFA netto Nachnachjahr komplett (Basis: Steuereinnahmen Hh-Jahr u. Schlüsselzuweisung Nachjahr)	
+ Solidarumlage FDE/LFA netto Nachnachjahr Ansatz für Schlüsselzuweisungen aus Nachjahr (Basis: Steuereinnahmen Vorjahr)	
-/- Kreisumlage Nachnachnachjahr Ansatz für Schlüsselzuweisungen aus Nachnachjahr (Basis: Steuereinnahmen Hh-Jahr)	
-/- Solidarumlage Nachnachnachjahr Ansatz für Schlüsselzuweisungen aus Nachnachjahr (Basis: Steuereinnahmen Hh-Jahr)	
= Rechnungsabgrenzung kommunaler Finanzausgleich	

Haushalt 2015 (in €)			
Ansatz	Prognose	+/- gegü Ansatz	
	31.12.	NHh-Plan	in %
594.000	718.000	124.000	20,9%
1.771.000	1.772.000	1.000	0,1%
0	0	0	
1.177.000	1.054.000	-123.000	-10,5%
618.000	721.976	103.976	16,8%
1.615.000	1.596.845	-18.155	-1,1%
63.000	90.583	27.583	43,8%
0	0	0	
0	0	0	
213.000	236.808	23.808	11,2%
0	0	0	
-1.147.000	-1.021.094	125.906	-11,0%
30.000	32.906	2.906	9,7%

2.906

VII. Finanzierungssaldo (in T€)

* lfd. Einnahmen des VwHh
 -/- lfd. Ausgaben des VwHh
= Überschuss des VwHh
 (=Zuf. an den VmHh inkl. So-RL)

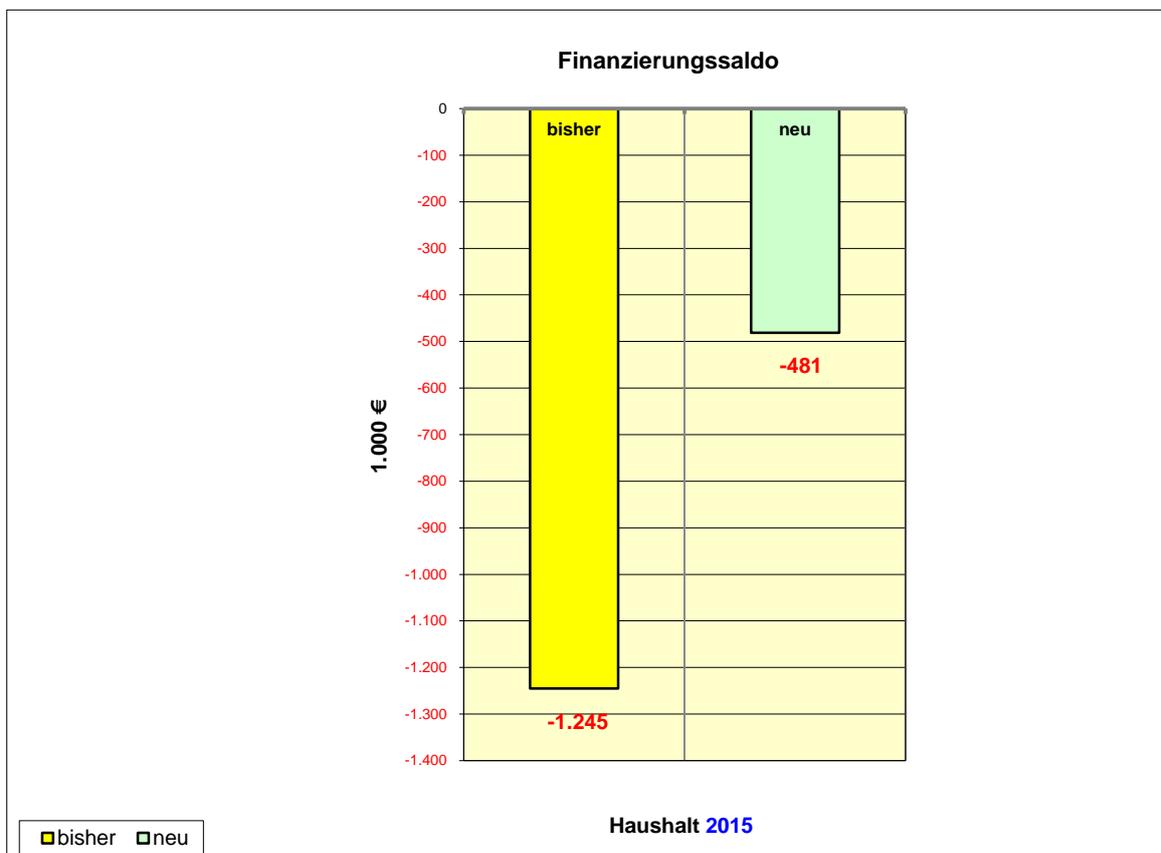
+ jahresbezog. Einnahmen des VmHh
 -/- jahresbezog. Ausgaben des VmHh

= Finanzierungssaldo

nachrichtlich:

- a) Summe lfd. Ausgaben des VwHh und jahresbez. Ausgaben des VmHh
- b) Finanzierungssaldo in % von a)
- c) ordentliche Kredittilgungen

Haushalt 2015			
bisher	neu	Nachtrag	
		Saldo	in %
13.333	12.561	-772	-5,8%
12.758	11.708	-1.050	-8,2%
575	853	278	48,3%
4.515	3.164	-1.351	-29,9%
6.335	4.498	-1.837	-29,0%
-1.245	-481	764	61,4%
19.093	16.206	-2.887	-15,1%
-6,5%	-3,0%		
502	503	1	0,2%



VIII. Besondere Angaben zum Verwaltungshaushalt (entfällt)

IX.1. Überblick Investitionsprogramm und -finanzierung (in T€)

Investitionsprogramm (nach Ausgabearten)	Haushalt 2015				Erläuterungen
	bisher	neu	Nachtrag		
			Saldo	in %	
* Zuschüsse für Drittinvestitionen	6	5	-1	-16,7%	
+ Gewährung von Darlehen	0	0	0		
+ Vermögenserwerb (o. Grp. 9328)	170	263	93	54,7%	
+ Anliegerkosten für städtische Liegenschaften	0	1	1		
+ Baumaßnahmen					
a) Hochbau (o. Grp. 9412)	3.556	3.828	272	7,6%	
b) Tiefbau (o. Grp. 9512)	2.547	330	-2.217	-87,0%	
c) Betriebsanlagen	56	71	15	26,8%	
Summe Baumaßnahmen	6.159	4.229	-1.930	-31,3%	
= Investitionen (= jahresbez. Ausg. des VmHh)	6.335	4.498	-1.837	-29,0%	

Investitionsfinanzierung (nach Einnahmearten)	Haushalt 2015				Erläuterungen
	bisher	neu	Nachtrag		
			Saldo	in %	
* Rückflüsse von Darlehen	3	3	0	0,0%	
+ Veräußerung von Beteiligungen	0	0	0		
+ Vermögensveräußerung	545	90	-455	-83,5%	
+ Anliegerbeiträge	401	254	-147	-36,7%	
+ Zuwendungen					
a) Investitionspauschalen	105	127	22	21,0%	
b) Ablösung Unterhaltslast HWF-Anl.	0	0	0		
c) sonstige Investitionszuwendungen	3.461	2.690	-771	-22,3%	
Summe Zuwendungen	3.566	2.817	-749	-21,0%	
= Investitionsfinanzierung (= jahresbez. Einn. des VmHh)	4.515	3.164	-1.351	-29,9%	
+ freie Spitze Mindestzuf. (lfd. Eigenmittel)	169	330	161	95,3%	
-/- Investitionspauschalen (in freier Spitze enthalten)	105	127	22	21,0%	
-/- Rückflüsse von Darlehen (in freier Spitze enthalten)	3	3	0	0,0%	
-/- Zuf. an So-RL GBV Erschl. GE/GI Weidenhecken	0	200	200		
+ Entn. Aus So-RL GBV Erschl. GE/GI Weidenhecken	0	0	0		
+ Entnahmen aus So-RL zuw.-finanz. EWA/WVA-Vermögen	72	72	0	0,0%	
+ Kreditaufnahmen o.Umsch. (Fremdmittel)	0	0	0		
+ Netto-Entnahmen aus der allg. Rücklage	1.686	1.262	-424	-25,1%	
<small>Rundung</small>					
= Investitionsfinanzierung	6.335	4.498	-1.837	-29,0%	

Kontrollsummen

nachrichtlich:

Verpflichtungsermächtigungen	Haushalt 2015				Erläuterungen
	bisher	neu	Nachtrag		
			Saldo	in %	
* Generalsanierung Volksschule, Hauptgebäude	0	0	0		
+ San. Neu Wörth, BA 03: Gartenquartier	0	0	0		
+ Erschließung GE/GI Weidenhecken	0	0	0		
= Summe	0	0	0		

Kontrollsummen

0,0

Investitionsprogramm (einzelne Maßnahmen > 1.000 €)	Haushalt 2015				Erläuterungen
	bisher	neu	Nachtrag		
			Saldo	in %	
1. Generalsanierung Volksschule, Hauptgebäude					
* Bau- und Baunebenkosten	3.595.000	3.773.000	178.000	5,0%	Mehrkosten 05.08.2015
-/- direkte Finanzierungsmittel	2.118.000	2.518.700	400.700	18,9%	Anpassung 1.Teil-BB
= Eigenmittel Stadt (+)	1.477.000	1.254.300	-222.700	-15,1%	
2. San. Neu Wörth, BA 03: Gartenquartier					
* Bau- und Baunebenkosten	1.143.962	0	-1.143.962	-100,0%	Umsetzung Hh 2016
-/- direkte Finanzierungsmittel	369.136	0	-369.136	-100,0%	Umsetzung Hh 2016
= Eigenmittel Stadt (+)	774.826	0	-774.826	-100,0%	
3. Neubau Kreisel St 3259 Süd					
* Bau- und Baunebenkosten	1.269.000	0	-1.269.000	-100,0%	Umsetzung Hh 2016
-/- direkte Finanzierungsmittel	1.319.000	0	-1.319.000	-100,0%	Umsetzung Hh 2016
= Eigenmittel Stadt (+)	-50.000	0	50.000	-100,0%	
4. Rathaus: Beschaffung bewegl. Vermögen (u.a. Präsentationstechnik)					
* Beschaffungskosten	0	3.446	3.446		neue Maßnahme
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	0		
= Eigenmittel Stadt (+)	0	3.446	3.446		
5. KiTa I: Beschaffung bewegl. Vermögen (Climingzelt u. Sonnensegel)					
* Beschaffungskosten	0	6.550	6.550		neue Maßnahme
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	2.000	2.000		
= Eigenmittel Stadt (+)	0	4.550	4.550		
6. KiTa II: Beschaffung bewegl. Vermögen (Personalstühle, Küchenzeile, Doppelschaukel)					
* Beschaffungskosten	2.000	11.700	9.700	485,0%	neue Maßnahme
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	0		
= Eigenmittel Stadt (+)	2.000	11.700	9.700	485,0%	
7. Installation eines zweiten BHKW's in der Heizzentrale der Grund- u. Mittelschule					
* Bau- und Baunebenkosten	56.000	59.300	3.300	5,9%	Mehrkosten
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	0		
= Eigenmittel Stadt (+)	56.000	59.300	3.300	5,9%	
8. OGTS-Kombi: Akkustische Ertüchtigung Mensa					
* Bau- und Baunebenkosten	0	5.200	5.200		neue Maßnahme
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	0		
= Eigenmittel Stadt (+)	0	5.200	5.200		
9. Umnutzung der St.-Martinskapelle zu einem Kolumbarium					
* Bau- und Baunebenkosten	12.000	37.978	25.978	216,5%	Mehrkosten
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	0		
= Eigenmittel Stadt (+)	12.000	37.978	25.978	216,5%	

Investitionsprogramm (einzelne Maßnahmen > 1.000 €)	Haushalt 2015				Erläuterungen
	bisher	neu	Nachtrag		
			Saldo	in %	
10. Haus der Vereine: Beschaffung bewegl. Vermögen (Seniorenschränke, Müllbox)					
* Beschaffungskosten	0	10.380	10.380		neue Maßnahme
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	0		
= Eigenmittel Stadt (+)	0	10.380	10.380		
11. Breitbandkabelversorgung: VDSL-Voruntersuchung					
* Baunebenkosten	0	6.000	6.000		neue Maßnahme
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	5.000	5.000		neue Maßnahme
= Eigenmittel Stadt (+)	0	1.000	1.000		
12. Kriegerdenkmal mit Brunnen: Sanierung u. Gestaltungskonzept					
* Bau- und Baunebenkosten	0	28.000	28.000		neue Maßnahme
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	17.000	17.000		neue Maßnahme
= Eigenmittel Stadt (+)	0	11.000	11.000		
13. Freiwillige Feuerwehr: Beschaffung bewegl. Vermögen (u.a. Funkwecker)					
* Beschaffungskosten	0	2.460	2.460		neue Maßnahme
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	0		
= Eigenmittel Stadt (+)	0	2.460	2.460		
14. Freiwillige Feuerwehr: Hochbaumaßnahmen (u.a. Fassade, Tore u. Fenster)					
* Bau- und Baunebenkosten	0	24.500	24.500		neue Maßnahme
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	0		
= Eigenmittel Stadt (+)	0	24.500	24.500		
15. Löschwasserversorgung GI/GE Reifenberg					
* Bau- und Baunebenkosten	0	140.000	140.000		neue Maßnahme
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	0		
= Eigenmittel Stadt (+)	0	140.000	140.000		
16. Alarm- u. Warndienst: Erneuerung Sirenenanlage Volksschule					
* Bau- und Baunebenkosten	0	5.200	5.200		neue Maßnahme
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	0		
= Eigenmittel Stadt (+)	0	5.200	5.200		
17. Radweg Bahnstraße: Neubau					
* Baunebenkosten (Variantenuntersuchung)	0	10.000	10.000		neue Maßnahme
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	0		
= Eigenmittel Stadt (+)	0	10.000	10.000		
18. Vorbereitungen Sanierung Neu-Wörth (Aufnahme Programm Aktive Zentren)					
* Baunebenkosten	30.000	0	-30.000	-100,0%	Umsetzung Hh 2016
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	0		
= Eigenmittel Stadt (+)	30.000	0	-30.000	-100,0%	

Investitionsprogramm (einzelne Maßnahmen > 1.000 €)	Haushalt 2015				Erläuterungen
	bisher	neu	Nachtrag		
			Saldo	in %	
19. Straßenbeleuchtungsanlagen: Erneuerungen (Alte Straße, Limes-, Kronberg- u. Wiesenweg)					
* Bau- und Baunebenkosten	0	64.000	64.000		neue Maßnahme
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	51.000	51.000		neue Maßnahme
= Eigenmittel Stadt (+)	0	13.000	13.000		
20. Detailuntersuchung Deponie Margaretenhohle					
* Baunebenkosten	0	11.800	11.800		Mehrkosten
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	0		
= Eigenmittel Stadt (+)	0	11.800	11.800		
21. Erschließung WA ehem. Spielplatz Bayernstr. 41					
* Bau- und Baunebenkosten	0	-7.000	-7.000		Minderkosten
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	0		
= Eigenmittel Stadt (+)	0	-7.000	-7.000		
22. Feldgeschworene: Beschaffung bewegl. Vermögen (Anhänger u. Winkelschleifer)					
* Beschaffungskosten	0	1.700	1.700		neue Maßnahme
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	0		
= Eigenmittel Stadt (+)	0	1.700	1.700		
23. Kinderspielplatz Limesstraße: Doppelschaukel					
* Beschaffungskosten	0	1.200	1.200		neue Maßnahme
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	0		
= Eigenmittel Stadt (+)	0	1.200	1.200		
24. Schlosspark: Abschlussdenkmal Flurbereinigung					
* Bau- und Baunebenkosten	0	10.000	10.000		neue Maßnahme
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	5.000	5.000		
= Eigenmittel Stadt (+)	0	5.000	5.000		
25. Schlosspark: Objektplanung für Neugestaltung					
* Baunebenkosten	0	20.000	20.000		neue Maßnahme
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	5.000	5.000		
= Eigenmittel Stadt (+)	0	15.000	15.000		
26. Schiffsliegestelle u. Mainlände: Beschaffung Abfalleimer					
* Beschaffungskosten	0	6.300	6.300		neue Maßnahme
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	0		
= Eigenmittel Stadt (+)	0	6.300	6.300		
27. Herstellung von Wasser- u. Kanalhausanschlüssen allgemein: Hessenstraße 4					
* Bau- und Baunebenkosten	0	8.800	8.800		neue Maßnahme
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	0		
= Eigenmittel Stadt (+)	0	8.800	8.800		

Investitionsprogramm (einzelne Maßnahmen > 1.000 €)	Haushalt 2015				Erläuterungen
	bisher	neu	Nachtrag		
			Saldo	in %	
28. Grünabfallsammelplatz: Herstellung Strom-, Wasser- u. Kanalhausanschlüsse					
* Bau- und Baunebenkosten	0	13.310	13.310		neue Maßnahme
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	0		
= Eigenmittel Stadt (+)	0	13.310	13.310		
29. Stadtwald: Forsteinrichtung					
* Beschaffungskosten	34.000	0	-34.000	-100,0%	Umsetzung Hh 2016
-/- direkte Finanzierungsmittel	17.000	0	-17.000	-100,0%	Umsetzung Hh 2016
= Eigenmittel Stadt (+)	17.000	0	-17.000	-100,0%	
30. Verkauf Landstr. 11b: Vorkosten (Gutachten usw.)					
* Vorkosten	0	2.801	2.801		neue Maßnahme
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	0		
= Eigenmittel Stadt (+)	0	2.801	2.801		
31. Grunderwerb BPI Zwischen den Bächen					
* Grunderwerbskosten	0	10.000	10.000		neue Maßnahme
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	0		
= Eigenmittel Stadt (+)	0	10.000	10.000		
32. Grunderwerb BPI Lindengasse					
* Grunderwerbskosten	0	30.000	30.000		neue Maßnahme
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	0		
= Eigenmittel Stadt (+)	0	30.000	30.000		
Gesamtsumme					
* Investitionskosten	6.141.962	4.296.625	-1.845.337	-30,0%	
-/- direkte Finanzierungsmittel	3.823.136	2.603.700	-1.219.436	-31,9%	
= Eigenmittel Stadt (+)	2.318.826	1.692.925	-625.901	-27,0%	

X. Schulden (in T€)

1. Schuldendienst (entfällt)

2. Nettokreditaufnahme (entfällt)

3. Schuldenstand

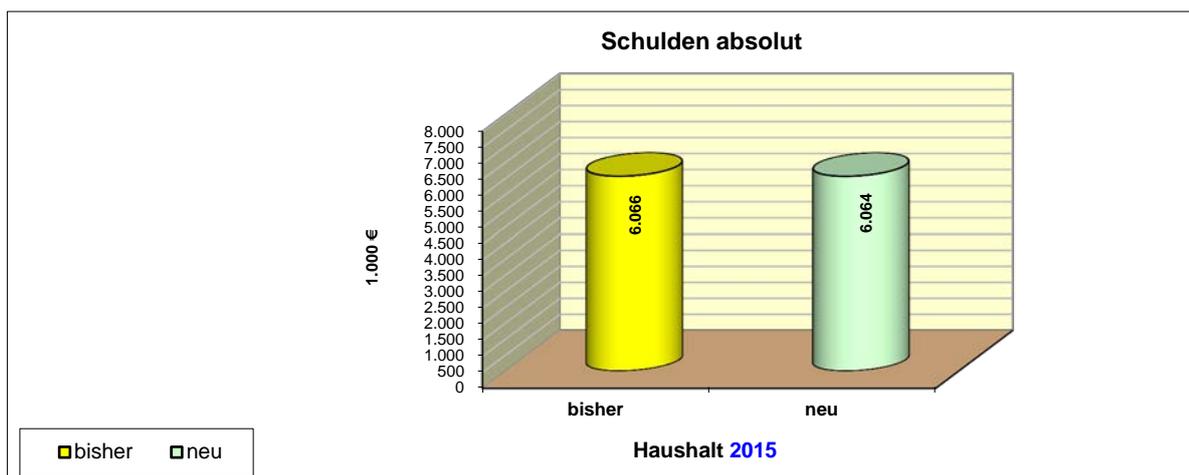
* Stand am 01.01.d.J.

+ Kreditaufnahmen (ohne Umsch.)

-/- Kredittilgungen (ohne Umsch.)

= Stand am 31.12.d.J.

Haushalt 2015				
bisher	neu	Nachtrag		
		Saldo	in %	
6.568	6.567	-1	0,0%	
0	0	0		
502	503	1	0,2%	
6.066	6.064	-2	0,0%	



* **nachrichtlich:**

1. Schuldenstand pro Einwohner (€)

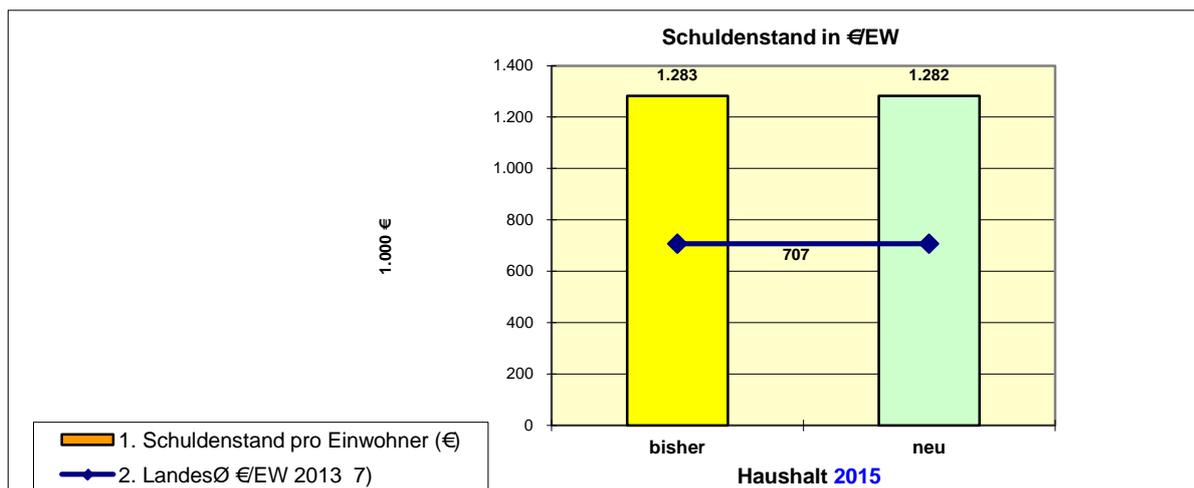
Einwohner, Stand 30.06.d.J.

2. LandesØ €EW 2013 7)

(kreisang.Gdn.zw.3.-5.000 EW)

3. Stadt Wörth in % des LandesØ

Haushalt 2015				
bisher	neu	Nachtrag		
		Saldo	in %	
1.283	1.282	-0	0,0%	
4.729	4.729	4.729		
707	707	0	0,0%	
181,4%	181,4%	-0,1%		



XI. Rücklagen (in T€)

1. Allgemeine Rücklagen

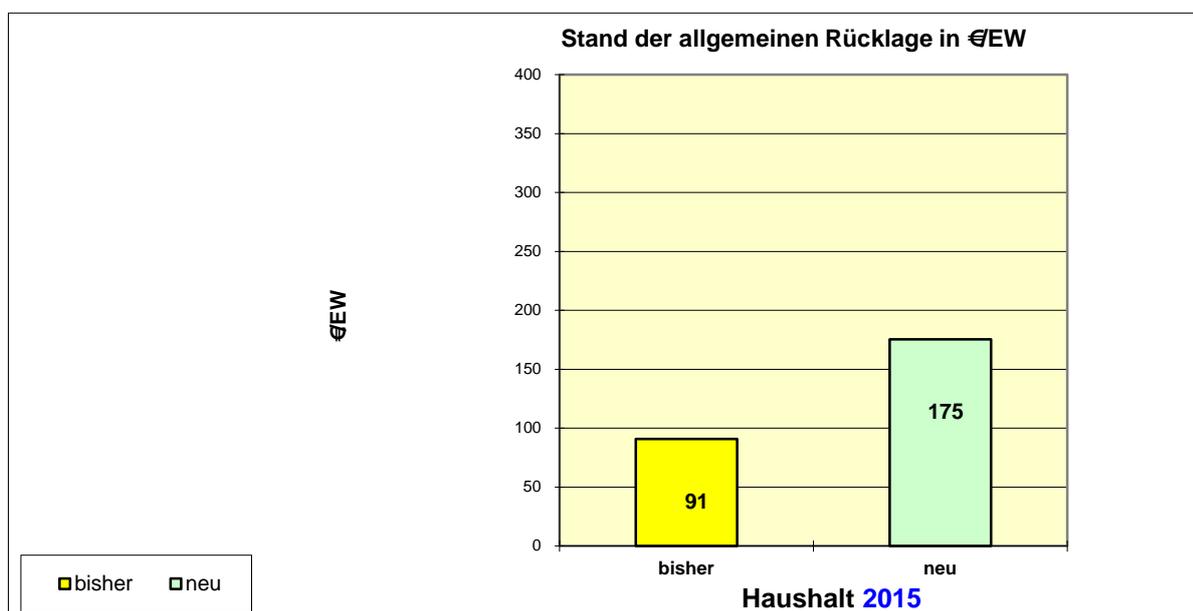
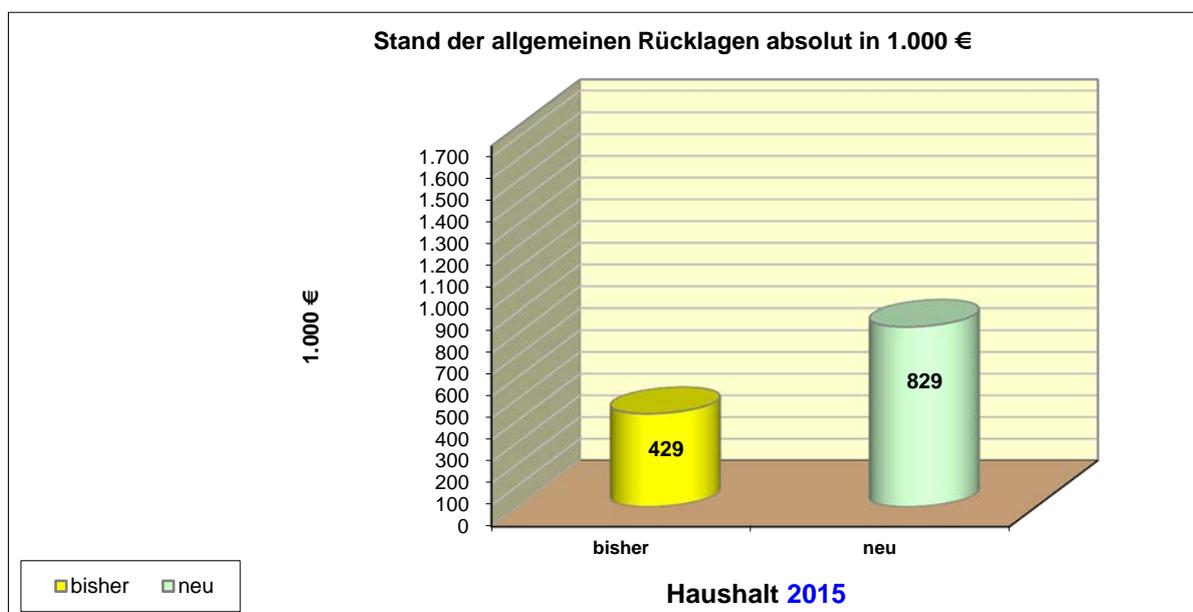
- * **Stand am 01.01.d.J.**
- + Zuführungen (lt. Hh-Plan)
- + Zuführungen (aus der Veränderung der HAR in der JR)
- /- Entnahmen (lt. Hh-Plan)
- /- Entnahmen (aus der Veränderung der HER in der JR)

= **Stand am 31.12.d.J.**

* **nachrichtlich:**

1. Rücklagenstand pro Einwohner (€)
Einwohner, Stand 30.06.d.J.

Haushalt 2015				
bisher	neu	Nachtrag		
		Saldo	in %	
2.115	2.091	-24	-1,1%	
0	400	400		
0	0	0		
1.686	1.662	-24	-1,4%	
0	0	0		
429	829	400	93,2%	
		400		
91	175	85	93,2%	
4729	4729	4729		



2. Sonderrücklagen**2.1. Sonderrücklagen Wasserversorgungsanlage nach Art. 8 Abs. 3 KAG****2.1.1. Afa aus zuwendungsfinanziertem Vermögen**

Haushalt 2015				
bisher	neu	Nachtrag		
		Saldo	in %	
* Stand am 01.01.d.J.	0	0	0	
+ Zuführungen	14	14	0	0,0%
-/- Entnahmen	14	14	0	0,0%
= Stand am 31.12.d.J.	0	0	0	

2.1.2. Ausgleich von Gebührenschwankungen

Haushalt 2015				
bisher	neu	Nachtrag		
		Saldo	in %	
* Stand am 01.01.d.J.	-72	-49	23	-31,9%
+ Zuführungen	0	74	74	
-/- Entnahmen	30	20	-10	-33,3%
= Stand am 31.12.d.J.	-102	5	107	-104,9%

2.2. Sonderrücklagen Entwässerungsanlage nach Art. 8 Abs. 3 KAG**2.2.1. Afa aus zuwendungsfinanziertem Vermögen**

Haushalt 2015				
bisher	neu	Nachtrag		
		Saldo	in %	
* Stand am 01.01.d.J.	0	0	0	
+ Zuführungen	58	58	0	0,0%
-/- Entnahmen	58	58	0	0,0%
= Stand am 31.12.d.J.	0	0	0	

2.2.2. Ausgleich von Gebührenschwankungen

Haushalt 2015				
bisher	neu	Nachtrag		
		Saldo	in %	
* Stand am 01.01.d.J.	-66	-65	1	-1,5%
+ Zuführungen	18	60	42	233,3%
-/- Entnahmen	0	0	0	
= Stand am 31.12.d.J.	-48	-5	43	-89,6%

2.3. Sonderrücklagen Wasserversorgungs- und Entwässerungsanlage nach Art. 8 Abs. 3 KAG gesamt

Haushalt 2015				
bisher	neu	Nachtrag		
		Saldo	in %	
* Stand am 01.01.d.J.	-138	-114	24	-17,4%
+ Zuführungen	90	206	116	128,9%
-/- Entnahmen	102	92	-10	-9,8%
= Stand am 31.12.d.J.	-150	0	150	-100,0%

2.4. Sonderrücklage Sozialfonds Maria Schiegl

Haushalt 2015				
bisher	neu	Nachtrag		
		Saldo	in %	
* Stand am 01.01.d.J.	62	62	0	0,0%
+ Zuführungen	3	3	0	0,0%
-/- Entnahmen	1	1	0	0,0%
= Stand am 31.12.d.J.	64	64	0	0,0%

2.5. Unterhaltslast Hochwasserfreilegungsanlage Alt-Wörth

Haushalt 2015				
bisher	neu	Nachtrag		
		Saldo	in %	
* Stand am 01.01.d.J.	1.184	1.198	14	1,2%
+ Zuführungen	5	1	-4	-80,0%
-/- Entnahmen	52	40	-12	-23,1%
= Stand am 31.12.d.J.	1.137	1.159	22	1,9%

2.6. GBV GI/GE Weidenhecken

Haushalt 2015				
bisher	neu	Nachtrag		
		Saldo	in %	
* Stand am 01.01.d.J.	0	0	0	
+ Zuführungen	0	200	200	
-/- Entnahmen	0	0	0	
= Stand am 31.12.d.J.	0	200	200	

2.7. Sonderrücklagen gesamt

* **Stand am 01.01.d.J.**

+ Zuführungen

-/- Entnahmen

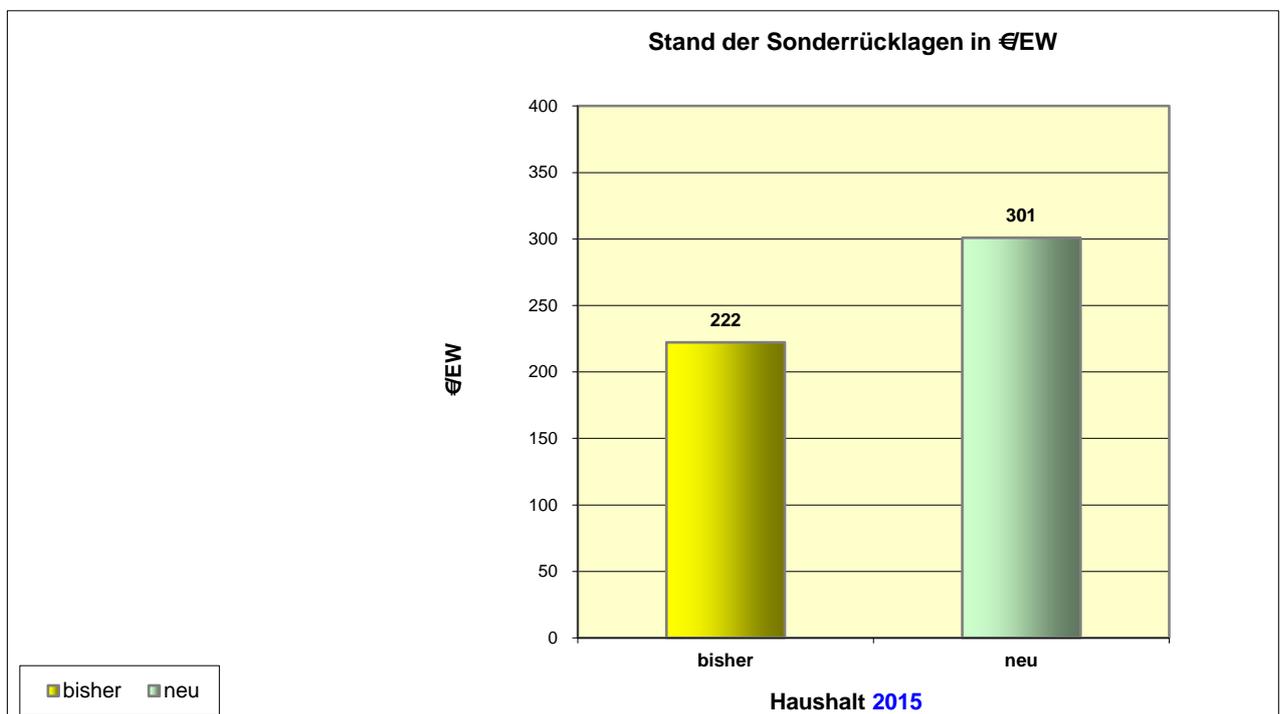
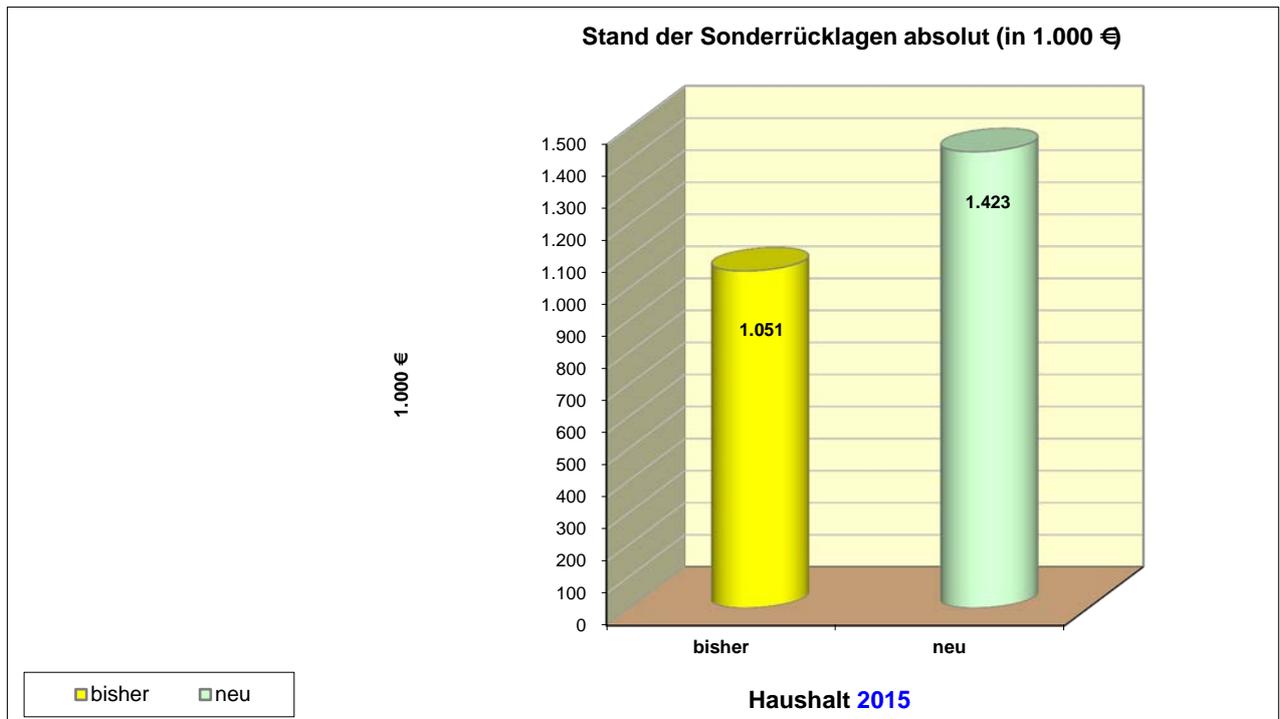
= **Stand am 31.12.d.J.**

* **nachrichtlich:**

Rücklagenstand pro Einwohner (€)

Einwohner, Stand 30.06.d.J.

Haushalt 2015				
bisher	neu	Nachtrag		
		Saldo	in %	
1.108	1.146	38	3,4%	
98	410	312	318,4%	
155	133	-22	-14,2%	
1.051	1.423	372	35,4%	
222	301	79	35,4%	
4729	4729	4729		

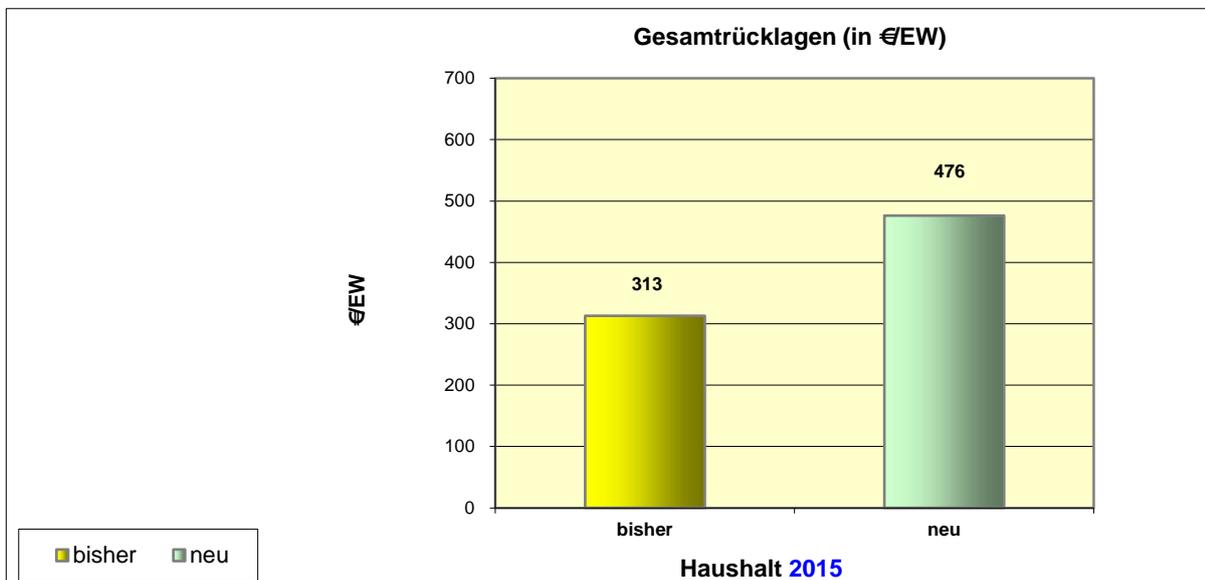
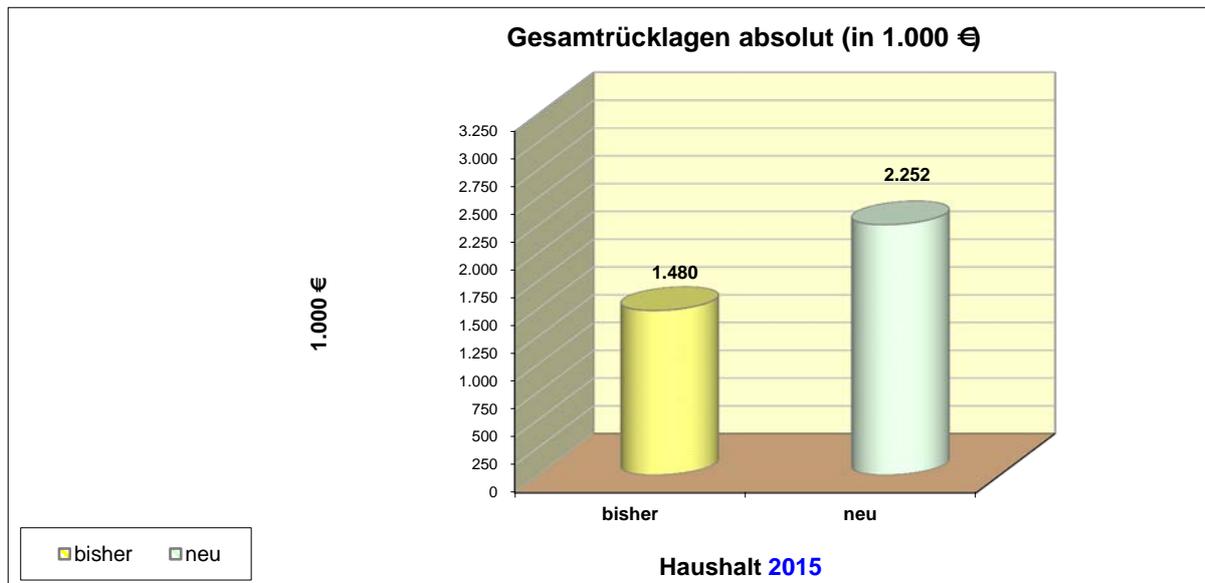


3. Gesamtrücklagen

* **Stand am 01.01.d.J.**
 + Zuführungen
 -/- Entnahmen
 = **Stand am 31.12.d.J.**

* **nachrichtlich:**
Rücklagenstand pro Einwohner (€)
 Einwohner, Stand 30.06.d.J.

Haushalt 2015				
bisher	neu	Nachtrag		
		Saldo	in %	
3.223	3.237	14	0,4%	
98	810	712	726,5%	
1.841	1.795	-46	-2,5%	
1.480	2.252	772	52,2%	
313 4729	476 4729	163 4729	52,2%	



XII. Hebesätze; Steuer- und Abgabensätze; Mieten und Pachten (entfällt)**XIII. Steuer-, Umlage- und Finanzkraft** (entfällt)**XIV. Kostendeckungsgrade der wichtigsten Einrichtungen und Betriebe** (entfällt)**XV. Fußnoten**

7) Quelle: Auskunft BayLfStDV

13) Quelle: Auskunft BayLfStDV

XVI. Abkürzungen

EW	=	Einwohner
GRP	=	Gruppierungsziffer im Haushaltsplan
UA	=	Unterabschnitt im Haushaltsplan
A	=	Abschnitt im Haushaltsplan
T€	=	1.000 EUR
VmHh	=	Vermögenshaushalt
VwHh	=	Verwaltungshaushalt
VE	=	Verpflichtungsermächtigung
gegü	=	gegenüber
LandesØ	=	Landesdurchschnitt
o. USt	=	ohne Umsatzsteuer
Vw	=	Verwaltung
Betr.	=	Betrieb
lfd.	=	laufende
FDE	=	Fonds Deutsche Einheit
LFA	=	Länderfinanzausgleich
HWF	=	Hochwasserfreilegung
Hh	=	Haushalt
EZV	=	Energiezweckverband
AZV MME	=	Abwasserzweckverband Main-Mömling-Elsava
ABM	=	Arbeitsbeschaffungsmaßnahme
BKPV	=	Bayer. Kommunalen Prüfungsverband
SG	=	Sportgebiet
GI	=	Industriegebiet
BG	=	Baugebiet
Umsch.	=	Umschuldungen
RL	=	Rücklagen
d.J.	=	des Jahres
RE	=	Rechnungsergebnis
Gdn.	=	Gemeinden
EinkSt	=	Einkommensteuer
BgA	=	Betriebe gewerblicher Art (Wasserversorgung, ab 1999 auch Hallenbad)
So-RL	=	Sonderrücklagen
WVA	=	Wasserversorgungsanlage
EWA	=	Entwässerungsanlage

Az.: 941

Modell 3**Nachtragshaushaltsplan 2015**

1. Entwurf 07.10.2015

hier: Zusammenfassung der Eckdaten

Haushalt 2015				
in 1.000 €	bisher	neu	Nachtrag	
			Saldo	in %
Verwaltungshaushalt	13.416	12.621	-795	-5,9%
Vermögenshaushalt	7.015	6.744	-271	-3,9%
Gesamthaushalt	20.431	19.365	-1.066	-5,2%
Einnahmen aus Beteiligungen und Konzessionsabgaben	589	585	-4	-0,7%
* Steuereinnahmen	4.819	4.909	90	1,9%
+ Allg. Zuweisungen	899	1.007	108	12,0%
= Allg. Deckungsmittel brutto	5.718	5.916	198	3,5%
-/-Allg. Umlagen	1.771	1.772	1	0,1%
= Allg. Deckungsmittel netto	3.947	4.144	197	5,0%
in % der allg. Deckungsmittel brutto	69%	70%		
Personalausgaben	3.293	3.298	5	0,2%
Sachausgaben (o.St, Inn.Verr, kalk.Ko. usw.)	1.760	1.787	27	1,5%
Zuführung an VmHh (o.So-RL)	563	703	140	24,9%
freie Spitze zur MINDEST-Zuführung (nach Tilgung)	169	330	161	95,3%
freie Spitze zur SOLL-Zuführung (nach Afa)	-228	-84	144	-63,2%
Finanzierungssaldo jahresbezogene Einn./Ausg.	-1.245	-481	764	-61,4%
kaufmännisches "Jahresergebnis"	-306	-181	125	-40,8%
Steuerkraft	3.407	3.407	0	0,0%
Umlagekraft	4.117	4.117	0	0,0%
Finanzkraft	2.230	2.230	0	0,0%
Investitionen (jahresbezogene Ausgaben des VmHh)	6.335	4.498	-1.837	-29,0%
Investitionsfinanzierung (jahresbezogene Einnahmen des VmHh)	4.515	3.164	-1.351	-29,9%
Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	#DIV/0!
Zuführungen an die allg. Rücklage	0	400	400	#DIV/0!
Entnahmen aus der allg. Rücklage	1.686	1.662	-24	-1,4%
Kredittilgungen (ohne Umschuldungen)	502	503	1	0,2%
Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungen)	0	0	0	#DIV/0!
Schulden (Stand 31.12.) nur fundierte Schulden Kernhaushalt	6.066	6.064	-2	0,0%
Sonderrücklagen (Stand 31.12.)	1.051	1.423	372	35,4%
Allg. Rücklagen (Stand 31.12.)	429	829	400	93,2%
Gesamtrücklagen (Stand 31.12.)	1.480	2.252	772	52,2%

NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG

der
Stadt Würth a. Main
 (Landkreis Miltenberg)
für das Haushaltsjahr

2015

Aufgrund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung - GO- für den Freistaat Bayern erlässt die Stadt Würth a. Main folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte **Nachtragshaushaltsplan** für das Haushaltsjahr **2015** wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			gegenüber	auf nunmehr verändert.
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	515.591 €	1.310.800 €	13.415.846 €	12.620.637 €
die Ausgaben	747.063 €	1.542.272 €	13.415.846 €	12.620.637 €
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	1.976.581 €	2.247.177 €	7.014.519 €	6.743.923 €
die Ausgaben	2.244.936 €	2.515.532 €	7.014.519 €	6.743.923 €
die Verpflichtungsermächtigungen	0 €	0 €	0 €	0 €
c) im Gesamthaushalt				
die Einnahmen	2.492.172 €	3.557.977 €	20.430.365 €	19.364.560 €
die Ausgaben	2.991.999 €	4.057.804 €	20.430.365 €	19.364.560 €

§§ 2 - 5 (entfallen)

§ 6

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt am 01. Januar 2015 in Kraft.

63939 Würth a. Main, den 22. Oktober 2015
 - Stadt Würth a. Main -

A. Fath, 1. Bürgermeister

AUF EINEN BLICK

VORBERICHT

Haushaltsplan 2016 und Finanzplan 2015 – 2020

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt B: Tabellarische und graphische Erläuterungen

	Seite
I. Planungsgrundlagen	1 - 12
II. Haushaltsvolumen	
1. Gesamtvolumen	13
III. Haushaltsplan	
1. Verwaltungshaushalt: Einnahmen und Ausgaben nach Arten	14 - 15
2. Vermögenshaushalt: Einnahmen und Ausgaben nach Arten	16 - 17
IV. Finanzplan	
1. Verwaltungshaushalt: Einnahmen und Ausgaben nach Arten	18 - 19
2. Vermögenshaushalt: Einnahmen und Ausgaben nach Arten	20 - 21
V. Überschuss des Verwaltungshaushalts (Zuführung an den Vermögenshaushalt)	
1. Berechnung der Zuführung	22
2. Berechnung der gesetzlichen Mindestzuführung	23 - 24
VI a. Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit; freie Spitze	25 - 26
VI b. Kaufmännischer Abschluss	27
VII. Finanzierungssaldo	28 - 29
VIII. Besondere Maßnahmen des Verwaltungshaushalts	30 - 32
IX. Investitionsprogramm	
1. Übersicht "Investitionsprogramm u. Investitionsfinanzierung"	33 - 37
2. Investitionsprogramm nach Einnahmen-/Ausgabearten	38 - 92
3. Übersicht "Nicht veranschlagte Maßnahmen des Vermögenshaushalts"	93

X.	Schulden	
1.	Schuldendienst	94 - 95
2.	Nettokreditaufnahme	96
3.	Schuldenstand (Kernhaushalt) o. Kassenkredite	97 - 98
4.	Schuldenstand (insgesamt) inkl. anteilige Schulden bei FEU's	99 - 100
XI.	Rücklagen	
1.	Allgemeine Rücklage	101
2.	Sonderrücklagen	102
2.1.	Sonderrücklagen Wasserversorgungsanlage	102
2.1.1.	Afa aus zuwendungsfinanziertem Vermögen	102
2.1.2.	Ausgleich von Gebührenschwankungen	102
2.2.	Sonderrücklagen Entwässerungsanlage	102
2.2.1.	Afa aus zuwendungsfinanziertem Vermögen	102
2.2.2.	Ausgleich von Gebührenschwankungen	102
2.3.	Sonderrücklagen der Wasserversorgungs- u. Entwässerungsanlage	102
2.4.	Sonderrücklage Maria-Schiegl-Fonds	103
2.5.	Sonderrücklage Unterhaltslast Hochwasserfreilegungsanlage Alt-Wörth	103
2.6.	Sonderrücklage GBV GI/GE Weidenhecken	103
2.7.	Sonderrücklagen gesamt	103 - 104
3.	Gesamtrücklagen	105
XII.	Hebesätze; Steuer- und Abgabensätze; Mieten und Pachten (noch nicht erstellt)	
1.	Realsteuerhebesätze	
2.	Steuer- und Abgabensätze	
3.	Mieten	
4.	Pachten, Verkaufspreise	
XIII.	Steuer-, Umlage- und Finanzkraft (noch nicht erstellt)	
1.	Steuerkraft	
2.	Umlagekraft	
3.	Finanzkraft	
XIV.	Kostenstrukturen und Deckungsgrade der wichtigsten Einrichtungen und Betriebe (noch nicht erstellt)	
1.	Bildungs- und Betreuungseinrichtungen	
1.1.1.	Grund- und Mittelschule (mit OGS, SFH u. JaS)	
1.1.2.	Grund- und Mittelschule (ohne OGS, SFH u. JaS)	
1.2.	Offene Ganztageschule (OGS)	
1.3.	Schülerferienhort (SFH)	
1.4.	Jugendsozialarbeit - JaS -	
1.5.	Kindertagesstätte I	
1.6.	Kindertagesstätte II	
1.7.	Jugendtreff (offene Jugendarbeit)	
1.8.	Summe Bildungs- und Betreuungseinrichtungen	
2.	Sporteinrichtungen	
2.1.	Hallenbad mit BHKW	
2.2.	2-fach-Sporthalle	
2.3.	Summe Sporteinrichtungen	

- 3. Kulturelle Einrichtungen**
 - 3.1. Schiffbau- und Schifffahrtsmuseum
 - 3.2. Bürgerhaus
 - 3.3. Haus der Vereine
 - 3.4. Summe Kulturelle Einrichtungen

- 4. Ver- und Entsorgungseinrichtungen**
 - 4.1. Wasserversorgungsanlage
 - 4.2. Entwässerungsanlage
 - 4.3. Abfallbeseitigung
 - 4.4. Summe Ver- und Entsorgungseinrichtungen

- 5. Freizeiteinrichtungen**
 - 5.1. Spiel- und Freizeitgelände am Galgen
 - 5.2. Park- und Grünanlagen
 - 5.3. Radwanderwege
 - 5.4. Grillplatz mit WC-Anlage am Galgen
 - 5.5. Summe Freizeiteinrichtungen

- 6. Einrichtungen der öffentlichen Sicherheit**
 - 6.1. Hochwasserschutzanlagen Alt-Wörth
 - 6.2. Freiwillige Feuerwehr
 - 6.3. Summe Einrichtungen der öffentlichen Sicherheit

- 7. Hilfsbetriebe der Verwaltung**
 - 7.1. Fuhrpark des Bauhofs
 - 7.2. Bauhof
 - 7.3. Summe Hilfsbetriebe der Verwaltung

- 8. Sonstige Einrichtungen und Betriebe**
 - 8.1. Friedhof
 - 8.2. Stadtwald
 - 8.3. Amtsblatt
 - 8.4. EDV-Anlage Rathaus
 - 8.5. EDV-Anlage Grund- und Mittelschule

XV. Fußnoten**XVI. Abkürzungen****XVII. Graphiken ("Ewige" Tabellen 1984 - 2020) (noch nicht erstellt)**

- | | | |
|------|--|--|
| 1. | Entwicklung der Gewerbesteuer, der Schlüsselzuweisungen und der Kreisumlage | |
| 2. | Entwicklung der allgemeinen Deckungsmittel (brutto/netto) | |
| 3. | Entwicklung der Haupteinnahmen des Verwaltungshaushalts | |
| 4. | Entwicklung der Hauptausgaben des Verwaltungshaushalts | |
| 5. | Entwicklung der dauernden Leistungsfähigkeit (freie Spitze zur MINDEST-Zuf.) | |
| 6.1. | Entwicklung der Haushaltsschulden und allg. Rücklagen | |
| 6.2. | Entwicklung der Haushaltsschulden in €EW | |

Abschnitt B: Tabellarische und graphische Erläuterungen

I. Planungsgrundlagen

Modell 2

1. Entwurf 07.10.2015

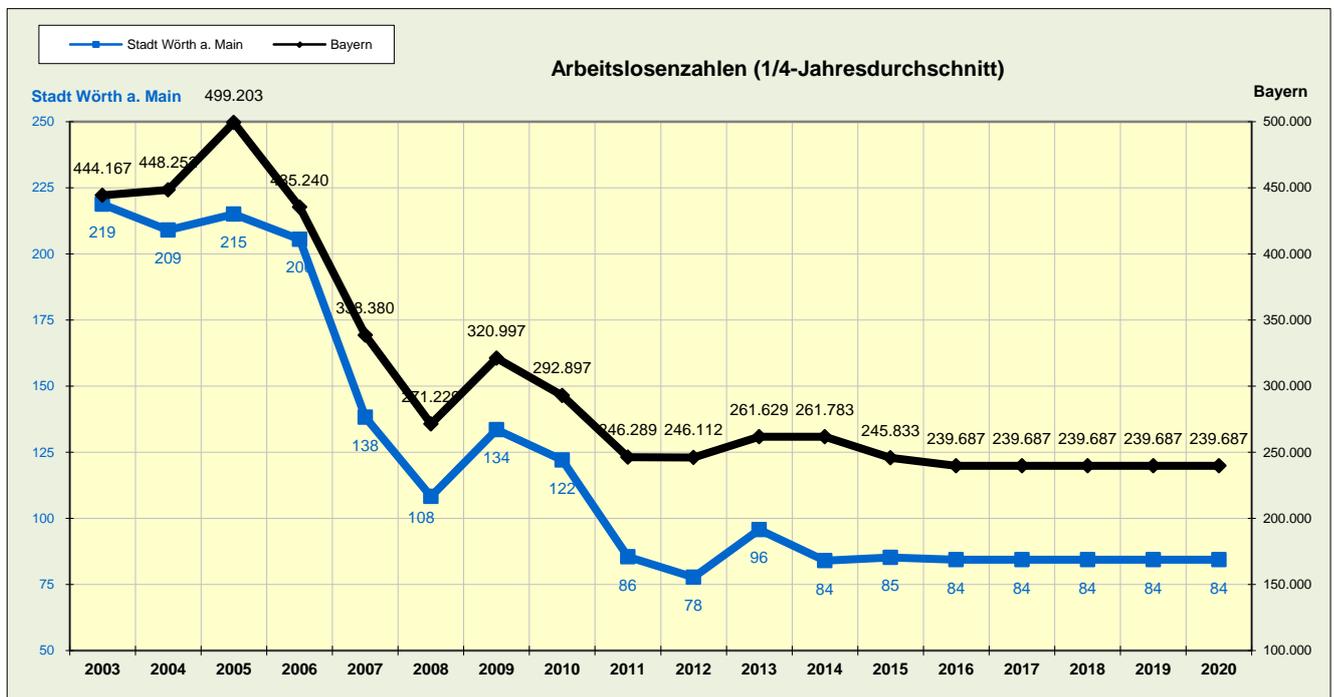
0. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

	Haushaltsjahre		Finanzplanungsjahre			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	Mai 2015	Mai 2015	Mai 2015	Mai 2015	Mai 2015	Mai 2015
* Steuerschätzung						
* Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt	1,8%	1,8%	1,3%	1,3%	1,3%	1,3%
* Steuereinnahmen BRD						
a) Bund/Länder/Gemeinden gesamt						
- absolut in Mrd. €	666,5	691,4	715,5	742,7	768,7	795,0
+/- gegü Vorjahr	3,6%	3,7%	3,5%	3,8%	3,5%	3,4%
* b) Gemeinden gesamt						
- absolut in Mrd. €	91,3	94,8	98,3	101,2	104,8	108,0
+/- gegü Vorjahr	4,2%	3,8%	3,7%	3,0%	3,6%	3,1%
- Anteil am Steuerkuchen	13,7%	13,7%	13,7%	13,6%	13,6%	13,6%
* Preissteigerungsrate	1,00%	1,50%	1,50%	1,50%	1,50%	1,50%
* lineare Lohn- u. Gehaltserhöhungen	3,00%	2,50%	2,50%	2,50%	2,50%	2,50%
* Anlagezinsen ^{3 Monate: Jahres-Ø}	0,10%	0,25%	0,50%	0,75%	1,00%	1,25%
* Kreditzinsen ^{25 Jahre Zinsbindung Kommunaldarlehen}		2,00%	2,25%	2,50%	2,75%	3,00%

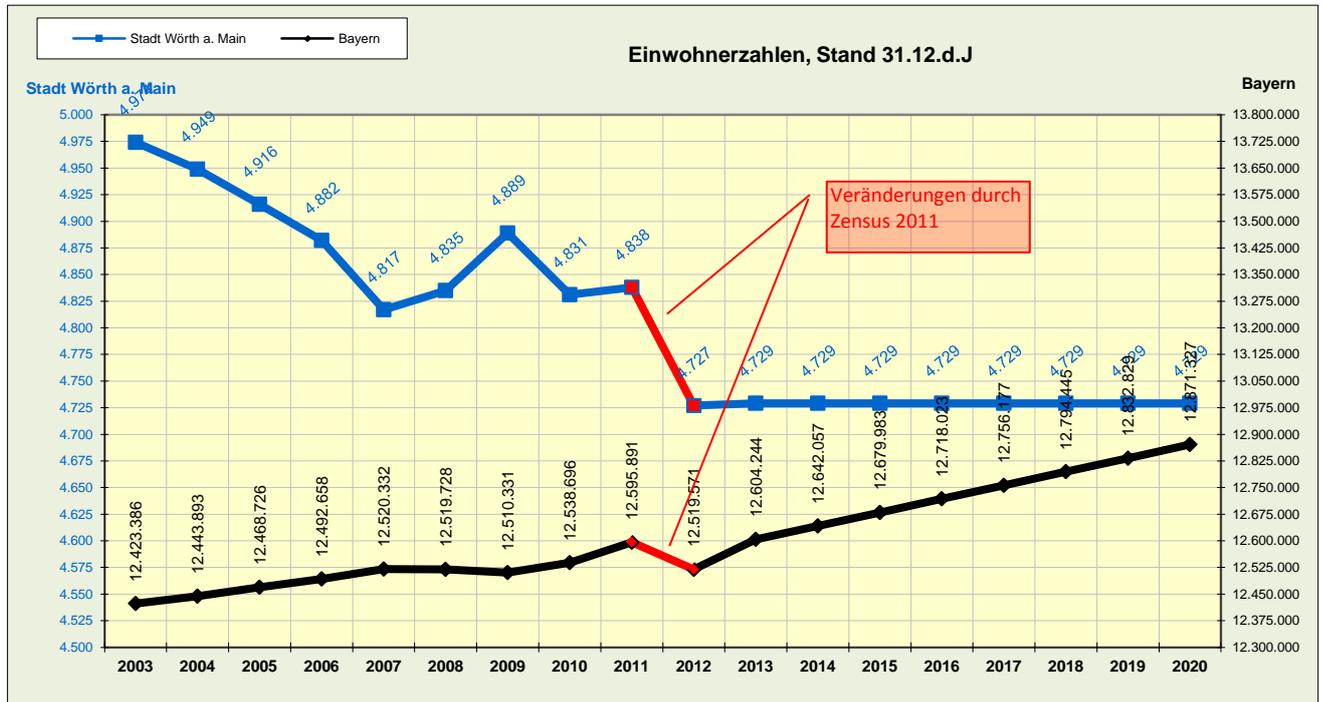
1. Arbeitslosenzahlen

(1/4-Jahresdurchschnitte)

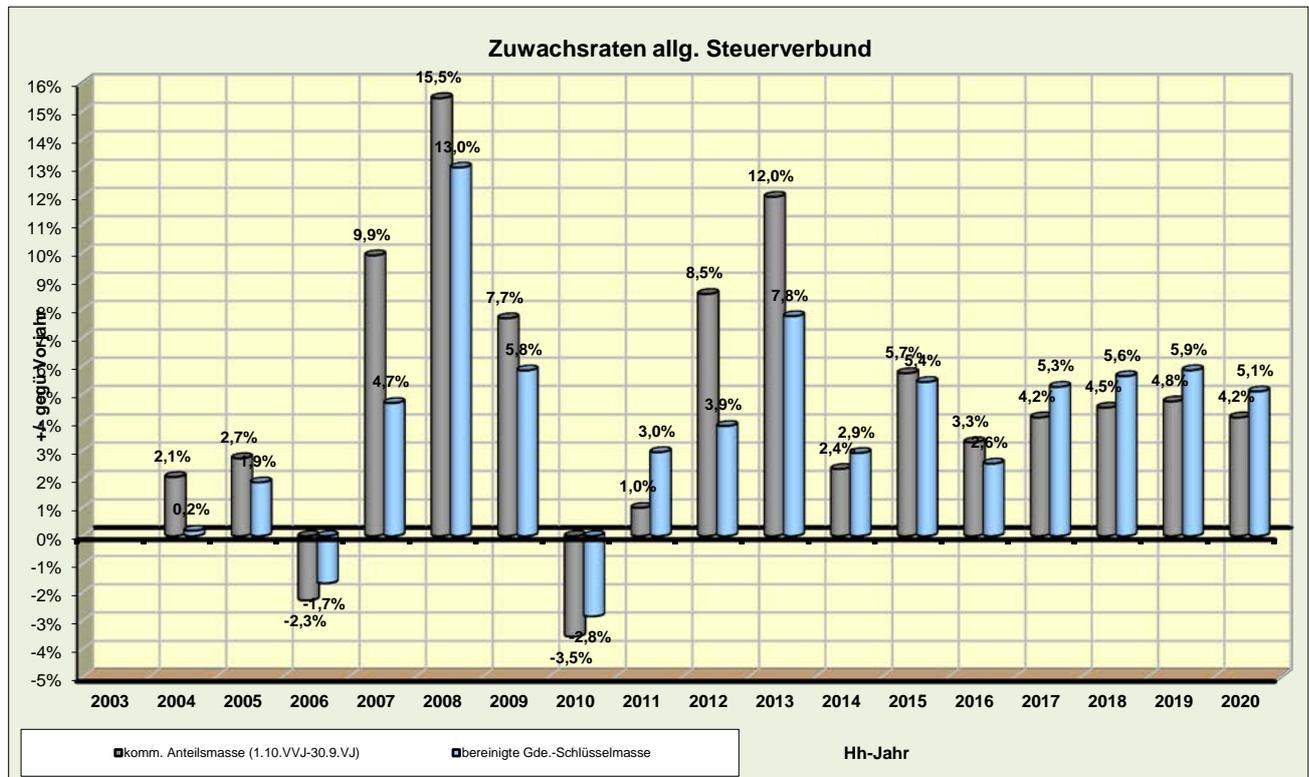
	Haushaltsjahre		Finanzplanungsjahre			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Stadt Würth a. Main	85	84	84	84	84	84
+/- gegü Vorjahr	1,5%	-1,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Bayern	245.833	239.687	239.687	239.687	239.687	239.687
+/- gegü Vorjahr	-6,1%	-2,5%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%



2. Einwohnerzahlen, Stand 31.12.d.J.	Haushaltsjahre		Finanzplanungsjahre			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Stadt Wörth a. Main	4.729	4.729	4.729	4.729	4.729	4.729
+/- gegü Vorjahr	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Bayern	12.679.983	12.718.023	12.756.177	12.794.445	12.832.829	12.871.327
+/- gegü Vorjahr	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%



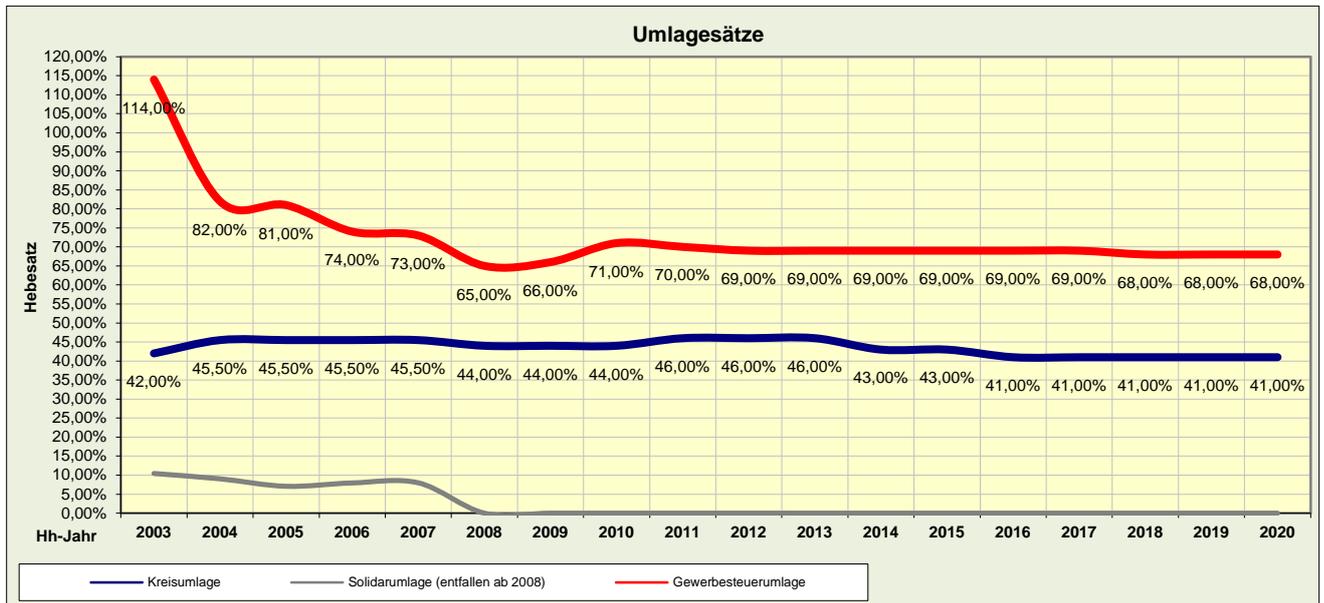
3. Allgem. Steuerverbund (in Mio. €)	Haushaltsjahre		Finanzplanungsjahre			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Steuerschätzung	Mai 2015	Mai 2015	Mai 2015	Mai 2015	Mai 2015	Mai 2015
Verbundmasse (1.10.VVJ-30.9.VJ)	30.720,3	31.737,1	33.065,5	34.563,8	36.205,6	37.720,6
+/- gegü Vorjahr	5,7%	3,3%	4,2%	4,5%	4,8%	4,2%
Verbundquoten						
Staatsanteil	87,25%	87,25%	87,25%	87,25%	87,25%	87,25%
Kommunalanteil (Ziel: 15,00%)	12,75%	12,75%	12,75%	12,75%	12,75%	12,75%
komm. Anteilsmasse (1.10.VVJ-30.9.VJ)	3.916,8	4.046,5	4.215,8	4.406,9	4.616,2	4.809,4
+/- gegü Vorjahr	5,7%	3,3%	4,2%	4,5%	4,8%	4,2%
Schlüsselmasse (Landkreise+Gemeinden)	3.143,5	3.231,1	3.400,5	3.591,5	3.800,9	3.994,0
+/- gegü Vorjahr	5,4%	2,8%	5,2%	5,6%	5,8%	5,1%
davon:						
bereinigte Gde.-Schlüsselmasse	2.007,0	2.058,3	2.166,7	2.288,9	2.422,9	2.546,5
+/- gegü Vorjahr	5,4%	2,6%	5,3%	5,6%	5,9%	5,1%
davon:						
allgem. Schlüsselzuweisungen	1.797,3	1.838,3	1.936,7	2.048,9	2.172,9	2.286,5
+/- gegü Vorjahr	4,8%	2,3%	5,4%	5,8%	6,1%	5,2%
Sonderschlüsselzuweisungen	209,7	220,0	230,0	240,0	250,0	260,0



4. Grunderwerbsteuerverbund (in Mio. €)	Haushaltsjahre		Finanzplanungsjahre			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Verbundmasse	1.461,0	1.452,0	1.400,0	1.400,0	1.400,0	1.400,0
Verbundquoten						
Staatsanteil	13/21	13/21	13/21	13/21	13/21	13/21
Kommunalanteil <small>Verteilung nach örtl. Aufkommen</small>	8/21	8/21	8/21	8/21	8/21	8/21
Verbundquoten Kommunalanteil						
a) Anteil Landkreise	4/7	4/7	4/7	4/7	4/7	4/7
b) Anteil kreisangehörige Gdn.	3/7	3/7	3/7	3/7	3/7	3/7

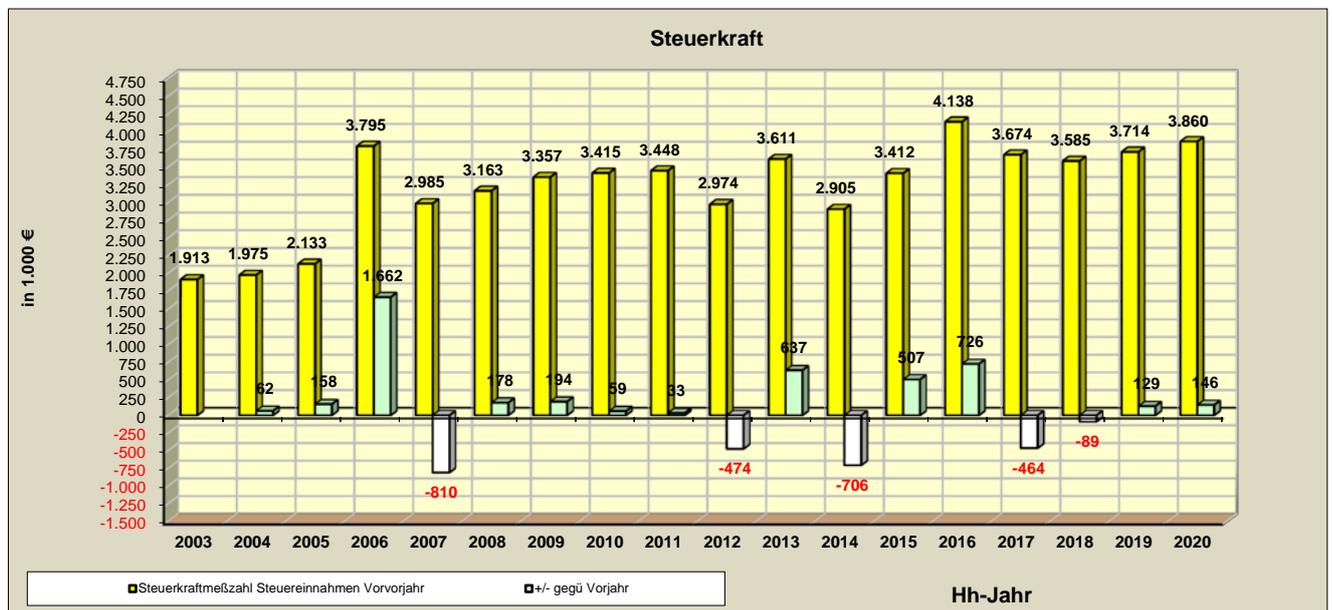
5. Kfz-Steuer-/ersatzverbund (in Mio. €)	Haushaltsjahre		Finanzplanungsjahre			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Verbundmasse	1.548,6	1.548,6	1.548,6	1.548,6	1.548,6	1.548,6
Verbundquoten						
Staatsanteil	47,5%	47,5%	47,5%	47,5%	47,5%	47,5%
Kommunalanteil <small>Verteilung nach Töpfen u. Bedarf</small>	52,5%	52,5%	52,5%	52,5%	52,5%	52,5%
km-Pauschale (€)	1.625	1.683	1.742	1.800	1.863	1.921
<small>(Gdn. < 5.000 EW)</small>						

6. Umlagesätze	Haushaltsjahre		Finanzplanungsjahre			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Kreisumlage	43,00%	41,00%	41,00%	41,00%	41,00%	41,00%
Solidarumlage <small>(entfallen ab 2008)</small>	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuerumlage	69,00%	69,00%	69,00%	68,00%	68,00%	68,00%

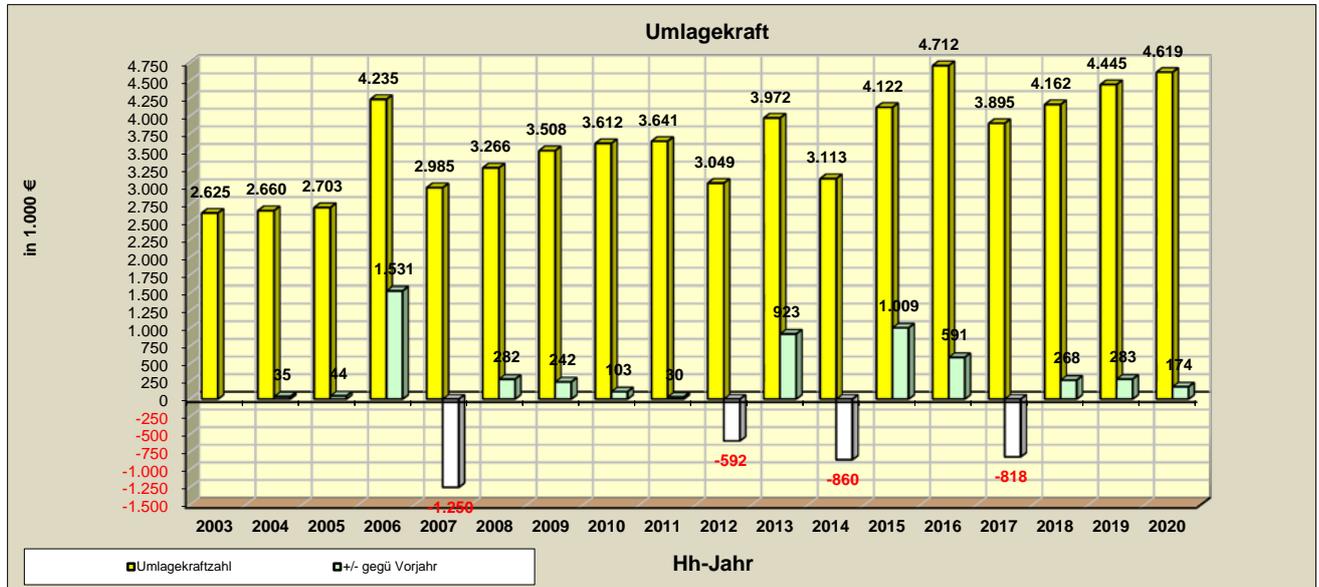


7. Realsteuerhebesätze	Haushaltsjahre		Finanzplanungsjahre			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Grundsteuer A	370%	370%	370%	370%	370%	370%
Grundsteuer B	370%	370%	370%	370%	370%	370%
Gewerbesteuer	345%	345%	345%	345%	345%	345%

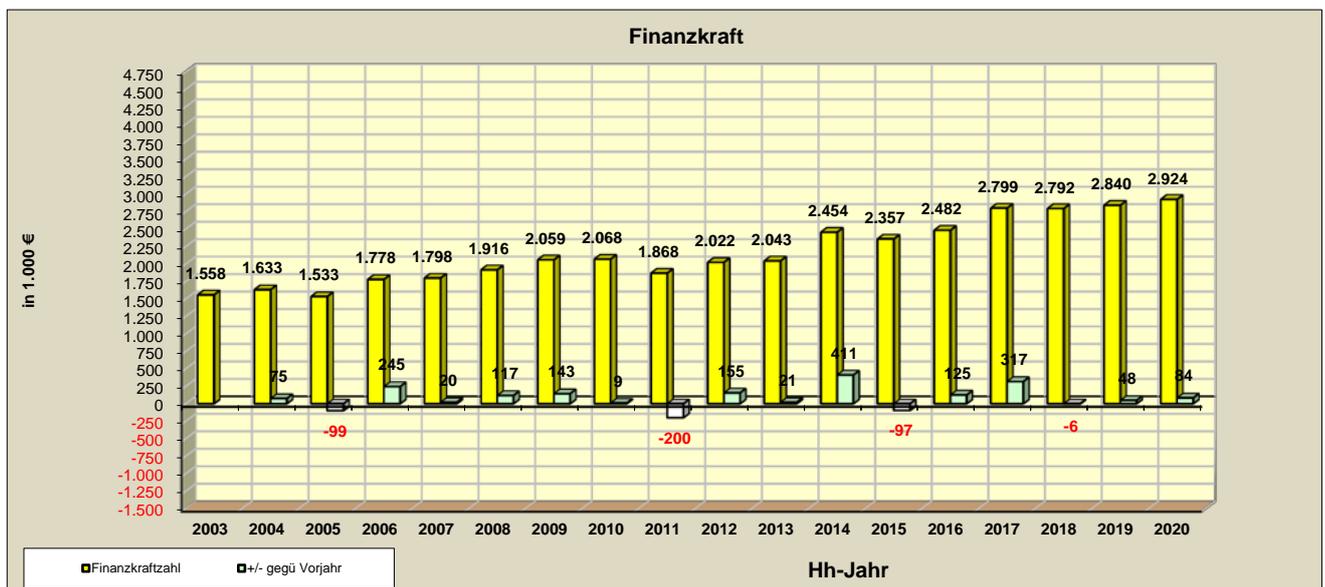
8. Steuerkraft (in T€)	Haushaltsjahre		Finanzplanungsjahre			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
* Grundsteuer A aus dem Vorvorjahr	7	7	5	6	6	6
+ Grundsteuer B aus dem Vorvorjahr	337	347	341	343	344	345
+ Gewerbesteuer aus dem Vorvorjahr	1.450	2.067	1.440	1.272	1.272	1.278
+ Gde.-Anteil Umsatzsteuer aus dem Vorvorjahr	139	144	174	181	216	259
+ Gde.-Anteil EinkSt/-Ersatz aus dem Vorvorjahr	<u>1.478</u>	<u>1.573</u>	<u>1.715</u>	<u>1.783</u>	<u>1.875</u>	<u>1.973</u>
= Steuerkraftmeßzahl Steuereinnahmen Vorvorjahr	3.412	4.138	3.674	3.585	3.714	3.860
+/- gegü Vorjahr						
a) absolut	507	726	-464	-89	129	146
b) in %	17,4%	21,3%	-11,2%	-2,4%	3,6%	3,9%



9. Umlagekraft (in T€)	Haushaltsjahre		Finanzplanungsjahre			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
* Steuerkraftmeßzahl <small>Steuereinnahmen Vorvorjahr</small>	3.412	4.138	3.674	3.585	3.714	3.860
+ 80% der Schlüsselzuweisungen <small>aus dem Vorjahr</small>	710	574	221	578	731	759
= Umlagekraftzahl	4.122	4.712	3.895	4.162	4.445	4.619
+/- gegü Vorjahr						
a) absolut	1.009	591	-818	268	283	174
b) in %	32,4%	14,3%	-17,4%	6,9%	6,8%	3,9%



10. Finanzkraft (in T€)	Haushaltsjahre		Finanzplanungsjahre			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
* Steuerkraftmeßzahl <small>Steuereinnahmen Vorvorjahr</small>	3.412	4.138	3.674	3.585	3.714	3.860
+ 100% der Schlüsselzuweisungen <small>aus dem lfd. Jahr</small>	718	276	722	914	949	958
-/- Kreisumlage <small>aus dem lfd. Jahr</small>	1.772	1.932	1.597	1.707	1.822	1.894
-/- Solidarumlage FDE/LFA netto <small>aus dem lfd. Jahr</small>	0	0	0	0	0	0
= Finanzkraftzahl	2.357	2.482	2.799	2.792	2.840	2.924
+/- gegü Vorjahr						
a) absolut	-97	125	317	-6	48	84
b) in %	-3,9%	5,3%	12,8%	-0,2%	1,7%	2,9%



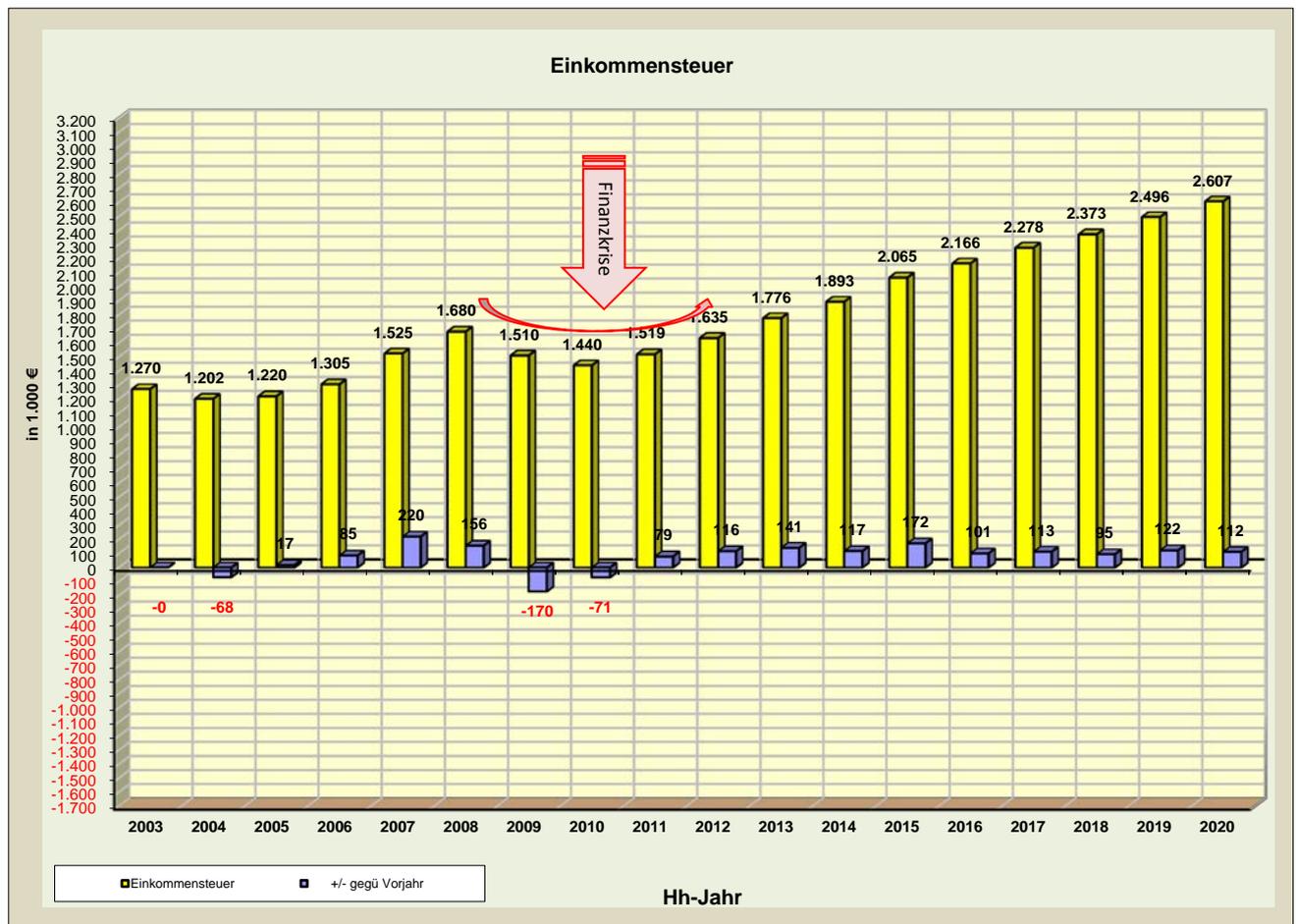
11. Steuereinnahmen

11.1. Schlüsselzahlen

	Haushaltsjahre		Finanzplanungsjahre			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Gde.-Anteil Einkommensteuer	0,0002895	0,0002895	0,0002895	0,0002866	0,0002866	0,0002866
+/- gegü Vorjahr	-0,9%	0,0%	0,0%	-1,0%	0,0%	0,0%
Gde.-Anteil Einkommensteuerersatz	0,0002895	0,0002895	0,0002895	0,0002866	0,0002866	0,0002866
+/- gegü Vorjahr	-0,9%	0,0%	0,0%	-1,0%	0,0%	0,0%
Gde.-Anteil Umsatzsteuer	0,0002266	0,0002266	0,0002266	0,0002266	0,0002266	0,0002266
+/- gegü Vorjahr	-2,4%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

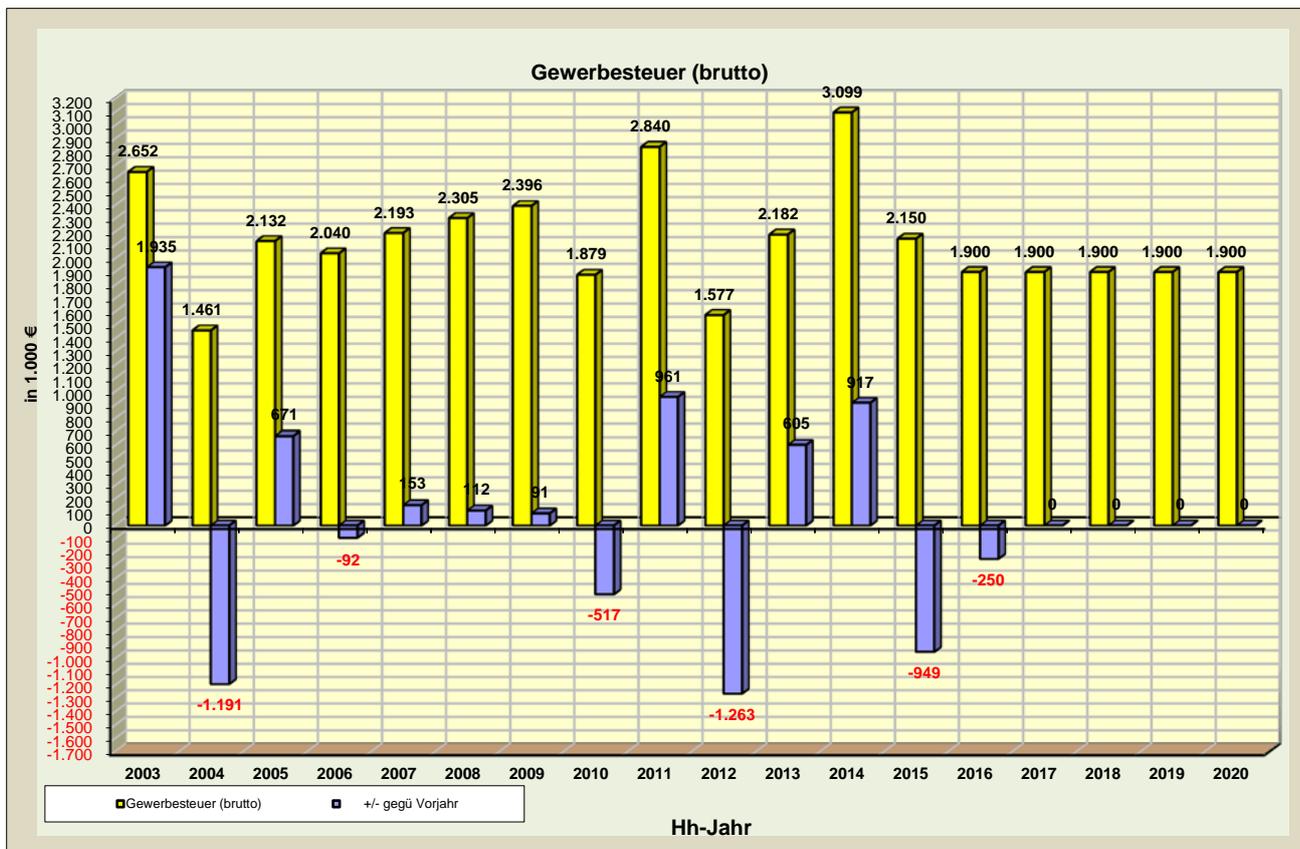
11.2 Einkommensteuer

	Haushaltsjahre		Finanzplanungsjahre			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
absolut	2.065	2.166	2.278	2.373	2.496	2.607
+/- gegü Vorjahr	172	101	113	95	122	112
+/- gegü Vorjahr	9,1%	4,9%	5,2%	4,2%	5,2%	4,5%

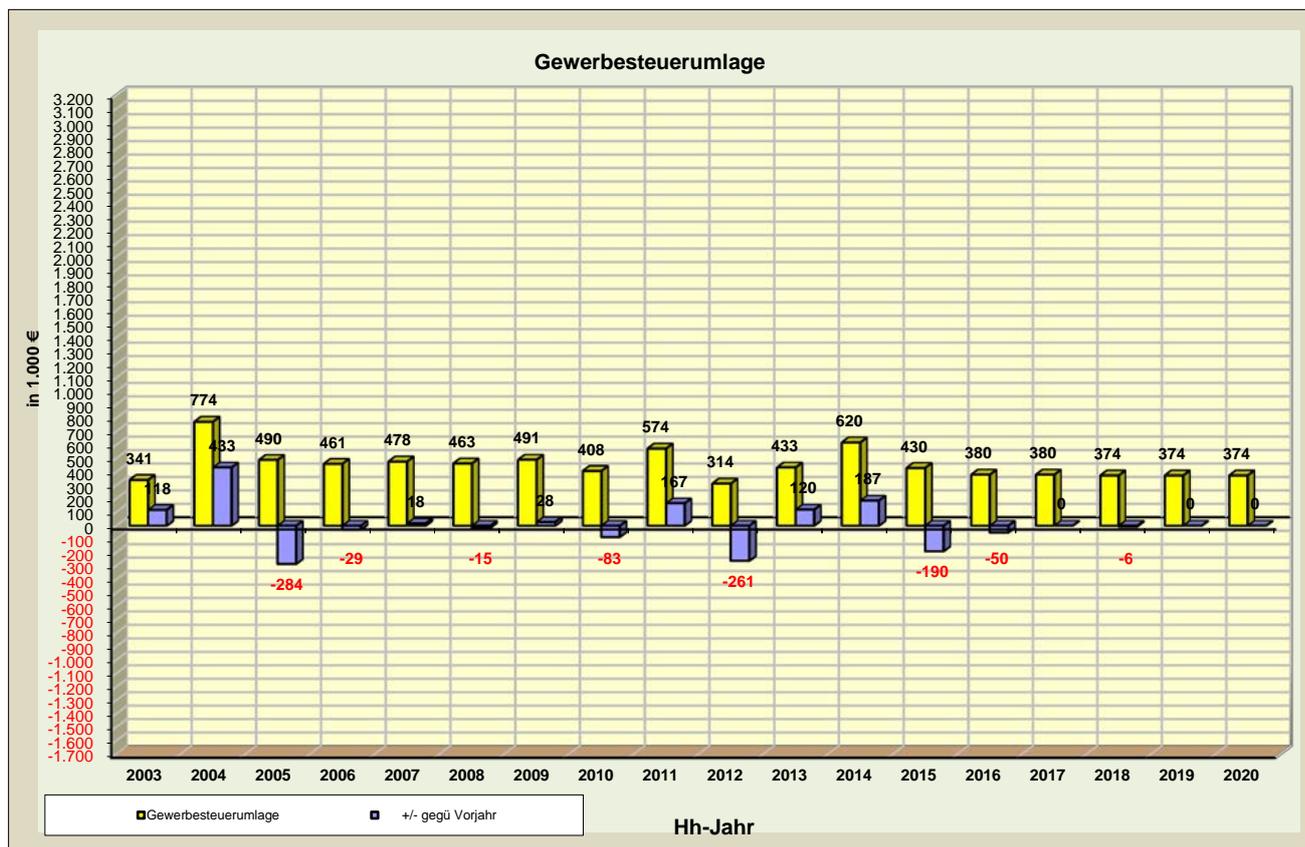


11.3. Gewerbesteuer (brutto)

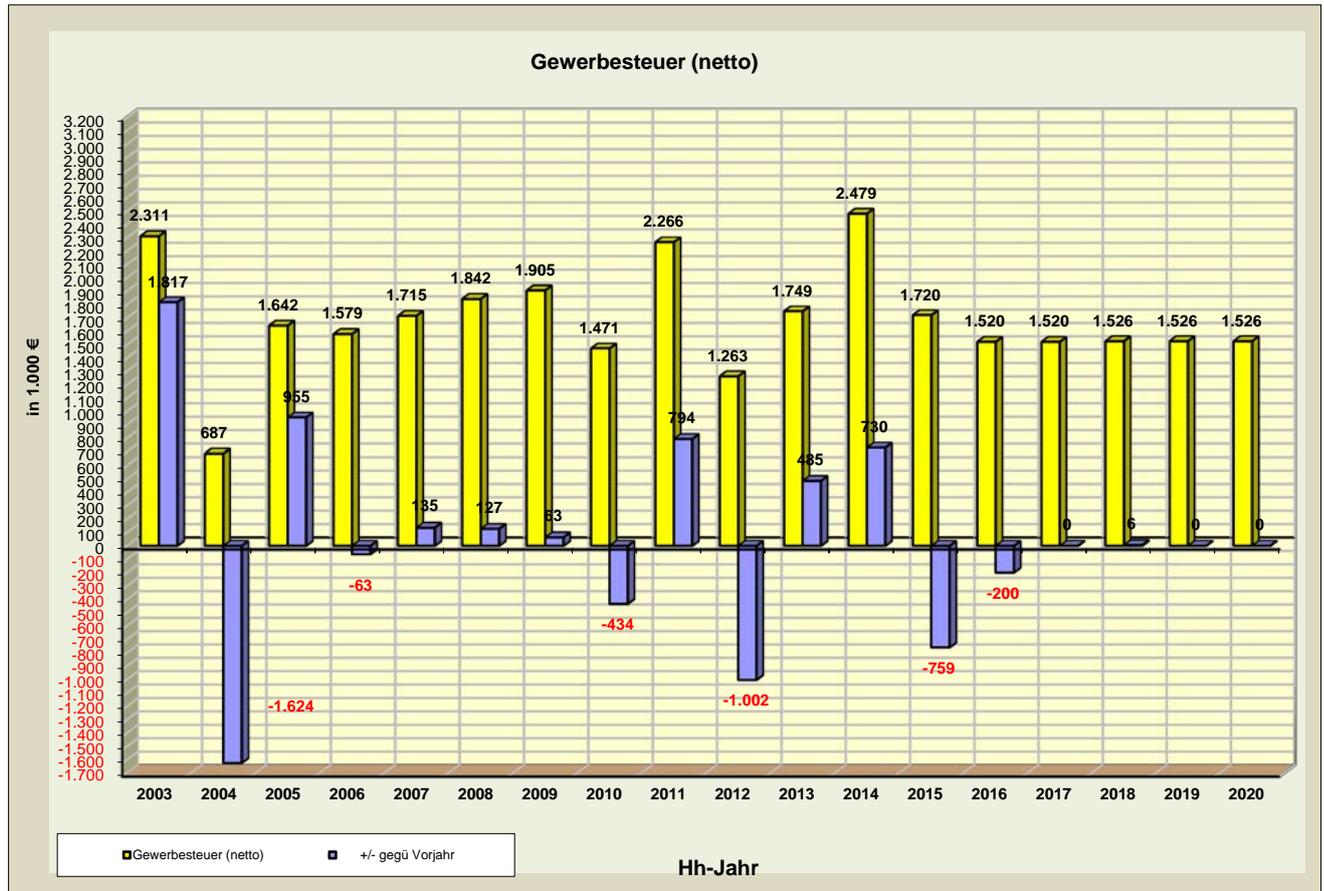
	Haushaltsjahre		Finanzplanungsjahre			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
absolut	2.150	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
+/- gegü Vorjahr	-949	-250	0	0	0	0
+/- gegü Vorjahr	-30,6%	-11,6%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%



11.4. Gewerbesteuerumlage	Haushaltsjahre		Finanzplanungsjahre			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
absolut	430	380	380	374	374	374
+/- gegü Vorjahr	-190	-50	0	-6	0	0
+/- gegü Vorjahr	-30,6%	-11,6%	0,0%	-1,4%	0,0%	0,0%

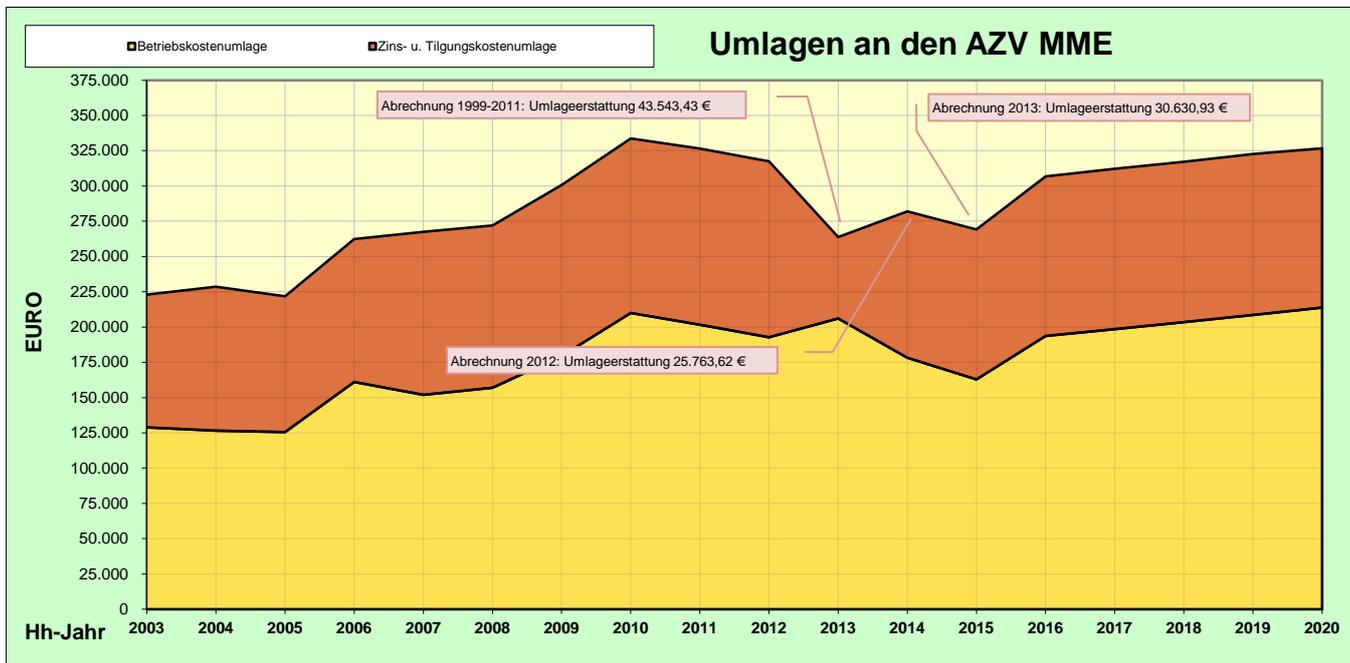


11.5. Gewerbesteuer (netto)	Haushaltsjahre		Finanzplanungsjahre			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
absolut	1.720	1.520	1.520	1.526	1.526	1.526
+/- gegü Vorjahr	-759	-200	0	6	0	0
+/- gegü Vorjahr	-30,6%	-11,6%	0,0%	0,4%	0,0%	0,0%

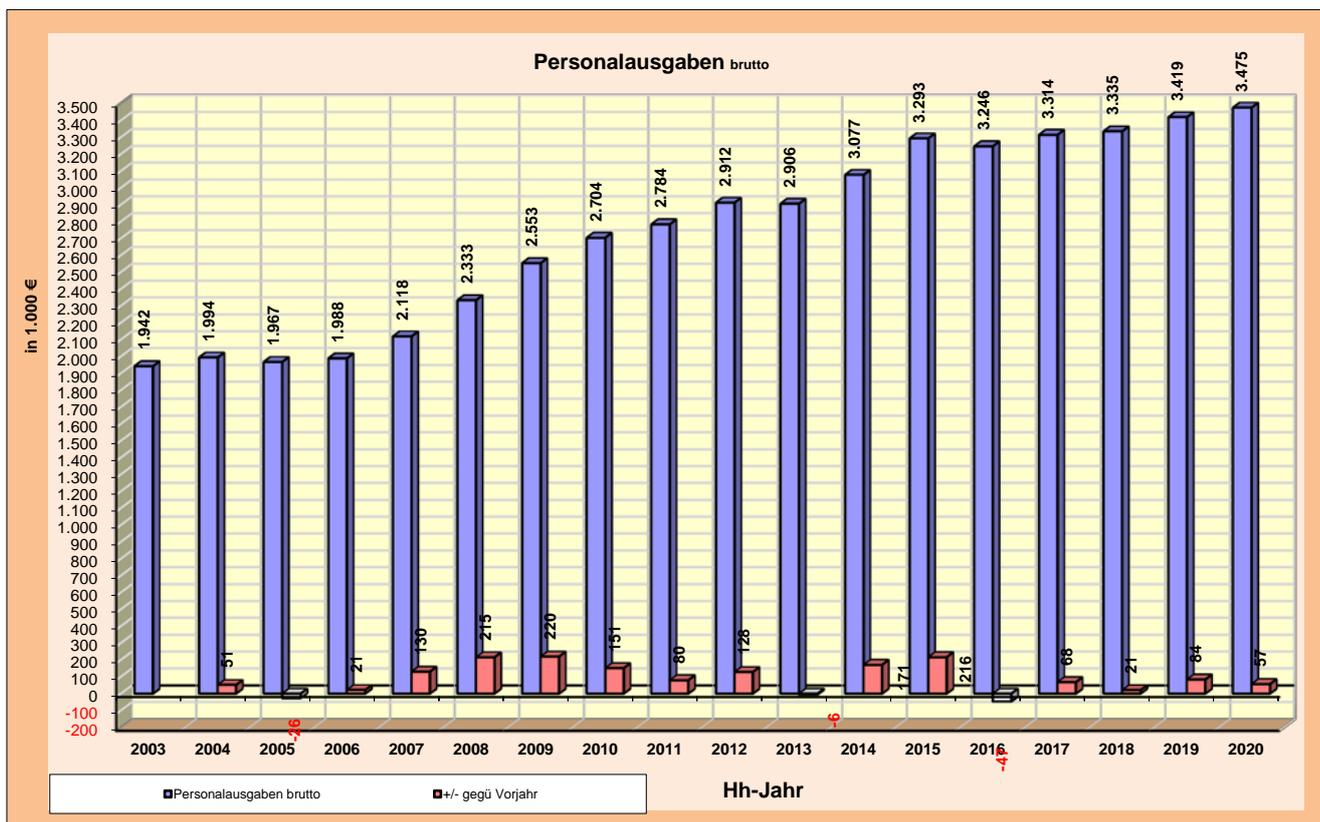


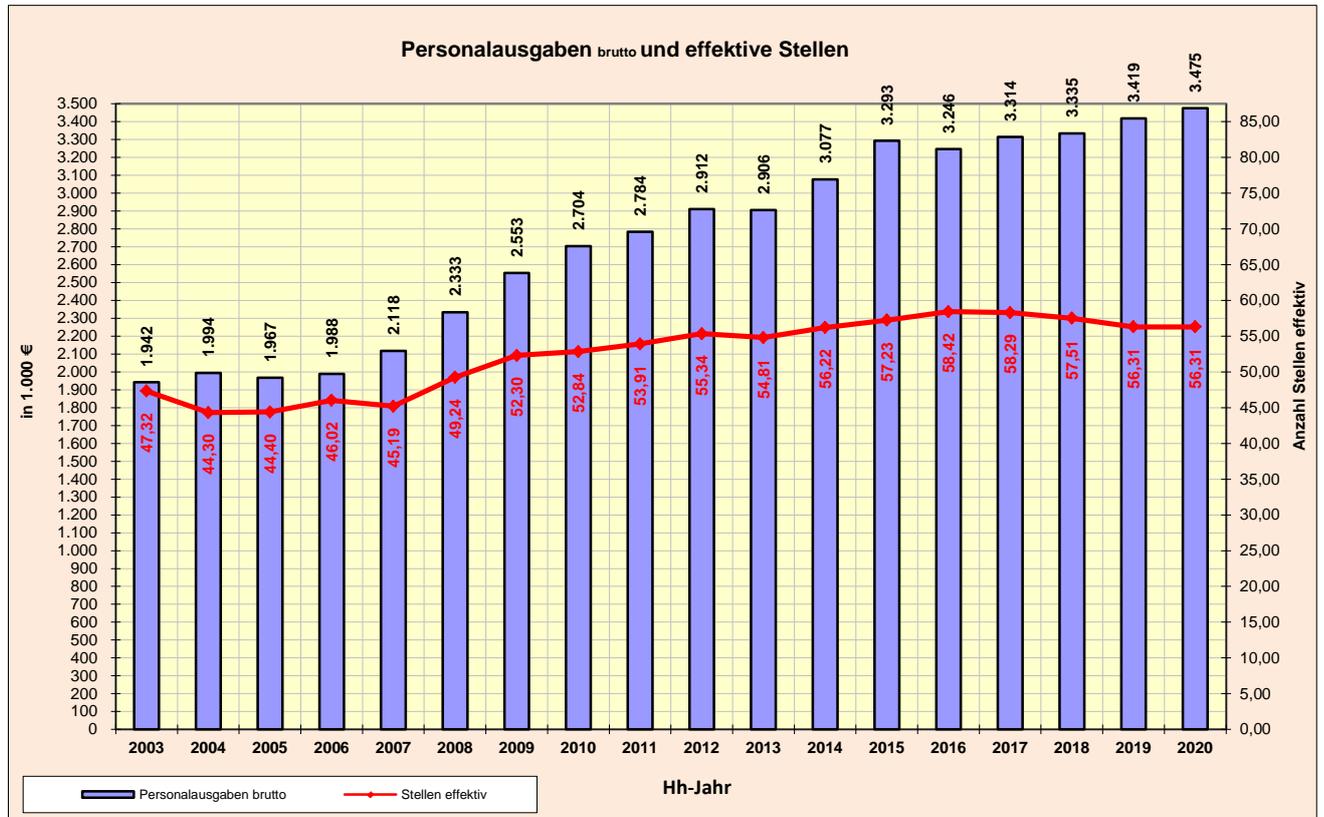
12. Allgem. Zuweisungen	Haushaltsjahre		Finanzplanungsjahre			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Kopfbeträge (€/EW)						
a) Finanzzuweisungen	16,70	16,70	16,70	16,70	16,70	16,70
b) Ko-Erstattung Datenübermittlung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schlüsselzuweisungen						
a) Grundbeträge (€/EW)	815,05	839,54	877,29	915,34	954,68	988,82
+/- gegü Vorjahr	7,2%	3,0%	4,5%	4,3%	4,3%	3,6%
b) Einwohner	4.971	4.935	4.903	4.874	4.848	4.829
+/- gegü Vorjahr	-1,0%	-0,7%	-0,6%	-0,6%	-0,5%	-0,4%
c) Einwohneransatz	113,4%	112,0%	112,8%	113,1%	113,0%	113,0%
+/- gegü Vorjahr	0,4%	-1,2%	0,7%	0,3%	-0,1%	0,0%

13. Umlagen an AZV MME (in €)	Haushaltsjahre		Finanzplanungsjahre			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
* Betriebskostenumlage	162.899	193.690	198.530	203.500	208.580	213.800
+ Zins- u. Tilgungskostenumlage	106.290	113.080	113.660	113.650	114.080	112.900
= Summe Ausgaben	269.189	306.770	312.190	317.150	322.660	326.700

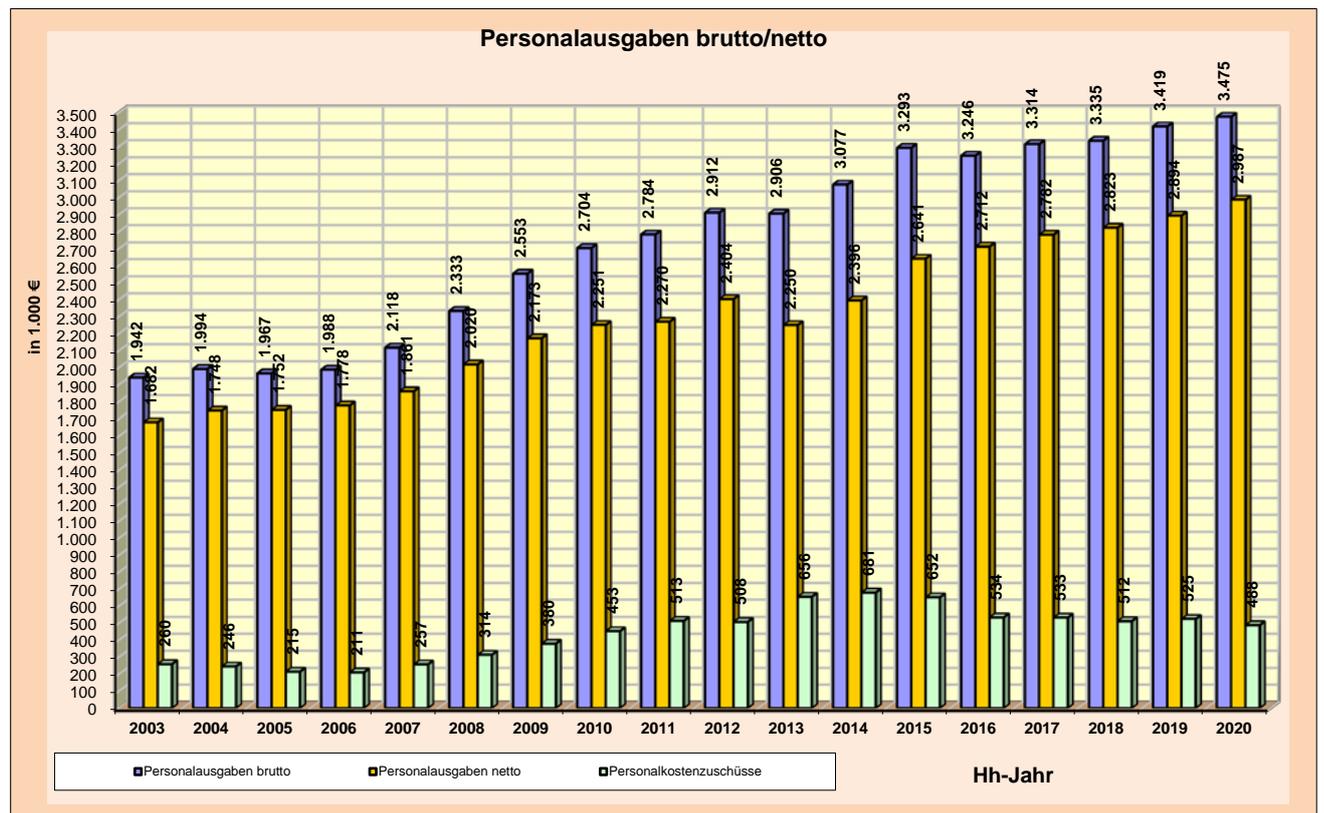


14. Personalausgaben in T€ (Grp. 4)	Haushaltsjahre		Finanzplanungsjahre			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Personalausgaben brutto	3.293	3.246	3.314	3.335	3.419	3.475
+/- gegü Vorjahr (absolut)	216	-47	68	21	84	57
+/- gegü Vorjahr (in %)	7,0%	-1,4%	2,1%	0,6%	2,5%	1,7%
Stellen effektiv	57,23	58,42	58,29	57,51	56,31	56,31
+/- gegü Vorjahr (absolut)	1,01	1,19	-0,13	-0,78	-1,20	0,00
+/- gegü Vorjahr (in %)	1,8%	2,1%	-0,2%	-1,3%	-2,1%	0,0%
Prämissen:						
lineare Lohn- u. Gehaltserhöhungen	3,0%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%

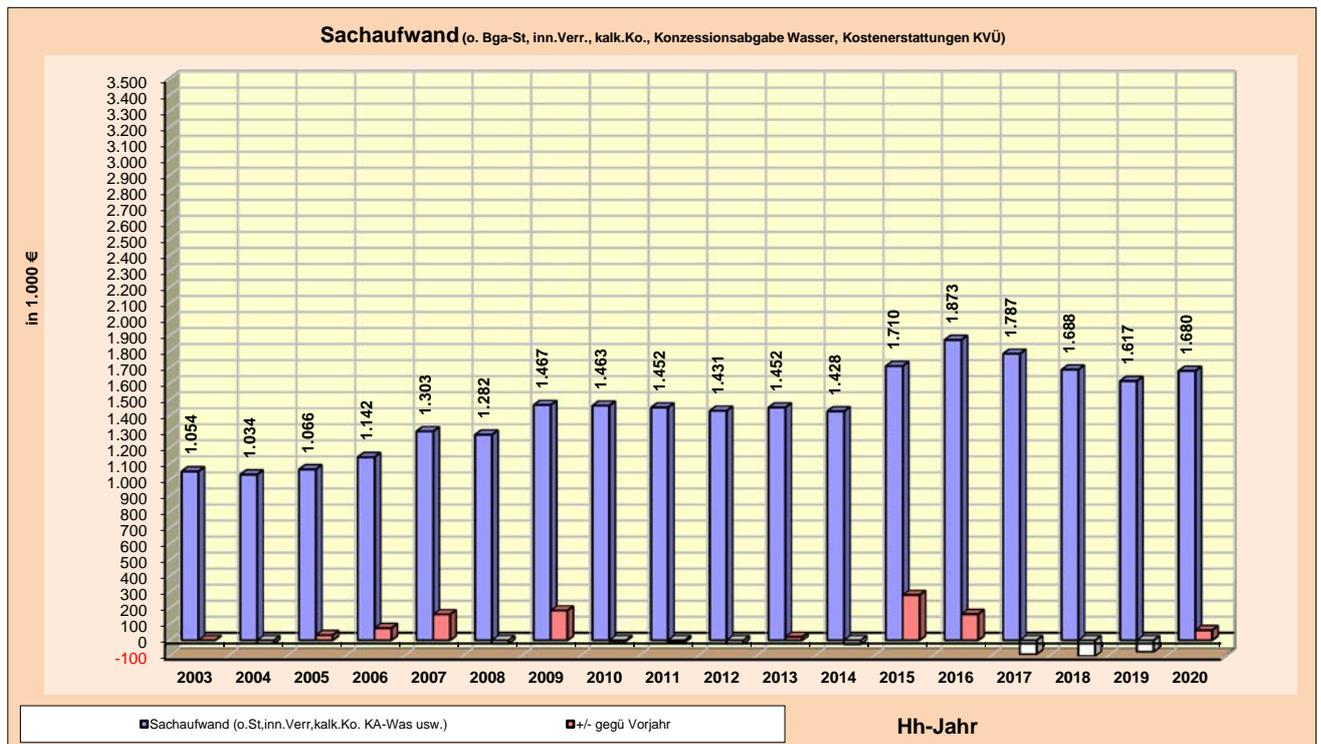




	Haushaltsjahre		Finanzplanungsjahre			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
* Personalausgaben brutto	3.293	3.246	3.314	3.335	3.419	3.475
-/- Personalkostenzuschüsse	652	534	533	512	525	488
= Personalausgaben netto	2.641	2.712	2.782	2.823	2.894	2.987
+/- gegü Vorjahr (absolut)	245	71	70	41	71	93
+/- gegü Vorjahr (in %)	10,2%	2,7%	2,6%	1,5%	2,5%	3,2%



15. Sachausgaben in T€(Grp. 5/6)	Haushaltsjahre		Finanzplanungsjahre			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
* Sachaufwand (o.St,inn.Verr,kalk.Ko. KA-Was usw.)	1.710	1.873	1.787	1.688	1.617	1.680
+/- gegü Vorjahr	282	163	-86	-99	-71	63
+/- gegü Vorjahr	19,7%	9,5%	-4,6%	-5,5%	-4,2%	3,9%
+ Umsatzsteuern Betriebe gewerbl. Art	65	82	148	48	48	49
+ sonstige Steuern Betriebe gewerbl. Art	136	92	92	92	92	92
+ Konzessionsabgaben Wasserversorgung	-35	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen an ZV Komm. VÜ Lkr MIL (UA 1122)	27	27	27	27	27	27
+ Innere Verrechnungen	1.274	1.214	1.238	1.256	1.285	1.315
+ kalkulatorische Kosten	2.164	2.084	2.084	2.093	2.093	2.093
= Sachausgaben insgesamt	5.341	5.372	5.376	5.204	5.162	5.256
+/- gegü Vorjahr	4,9%	0,6%	0,1%	-3,2%	-0,8%	1,8%
Prämissen:						
Preissteigerungsrate	1,00%	1,50%	1,50%	1,50%	1,50%	1,50%
Gasbezugskosten (Preise)	-2,80%	1,00%	1,50%	2,00%	2,00%	2,00%
Strombezugskosten (Preise)	0,00%	0,00%	0,00%	5,00%	0,00%	0,00%



16. Beteiligungen (in €)	Haushaltsjahre		Finanzplanungsjahre			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
* Jahresübersch. EZV KG vor KöSt (im Vorjahr)	1.702.436	1.700.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000
x Kapitalquote Stadt Wörth a. Main	26,52%	26,52%	26,52%	26,52%	26,52%	26,52%
= Anteil Stadt Wörth am JÜ EZV KG	451.486	450.840	450.840	450.840	450.840	450.840
-/- Zuführung an Gewinnrücklage (im Vorjahr)	80.206	79.560	79.560	79.560	79.560	79.560
= Ausschüttung EZV KG (im Hh-Jahr)	371.280	371.280	371.280	371.280	371.280	371.280
Einnahmen aus Beteiligungen						
* Ausschüttung EZV KG v.E.ON-Entlastung	371.280	371.280	371.280	371.280	371.280	371.280
-/- Entlastung E.ON Breitbandgeschäft	10.532	9.432	8.085	6.737	5.390	4.042
= Ausschüttung EZV KG n.E.ON-Entlastung	360.748	361.848	363.195	364.543	365.890	367.238
+ Dividende GWB-Genossensch. Wörth	8.890	8.890	8.890	8.890	8.890	8.890
+ Dividende Raiba Großostheim-Obernbr.	5	5	5	5	5	5
* Einnahmen aus Beteiligungen vor St	369.643	370.743	372.090	373.438	374.785	376.133
+ Steuerrückerstattungen	126.000	69.000	69.000	69.000	69.000	69.000
-/- Steuerabzüge/Steuerzahlungen	136.000	92.000	92.000	92.000	92.000	92.000
= Einnahmen aus Beteiligungen nach St	359.643	347.743	349.090	350.438	351.785	353.133

17. Konzessionsabgaben (in €)	Haushaltsjahre		Finanzplanungsjahre			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
* Stromversorgung (EZV GmbH, Wörth)	109.000	110.000	111.000	111.000	112.000	113.000
+ Wasserversorgung (Stadt Wörth)	-37.000	0	0	0	0	0
+ Gasversorgung (Gasuf GmbH, Würzburg)	17.000	17.000	17.000	17.000	18.000	18.000
= Su. Konzessionsabgaben	89.000	127.000	128.000	128.000	130.000	131.000

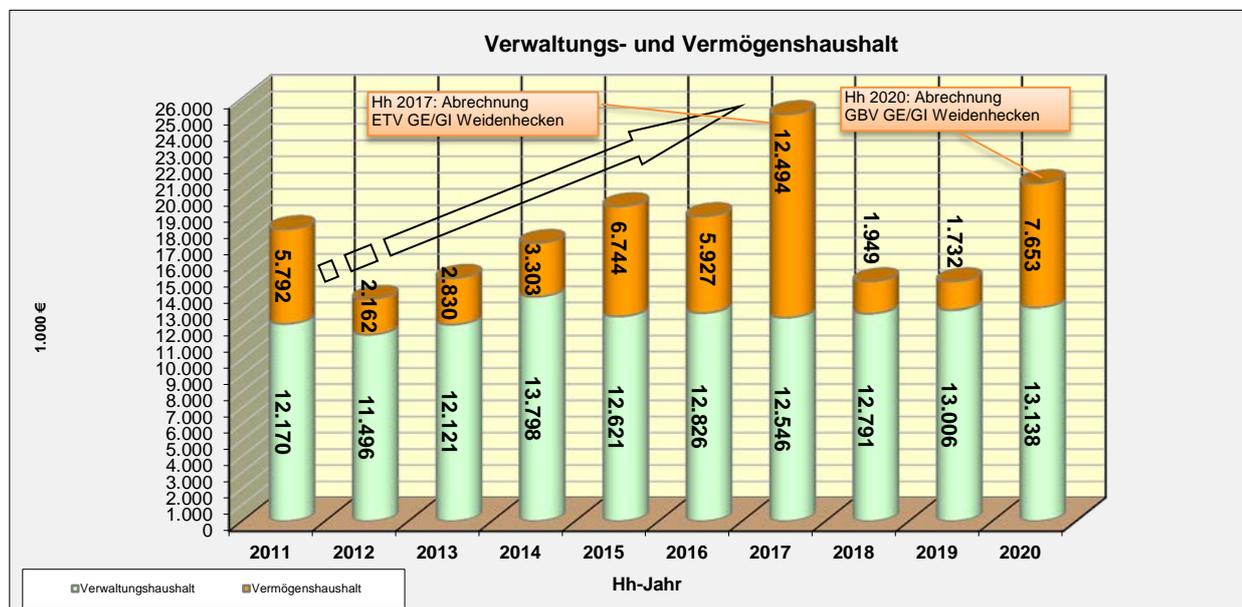
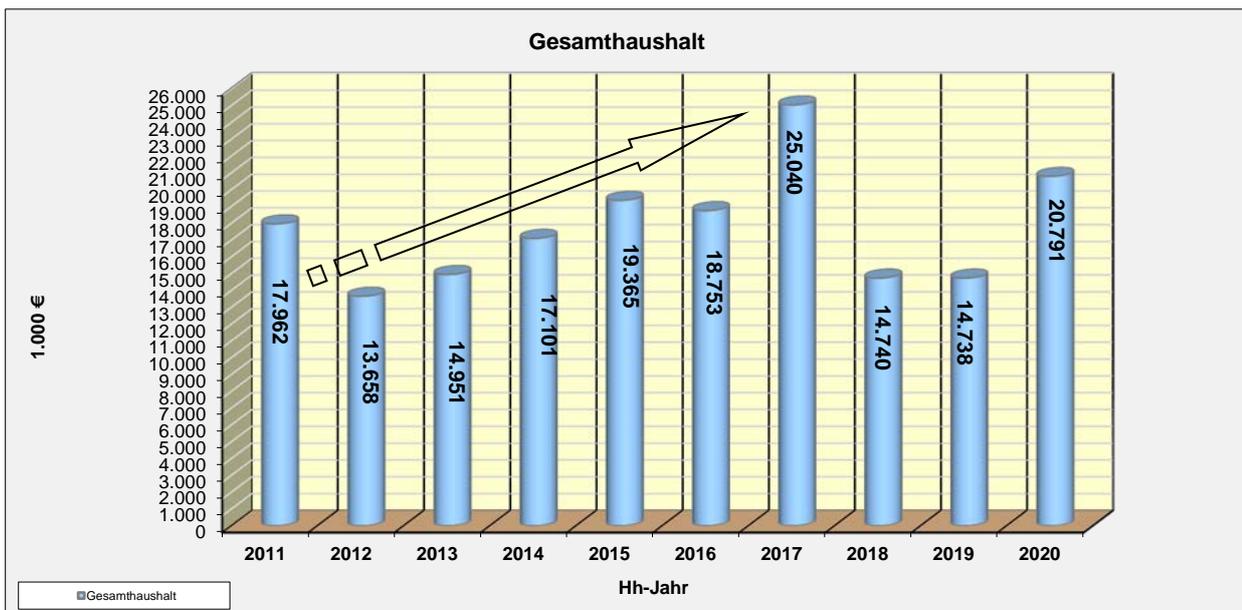
II. Haushaltsvolumen (in T€)

Modell 2

1. Entwurf 07.10.2015

Hh-Ansätze 2015 inkl. NHH

	Haushaltsjahre		Finanzplanungsjahre			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
* Verwaltungshaushalt	12.621	12.826	12.546	12.791	13.006	13.138
+/- gegü Vorjahr	-9%	2%	-2%	2%	2%	1%
* Vermögenshaushalt	6.744	5.927	12.494	1.949	1.732	7.653
+/- gegü Vorjahr	104%	-12%	111%	-84%	-11%	342%
* Gesamthaushalt	19.365	18.753	25.040	14.740	14.738	20.791
+/- gegü Vorjahr	13%	-3%	34%	-41%	0%	41%



III. Haushaltsplan 2016

Modell 2

1. Entwurf 07.10.2015

Hh-Ansätze 2015
inkl. Nhh 2015

1. Verwaltungshaushalt

1.1 Einnahmen nach Arten

* Steuern, allg. Zuweisungen

		in 1.000 €									
		RE					Hh-Ansätze		+/-		
(GRP)		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	absolut	in %	
a) Grundsteuer A	(0001)	9	10	9	10	10	7	9	2	28,6%	
b) Grundsteuer B	(0010)	449	489	493	500	517	504	507	3	0,6%	
c) Gewerbesteuer	(0030)	1.879	2.792	1.587	2.178	3.099	2.150	1.900	-250	-11,6%	
d) Umsatzsteueranteil	(0120)	117	123	138	139	144	174	181	7	4,0%	
e) Einkommensteueranteil	(0100)	1.440	1.519	1.635	1.776	1.893	2.065	2.166	101	4,9%	
f) Hundesteuer	(0220)	8	8	9	9	9	9	9	0	0,0%	
g) Einkommensteuersersatz	(0615)	146	139	147	152	157	149	164	15	10,1%	
h) Schlüsselzuweisungen	(041)	242	95	451	260	888	718	276	-442	-61,6%	
i) Finanzzuweisungen	(0610/0611)	81	82	81	81	79	79	79	0	0,0%	
j) Grunderwerbsteuerzuteilung	(0616)	68	39	22	66	91	32	35	3	9,4%	
k) Solidarumlage FDE/LFA netto (Überzahlungen)	(0619)	0	0	0	0	0	0	0	0		
l) Verwarnungsgelder/Geldbußen ZV Komm. Verkehrsüberwachung Lkr ML	(0813/0814)	32	35	27	30	31	29	30	1	3,4%	
(0)		4.471	5.331	4.599	5.201	6.918	5.916	5.356	-560	-9,5%	
+ Einnahmen aus Verwaltung u. Betrieb											
a) Gebühren, Abgaben (ohne Umsatzsteuern Betriebe gewerblicher Art)	(10/11/12)	1.091	1.228	1.288	1.120	1.052	1.085	1.070	-15	-1,4%	
b) Umsatzsteuern Betriebe gewerblicher Art	(1198/1199)	54	92	63	51	70	65	82	17	26,2%	
c) Einnahmen aus Verkauf	(13)	251	386	343	363	413	420	368	-52	-12,4%	
d) Mieten und Pachten	(14)	202	104	153	157	152	147	143	-4	-2,7%	
e) sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	(15 ohne1541)	72	114	81	121	97	102	115	13	12,7%	
f) lfd. Zuweisungen, Zuschüsse, Erstattungen									0		
- zu Personalkosten	(1541/16/17)	453	510	517	642	672	652	626	-26	-4,0%	
- zu Sachkosten	(16/17)	96	100	68	115	155	121	153	32	26,4%	
g) Innere Verrechnungen	(169)	1.121	1.080	1.168	1.202	1.234	1.274	1.214	-60	-4,7%	
(1)		3.340	3.614	3.681	3.771	3.845	3.866	3.771	-95	-2,5%	
+ Finanzeinnahmen											
a) Zinsen aus Geldanlagen * von Banken	(2060/2070)	16	44	43	24	11	11	0	-11	-100,0%	
* von Stadt für inn. Kassenkredite der So-RL	(2090)	14	19	15	13	2	1	3	2	200,0%	
b) Schuldendiensthilfen	(23)	0	-49	0	0	0	0	0	0		
c) Konzessionsabgaben											
- Stromversorgung (UA 8101)	(22)	128	126	122	114	111	109	110	1	0,9%	
- Wasserversorgung (UA 8151)	(22)	45	-5	67	19	18	-37	0	37	-100,0%	
- Gasversorgung (UA 8131)	(22)	11	9	7	18	16	17	17	0	0,0%	
		184	130	196	151	145	89	127	38	42,7%	
d) Beteiligungseinnahmen											
- Gewinnablieferungen	(2120)	371	372	380	371	367	370	371	1	0,3%	
- Steuererstattungen	(2125)	115	58	60	58	0	126	69	-57	-45,2%	
		486	430	440	429	367	496	440	-56	-11,3%	
e) Ersatz von sozialen Leistungen	(24)	0	0	0	0	0	0	0	0		
f) Kalkulatorische Kosten	(27)	2.456	2.484	2.440	2.378	2.289	2.164	2.084	-80	-3,7%	
g) Stundungs- u. ähnliche Zinsen	(261)	94	96	15	17	40	15	15	0	0,0%	
h) Avalgebühren für Ausfallbürgschaften an EZV KG	(262)	0	0	0	3	3	3	3	0	0,0%	
i) Mehrzuteilungen Umlagen GI/GE Weidenhecken/WA Lindengasse	(263)	0	0	0	0	0	0	967	967		
j) sonstige Finanzeinnahmen	(2)	0	0	0	0	0	0	0	0		
(20-27)		3.250	3.154	3.149	3.015	2.857	2.779	3.639	860	30,9%	
= lfd. Einnahmen des VwHh		11.061	12.099	11.429	11.987	13.620	12.561	12.766	205	1,6%	
+ Zuführung vom VmHh aus So-RL											
a) zum Ausgleich von Gebührenschwankungen (Defizite)											
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(283)	16	15	28	61	75	20	18	-2	-10,0%	
- Entwässerungsanlage (EWA)	(283)	46	2	1	36	65	0	0	0		
b) Sozialstiftung Maria Schiegl	(2892)	5	2	0	0	1	1	1	0	0,0%	
c) Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth	(2893)	39	52	38	37	37	40	42	2	5,0%	
		106	71	67	134	178	61	61	0	0,0%	
+ Zuführung vom VmHh (ohne So-RL)	(280)	0	0								
Rundung							-1	-1	0	0,0%	
= Einnahmen des VwHh	(0-2)	11.167	12.170	11.496	12.121	13.798	12.621	12.826	205	1,6%	

1. Verwaltungshaushalt

1.2 Ausgaben nach Arten

		in 1.000 €									
		RE					Hh-Ansätze		+/-		
(GRP)		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	absolut	in %	
* Personal (inkl. Deckungsreserve)	(4)	2.704	2.784	2.912	2.906	3.077	3.298	3.246	-52	-1,6%	
+ Sachausgaben											
a) Sachaufwand (ohne Sachausgaben nach Buchst. b) - g)	(5/6)	1.431	1.452	1.428	1.710	1.873	1.787	1.688	-99	-5,5%	
b) Umsatzsteuern Betriebe gewerblicher Art	(6410-6412)	54	92	63	59	70	65	82	17	26,2%	
c) sonstige Steuern Betriebe gewerblicher Art	(6421)	54	62	84	112	24	136	92	-44	-32,4%	
d) Konzessionsabgaben Wasserversorgung	(6490)	45	-5	67	19	18	-35	0	35	-100,0%	
e) Kostenerstattungen an ZV Komm. Verkehrsüberwachung Lkr MIL (UA 1122)	(6730)	29	27	25	28	27	27	27	0	0,0%	
f) Innere Verrechnungen	(679)	1.121	1.080	1.168	1.202	1.234	1.274	1.214	-60	-4,7%	
g) kalkulatorische Kosten	(68)										
- Abschreibungen aus Netto-Anlagevermögen	(680)	827	904	918	892	874	846	802	-44	-5,2%	
- Abschreibungen aus zuwendungsfinanziertem EWA/WVA Vermögen	(681)	73	73	74	74	71	71	70	-1	-1,4%	
- Zinsen aus Netto-Anlagevermögen	(685)	1.556	1.507	1.448	1.412	1.344	1.247	1.212	-35	-2,8%	
	(5/6)	5.190	5.192	5.275	5.508	5.535	5.418	5.187	-231	-4,3%	
+ Zuweisungen an Dritte											
a) Umlage an Abwasserzweckverband (UA 7000+7179)	(713)	334	327	318	264	282	269	307	38	14,1%	
b) Umlage an ZV Komm. Verkehrsüberwachung Lkr MIL (UA 1122)	(713)	6	3	2	3	2	3	3	0	0,0%	
c) BayKiBiG-Zuschüsse an dritte Kindertagesstätten Träger	(718)	25	29	31	84	92	134	259	125	93,3%	
d) für soziale Leistungen	(78)	8	4	3	1	1	0	2	2		
e) sonstige lfd. Zuweisungen	(7)	97	195	52	79	66	61	62	1	1,6%	
	(7)	470	558	406	431	443	467	633	166	35,5%	
+ Zinsen											
a) für fundierte Kredite an Banken (UA 9121)	(8060/8070/8080)	336	366	347	323	298	290	221	-69	-23,8%	
b) für innere Kassenkredite an Stadt (So-RL)	(8090)	14	19	15	13	2	1	3	2	200,0%	
c) für Kassenkredite an Banken (UA 9181)	(8060/8070/8080)	0	0	0	0	0	0	0	0		
	(80)	350	385	362	336	300	291	224	-67	-23,0%	
+ Umlagen											
a) Gewerbesteuerumlage											
- Stammumlage (2014: 35/69)	(810)	201	287	159	220	313	218	193	-25	-11,5%	
- Zuschläge FDE/LFA (2014: 34/69)	(810)	207	287	155	213	304	212	187	-25	-11,8%	
		408	574	314	433	617	430	380	-50	-11,6%	
b) Solidarumlage FDE/LFA netto	(831)	0	0	0	0	0	0	0	0		
c) Kreisumlage Hebesatz ab 2016: 41%	(832)	1.589	1.675	1.403	1.827	1.339	1.772	1.932	160	9,0%	
	(81-83)	1.997	2.249	1.717	2.260	1.956	2.202	2.312	110	5,0%	
+ sonstige Finanzausgaben											
a) Deckungsreserve Sachausgaben	(85)	0	0	0	0	0	27	25	-2	-7,4%	
b) Minderzuteilungen Umlegungen GI/GE Weidenhecken/WA Lindengasse	(8414+8415)	0	0	0	0	0	0	967	967		
c) Zinsen Steuer-/Zuschusserstattgn., Stundungs- u.ä. Zinsen	(841)	0	9	9	7	6	5	5	0	0,0%	
d) sonstige Finanzausgaben	(8)	0	0	0	0	0	0	0	0		
		0	9	9	7	6	32	997	965	3015,6%	
= lfd. Ausgaben des VwHh		10.711	11.177	10.681	11.448	11.317	11.708	12.599	891	7,6%	
+ Zuführung an VmHh für So-RL											
a) zum Ausgleich von Gebührenschwankungen (Überschüsse)											
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(863)	6	108	47	1	0	74	41	-33	-44,6%	
- Entwässerungsanlage (EWA)	(863)	0	100	115	0	0	60	32	-28	-46,7%	
b) für Afa aus zuwendungsfinanziertem EWA/WVA-Vermögen											
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(8610)	14	14	14	14	13	14	13	-1	-7,1%	
- Entwässerungsanlage (EWA)	(8610)	59	59	61	60	57	58	57	-1	-1,7%	
c) Sozialstiftung Maria Schiegl	(8692)	1	1	1	2	2	3	0	-3	-100,0%	
d) Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth	(8693)	12	17	13	12	2	1	3	2	200,0%	
		92	299	251	89	74	210	146	-64	-30,5%	
+ Zuführung an VmHh (ohne So-RL)	(860)	364	695	564	582	2.404	703	81	-622	-88,5%	
nachrichtlich:											
a) gesetzliche MINDEST-Zuführung	(97_6 -/-3614/-32)	435	534	472	471	377	373	397	24	6,4%	
b) gesetzliche SOLL-Zuführung	(8800+8810+3614+/-32)	857	940	914	876	824	787	759	-28	-3,6%	
Rundung			-1		2	3	0		0		
= Ausgaben des VwHh	(4-8)	11.167	12.170	11.496	12.121	13.798	12.621	12.826	205	1,6%	

11.167 12.170 11.496 12.121 13.798 12.621 12.826 205

2. Vermögenshaushalt

2.1 Einnahmen nach Arten

		in 1.000 €									
		RE					Hh-Ansätze		+/-		
(GRP)		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	absolut	in %	
* Rückflüsse von Darlehen	(32)	0	0	0	0	0	3	3	0	0,0%	
+ Veräußerung von Beteiligungen	(33)	0	0	0	0	0	0	0	0		
+ Vermögensveräußerung	(34)	329	445	109	102	4	90	324	234	260,0%	
+ Anliegerbeiträge	(35)	-683	746	-600	602	-117	254	258	4	1,6%	
+ Zuwendungen	(36)										
a) Investitionspauschalen	(u.a. 3614)	43	37	78	90	121	127	110	-17	-13,4%	
b) Ablösung Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth	(36)	0	0	0	0	0	0	0	0		
c) sonstige Investitionszuwendungen	(36)	216	299	633	245	531	2.690	1.315	-1.375	-51,1%	
		259	336	711	335	652	2.817	1.425	-1.392	-49,4%	
= Investitionsfinanzierung (= jahresbez. Einn. des VmHh)		-95	1.527	220	1.039	539	3.164	2.010	-1.154	-36,5%	
+ Zuführung vom VwHh für So-RL											
a) zum Ausgleich von Gebührenschwankungen (Überschüsse)											
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(3030)	6	108	47	1	0	74	41	-33	-44,6%	
- Entwässerungsanlage (EWA)	(3030)	0	100	115	0	0	60	32	-28	-46,7%	
b) für Afa aus zuwendungsfinanziertem EWA/WVA-Vermögen											
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(3010)	14	14	14	14	13	14	13	-1	-7,1%	
- Entwässerungsanlage (EWA)	(3010)	59	59	61	60	57	58	57	-1	-1,7%	
c) Sozialstiftung Maria Schiegl	(3012)	1	1	1	2	2	3	0	-3	-100,0%	
d) Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth	(3013)	12	17	13	12	2	1	3	2	200,0%	
		92	299	251	89	74	210	146	-64	-30,5%	
+ Zuführung vom VwHh (ohne So-RL)	(3000)	364	695	564	582	2.404	703	81	-622	-88,5%	
+ Entnahmen allgemeine Rücklage											
a) zweckfreie allg. Rücklage	(3100)	0	0	583	656	0	1.545	315	-1.230	-79,6%	
b) Ausgleich Verwaltungshaushalt	(3101)	1.265	365	390	256	33	117	306	189	161,5%	
c) Rückbau Ortsdurchfahrt B 469	(3102)	0	0	0	0	0	0	133	133		
d) Zufahrtsstraßen Mülldeponie	(3103)	0	0	12	0	0	0	74	74		
e) Sanierung St.-Martinskapelle	(3104)	0	0	0	0	5	0	0	0		
		1.265	365	985	912	38	1.662	828	-834	-50,2%	
+ Entnahmen Sonderrücklagen											
a) für Afa aus zuwendungsfinanziertem EWA/WVA-Vermögen											
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(3110)	14	14	14	14	13	14	13	-1	-7,1%	
- Entwässerungsanlage (EWA)	(3110)	59	59	61	60	57	58	57	-1	-1,7%	
b) für den Ausgleich von Gebührenschwankungen (Defizite)											
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(3130)	16	15	28	61	75	20	18	-2	-10,0%	
- Entwässerungsanlage (EWA)	(3130)	46	2	1	36	65	0	0	0		
c) Maria-Schiegl-Fonds	(3190)	5	2	0	0	1	1	1	0	0,0%	
d) Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth	(3190)	39	52	38	37	37	40	42	2	5,0%	
e) GBV Erschließung GE/GI Weidenhecken	(3190)	0	0	0	0	0	0	0	0		
		179	144	142	208	248	133	131	-2	-1,5%	
+ Kreditaufnahmen											
a) ohne Umschuldungen: * vom Kreditmarkt	(3766/3776/ 3768/3778)	0	1.824	0	0	0	0	2.732	2.732		
* von Stadt (aus Inn. Darlehen der So-RL)	(3796)	0	0	0	0	0	0	0	0		
b) für Umschuldungen	(3767/3777)	0	938	0	0	0	874	0	-874	-100,0%	
	Rundung	0	2.762	0	0	0	874	2.732	1.858	212,6%	
							-2	-1	1	-50,0%	
= Einnahmen des VmHh	(3)	1.805	5.792	2.162	2.830	3.303	6.744	5.927	-817	-12,1%	

2. Vermögenshaushalt

2.2 Ausgaben nach Arten

		in 1.000 €									
		RE					Hh-Ansätze		+/-		
(GRP)		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	absolut	in %	
* Zuschüsse für Drittinvestitionen	(98)	57	57	-2	317	-14	5	17	12	240,0%	
+ Gewährung von Darlehen	(92)		0	0	0	26	0	0	0		
+ Vermögenserwerb (o. Grp. 9328)	(93)	408	105	321	323	96	263	274	11	4,2%	
+ Anliegerkosten für städtische Liegenschaften	(9328/9412/9512)	0	145	-101	108	17	1	0	-1	-100,0%	
+ Baumaßnahmen (o. Grp. 9412 u. 9512)	(94/95/96)										
a) Hochbau	(94)	431	1.778	64	496	983	3.828	2.257	-1.571	-41,0%	
b) Tiefbau	(95)	179	35	96	226	255	330	2.457	2.127	644,5%	
c) Betriebsanlagen	(96)	54	228	198	192	-153	71	0	-71	-100,0%	
		664	2.041	358	914	1.085	4.229	4.714	485	11,5%	
= Investitionen (= jahresbez. Ausg. des VmHh)		1.129	2.348	576	1.662	1.210	4.498	5.005	507	11,3%	
+ Zuführung an VwHh aus So-RL											
a) zum Ausgleich von Gebührenschwankungen (Defizite)											
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(9030)	16	15	28	61	75	20	18	-2	-10,0%	
- Entwässerungsanlage (EWA)	(9030)	46	2	1	36	65	0	0	0		
b) Sozialstiftung Maria Schiegl	(9012)	5	2	0	0	1	1	1	0	0,0%	
c) Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth	(9013)	39	52	38	37	37	40	42	2	5,0%	
		106	71	67	134	178	61	61	0	0,0%	
+ Zuführung an VwHh (ohne So-RL)	(90)	0	0								
+ Zuführungen an allgemeine Rücklage											
a) zweckfreie allg. Rücklage	(9100)	0	757	718	0	1.343	281	0	-281	-100,0%	
b) Ausgleich Verwaltungshaushalt	(9101)	0	808	0	384	0	119	0	-119	-100,0%	
c) Rückbau Ortsdurchfahrt B 469	(9102)	0	0	0	0	0	0	0	0		
d) Zufahrtsstraßen Kreismülldeponie	(9103)	0	0	0	0	0	0	0	0		
e) Sanierung St.-Martinskapelle	(9104)	0	0	0	0	0	0	0	0		
		0	1.565	718	384	1.343	400	0	-400	-100,0%	
+ Zuführungen an Sonderrücklagen											
a) zum Ausgleich von Gebührenschwankungen (Überschüsse)											
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(9130)	6	108	47	1	0	74	41	-33	-44,6%	
- Entwässerungsanlage (EWA)	(9130)	0	100	115	0	0	60	32	-28	-46,7%	
b) für Afa aus zuwendungsfinanziertem EWA/WVA-Vermögen									0		
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(9110)	14	14	14	14	13	14	13	-1	-7,1%	
- Entwässerungsanlage (EWA)	(9110)	59	59	61	60	57	58	57	-1	-1,7%	
c) Sozialstiftung Maria Schiegl - Zuführung Zinsen	(9190)	1	1	1	2	2	3	0	-3	-100,0%	
- Ausgleich KapErh-RL	(9191)	0	0	0	0	0	0	7	7		
d) Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth	(9190)	12	17	13	12	2	1	3	2	200,0%	
e) GBV Erschließung GE/GI Weidenhecken	(9190)	0	0	0	0	0	200	200	0	0,0%	
		92	299	251	89	74	410	353	-57	-13,9%	
+ Kredittilgungen											
a) ohne Umschuldungen: * an Kreditmarkt	(9766/9776)	478	571	550	561	498	503	510	7	1,4%	
* an Stadt (für Inn. Darlehen aus So-RL)	(9796)	0	0	0	0	0	0	0	0		
b) für Umschuldungen	(9767/9777)	0	938	0	0	0	874	0	-874	-100,0%	
		478	1.509	550	561	498	1.377	510	-867	-63,0%	
+ Deckung von Sollfehlbeträgen											
a) gewöhnlicher Fehlbetrag	(99)	0	0	0	0	0	0	0	0		
b) Haushaltsvorriff aus Vorjahr	(99)	0	0	0	0	0	0	0	0		
	Rundung						-2	-2	0	0,0%	
= Ausgaben des VmHh	(9)	1.805	5.792	2.162	2.830	3.303	6.744	5.927	-817	-12,1%	
* Sollfehlbetrag (+)		0	0								

IV. Finanzplan 2015 - 2020

Modell 2

1. Entwurf 07.10.2015

1. Verwaltungshaushalt 1.1 Einnahmen nach Arten		in 1.000 €						Summe 2015-2020
		Hh-Ansätze		Finanzplanung				
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	
* Steuern, allg. Zuweisungen	(GRP)							
a) Grundsteuer A	(0001)	7	9	8	8	8	8	48
b) Grundsteuer B	(0010)	504	507	509	511	513	515	3.059
c) Gewerbesteuer	(0030)	2.150	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	11.650
d) Umsatzsteueranteil	(0120)	174	181	217	259	264	269	1.364
e) Einkommensteueranteil	(0100)	2.065	2.166	2.278	2.373	2.496	2.607	13.985
f) Hundesteuer	(0220)	9	9	9	9	9	9	54
g) Einkommensteuerersatz	(0615)	149	164	170	174	180	185	1.022
h) Schlüsselzuweisungen	(041)	718	276	722	914	950	958	4.538
i) Finanzzuweisungen	(0610/0611)	79	79	79	79	79	79	474
j) Grunderwerbsteuerzuteilung	(0616)	32	35	35	35	35	35	207
k) Solidarumlage FDE/LFA netto (Überzahlungen)	(0619)	0	0	0	0	0	0	0
l) Verwarnungsgelder/Geldbußen ZV Komm. Verkehrsüberwachung Lkr MIL	(0813/0814)	29	30	30	30	30	30	179
	(0)	5.916	5.356	5.957	6.292	6.464	6.595	36.580
+ Einnahmen aus Verwaltung u. Betrieb								
a) Gebühren, Abgaben (ohne Umsatzsteuern Betriebe gewerblicher Art)	(10/11/12)	1.085	1.070	1.066	1.065	1.065	1.065	6.416
b) Umsatzsteuern Betriebe gewerblicher Art	(1198/1199)	65	82	148	48	48	49	440
c) Einnahmen aus Verkauf	(13)	420	368	368	369	370	371	2.266
d) Mieten und Pachten	(14)	147	143	143	143	143	143	862
e) sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	(15 ohne 1541)	102	115	113	116	114	118	678
f) lfd. Zuweisungen, Zuschüsse, Erstattungen								
- zu Personalkosten	(1541/16/17)	652	626	624	603	616	579	3.700
- zu Sachkosten	(16/17)	121	153	151	145	143	137	850
g) Innere Verrechnungen	(169)	1.274	1.214	1.238	1.256	1.285	1.315	7.582
	(1)	3.866	3.771	3.851	3.745	3.784	3.777	22.794
+ Finanzeinnahmen								
a) Zinsen aus Geldanlagen * von Banken	(2060/2070)	11	0	0	0	0	0	11
* von Stadt für inn. Kassenkredite der So-RL	(2090)	1	3	7	10	12	15	48
b) Schuldendiensthilfen	(23)	0	0	0	0	0	0	0
c) Konzessionsabgaben								
- Stromversorgung (UA 8101)	(22)	109	110	111	111	112	113	666
- Wasserversorgung (UA 8152)	(22)	-37	0	0	0	0	0	-37
- Gasversorgung (UA 8131)	(22)	17	17	17	17	18	18	104
		89	127	128	128	130	131	733
d) Beteiligungseinnahmen								
- Gewinnablieferungen	(2120)	370	371	372	373	375	376	2.237
- Steuererstattungen	(2125)	126	69	69	69	69	69	471
		496	440	441	442	444	445	2.708
e) Ersatz von sozialen Leistungen	(24)	0	0					0
f) Kalkulatorische Kosten	(27)	2.164	2.084	2.084	2.093	2.093	2.093	12.611
g) Stundungs- u. ähnliche Zinsen	(261)	15	15	14	14	14	14	86
h) Avalgebühren für Ausfallbürgschaften an EZV KG	(262)	3	3	3	3	3	3	18
i) Mehrzuteilungen Umlegungen	(263)	0	967	0	0	0	0	967
j) sonstige Finanzeinnahmen	(2)	0	0	0	0	0	0	0
	(20-27)	2.779	3.639	2.677	2.690	2.696	2.701	17.182
= lfd. Einnahmen des VwHh		12.561	12.766	12.485	12.727	12.944	13.073	76.556
+ Zuführung vom VmHh aus So-RL								
a) zum Ausgleich von Gebührenschwankungen (Defizite)								
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(283)	20	18	18	19	19	19	113
- Entwässerungsanlage (EWA)	(283)	0	0	0	0	0	0	0
b) Sozialstiftung Maria Schiegl	(2892)	1	1	1	1	1	1	6
c) Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth	(2893)	40	42	43	44	45	46	260
		61	61	62	64	65	66	379
+ Zuführung vom VmHh (ohne So-RL)	(280)	0						
Rundung		-1	-1	-1	-3	-1	-7	
= Einnahmen des VwHh	(0-2)	12.621	12.826	12.546	12.791	13.006	13.138	76.928

1. Verwaltungshaushalt

1.2 Ausgaben nach Arten

		in 1.000 €						
		Hh-Ansätze		Finanzplanung				Summe
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2015-2020
(GRP)								
* Personal (inkl. Deckungsreserve)	(4)	3.298	3.246	3.314	3.335	3.419	3.475	20.087
+ Sachausgaben								
a) Sachaufwand (ohne Sachausgaben nach Buchst. b) - g)	(5/6)	1.787	1.688	1.617	1.630	1.648	1.680	10.050
b) Umsatzsteuern Betriebe gewerblicher Art	(6410-6412)	65	82	148	48	48	49	440
c) sonstige Steuern Betriebe gewerblicher Art	(6421)	136	92	92	92	92	92	596
d) Konzessionsabgaben Wasserversorgung	(6490)	-35	0	0	0	0	0	-35
e) Kostenerstattungen an ZV Komm. Verkehrsüberwachung Lkr MIL (UA 1122)	(6730)	27	27	27	27	27	27	162
f) Innere Verrechnungen	(679)	1.274	1.214	1.238	1.256	1.285	1.315	7.582
g) kalkulatorische Kosten	(68)							
- Abschreibungen aus Netto-Anlagevermögen	(680)	846	802	802	805	805	805	4.865
- Abschreibungen aus zuwendungsfinanziertem EWAWVA Vermögen	(681)	71	70	70	70	70	70	421
- Zinsen aus Netto-Anlagevermögen	(685)	1.247	1.212	1.212	1.218	1.218	1.218	7.325
	(5/6)	5.418	5.187	5.206	5.146	5.193	5.256	31.406
+ Zuweisungen an Dritte								
a) Umlage an Abwasserzweckverband (UA 7000+7179)	(713)	269	307	312	317	322	326	1.853
b) Umlage an ZV Komm. Verkehrsüberwachung Lkr MIL (UA 1122)	(713)	3	3	3	3	3	3	18
c) BayKiBiG-Zuschüsse an dritte Kindertagesstättenträger	(718)	134	259	261	263	266	268	1.451
d) für soziale Leistungen	(78)	0	2	2	2	2	2	10
e) sonstige lfd. Zuweisungen	(7)	61	62	62	62	62	63	372
	(7)	467	633	640	647	655	662	3.704
+ Zinsen								
a) für fundierte Kredite an Banken (UA 9121)	(8060/8070/8080)	290	221	210	185	165	142	1.213
b) für innere Kassenkredite an Stadt (So-RL)	(8090)	1	3	7	10	12	15	48
c) für Kassenkredite an Banken (UA 9181)	(8060/8070/8080)	0	0	0	0	0	0	0
	(80)	291	224	217	195	177	157	1.261
+ Umlagen								
a) Gewerbesteuerumlage								
- Stammumlage (35/69)	(810)	218	193	193	190	190	190	1.174
- Zuschläge FDE/LFA (34/69)	(810)	212	187	187	185	185	185	1.141
		430	380	380	375	375	375	2.315
b) Solidarumlage netto FDE/LFA	(831)	0	0	0	0	0	0	0
c) Kreisumlage Hebesatz ab 2016: 41%	(832)	1.772	1.932	1.597	1.707	1.822	1.894	10.724
	(81-83)	2.202	2.312	1.977	2.082	2.197	2.269	13.039
+ sonstige Finanzausgaben								
a) Deckungsreserve Sachausgaben	(85)	27	25	25	25	25	25	152
b) Minderzuteilungen Umlagen	(8414+8415)	0	967	0	0	0	0	967
c) Zinsen Steuer-/Zuschusserstattgn., Stundungs- u.ä. Zinsen	(841)	5	5	5	5	5	5	30
d) sonstige Finanzausgaben	(8)	0	0	0	0	0	0	0
		32	997	30	30	30	30	1.149
= lfd. Ausgaben des VwHh		11.708	12.599	11.384	11.435	11.671	11.849	70.646
+ Zuführung an VmHh für So-RL								
a) zum Ausgleich von Gebührenschwankungen (Überschüsse)								
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(8630)	74	41	37	32	28	25	237
- Entwässerungsanlage (EWA)	(8630)	60	32	26	19	13	7	157
b) für Afa aus zuwendungsfinanziertem EWAWVA-Vermögen								
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(8610)	14	13	13	13	13	13	79
- Entwässerungsanlage (EWA)	(8610)	58	57	57	57	57	57	343
c) Sozialstiftung Maria Schiegl	(8692)	3	0	1	1	1	1	7
d) Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth	(8693)	1	3	6	8	10	13	41
		210	146	140	130	122	116	864
+ Zuführung an VmHh (ohne So-RL)	(860)	703	81	1.024	1.225	1.213	1.174	5.420
nachrichtlich:								
a) gesetzliche MINDEST-Zuführung	(97_6 -/-3614-/-32)	373	397	2.059	903	973	424	5.129
b) gesetzliche SOLL-Zuführung	(6800+6810-/-3614-/-32)	787	759	742	745	745	745	4.523
	Rundung	0	0	-2	1		-1	-2
= Ausgaben des VwHh	(4-8)	12.621	12.826	12.546	12.791	13.006	13.138	76.928
		12.621	12.826	12.546	12.791	13.006	13.138	76.928
		0	0	0	0	0	0	0

2. Vermögenshaushalt 2.1 Einnahmen nach Arten		in 1.000 €						
		Hh-Ansätze		Finanzplanung				Summe
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2015-2020
	(GRP)							
* Rückflüsse von Darlehen	(32)	3	3	3	3	3	3	18
+ Veräußerung von Beteiligungen	(33)	0	0	0	0	0	0	0
+ Vermögensveräußerung	(34)	90	324	75	0	0	4.790	5.279
+ Anliegerbeiträge	(35)	254	258	10.079	221	46	0	10.858
+ Zuwendungen	(36)							
a) Investitionspauschalen	(u.a. 3614)	127	110	127	127	127	127	745
b) Ablösung Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth	(36)	0	0	0	0	0	0	0
c) sonstige Investitionszuwendungen	(36)	2.690	1.315	916	110	87	110	5.228
		2.817	1.425	1.043	237	214	237	5.973
= Investitionsfinanzierung (= jahresbez. Einn. des VmHh)		3.164	2.010	11.200	461	263	5.030	22.128
+ Zuführung vom VwHh für So-RL								
a) zum Ausgleich von Gebührenschwankungen (Überschüsse)								
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(3030)	74	41	37	32	28	25	237
- Entwässerungsanlage (EWA)	(3030)	60	32	26	19	13	7	157
b) für Afa aus zuwendungsfinanziertem EWA/WVA-Vermögen								
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(3010)	14	13	13	13	13	13	79
- Entwässerungsanlage (EWA)	(3010)	58	57	57	57	57	57	343
c) Sozialstiftung Maria Schiegl	(3012)	3	0	1	1	1	1	7
d) Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth	(3013)	1	3	6	8	10	13	41
		210	146	140	130	122	116	864
+ Zuführung vom VwHh (ohne So-RL)	(3000)	703	81	1.024	1.225	1.213	1.174	5.420
+ Entnahmen allgemeine Rücklage								
a) zweckfreie allg. Rücklage	(3100)	1.545	315	0	0	0	0	1.860
b) Ausgleich Verwaltungshaushalt	(3101)	117	306	0	0	0	0	423
c) Rückbau Ortsdurchfahrt B 469	(3102)	0	133	0	0	0	0	133
d) Zufahrtsstraßen Kreismülldeponie	(3103)	0	74	0	0	0	0	74
e) Sanierung St.-Martinskapelle	(3104)	0	0	0	0	0	0	0
		1.662	828	0	0	0	0	2.490
+ Entnahmen Sonderrücklagen								
a) für Afa aus zuwendungsfinanziertem EWA/WVA-Vermögen								
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(3110)	14	13	13	13	13	13	79
- Entwässerungsanlage (EWA)	(3110)	58	57	57	57	57	57	343
b) für den Ausgleich von Gebührenschwankungen (Defizite)								
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(3130)	20	18	18	19	19	19	113
- Entwässerungsanlage (EWA)	(3130)	0	0	0	0	0	0	0
c) Maria-Schiegl-Fonds	(3190)	1	1	1	1	1	1	6
d) Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth	(3190)	40	42	43	44	45	46	260
e) GBV Erschließung GE/GI Weidenhecken	(3190)	0	0	0	0	0	1.200	1.200
		133	131	132	134	135	1.336	2.001
+ Kreditaufnahmen								
a) ohne Umschuldungen: * vom Kreditmarkt	(3766/3776/ 3768/3778)	0	2.732	0	0	0	0	2.732
* von Stadt (aus Inn. Darlehen der So-RL)	(3796)	0	0	0	0	0	0	0
b) für Umschuldungen	(3767/3777)	874	0	0	0	0	0	874
		874	2.732	0	0	0	0	3.606
Rundung		-2	-1	-2	-1	-1	-3	-10
= Einnahmen des VmHh	(3)	6.744	5.927	12.494	1.949	1.732	7.653	36.499

2. Vermögenshaushalt 2.2 Ausgaben nach Arten		in 1.000 €						
		Hh-Ansätze		Finanzplanung				Summe
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2015-2020
	(GRP)							
* Zuschüsse für Drittinvestitionen	(98)	5	17	16	16	16	16	86
+ Gewährung von Darlehen	(92)	0	0	0	0	0	0	0
+ Vermögenserwerb (o. Grp. 9328)	(93)	263	274	253	42	42	1.189	2.063
+ Anliegerkosten für städtische Liegenschaften	(9328/9412/9512)	1	0	0	0	0	4.843	4.844
+ Baumaßnahmen (o. Grp. 9412 u. 9512)	(94/95/96)							
a) Hochbau	(94)	3.828	2.257	0	0	0	0	6.085
b) Tiefbau	(95)	330	2.457	9.636	465	20	20	12.928
c) Betriebsanlagen	(96)	71	0	0	0	0	0	71
		4.229	4.714	9.636	465	20	20	19.084
= Investitionen (= jahresbez. Ausg. des VmHh)		4.498	5.005	9.905	523	78	6.068	26.077
+ Zuführung an VwHh aus So-RL								
a) zum Ausgleich von Gebührenschwankungen (Defizite)								
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(9030)	20	18	18	19	19	19	113
- Entwässerungsanlage (EWA)	(9030)	0	0	0	0	0	0	0
b) Sozialstiftung Maria Schiegl	(9012)	1	1	1	1	1	1	6
c) Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth	(9013)	40	42	43	44	45	46	260
		61	61	62	64	65	66	379
+ Zuführung an VwHh (ohne So-RL)	(9000)	0	0	0	0	0	0	0
+ Zuführungen an allgemeine Rücklage								
a) zweckfreie allg. Rücklage	(9100)	281	0	0	0	0	609	890
b) Ausgleich Verwaltungshaushalt	(9101)	119	0	0	0	0	0	119
c) Rückbau Ortsdurchfahrt B 469	(9102)	0	0	0	0	90	43	133
d) Zufahrtsstraßen Kreismülldeponie	(9103)	0	0	0	0	74	0	74
e) Sanierung St.-Martinskapelle	(9104)	0	0	0	0	0	0	0
		400	0	0	0	164	652	1.216
+ Zuführungen an Sonderrücklagen								
a) zum Ausgleich von Gebührenschwankungen (Überschüsse)								
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(9110)	74	41	37	32	28	25	237
- Entwässerungsanlage (EWA)	(9110)	60	32	26	19	13	7	157
b) für Afa aus zuwendungsfinanziertem EWA/WVA-Vermögen								
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(9130)	14	13	13	13	13	13	79
- Entwässerungsanlage (EWA)	(9130)	58	57	57	57	57	57	343
c) Sozialstiftung Maria Schiegl - Zuführung Zinsen	(9190)	3	0	1	1	1	1	7
- Ausgleich KapErh-RL	(9191)	0	7					7
d) Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth	(9190)	1	3	6	8	10	13	41
e) GBV Erschließung GE/GI Weidenhecken	(9190)	200	200	200	200	200	200	1.200
		410	353	340	330	322	316	2.071
+ Kredittilgungen								
a) ohne Umschuldungen: * an Kreditmarkt	(9766/9776)	503	510	2.189	1.033	1.103	554	5.892
* an Stadt (für Inn. Darlehen aus So-RL)	(9796)	0	0	0	0	0	0	0
b) für Umschuldungen	(9767/9777)	874	0	0	0	0	0	874
		1.377	510	2.189	1.033	1.103	554	6.766
+ Deckung von Sollfehlbeträgen								
a) gewöhnlicher Fehlbetrag	(99)	0	0	0	0	0	0	0
b) Haushaltsvorgriff aus Vorjahr	(99)	0	0	0	0	0	0	0
	Rundung	-2	-2	-2	-1		-3	-10
= Ausgaben des VmHh	(9)	6.744	5.927	12.494	1.949	1.732	7.653	36.499
		6.744	5.927	12.494	1.949	1.732	7.653	36.499
		0	0	0	0	0	0	0

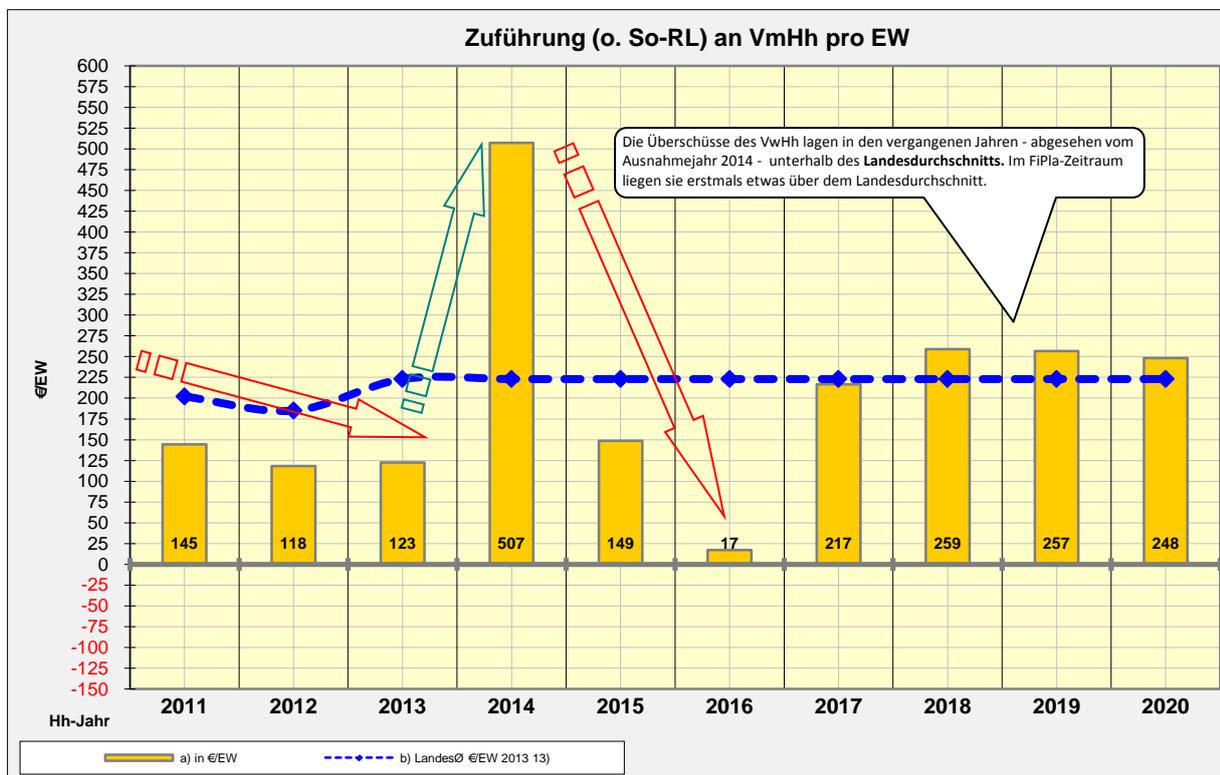
V. Überschuss des Verwaltungshaushalts bzw. Zuführung an den Vermögenshaushalt (in T€)

Modell 2

1. Entwurf 07.10.2015

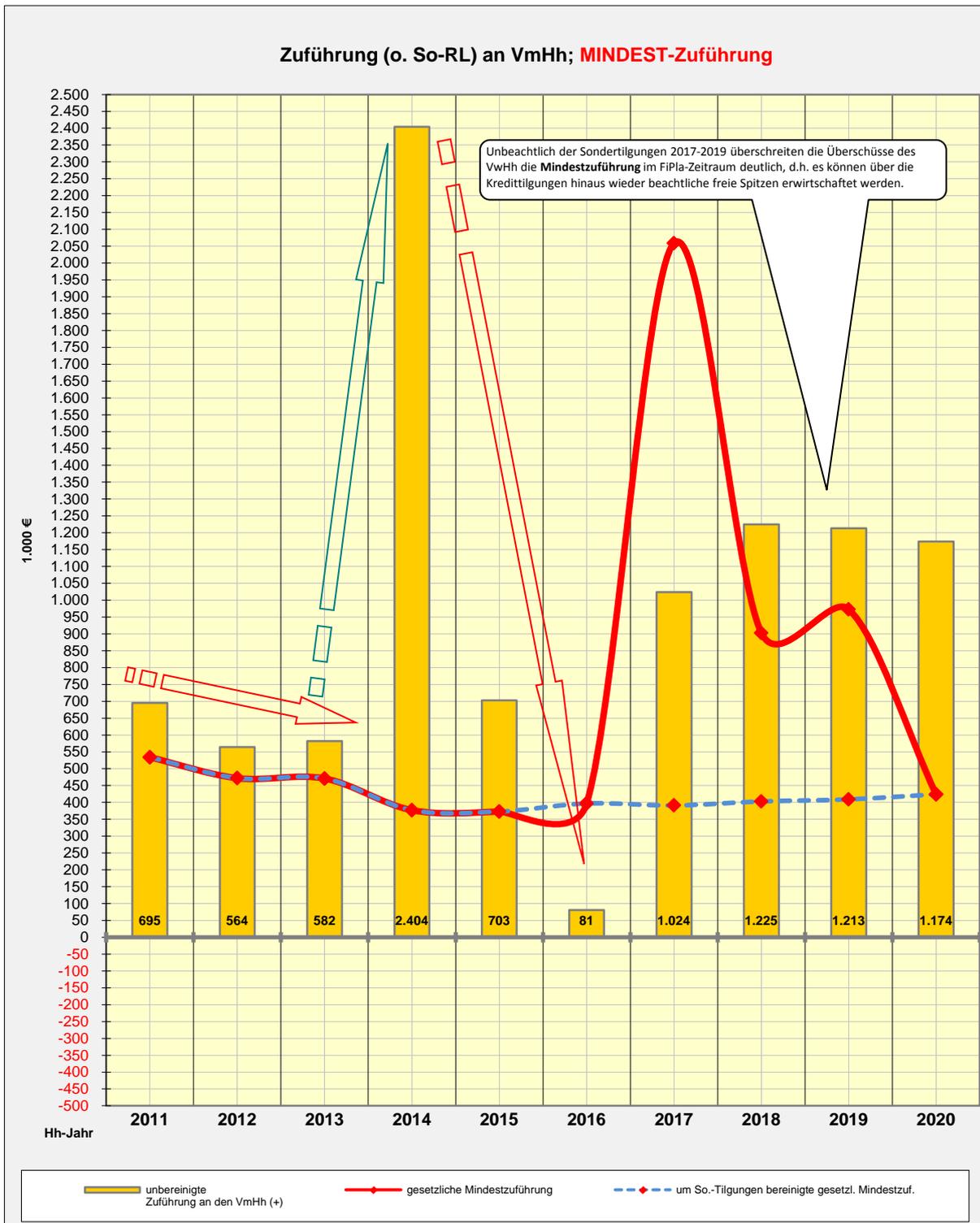
Hh-Ansätze 2015 inkl. NHh

1. Berechnung der Zuführung	Haushaltsjahre		Finanzplanungsjahre			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
* Zuführung an den VmHh (o. So-RL)	703	81	1.024	1.225	1.213	1.174
-/- Zuführung an den VwHh (o. So-RL)	0	0	0	0	0	0
= unbereinigte Zuführung an den VmHh (+)	703	81	1.024	1.225	1.213	1.174
* nachrichtlich:						
a) in €EW	149	17	217	259	257	248
Einwohner, 30.06.d.J.	4.729	4.729	4.729	4.729	4.729	4.729
b) LandesØ €EW 2013¹³⁾	223	223	223	223	223	223
(kreisang.Gdn.zw.3-5000 EW)						
c) Wörth in % des LandesØ €EW	67%	8%	97%	116%	115%	111%

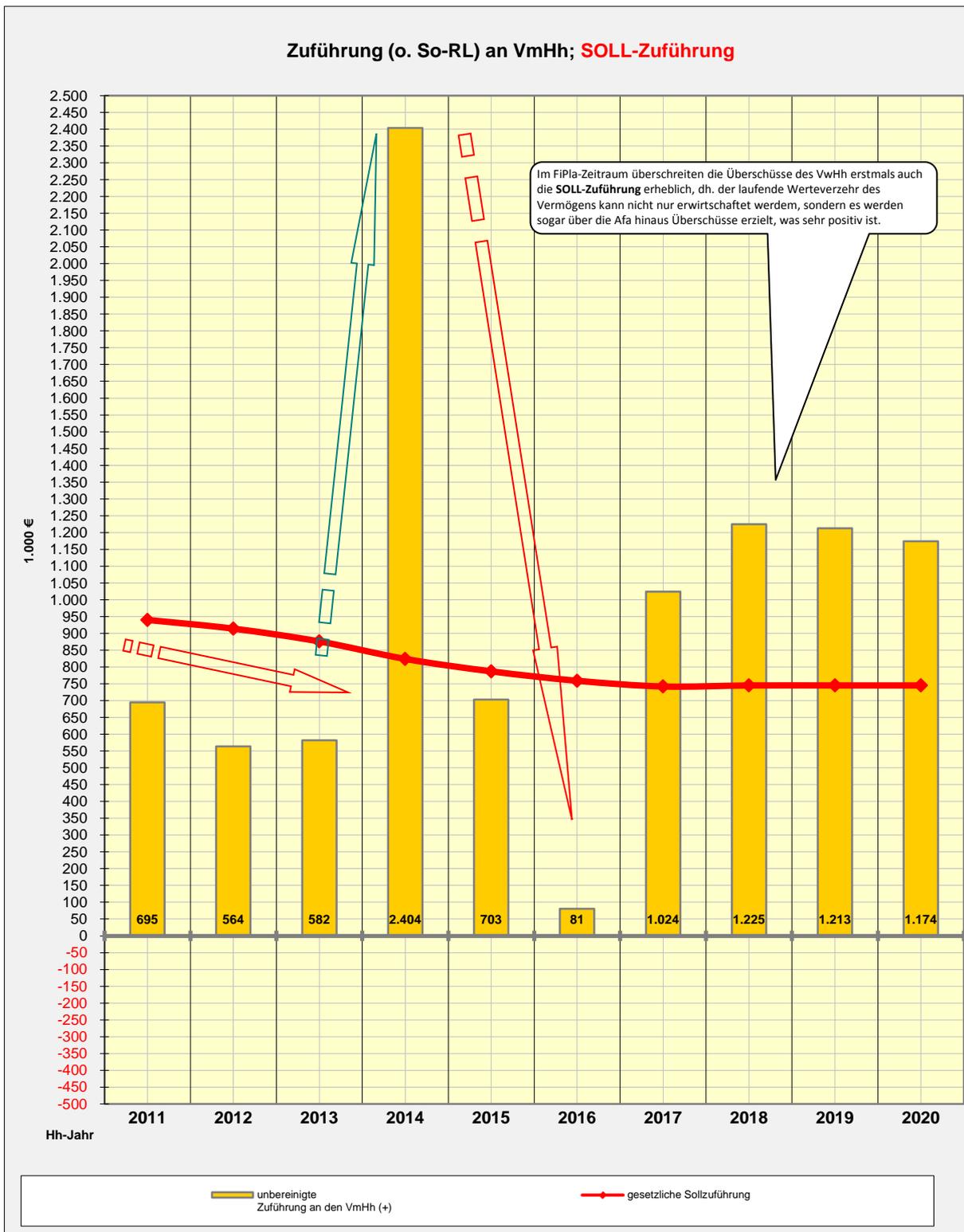


	Haushaltsjahre		Finanzplanungsjahre			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
* unbereinigte Zuführung an den Vermögenshaushalt	703	81	1.024	1.225	1.213	1.174
-/- einmalige Einnahmen	0	967	0	0	0	0
+ einmalige Ausgaben	85	1.017	13	13	13	13
= bereinigte Zuführung an den Vermögenshaushalt	788	131	1.037	1.238	1.226	1.187

2. Berechnung der MINDEST-Zuführung	Haushaltsjahre		Finanzplanungsjahre			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
* ordentliche Kredittilgungen	503	510	2.189	1.033	1.103	554
-/- Darlehensrückflüsse	3	3	3	3	3	3
-/- Investitionspauschalen	127	110	127	127	127	127
= gesetzliche Mindestzuführung	373	397	2.059	903	973	424
um So.-Tilgungen bereinigte gesetzl. Mindestzuf.	373	397	391	403	409	424



3. Berechnung der SOLL-Zuführung	Haushaltsjahre		Finanzplanungsjahre			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
* kalkulatorische Abschreibungen	917	872	872	875	875	875
-/- Darlehensrückflüsse	3	3	3	3	3	3
-/- Investitionspauschalen	127	110	127	127	127	127
= gesetzliche Sollzuführung	787	759	742	745	745	745



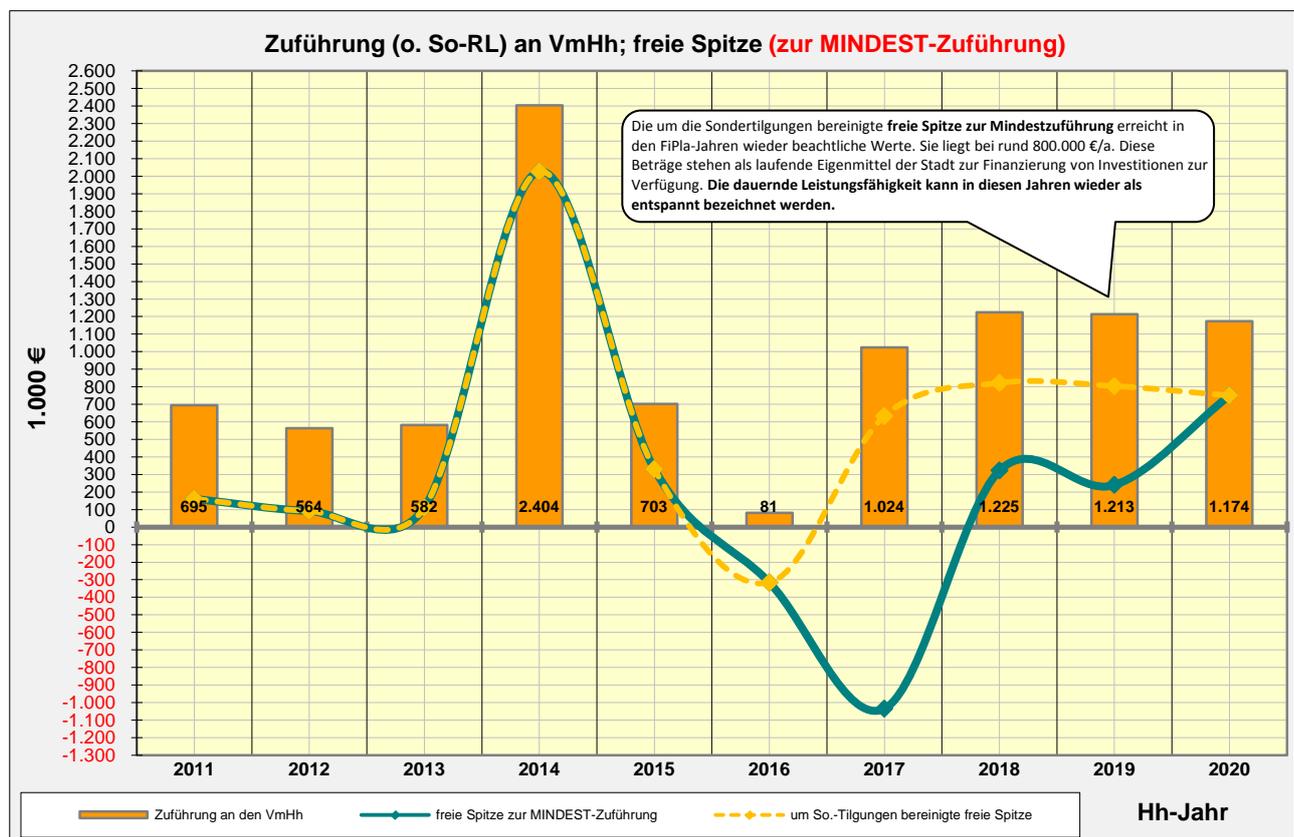
VI.a. Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit; freie Spitze (in T€)

Modell 2

1. Entwurf 07.10.2015

Hh-Ansätze 2015 inkl. NHh

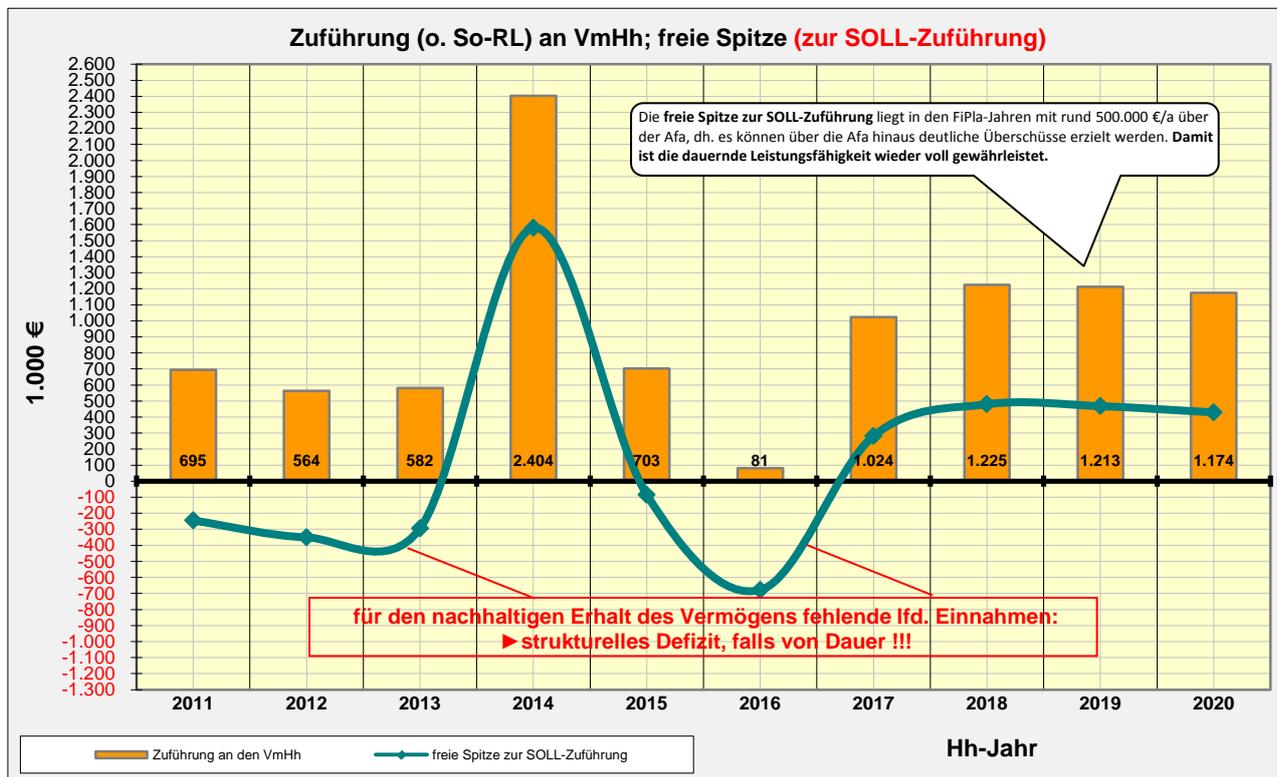
	Haushaltsjahre		Finanzplanungsjahre			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
1. Freie Spitze zur MINDEST-Zuführung						
* Zuführung an den VmHh (o.So-RL)	703	81	1.024	1.225	1.213	1.174
-/- Zuführung an den VwHh (o.So-RL)	0	0	0	0	0	0
= unbereinigte Zuführung an den VmHh	703	81	1.024	1.225	1.213	1.174
-/- Bedarfszuweisungen	0	0	0	0	0	0
-/- ordentliche Kredittilgungen	503	510	2.189	1.033	1.103	554
+ Rückflüsse von Darlehen	3	3	3	3	3	3
+ Investitionspauschalen	127	110	127	127	127	127
= freie Spitze zur MINDEST-Zuführung	330	-316	-1.035	322	240	750
um So.-Tilgungen bereinigte freie Spitze	330	-316	633	822	804	750



	Haushaltsjahre		Finanzplanungsjahre			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
* nachrichtlich:						
a) in €/EW	70	-67	-219	68	51	159
Einwohner, 30.06.d.J.	4.729	4.729	4.729	4.729	4.729	4.729
b) LandesØ €/EW 2013¹³⁾	162	162	162	162	162	162
(kreisang.Gdn.zw.3-5000 EW)						
c) Wörth in % des LandesØ €/EW	43%	-41%	-135%	42%	31%	98%
a) in €/EW um So.-Tilgungen bereinigt	70	-67	134	174	170	159



	Haushaltsjahre		Finanzplanungsjahre			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
2. Freie Spitze zur SOLL-Zuführung						
* Zuführung an den VmHh (o.So-RL)	703	81	1.024	1.225	1.213	1.174
-/- Zuführung an den VwHh (o.So-RL)	0	0	0	0	0	0
= unbereinigte Zuführung an den VmHh	703	81	1.024	1.225	1.213	1.174
-/- Bedarfszuweisungen	0	0	0	0	0	0
-/- kalkulatorische Abschreibungen	917	872	872	875	875	875
+ Rückflüsse von Darlehen	3	3	3	3	3	3
+ Investitionspauschalen	127	110	127	127	127	127
= freie Spitze zur SOLL-Zuführung	-84	-678	282	480	468	429



IV.b. "Kaufmännischer Abschluss" (in T€)

nicht berücksichtigt sind u.a.:

- a) kalk. Zinsen (Eigenkapitalverzinsung)
- b) weitere Rechnungsabgrenzungen und Rückstellungen
- c) außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Modell 2

1. Entwurf 07.10.2015

Hh-Ansätze 2015 inkl. Nhh

1. Vorläufige "Gewinn- und Verlustrechnung"

- * unbereinigter Überschuss Verwaltungshaushalt (ohne So-RL)
- + Rechnungsabgrenzung kommunaler Finanzausgleich
- = **Betriebsergebnis vor kalkulatorischen Kosten**
- /- kalkulatorische Abschreibungen
- = **"Jahresverlust (-) bzw. Jahresgewinn (+)"**

1.000 €								
Ergebnisse				Hh-Ansätze		Finanzplanung		
2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
695	564	582	2.404	703	81	1.024	1.225	
90	284	583	-1.060	33	800	-8	-152	
784	849	1.166	1.344	736	881	1.016	1.073	
904	918	892	944	917	872	872	875	
-120	-69	274	399	-181	9	144	198	



2. Rechnungsabgrenzung kommunaler Finanzausgleich

- * **Erträge/Aufwendungen im Haushaltsjahr** aus anderen Hh-Jahren
 - /- Schlüsselzuweisungen Hh-Jahr (Basis: Steuereinnahmen Vorvorjahr) 95
 - + Kreisumlage Hh-Jahr komplett (Basis: Steuereinnahmen Vorvorjahr u. Schlüsselzuweisungen Vorjahr) 1.675
 - + Solidarumlage FDE/LFA netto Hh-Jahr (Basis: Steuereinnahmen Vorvorjahr u. Schlüsselzuweisungen Vorjahr) 0
- + **Erträge/Aufwendungen aus dem Haushaltsjahr** in anderen Hh-Jahren
 - + Schlüsselzuweisungen Nachnachjahr (Basis: Steuereinnahmen Hh-Jahr) 260
 - /- Kreisumlage Nachnachjahr komplett (Basis: Steuereinnahmen Hh-Jahr u. Schlüsselzuweisungen Nachjahr) 1.827
 - + Kreisumlage Nachnachjahr Ansatz für Schlüsselzuweisungen aus Nachjahr (Basis: Steuereinnahmen Vorjahr) 166
 - /- Solidarumlage FDE/LFA netto Nachnachjahr komplett (Basis: Steuereinnahmen Hh-Jahr u. Schlüsselzuweisungen Nachjahr) 0
 - + Solidarumlage FDE/LFA netto Nachnachjahr Ansatz für Schlüsselzuweisungen aus Nachjahr (Basis: Steuereinnahmen Vorjahr) 0
 - /- Kreisumlage Nachnachnachjahr Ansatz für Schlüsselzuweisungen aus Nachnachjahr (Basis: Steuereinnahmen Hh-Jahr) 89
 - /- Solidarumlage Nachnachnachjahr Ansatz für Schlüsselzuweisungen aus Nachnachjahr (Basis: Steuereinnahmen Hh-Jahr) 0
- = **Rechnungsabgrenzung kommunaler Finanzausgleich**

1.000 €								
Ergebnisse				Hh-Ansätze		Finanzplanung		
2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
95	452	260	888	718	276	722	914	
1.675	1.403	1.827	1.338	1.772	1.932	1.597	1.707	
0	0	0	0	0	0	0	0	
1.580	951	1.568	451	1.054	1.656	875	793	
260	888	718	276	722	914	950	958	
1.827	1.338	1.772	1.932	1.597	1.707	1.822	1.894	
166	89	305	236	91	237	300	311	
0	0	0	0	0	0	0	0	
0	0	0	0	0	0	0	0	
89	305	236	91	237	300	311	320	
0	0	0	0	0	0	0	0	
-1.491	-667	-985	-1.511	-1.021	-856	-883	-945	
90	284	583	-1.060	33	800	-8	-152	

VII. Finanzierungssaldo (in T€)

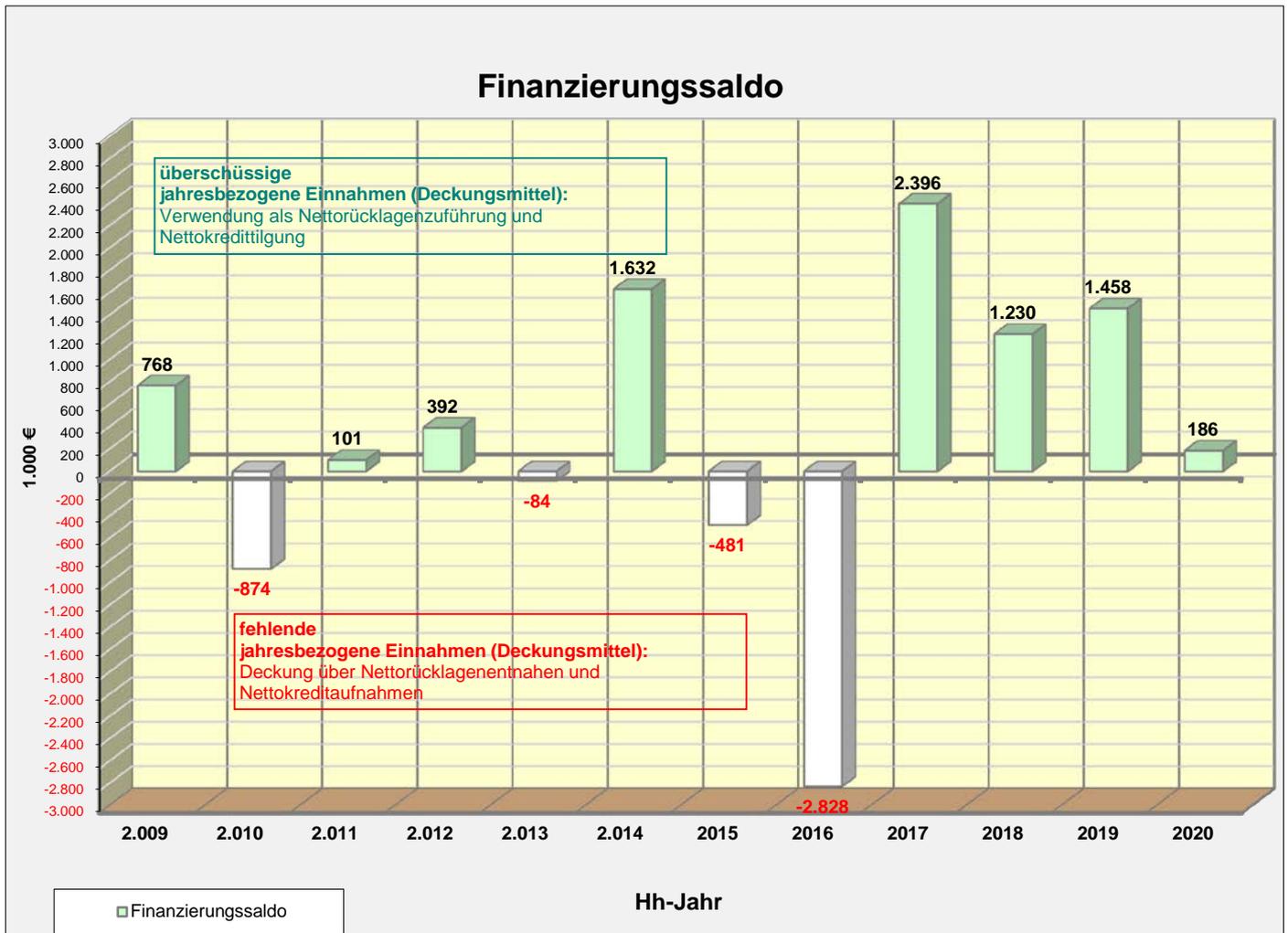
Modell 2

1. Entwurf 07.10.2015

Hh-Ansätze 2015 inkl. NHh

* lfd. Einnahmen des VwHh
 -/- lfd. Ausgaben des VwHh
= Überschuss des VwHh
 (= Zuf. an den VmHh inkl. So-RL)
 + jahresbezog. Einnahmen des VmHh
 -/- jahresbezog. Ausgaben des VmHh
= Finanzierungssaldo

	Haushaltsjahre		Finanzplanungsjahre			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
* lfd. Einnahmen des VwHh	12.561	12.766	12.485	12.727	12.944	13.073
-/- lfd. Ausgaben des VwHh	11.708	12.599	11.384	11.435	11.671	11.849
= Überschuss des VwHh (= Zuf. an den VmHh inkl. So-RL)	853	167	1.101	1.292	1.273	1.224
+ jahresbezog. Einnahmen des VmHh	3.164	2.010	11.200	461	263	5.030
-/- jahresbezog. Ausgaben des VmHh	4.498	5.005	9.905	523	78	6.068
= Finanzierungssaldo	-481	-2.828	2.396	1.230	1.458	186
nachrichtlich:						
a) Summe lfd. Ausgaben des VwHh und jahresbez. Ausgaben des VmHh	16.206	17.604	21.289	11.958	11.749	17.917
b) Finanzierungssaldo in % von a)	-3,0%	-16,1%	11,3%	10,3%	12,4%	1,0%
c) ordentliche Kredittilgungen (inkl. So.-Tilgungen)	503	510	2.189	1.033	1.103	554



nachrichtlich:**Besondere (= nicht jahresbezogene) Finanzierungsvorgänge (in T€)**

	Haushaltsjahre		Finanzplanungsjahre			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
* Entnahmen aus allg. u. So-Rücklagen	1.795	959	132	134	135	1.336
-/- Zuführungen an allg. u. So-Rücklagen	810	353	340	330	486	968
= Nettorücklagenentnahme (+)	985	606	-208	-196	-351	368
* Kreditaufnahmen (ohne Umsch.)	0	2.732	0	0	0	0
-/- Kredittilgungen (ohne Umsch.)	503	510	2.189	1.033	1.103	554
= Nettokreditaufnahme (+)	-503	2.222	-2.189	-1.033	-1.103	-554
* Deckung von Sollfehlbeträgen (+)	0	0	0	0	0	0
* Kreditaufnahmen (ohne Umsch.)	0	2.732	0	0	0	0
+ Entnahmen aus allg. u. So-Rücklagen	1.795	959	132	134	135	1.336
= Einnahmen aus besonderen Fi.-Vorgängen	1.795	3.691	132	134	135	1.336
* Kredittilgungen (ohne Umsch.)	503	510	2.189	1.033	1.103	554
+ Zuführungen an allg. u. So-Rücklagen	810	353	340	330	486	968
+ Deckung von Sollfehlbeträgen	0	0	0	0	0	0
= Ausgaben aus besonderen Fi.-Vorgängen	1.313	863	2.529	1.363	1.589	1.522
= Saldo besondere Finanzierungsvorgänge	482	2.828	-2.397	-1.229	-1.454	-186
Rundungen	-1		1	-1	-4	
* nachrichtlich: Finanzierungssaldo	-481	-2.828	2.396	1.230	1.458	186
	0	0	0	0	0	0

Hh-Ansätze 2015 inkl. NHh

VIII. Besondere Maßnahmen im Verwaltungshaushalt (in €)

Hh-Ansätze 2015
inkl. NHh 2015

Modell 2

1. Entwurf 07.10.2015

Hh-Stelle	Maßnahme	HAR	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre				Summe
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020		
* 0.0200.6554	allg. Verwaltung: Organisationsgutachten	0	22.000	0	0	0	0	0	22.000	
= 0.0200.6554	Mehraufwand	0	22.000	0	0	0	0	0	22.000	
0.0300.4100	Finanzverwaltung: Abgeltung von Mehrarbeit	0	71.290	0	0	0	0	0	71.290	
0.0300.4100	Mehraufwand	0	71.290	0	0	0	0	0	71.290	
0.0300.6366	Finanzverwaltung: Vermögenserfassung u. -bewertung	33.890	0	0	0	0	0	0	33.890	
= 0.0300.6366	Mehraufwand	33.890	0	0	0	0	0	0	33.890	
* 0.0300.6554	Finanzverwaltung: überörtliche Prüfungen	0	0	25.000	0	0	0	0	25.000	
= 0.0300.6366	Mehraufwand	0	0	25.000	0	0	0	0	25.000	
0.0331.4_4_	Stadtkasse: Abgeltung von Mehrarbeit	0	22.790	0	0	0	0	0	22.790	
0.0331.4_4_	Mehraufwand	0	22.790	0	0	0	0	0	22.790	
* 0.0621.4_	Archiv: 450-€Archivangestelltenstelle	0	5.660	5.440	0	0	0	0	11.100	
= 0.0621.4_	Mehraufwand	0	5.660	5.440	0	0	0	0	11.100	
* 0.1300.5010	Feuerwehr: Fassade streichen	1.638	6.362	0	0	0	0	0	8.000	
= 0.1300.5010	Mehraufwand	1.638	6.362	0	0	0	0	0	8.000	
0.1300.5208	Feuerwehr: Beschaffung 50 Paar Einsatzstiefel 2011-2015	1.136	2.000	0	0	0	0	0	3.136	
0.1300.5208	Mehraufwand	1.136	2.000	0	0	0	0	0	3.136	
* 0.1300.6720	Feuerwehr: Unterhaltungskosten Drehleiter	0	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	16.800	
= 0.1300.6720	Mehraufwand	0	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	16.800	
* 0.1300.5620	Feuerwehr: Führerscheinkosten	4.000	3.150	0	0	0	0	0	7.150	
= 0.1300.5620	Mehraufwand	4.000	3.150	0	0	0	0	0	7.150	
* 0.1300.6556	Feuerwehr: Bedarfsplanung Investitionen	0	5.000	0	0	0	0	0	5.000	
= 0.1300.6556	Mehraufwand	0	5.000	0	0	0	0	0	5.000	
0.2140.1611	Volksschule: Gastschulbeiträge für Asylbewerberkinder	0	15.950	30.000	28.500	25.500	22.500	18.000	140.450	
= 0.2140.1611	Mehraufwand	0	-15.950	-30.000	-28.500	-25.500	-22.500	-18.000	-140.450	
* 0.2147.6721	JaS: Kostenersatz für 0,5-JaS-MS-Kraft an Lkr	0	12.300	11.300	11.600	11.900	12.300	12.700	72.100	
+ 0.2147.6720	JaS: Kostenersatz für 0,5-JaS-GS-Kraft an Lkr	0	9.900	11.300	11.600	11.900	12.300	12.700	69.700	
= 0.2147.____	Mehraufwand	0	22.200	22.600	23.200	23.800	24.600	25.400	141.800	
* 0.2148.4/5/6/7	Schülerferienhort: Personal- u. Sachausgaben	0	28.088	0	0	0	0	0	28.088	
-/ 0.2148.1____	Schülerferienhort: Zuschüsse, Elternbeiträge usw.	0	10.910	0	0	0	0	0	10.910	
= 0.2148.____	Mehraufwand	0	17.178	0	0	0	0	0	17.178	
* 0.2149.4/5/6/7	OGTS-Kombi: Personal- und Sachkosten	349.384	368.260	369.355	370.652	371.906	373.143	2.202.700		
-/ 0.2149.1____	OGTS-Kombi: Einnahmen (Elternbeiträge, Zuschüsse usw.)	102.712	131.570	131.570	131.570	131.570	131.570	760.562		
= 0.2149.____	Mehraufwand (Aufgabe OGS-Trägerschaft)	0	246.672	236.690	237.785	239.082	240.336	241.573	1.442.138	
* 0.2901.6391	Schülerbeförderungskosten: gesetzliche	0	350	1.440	1.480	1.140	1.170	1.200	6.780	
+ 0.2951.6381	Schülerbeförderungskosten: freiwillige (im Schulverb.)	0	4.550	1.800	1.850	1.900	1.950	2.000	14.050	
-/ 0.2901.1716	Schülerbeförderungskosten: Zuschüsse	0	190	6.442	3.114	1.440	1.480	370	13.036	
= 0.29____	Mehraufwand	0	4.710	-3.202	216	1.600	1.640	2.830	7.794	
* 0.3403.6321	725 Jahre Stadtjubiläum: Budget für Sachausgaben	0	15.000	10.000	0	0	0	0	25.000	
= 0.3403.6321	Mehraufwand	0	15.000	10.000	0	0	0	0	25.000	
* 0.3501.7120	VHS Erlenbach: Defizitbeteiligung	0	1.436	1.434	1.502	1.570	1.639	1.707	9.288	
= 0.3501.7120	Mehraufwand	0	1.436	1.434	1.502	1.570	1.639	1.707	9.288	
* 0.3604.6300	Ökokonto: Aufwertung 2,5ha Waldfläche Hint. Sommerrain	0	47.000	0	0	0	0	0	47.000	
= 0.3604.6300	Mehraufwand	0	47.000	0	0	0	0	0	47.000	
* 0.3651.5010	Bürgerhaus: Ausbessern/streichen Innenräume EG+1.OG	913	0	0	0	0	0	0	913	
+ 0.3651.5010	Bürgerhaus: Instandsetzung Turmhuhrenanlage	2.500	0	0	0	0	0	0	2.500	
+ 0.3651.5010	Bürgerhaus: Renovierung Sitzungssaal+Treppenhaus	20.000	0	0	0	0	0	0	20.000	
+ 0.3651.5010	Bürgerhaus: Renovierung Küche+Nebenzimmer	1.000	0	0	0	0	0	0	1.000	
+ 0.3651.5010	Bürgerhaus: Instandsetzung Eingangstüre	3.000	0	0	0	0	0	0	3.000	
= 0.3651.____	Mehraufwand	27.413	0	0	0	0	0	0	27.413	
* 0.4390.6____	Deutschkurse für Asylbewerber: Kurs- u. Sachkosten	0	500	510	520	530	540	550	3.150	

Hh-Stelle	Maßnahme	HAR	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre				Summe
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020		
-/ 0.4390.1189	Deutschkurse für Asylbewerber: Gebühren	0	0	0	0	0	0	0	0	
= 0.4390.____	Mehraufwand	0	500	510	520	530	540	550	3.150	
* 0.4641.1541	KiTa I: PK-Ersatz Krankenkasse für Mutterschutzfristen	0	21.990	0	0	0	0	0	21.990	
= 0.4641.____	Mehraufwand	0	-21.990	0	0	0	0	0	-21.990	
* 0.4641.4160	KiTa I: Personalkosten 1,0 BUFDI-Stelle	0	1.960	5.880	5.880	5.880	5.880	5.880	31.360	
-/ 0.4641.1700	Bund: Zuschüsse	0	1.400	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200	22.400	
= 0.4641.____	Mehraufwand	0	560	1.680	1.680	1.680	1.680	1.680	8.960	
* 0.4641.4_4_	KiTa I: Personalkosten 1,0 VPr-Stelle	0	2.902	8.707	8.925	9.148	9.376	9.611	48.668	
= 0.4641.____	Mehraufwand	0	2.902	8.707	8.925	9.148	9.376	9.611	48.668	
* 0.4642.1541	KiTa II: PK-Ersatz Krankenkasse für Mutterschutzfristen	0	10.757	0	0	0	0	0	10.757	
= 0.4642.____	Mehraufwand	0	-10.757	0	0	0	0	0	-10.757	
* 0.4642.4160	KiTa II: Personalkosten 1,0 BUFDI-Stelle	0	5.880	5.880	5.880	5.880	5.880	5.880	35.280	
-/ 0.4642.1700	Bund: Zuschüsse	0	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200	25.200	
= 0.4642.____	Mehraufwand	0	1.680	1.680	1.680	1.680	1.680	1.680	10.080	
* 0.4642.4_4_	KiTa II: Personalkosten 1,0 VPr-Stelle	0	2.902	8.707	8.925	9.148	9.376	9.611	48.668	
= 0.4642.____	Mehraufwand	0	2.902	8.707	8.925	9.148	9.376	9.611	48.668	
* 0.464_4_	KiTa I+II: 2 x 0,5-Sprachförderstelle	0	45.700	45.700	45.700	45.700	45.700	45.700	274.200	
+ 0.464_5621	KiTa I+II: Fortbildungskosten Sprachförderkräfte	0	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	0	22.500	
+ 0.464_6320	KiTa I+II: Sachkosten Sprachförderkräfte	0	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	0	22.500	
= Summe	Ausgaben	0	54.700	54.700	54.700	54.700	54.700	45.700	319.200	
-/ 0.464_1702	KiTa I+II: Zuschuss BMfJFS Sprachförderkräfte	0	50.000	50.001	50.002	50.003	50.004	0	250.010	
= 0.464_1702	Mehraufwand (Sprachförderkräfte)	0	4.700	4.699	4.698	4.697	4.696	45.700	69.190	
* 0.4681.6620	Seniorenbeirat: Budget für Sachausgaben	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	12.000	
= 0.4681.6620	Mehraufwand	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	12.000	
* 0.5501.7093	Übernahme FSV-Darlehensstilgungen (teilweise)	0	0	0	0	0	0	0	0	
+ 0.5501.7093	Übernahme FSV-Darlehenszinsen (komplett)	0	2.082	2.007	1.932	1.857	1.782	1.707	11.367	
= 0.5501.7093	Mehraufwand	0	2.082	2.007	1.932	1.857	1.782	1.707	11.367	
* 0.5604.1771	2-fach Sporthalle: Zuschuss Förderverein	0	5.000	0	0	0	0	0	5.000	
= 0.5604.____	Mehraufwand	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000	
0.5700.5041										
* 0.5700.5041	Schwimmbad: Austausch Kohlefilterkessel (alle 5 Jahre)	12.175	0	0	10.000	0	0	0	22.175	
= 0.5700.5041	Mehraufwand	12.175	0	0	10.000	0	0	0	22.175	
* 0.5915.6556	Campingplatz: Nutzungskonzept	0	5.000	0	0	0	0	0	5.000	
= 0.5915.6556	Mehraufwand	0	5.000	0	0	0	0	0	5.000	
* 0.6105.6555	Bauleitplanung: Kosten FNP/LP	5.000	0	5.000	5.000	3.000	3.000	3.000	24.000	
= 0.6105.6555	Mehraufwand	5.000	0	5.000	5.000	3.000	3.000	3.000	24.000	
* 0.6200.2120	Gem. Baugenossenschaft: Dividendenzahlgn. (4%)	8.890	8.890	8.890	8.890	8.890	8.890	8.890	62.230	
= 0.6200.2120	Mehraufwand	-8.890	-8.890	-8.890	-8.890	-8.890	-8.890	-8.890	-62.230	
+ 0.6300.5131	Ortsstraßen: Gehweg hinter Villa Luise	7.000	0	0	0	0	0	0	7.000	
0.6300.5131	Ortsstraßen: Verfügun Kleinpflaster Neu-Wörth	6.100	0	53.000	0	0	0	0	59.100	
+ 0.6300.5131	Ortsstraßen: Rissesanierung (Frostschäden)	22.186	0	0	0	0	0	0	22.186	
= 0.6300.5131	Mehraufwand	35.286	0	53.000	0	0	0	0	88.286	
* 0.6480.6556	Brücken: einfache und Hauptprüfung	2.000	0	0	4.300	0	0	0	6.300	
= 0.6480.6556	Mehraufwand	2.000	0	0	4.300	0	0	0	6.300	
* 0.6488.5141	Brücken: Sanierungsmaßnahmen auf Grund Hauptprüfung 2010	23.729	0	0	0	0	0	0	23.729	
= 0.6488.5141	Mehraufwand	23.729	0	0	0	0	0	0	23.729	
* 0.7000.6360	Entwässerung: Globalberechnung HB Kanal	12.795	0	0	0	0	0	0	12.795	
= 0.7000.6360	Mehraufwand	12.795	0	0	0	0	0	0	12.795	
* 0.7201.4160	Grüngutsammelplatz: Personalkosten Aufsicht	0	3.450	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	58.450	
= 0.7201.____	Mehraufwand	0	3.450	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	58.450	
0.7719.4_4_										
* 0.7719.____	Bauhof: Personalkosten für bislang unbesetzte 8.Stelle	0	41.046	42.072	43.104	44.176	45.276	46.405	262.079	
= 0.7719.____	Mehraufwand	0	41.046	42.072	43.104	44.176	45.276	46.405	262.079	
* 0.7901.5320	EyeScreen: Mieten	0	5.127	0	0	0	0	0	5.127	

Hh-Stelle	Maßnahme	HAR	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre				Summe
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020		
+ 0.7901.6342	EyeScreen: Strombezugskosten	0	0	0	0	0	0	0	0	
+ 0.7901.6520	EyeScreen: Telefongebühren	0	642	0	0	0	0	0	642	
-/- 0.7901.1390	EyeScreen: Einnahmen aus Verkauf	0	0	0	0	0	0	0	0	
= 0.7901.____	Mehraufwand	0	5.769	0	0	0	0	0	5.769	
* 0.8101.2620	Stromversorgung: Avalgebühren Ausfallbürgschaften	3.471	3.471	3.471	3.264	3.057	2.850	2.643	22.227	
= 0.8101.26207	Mehraufwand	-3.471	-3.471	-3.471	-3.264	-3.057	-2.850	-2.643	-22.227	
* 0.8151.5158	Wasserversorgung: komplette Erneuerung der Wasserzähler mit Compositzählern (2014-2019)	10.720	10.830	10.990	11.150	11.320	11.490	11.660	78.160	
= 0.8151.5158	Mehraufwand	10.720	10.830	10.990	11.150	11.320	11.490	11.660	78.160	
* 0.8151.6360	Wasserversorgung: Globalberechnung HB Wasser	10.189	0	0	0	0	0	0	10.189	
= 0.8151.6360	Mehraufwand	10.189	0	0	0	0	0	0	10.189	
* 0.8560.6301	Stadtwald: Neubeschilderung Waldabteilungen	0	3.000	0	0	0	0	0	3.000	
= 0.8560.6301	Mehraufwand	0	3.000	0	0	0	0	0	3.000	
Summe	Mehraufwand	167.610	515.611	410.453	339.762	331.641	338.672	389.381	2.493.129	

2.493.129

63939 Würth a. Main, den 06.10.2015
- Stadtkämmerei -

Heinz Firmbach

IX.1. Investitionsprogramm und -finanzierung (Überblick)**Modell 2**

1. Entwurf 07.10.2015

Hh-Ansätze 2015 inkl. Nhh 2015

Investitionsprogramm (nach Ausgabearten)	in 1.000 €							Summe 2015- 2020	in %
	Vorjahr	Hh-Jahr	Finanzplanungsjahre						
	2015	2016	2017	2018	2019	2020			
* Zuschüsse für Drittinvestitionen	5	17	16	16	16	16	86	0,3%	
+ Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0	0,0%	
+ Vermögenserwerb (o. Grp. 9328)	263	274	253	42	42	1.189	2.063	7,9%	
+ Anliegerkosten für städtische Liegenschaften	1	0	0	0	0	4.843	4.844	18,6%	
+ Baumaßnahmen									
a) Hochbau (o. Grp. 9412)	3.828	2.257	0	0	0	0	6.085	23,3%	
b) Tiefbau (o. Grp. 9512)	330	2.457	9.636	465	20	20	12.928	49,6%	
c) Betriebsanlagen	71	0	0	0	0	0	71	0,3%	
Summe Baumaßnahmen	4.229	4.714	9.636	465	20	20	19.084	73,2%	
= Investitionen (= jahresbez. Ausg. des VmHh)	4.498	5.005	9.905	523	78	6.068	26.077	100,0%	

26.077

Investitionsfinanzierung (nach Einnahmearten)	in 1.000 €							Summe 2015- 2020	in %
	Vorjahr	Hh-Jahr	Finanzplanungsjahre						
	2015	2016	2017	2018	2019	2020			
* Rückflüsse von Darlehen	3	3	3	3	3	3	18	0,1%	
+ Veräußerung von Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0,0%	
+ Vermögensveräußerung	90	324	75	0	0	4.790	5.279	20,2%	
+ Anliegerbeiträge	254	258	10.079	221	46	0	10.858	41,6%	
+ Zuwendungen									
a) Investitionspauschalen	127	110	127	127	127	127	745	2,9%	
b) Ablösung Unterhaltslast HWF-Anl.	0	0	0	0	0	0	0	0,0%	
c) sonstige Investitionszuwendungen	2.690	1.315	916	110	87	110	5.228	20,0%	
Summe Zuwendungen	2.817	1.425	1.043	237	214	237	5.973	22,9%	
= Investitionsfinanzierung (= jahresbez. Einn. des VmHh)	3.164	2.010	11.200	461	263	5.030	22.128	84,9%	
+ freie Spitze (Ifd. Eigenmittel)	330	-316	-1.035	322	240	750	291	1,1%	
-/- Investitionspauschalen (in freier Spitze enthalten)	127	110	127	127	127	127	745	2,9%	
-/- Rückflüsse von Darlehen (in freier Spitze enthalten)	3	3	3	3	3	3	18	0,1%	
-/- Zuf. an So-RL Maria-Schiegl-Fonds (Kapitalerhaltungs-RL)	0	7	0	0	0	0	7	0,0%	
-/- Zuf. an So-RL GBV Erschl. GE/GI Weidenhecken	200	200	200	200	200	200	1.200	4,6%	
+ Entn. Aus So-RL GBV Erschl. GE/GI Weidenhecken	0	0	0	0	0	1.200	1.200	4,6%	
+ Entnahmen aus So-RL zug.-finanz. EWA/WVA-Vermögen	72	70	70	70	70	70	422	1,6%	
+ Kreditaufnahmen (Fremdmittel)	0	2.732	0	0	0	0	2.732	10,5%	
+ Netto-Entnahmen aus der allg. Rücklage	1.262	828	0	0	-164	-652	1.274	4,9%	
Rundung		1			-1		0		
= Investitionsfinanzierung	4.498	5.005	9.905	523	78	6.068	26.077	100,0%	

Kontrollsummen

26.077 €

Verpflichtungsermächtigungen	in 1.000 €							Rest	Summe
	Vorjahr	Hh-Jahr	zulasten der Finanzplanungsjahre						
	2015	2016	2017	2018	2019	2020			
* Generalsanierung Volksschule, Hauptgebäude	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
+ San. Neu Wörth, BA 03: Gartenquartier	0,0	951,2	833,7	117,5	0,0	0,0	0,0	951,2	
+ Erschließung GE/GI Weidenhecken	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
= Summe	0,0	951,2	833,7	117,5	0,0	0,0	0,0	951,2	

Kontrollsummen

951,2

nachrichtlich:

* im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verpflichtungsermächtigung genehmigungspflichtig?!		nein					

Investitionsprogramm (einzelne Maßnahmen > 20.000 €)	Hh-Ansätze 2015 inkl. NHh 2015						in 1.000 €	
	Vorjahr	Hh-Jahr	Finanzplanungsjahre				Summe	in %
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2015-2020	
1.1 Erschließung GE/GI Weidenhecken (ETV)								
* Bau- und Baunebenkosten	0	0	8.685	0	0	0	8.685	100,0%
-/- direkte Finanzierungsmittel	76	0	9.794	0	0	0	9.870	113,6%
= Eigenmittel Stadt (+)	-76	0	-1.109	0	0	0	-1.185	-13,6%
1.2 Erschließung GE/GI Weidenhecken (GBV)								
* Erschließungs-/Finanzierungskosten	0	0	0	0	0	5.990	5.990	100,0%
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	0	0	0	5.990	5.990	100,0%
= Eigenmittel Stadt (+)	0	0	0	0	0	0	0	0,0%
2. Generalsanierung Volksschule, Hauptgebäude								
* Bau- und Baunebenkosten	3.773	2.405	0	0	0	0	6.178	100,0%
-/- direkte Finanzierungsmittel	2.519	246	886	0	1	2	3.654	59,1%
= Eigenmittel Stadt (+)	1.254	2.159	-886	0	-1	-2	2.524	40,9%
3. San. Neu Wörth, BA 03: Gartenquartier								
* Bau- und Baunebenkosten	0	1.157	982	137	0	0	2.276	100,0%
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	258	350	221	46	0	875	38,4%
= Eigenmittel Stadt (+)	0	899	632	-84	-46	0	1.401	61,6%
4. Neubau Kreisel St 3259 Süd								
* Bau- und Baunebenkosten	0	1.048	0	0	0	0	1.048	100,0%
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	1.010	0	0	0	0	1.010	96,4%
= Eigenmittel Stadt (+)	0	38	0	0	0	0	38	3,6%
5. Erschließung ehem. Spielplatz Bayernstr. 41								
* Bau- und Baunebenkosten	-7	83	0	0	0	0	76	100,0%
-/- direkte Finanzierungsmittel <small>Bauplatzverkauf</small>	0	240	0	0	0	0	240	315,8%
= Eigenmittel Stadt (+)	-7	-157	0	0	0	0	-164	-215,8%
6. Neugestaltung Schlosspark <small>inkl. Abschlussdenkmal</small>								
* Bau- und Baunebenkosten	30	50	60	50	0	0	190	100,0%
-/- direkte Finanzierungsmittel <small>Zuschuss ALE</small>	5	0	0	0	0	0	5	2,6%
= Eigenmittel Stadt (+)	25	50	60	50	0	0	185	97,4%
7. Installation eines zweiten BHKW's in der Heizzentrale der Grund- u. Mittelschule								
* Bau- und Baunebenkosten	59	0	0	0	0	0	59	100,0%
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0,0%
= Eigenmittel Stadt (+)	59	0	0	0	0	0	59	100,0%
8. Bebauungs- und Grünordnungspläne								
* Planungskosten	50	30	30	20	20	20	187	100,0%
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0,0%
= Eigenmittel Stadt (+)	50	30	30	20	20	20	187	100,0%
9. Umlegung BPI Lindengasse								
* Bau- und Baunebenkosten	87	0	0	0	0	0	87	100,0%
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0,0%
= Eigenmittel Stadt (+)	87	0	0	0	0	0	87	100,0%

Investitionsprogramm (einzelne Maßnahmen > 20.000 €)	Hh-Ansätze 2015 inkl. NHh 2015						in 1.000 €	
	Vorjahr	Hh-Jahr	Finanzplanungsjahre				Summe	in %
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2015-2020	
10. Erneuerung von Straßenbeleuchtungsanlagen								
* Bau- und Baunebenkosten	64	0	0	0	0	0	64	100,0%
-/- direkte Finanzierungsmittel	51	0	0	0	0	0	51	79,7%
= Eigenmittel Stadt (+)	13	0	0	0	0	0	13	20,3%
11. Umnutzung der St.-Martinskapelle zu einem Kolumbarium								
* Bau- und Baunebenkosten	38	0	0	0	0	0	38	100,0%
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0,0%
= Eigenmittel Stadt (+)	38	0	0	0	0	0	38	100,0%
12. Bauhoffuhrpark								
* Beschaffungskosten	21	90	0	0	0	0	111	100,0%
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	10	0	0	0	10	9,0%
= Eigenmittel Stadt (+)	21	90	-10	0	0	0	101	91,0%
13. Bauhof: Arbeitsgeräte u. Maschinen								
* Beschaffungskosten	13	4	2	2	2	2	25	100,0%
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0,0%
= Eigenmittel Stadt (+)	13	4	2	2	2	2	25	100,0%
14. Neubau Bauhof								
* Baunebenkosten	0	0	0	0	0	0	0	100,0%
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	#DIV/0!
= Eigenmittel Stadt (+)	0	0	0	0	0	0	0	#DIV/0!
15. Stadtwald: Forsteinrichtung								
* Beschaffungskosten	0	44	0	0	0	0	44	100,0%
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	22	0	0	0	0	22	50,0%
= Eigenmittel Stadt (+)	0	22	0	0	0	0	22	50,0%
16. Rathaus: Sanierung Sockel und Eingangsbereich								
* Bau- und Baunebenkosten	24	0	0	0	0	0	24	100,0%
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0,0%
= Eigenmittel Stadt (+)	24	0	0	0	0	0	24	100,0%
17. Freiwillige Feuerwehr: diverse Beschaffungen (BOS-Funkanlagen)								
* Beschaffungskosten	16	16	0	0	0	0	32	100,0%
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	35	0	0	0	0	35	109,4%
= Eigenmittel Stadt (+)	16	-19	0	0	0	0	-3	-9,4%
18. Erneuerung Spielplatz Limesstraße								
* Bau- und Baunebenkosten	0	16	0	0	0	0	16	100,0%
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0,0%
= Eigenmittel Stadt (+)	0	16	0	0	0	0	16	100,0%

Investitionsprogramm (einzelne Maßnahmen > 20.000 €)	Hh-Ansätze 2015 inkl. NHh 2015							in 1.000 €	
	Vorjahr	Hh-Jahr	Finanzplanungsjahre				Summe	in %	
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2015-2020		
19. Stadtbibliothek: Investitionskostenzuschuss									
* Zuschuss	5	5	5	5	5	5	30	100,0%	
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0,0%	
= Eigenmittel Stadt (+)	5	5	5	5	5	5	30	100,0%	
20. Neubau Radweg Bahnstraße									
* Bau- u. Baunebenkosten	10	0	0	20	130	118	278	100,0%	
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	0	0	0	110	110	39,6%	
= Eigenmittel Stadt (+)	10	0	0	20	130	8	168	60,4%	
21. Neubau Radweg Presentstraße, Abschnitt Frühlingstraße bis GI Reifenberg									
* Bau- u. Baunebenkosten	5	0	0	258	0	0	263	100,0%	
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	0	110	0	0	110	41,8%	
= Eigenmittel Stadt (+)	5	0	0	148	0	0	153	58,2%	
22. Vorbereitungen Sanierung Neu-Wörth									
* Baunebenkosten	0	30	0	0	0	0	30	100,0%	
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	18	0	0	0	18	60,0%	
= Eigenmittel Stadt (+)	0	30	-18	0	0	0	12	40,0%	
23. Kommunales StBauFPr Neu-Wörth									
* Bau- und Baunebenkosten	0	9	10	10	10	10	49	100,0%	
-/- direkte Finanzierungsmittel	3	0	12	0	12	0	27	55,1%	
= Eigenmittel Stadt (+)	-3	9	-2	10	-2	10	22	44,9%	
24. Detailuntersuchung Deponie Margaretenhohle									
* Baunebenkosten	12	0	0	0	0	0	12	100,0%	
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0,0%	
= Eigenmittel Stadt (+)	12	0	0	0	0	0	12	100,0%	
25. Kriegerdenkmal mit Brunnen: Sanierung									
* Bau- und Baunebenkosten	28	0	0	0	0	0	28	100,0%	
-/- direkte Finanzierungsmittel	17	0	0	0	0	0	17	60,7%	
= Eigenmittel Stadt (+)	11	0	0	0	0	0	11	39,3%	
26. Freiwillige Feuerwehr: Beschaffung bewegl. Vermögen (u.a. Funkwecker)									
* Bau- und Baunebenkosten	25	0	0	0	0	0	25	100,0%	
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0,0%	
= Eigenmittel Stadt (+)	25	0	0	0	0	0	25	100,0%	
27. Löschwasserversorgung GI/GE Reifenberg									
* Bau- und Baunebenkosten	140	0	0	0	0	0	140	100,0%	
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0,0%	
= Eigenmittel Stadt (+)	140	0	0	0	0	0	140	100,0%	

Investitionsprogramm (einzelne Maßnahmen > 20.000 €)	Hh-Ansätze 2015 inkl. NHh 2015						in 1.000 €	
	Vorjahr	Hh-Jahr	Finanzplanungsjahre				Summe	in %
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2015-2020	
28. Grünabfallsammelplatz: Herstellung Strom-, Wasser- u. Kanalhausanschlüsse								
* Bau- und Baunebenkosten	13	0	0	0	0	0	13	100,0%
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0,0%
= Eigenmittel Stadt (+)	13	0	0	0	0	0	13	100,0%
29. Grunderwerb BPI Zwischen den Bächen								
* Grunderwerbskosten	10	0	0	0	0	0	10	100,0%
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0,0%
= Eigenmittel Stadt (+)	10	0	0	0	0	0	10	100,0%
30. Grunderwerb BPI Lindengasse								
* Grunderwerbskosten	30	0	0	0	0	0	30	100,0%
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0,0%
= Eigenmittel Stadt (+)	30	0	0	0	0	0	30	100,0%
31. Allgemeiner Grunderwerb								
* Grunderwerbskosten	25	25	25	25	25	25	150	100,0%
-/- direkte Finanzierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0,0%
= Eigenmittel Stadt (+)	25	25	25	25	25	25	150	100,0%
Gesamtsumme								
* Investitionskosten	4.471	5.012	9.799	527	192	6.170	26.171	100,0%
-/- direkte Finanzierungsmittel	2.671	1.811	11.070	331	59	6.102	22.044	84,2%
= Eigenmittel Stadt (+)	1.800	3.201	-1.271	196	133	68	4.127	15,8%

IX.3. Nicht veranschlagte Maßnahmen des Vermögenshaushalts

Hh-Stelle	Maßnahme	Haushaltsjahre		Finanzplanungsjahre			
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
1 1.7710.____	Neubau Bauhof nur Planungskosten etatisiert						
1.0681.____	Rathaus: Neuordnung der Verwaltungsräume						
2 1.6395.____	Sanierung Siedlungstraße						
1.6705.____	(BUA 08.09.2014)						
1.7024.____							
1.8152.____							
3 1.6395.____	Sanierung/Erneuerung Infrastruktur						
1.6705.____	Quartier Siedlung jenseits der Bahnlinie						
1.7024.____	Frühlungstraße/Adalbert-Stifter-Straße/Bergstraße/ Bahnstraße						
1.8152.____	(BUA 01.12.2014)						
3 1.6384.____	Erschließung WA Wörth West II/III						
1.6709.____	(BUA 14.01.2009)						
1.7032.____							
1.8153.____							
4 1.6326.____	Umbau/Rückbau mittlere Landstraße						
	(SR 16.06.2010)						
5 1.6395.____	Sanierung/Erneuerung Neu-Wörth: BA 04						
1.6705.____	Odenwaldstraße, Luxburgstraße, Marktplatz, Ludwigstraße						
1.7024.____	(Marktplatz bis Waisenhausstraße), Pf-A-H-Straße						
1.8152.____	(Waisenhaus- bis Luxburgstraße)						
6 1.6155.____	Sanierung/Erneuerung Bahnhofsumfeld						
1.6475.____	(SR 15.06.2011/25.06.2014)						
1.6811.____							
7 1.6155.____	Höhengleicher Fußgängerüberweg						
1.6475.____	am DB-Haltepunkt Bahnhof Wörth						
1.6811.____	(BUA 29.06.2009)						
8 1.7500.9405	Erweiterung Urnenwand Friedhof						
1.7500.9495	(BUA 18.01.2010)						
9 1.____.____	Energiewende Wörth						
	(BUA 02.05.2011)						
10 1.6707.9581	Energieeffiziente Straßenbeleuchtung (LED)						
	(BUA 04.10.2010/30.03.2015)						
11 1.4609.94__	Jugendtreff:						
	San. Dach, Fenster, WC, Außentreppe, Dämmung						
12 1.1300.935_	Freiwillige Feuerwehr:						
	Umsetzung des Brandschutzkonzepts (Fahrzeuge, Ausrüstungen usw.)						

63939 Wörth a. Main, den 07.10.2015

- Stadtkämmerei -

Heinz Firmbach

Anmerkung:

Die Reihenfolge ist rein zufällig gewählt. Die Liste enthält deshalb keine Prioritäten.

X. Schulden (in T€)

Modell 2

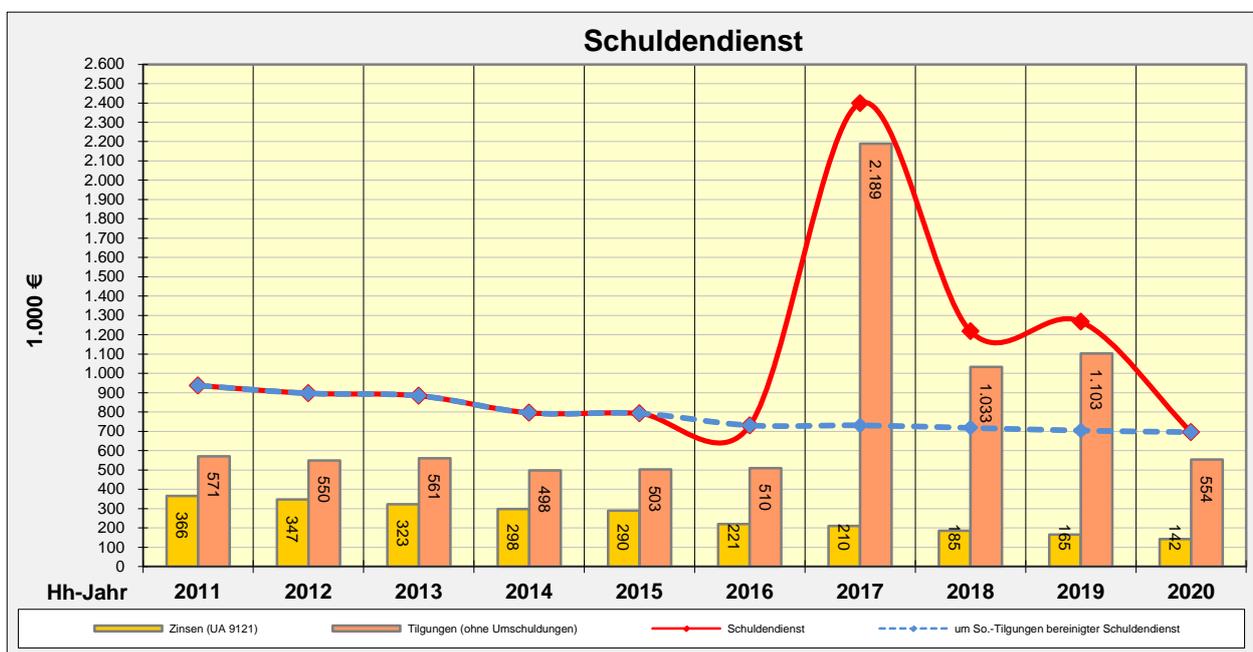
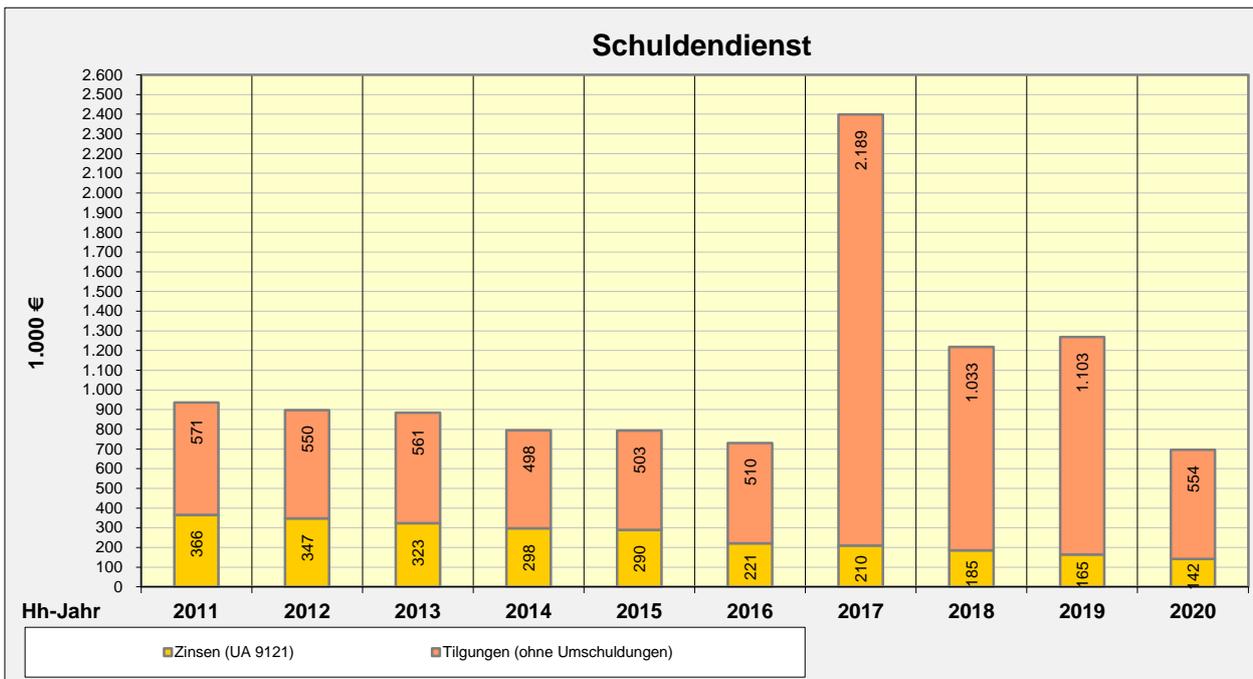
1. Entwurf 07.10.2015

1. Schuldendienst

Hh-Ansätze 2015 inkl. NHh

* Zinsen (UA 9121)
 + Tilgungen (ohne Umschuldungen)
 = **Schuldendienst**
 um So.-Tilgungen bereinigter Schuldendienst

	Hh-Plan		Finanzplan			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
* Zinsen (UA 9121)	290	221	210	185	165	142
+ Tilgungen (ohne Umschuldungen)	503	510	2.189	1.033	1.103	554
= Schuldendienst	793	731	2.399	1.218	1.268	696
um So.-Tilgungen bereinigter Schuldendienst	793	731	731	718	704	696



* **nachrichtlich:**

1. Schuldendienstquote unbereinigt

a) in % der Einnahmen des VwHh
Einnahmen des VwHh

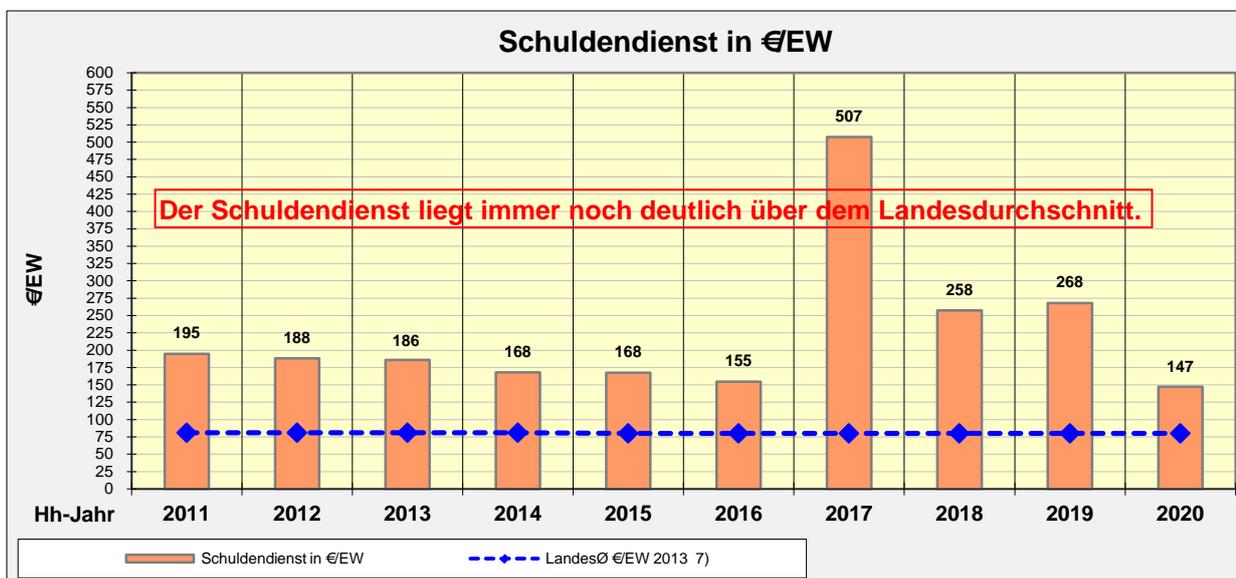
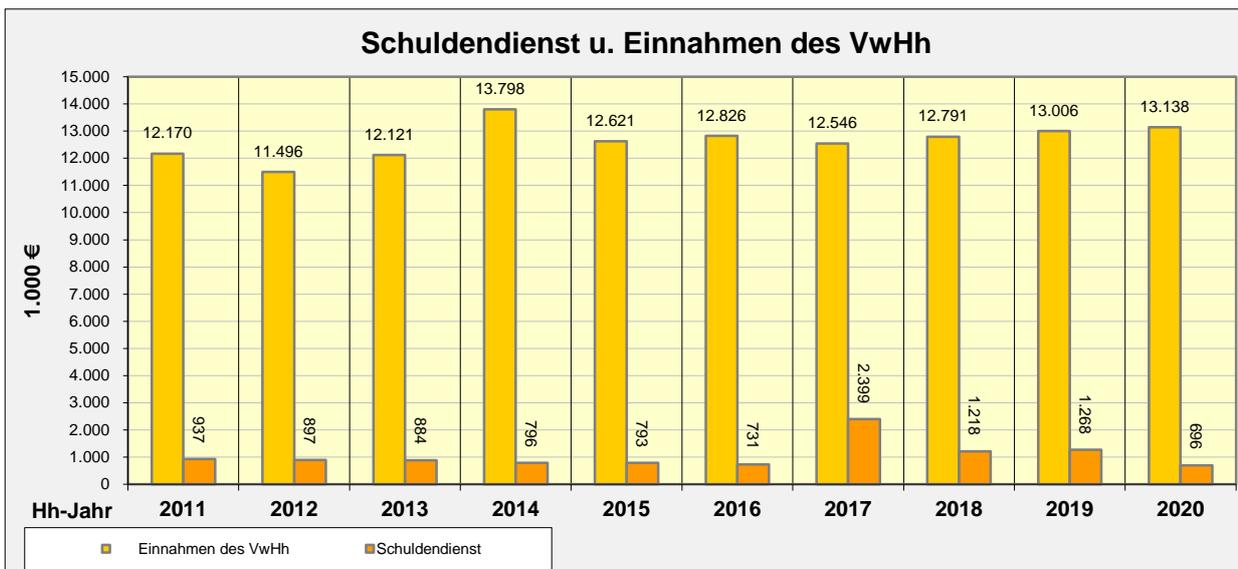
b) in % der Steuereinnahmen
Steuereinnahmen (abzügl. GewSt-Umlage)

2. Schuldendienst in €EW
Einwohner, Stand 30.06.d.J.

LandesØ €EW **2013 7)**
(kreisang.Gdn.3.-5.000 EW)

Stadt Würth in % des LandesØ

	Hh-Plan		Finanzplan			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
a) in % der Einnahmen des VwHh	6%	6%	19%	10%	10%	5%
Einnahmen des VwHh	12.621	12.826	12.546	12.791	13.006	13.138
b) in % der Steuereinnahmen	18%	17%	53%	26%	26%	14%
Steuereinnahmen (abzügl. GewSt-Umlage)	4.479	4.392	4.541	4.685	4.815	4.933
2. Schuldendienst in €EW	168	155	507	258	268	147
Einwohner, Stand 30.06.d.J.	4.729	4.729	4.729	4.729	4.729	4.729
LandesØ €EW 2013 7)	80	80	80	80	80	80
(kreisang.Gdn.3.-5.000 EW)						
Stadt Würth in % des LandesØ	210%	193%	634%	322%	335%	184%

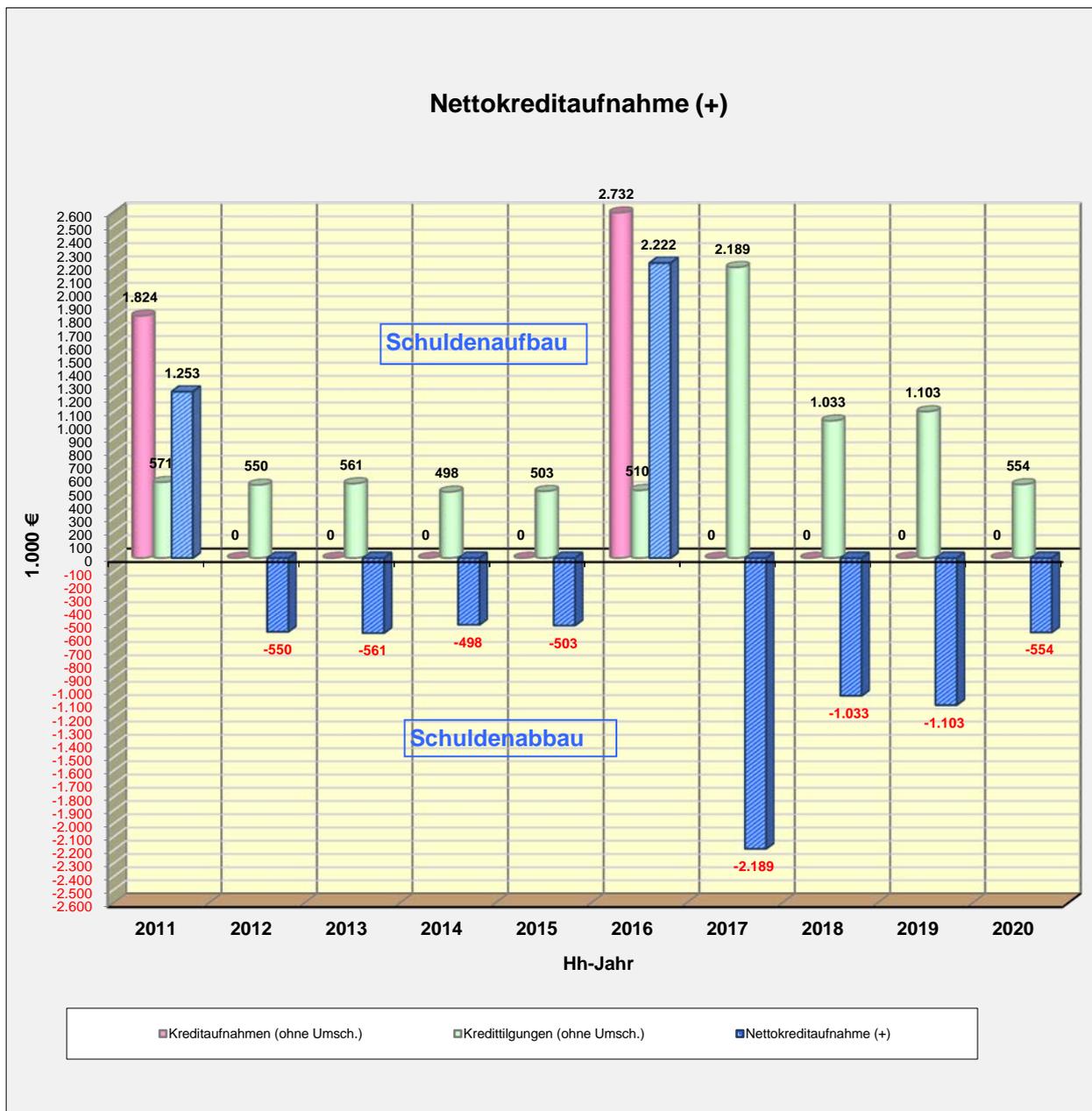


2. Nettokreditaufnahme

Hh-Ansätze 2015 inkl. NHh

* Kreditaufnahmen (ohne Umsch.)
 -/- Kredittilgungen (ohne Umsch.)
 = Nettokreditaufnahme (+)

	Hh-Plan		Finanzplan			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
* Kreditaufnahmen (ohne Umsch.)	0	2.732	0	0	0	0
-/- Kredittilgungen (ohne Umsch.)	503	510	2.189	1.033	1.103	554
= Nettokreditaufnahme (+)	-503	2.222	-2.189	-1.033	-1.103	-554



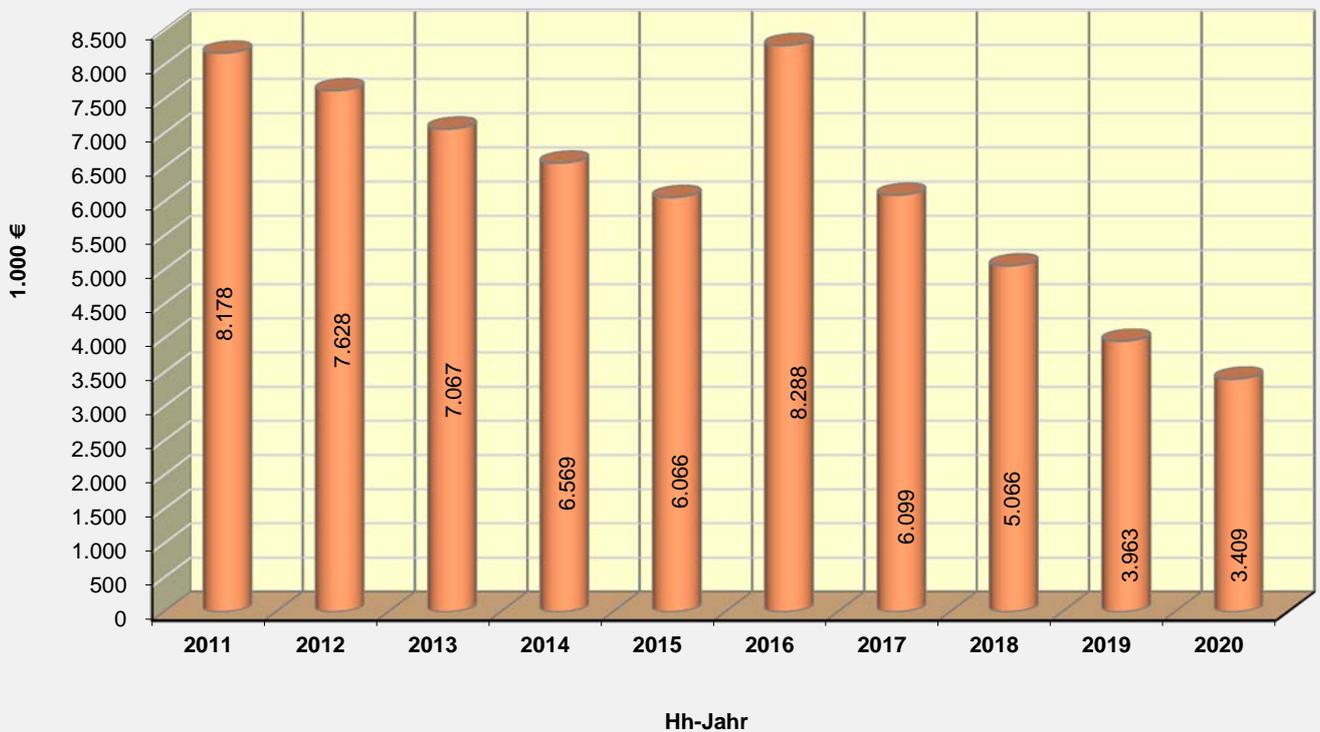
3. Schuldenstand (Kernhaushalt ohne Kassenkredite)

Hh-Ansätze 2015 inkl. NHh

* **Stand am 01.01.d.J.**
 + Kreditaufnahmen (ohne Umsch.)
 -/- Kredittilgungen (ohne Umsch.)
 = **Stand am 31.12.d.J.**

Hh-Plan		Finanzplan			
2015	2016	2017	2018	2019	2020
6.569	6.066	8.288	6.099	5.066	3.963
0	2.732	0	0	0	0
503	510	2.189	1.033	1.103	554
6.066	8.288	6.099	5.066	3.963	3.409

Schulden (Kernhaushalt o. Kassenkredite) absolut



■ Stand am 31.12.d.J.

* **nachrichtlich:**

1. Schuldenstand pro Einwohner (€)

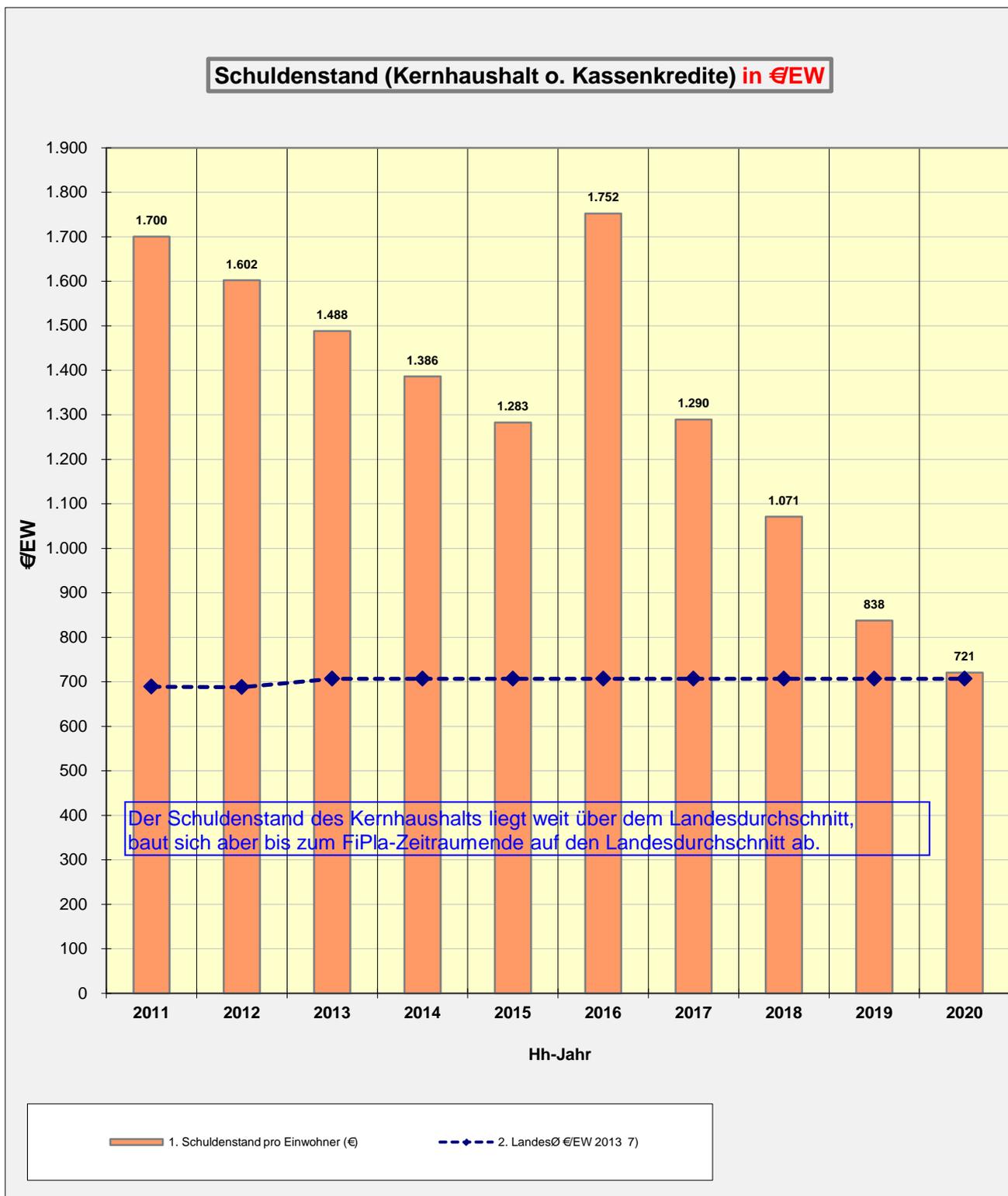
Einwohner, Stand 30.06.d.J.

2. LandesØ €EW 2013 7)

(kreisang.Gdn.zw.3.-5.000 EW)

3. Stadt Wörth in % des LandesØ

	Hh-Plan		Finanzplan			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
1. Schuldenstand pro Einwohner (€)	1.283 4.729	1.752 4.729	1.290 4.729	1.071 4.729	838 4.729	721 4.729
2. LandesØ €EW 2013 7)	707	707	707	707	707	707
3. Stadt Wörth in % des LandesØ	181%	248%	182%	152%	119%	102%



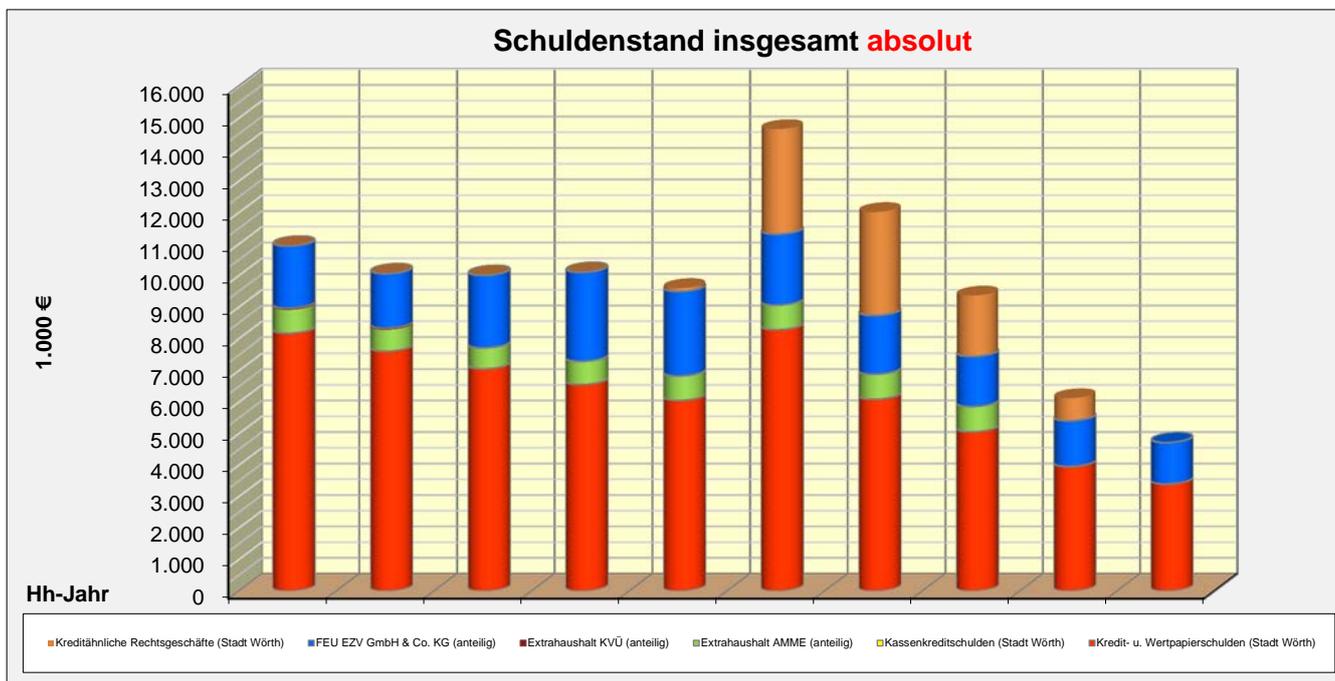
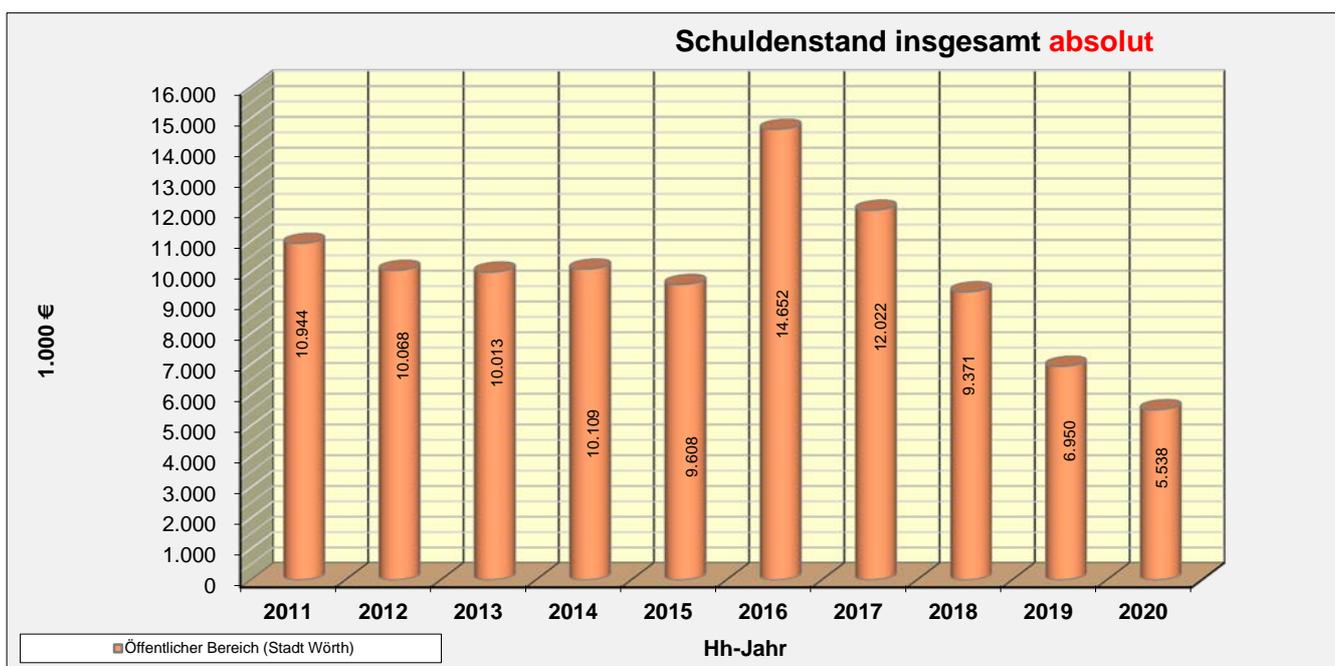
4. Schuldenstand (insgesamt)

Hh-Ansätze 2015 inkl. NHh

Stand am 31.12.d.J.

* Kredit- u. Wertpapierschulden (Stadt Wörth)	6.065	8.287	6.098	5.064	3.961	3.406
+ Kreditähnliche Rechtsgeschäfte (Stadt Wört)	102	3.327	3.281	1.910	714	-0
+ Kassenkreditschulden (Stadt Wörth)	0	0	0	0	0	0
= Kernhaushalt (Stadt Wörth)	6.167	11.614	9.379	6.974	4.675	3.406
+ Extrahaushalt AMME (anteilig)	774	781	794	802	819	815
+ Extrahaushalt KVÜ (anteilig)	0	0	0	0	0	0
= Öff. Gesamthaushalt (Stadt Wörth)	6.941	12.395	10.173	7.776	5.494	4.222
+ FEU EZV GmbH & Co. KG (anteilig)	2.667	2.257	1.849	1.595	1.456	1.316
= Öffentlicher Bereich (Stadt Wörth)	9.608	14.652	12.022	9.371	6.950	5.538

	Hh-Plan		Finanzplan			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
* Kredit- u. Wertpapierschulden (Stadt Wörth)	6.065	8.287	6.098	5.064	3.961	3.406
+ Kreditähnliche Rechtsgeschäfte (Stadt Wört)	102	3.327	3.281	1.910	714	-0
+ Kassenkreditschulden (Stadt Wörth)	0	0	0	0	0	0
= Kernhaushalt (Stadt Wörth)	6.167	11.614	9.379	6.974	4.675	3.406
+ Extrahaushalt AMME (anteilig)	774	781	794	802	819	815
+ Extrahaushalt KVÜ (anteilig)	0	0	0	0	0	0
= Öff. Gesamthaushalt (Stadt Wörth)	6.941	12.395	10.173	7.776	5.494	4.222
+ FEU EZV GmbH & Co. KG (anteilig)	2.667	2.257	1.849	1.595	1.456	1.316
= Öffentlicher Bereich (Stadt Wörth)	9.608	14.652	12.022	9.371	6.950	5.538



* **nachrichtlich:**

1. Schuldenstand pro Einwohner (€)

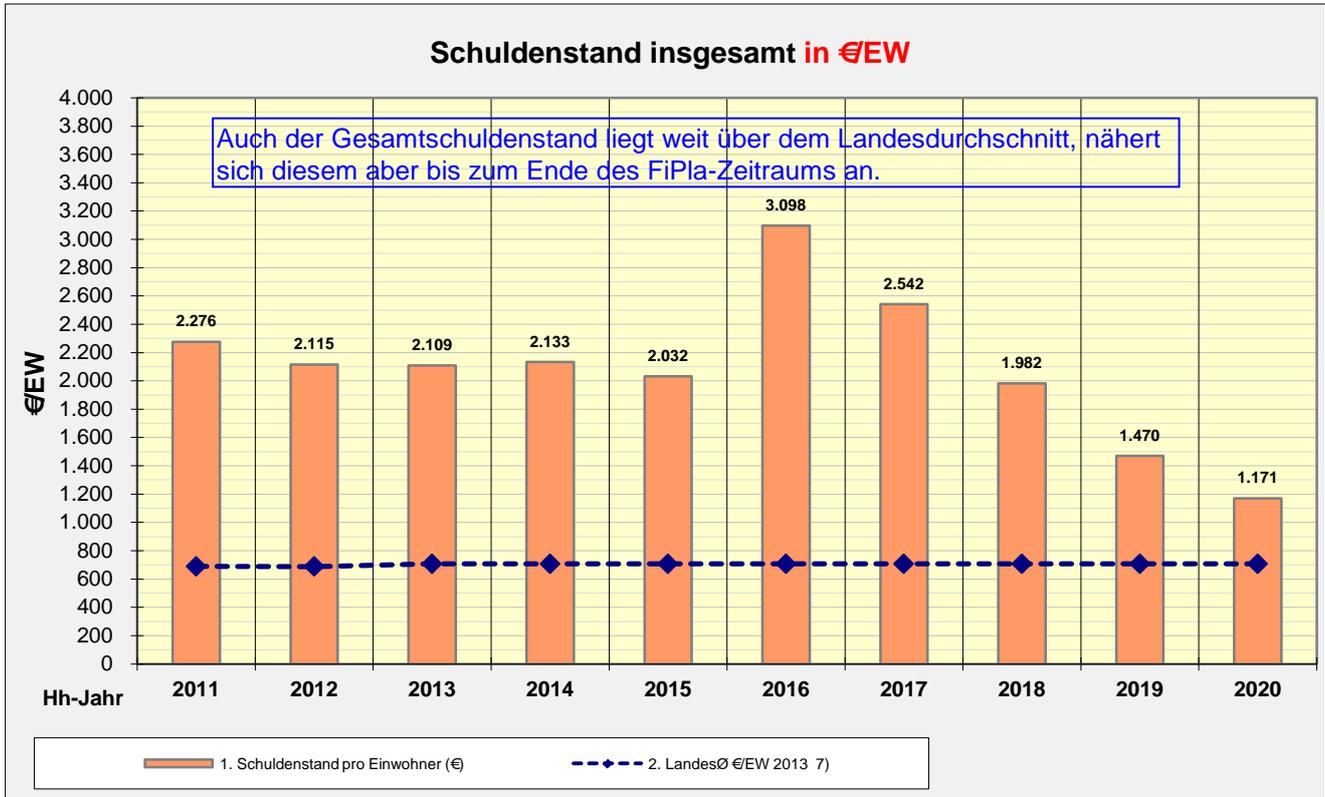
Einwohner, Stand 30.06.d.J.

2. LandesØ €EW 2013 7)

(kreisang.Gdn.zw.3.-5.000 EW)

3. Stadt Wörth in % des LandesØ

	Hh-Plan		Finanzplan			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
1. Schuldenstand pro Einwohner (€)	2.032	3.098	2.542	1.982	1.470	1.171
Einwohner, Stand 30.06.d.J.	4.729	4.729	4.729	4.729	4.729	4.729
2. LandesØ €EW 2013 7)	707	707	707	707	707	707
(kreisang.Gdn.zw.3.-5.000 EW)						
3. Stadt Wörth in % des LandesØ	287%	438%	360%	280%	208%	166%



XI. Rücklagen (in T€)

Modell 2

1. Entwurf 07.10.2015

1. Allgemeine Rücklagen

Hh-Ansätze 2015 inkl. NHH

- * Stand am 01.01.d.J.
- + Zuführungen
- /- Entnahmen
- = Stand am 31.12.d.J.

Hh-Plan		Finanzplan				
2015	2016	2017	2018	2019	2020	
2.092	830	0	0	0	164	
400	0	0	0	164	652	
1.662	830	0	0	0	0	
830	0	0	0	164	816	



* **nachrichtlich:**

1. Rücklagenstand pro Einwohner (€)
Einwohner, Stand 30.06.d.J.

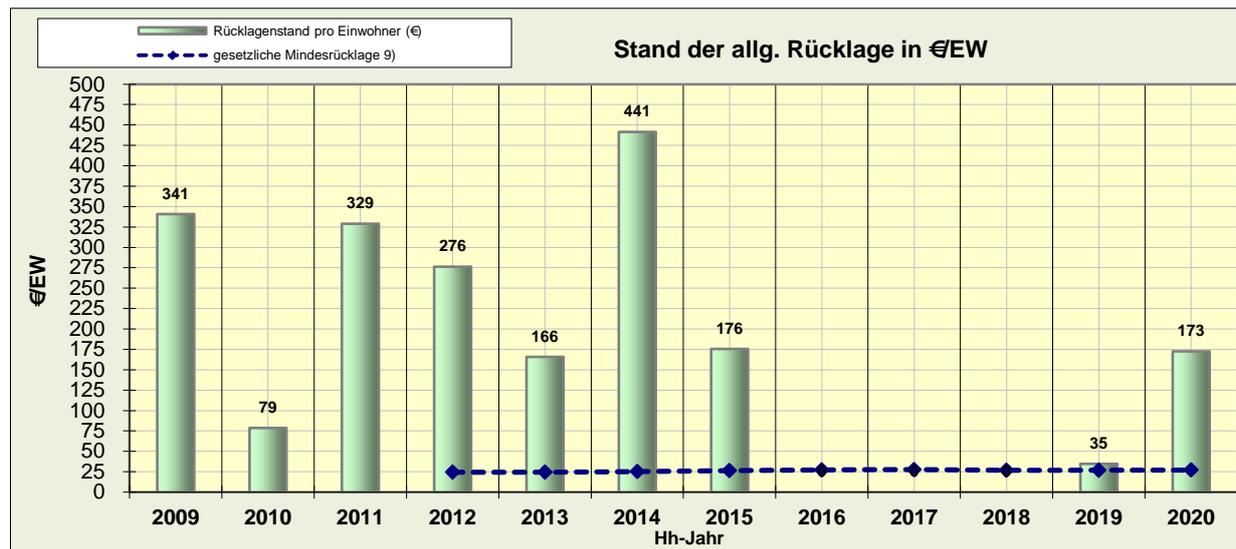
2. Berechnung der gesetzlichen Mindestrücklage (T€)

- * Volumen VwHh Vorjahr
- + Volumen VwHh Vorvorjahr
- + Volumen VwHh Vorvorvorjahr
- = Summe

* Durchschnitt der letzten drei Jahre
x 1%

= **gesetzliche Mindestrücklage 9) pro EW (€)**

Hh-Plan		Finanzplan				
2015	2016	2017	2018	2019	2020	
176	0	0	0	35	173	
4.729	4.729	4.729	4.729	4.729	4.729	
13.798	12.621	12.826	12.546	12.791	13.006	
12.121	13.798	12.621	12.826	12.546	12.791	
11.496	12.121	13.798	12.621	12.826	12.546	
37.415	38.540	39.245	37.993	38.163	38.343	
12.472	12.847	13.082	12.664	12.721	12.781	
125	128	131	127	127	128	
26	27	28	27	27	27	



2. Sonderrücklagen

2.1. Sonderrücklagen Wasserversorgungsanlage nach Art. 8 Abs. 3 KAG

2.1.1. Afa aus zuwendungsfinanziertem Vermögen

Hh-Ansätze 2015 inkl. Nhh

* **Stand am 01.01.d.J.**

+ Zuführungen

-/- Entnahmen

= **Stand am 31.12.d.J.**

Hh-Plan		Finanzplan			
2015	2016	2017	2018	2019	2020
0	0	0	0	0	0
14	13	13	13	13	13
14	13	13	13	13	13
0	0	0	0	0	0

2.1.2. Ausgleich von Gebührenschwankungen

* **Stand am 01.01.d.J.**

+ Zuführungen

-/- Entnahmen

= **Stand am 31.12.d.J.**

Hh-Plan		Finanzplan			
2015	2016	2017	2018	2019	2020
-50	5	28	47	60	69
75	41	37	32	28	25
20	18	18	19	19	19
5	28	47	60	69	75

2.2. Sonderrücklagen Entwässerungsanlage nach Art. 8 Abs. 3 KAG

2.2.1. Afa aus zuwendungsfinanziertem Vermögen

* **Stand am 01.01.d.J.**

+ Zuführungen

-/- Entnahmen

= **Stand am 31.12.d.J.**

Hh-Plan		Finanzplan			
2015	2016	2017	2018	2019	2020
0	0	0	0	0	0
58	57	57	57	57	57
58	57	57	57	57	57
0	0	0	0	0	0

2.2.2. Ausgleich von Gebührenschwankungen

* **Stand am 01.01.d.J.**

+ Zuführungen

-/- Entnahmen

= **Stand am 31.12.d.J.**

Hh-Plan		Finanzplan			
2015	2016	2017	2018	2019	2020
-65	-5	27	53	72	85
60	32	26	19	13	7
0	0	0	0	0	0
-5	27	53	72	85	92

2.3. Sonderrücklagen Wasserversorgungs- und Entwässerungsanlage nach Art. 8 Abs. 3 KAG gesamt

* **Stand am 01.01.d.J.**

+ Zuführungen

-/- Entnahmen

= **Stand am 31.12.d.J.**

Hh-Plan		Finanzplan			
2015	2016	2017	2018	2019	2020
-115	0	55	100	132	154
207	143	133	121	111	102
92	88	88	89	89	89
0	55	100	132	154	167

2.4. Sonderrücklage Sozialfonds Maria Schiegl

	Hh-Plan		Finanzplan			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
* Stand am 01.01.d.J.	62	64	70	70	70	70
+ Zuführungen	3	7	1	1	1	1
-/- Entnahmen	1	1	1	1	1	1
= Stand am 31.12.d.J.	64	70	70	70	70	70

2.5. Unterhaltslast Hochwasserfreilegungsanlage Alt-Wörth

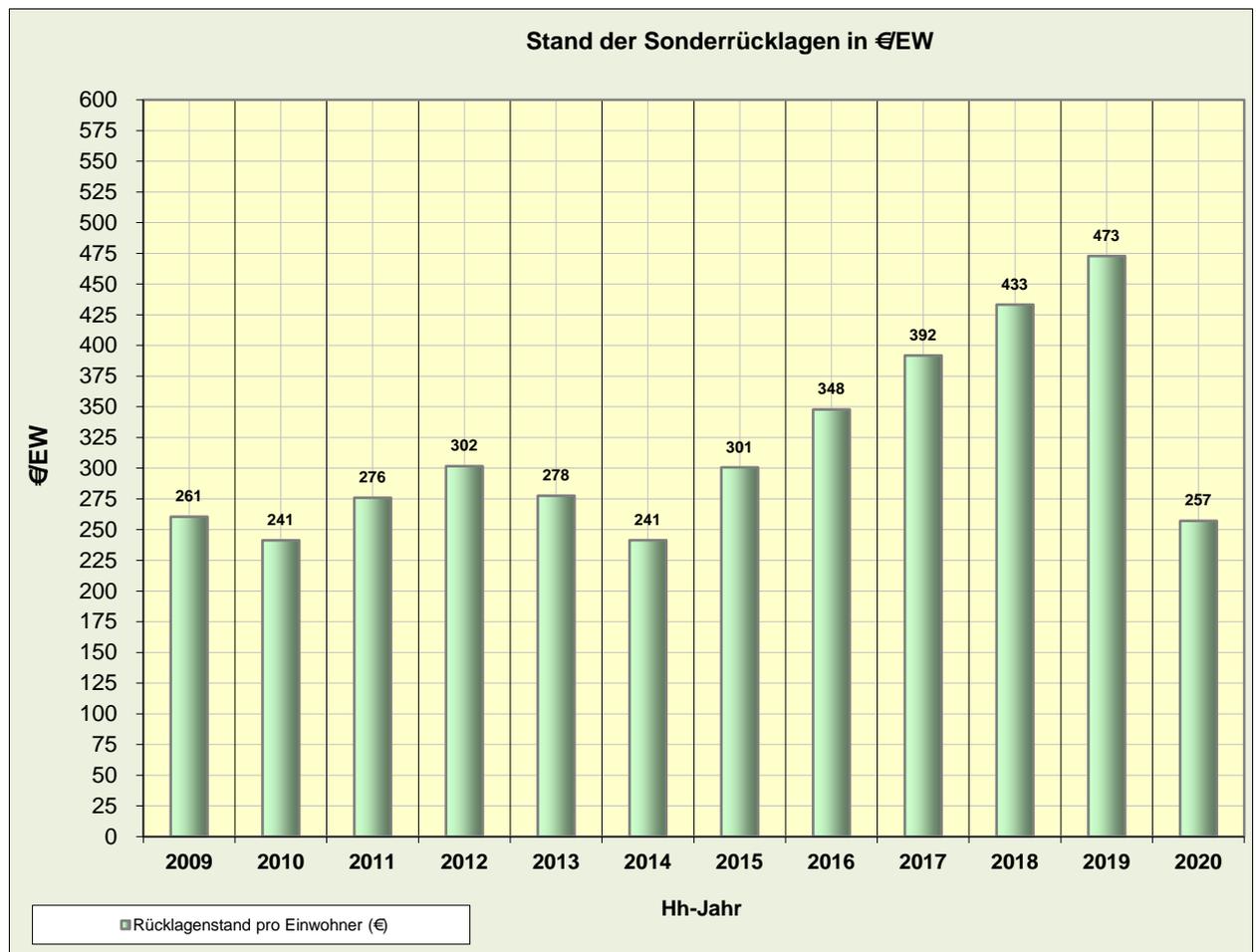
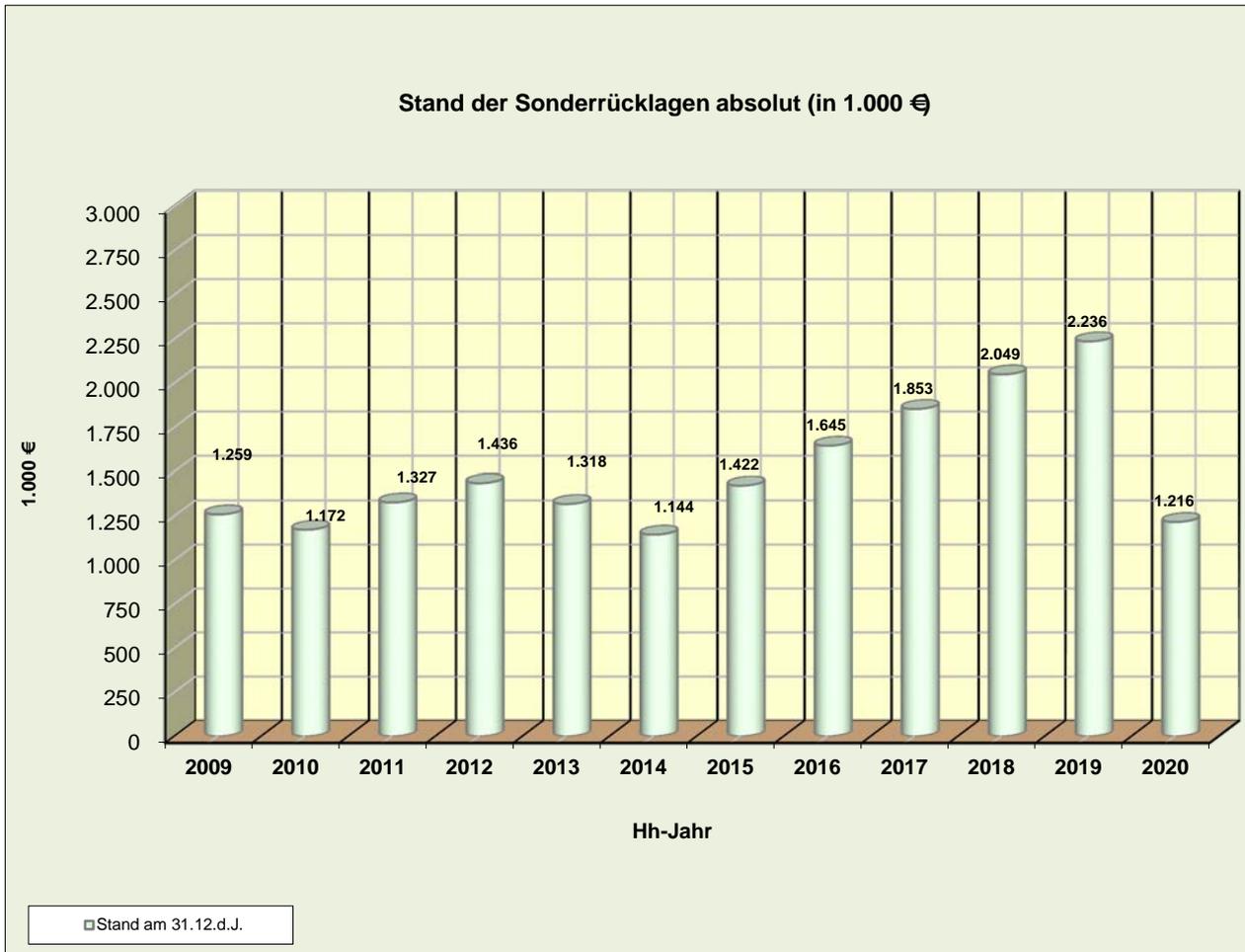
	Hh-Plan		Finanzplan			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
* Stand am 01.01.d.J.	1.197	1.158	1.120	1.083	1.047	1.012
+ Zuführungen	1	3	6	8	10	13
-/- Entnahmen	40	41	43	44	45	46
= Stand am 31.12.d.J.	1.158	1.120	1.083	1.047	1.012	979

2.6. Geschäftsbesorgungsvertrag Erschließung GI/GE Weidenhecken (UA 9114)

	Hh-Plan		Finanzplan			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
* Stand am 01.01.d.J.	0	200	400	600	800	1.000
+ Zuführungen	200	200	200	200	200	200
-/- Entnahmen	0	0	0	0	0	1.200
= Stand am 31.12.d.J.	200	400	600	800	1.000	0

2.7. Sonderrücklagen gesamt

	Hh-Plan		Finanzplan			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
* Stand am 01.01.d.J.	1.144	1.422	1.645	1.853	2.049	2.236
+ Zuführungen	411	353	340	330	322	316
-/- Entnahmen	133	130	132	134	135	1.336
= Stand am 31.12.d.J.	1.422	1.645	1.853	2.049	2.236	1.216
* nachrichtlich: Rücklagenstand pro Einwohner (€) <small>Einwohner, Stand 30.06.d.J.</small>	301 4.729	348 4.729	392 4.729	433 4.729	473 4.729	257 4.729



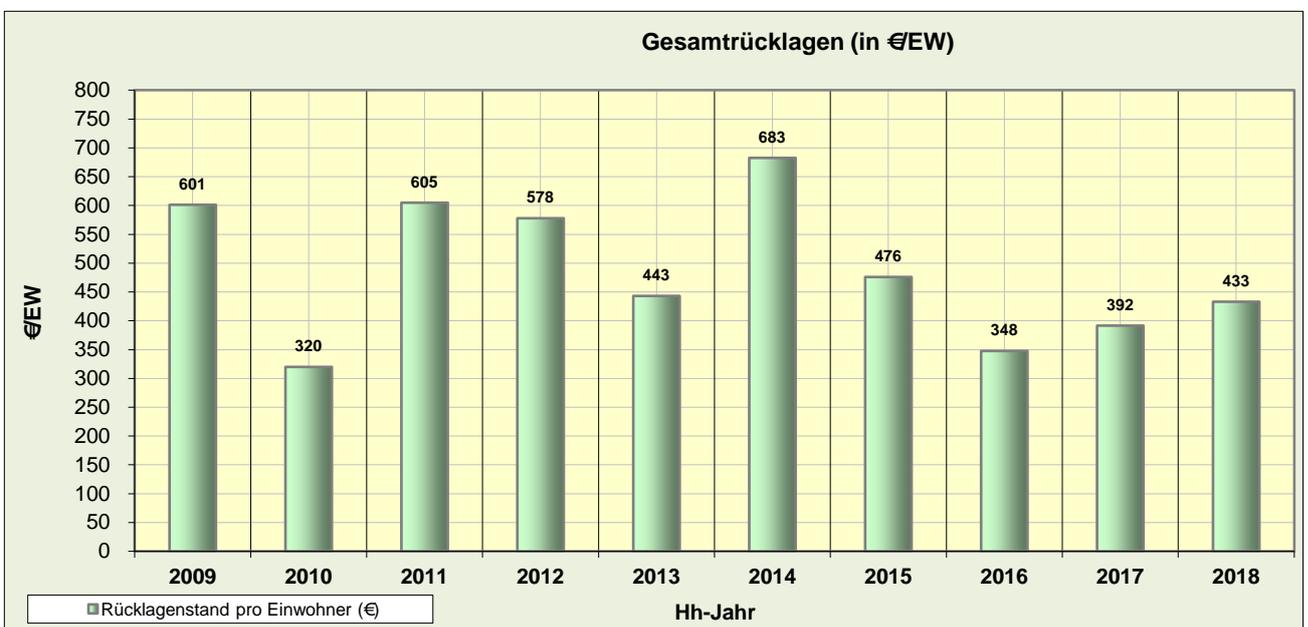
3. Gesamtrücklagen

Hh-Ansätze 2015 inkl. NHh

* **Stand am 01.01.d.J.**
 + Zuführungen
 -/- Entnahmen
 = **Stand am 31.12.d.J.**

Hh-Plan		Finanzplan				
2015	2016	2017	2018	2019	2020	
3.235	2.251	1.644	1.852	2.048	2.399	
811	353	340	330	486	968	
1.795	960	132	134	135	1.336	
2.251	1.644	1.852	2.048	2.399	2.031	
476	348	392	433	507	429	
4.729	4.729	4.729	4.729	4.729	4.729	

* **nachrichtlich:**
Rücklagenstand pro Einwohner (€)
 Einwohner, Stand 30.06.d.J.



hier: Zusammenfassung der Eckdaten

in 1.000 €	Hh-Jahr						
	Hh-Ansätze		Finanzplanung				Summe 2015-2020
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Verwaltungshaushalt	12.621	12.826	12.546	12.791	13.006	13.138	76.928
Vermögenshaushalt	6.744	5.927	12.494	1.949	1.732	7.653	36.499
Gesamthaushalt	19.365	18.753	25.040	14.740	14.738	20.791	113.427
Einnahmen aus Beteiligungen und Konzessionsabgaben	585	567	569	570	574	576	4.533
* Steuereinnahmen	4.909	4.772	4.921	5.060	5.190	5.308	30.160
+ Allg. Zuweisungen	1.007	584	1.036	1.232	1.274	1.287	6.420
= Allg. Deckungsmittel brutto	5.916	5.356	5.957	6.292	6.464	6.595	36.580
-/-Allg. Umlagen	2.202	2.312	1.977	2.082	2.197	2.269	13.039
= Allg. Deckungsmittel netto in % der allg. Deckungsmittel brutto	3.714 63%	3.044 57%	3.980 67%	4.210 67%	4.267 66%	4.326 66%	23.541 64%
Personalausgaben	3.298	3.246	3.314	3.335	3.419	3.475	20.087
Sachausgaben (o.St, Inn.Verr, kalk.Ko. usw.)	1.787	1.688	1.617	1.630	1.648	1.680	10.050
Zuführung an VmHh (o.So-RL)	703	81	1.024	1.225	1.213	1.174	5.420
freie Spitze zur MINDEST-Zuführung (nach Tilgung)	330	-316	-1.035	322	240	750	291
freie Spitze zur SOLL-Zuführung (nach Afa)	-84	-678	282	480	468	429	897
Finanzierungssaldo jahresbezogene Einn./Ausg.	-481	-2.828	2.396	1.230	1.458	186	1.961
kaufmännisches "Jahresergebnis"	-181	9	144	198	-	-	170
Steuerkraft	3.412	4.138	3.674	3.585	3.714	3.860	22.381
Umlagekraft	4.122	4.712	3.895	4.162	4.445	4.619	25.955
Finanzkraft	2.357	2.482	2.799	2.792	2.840	2.924	16.195
Investitionen (jahresbezogene Ausgaben des VmHh)	4.498	5.005	9.905	523	78	6.068	26.077
Investitionsfinanzierung (jahresbezogene Einnahmen des VmHh)	3.164	2.010	11.200	461	263	5.030	22.128
Verpflichtungsermächtigungen	0	951	0	0	0	0	951
Zuführungen an die allg. Rücklage	400	0	0	0	164	652	1.216
Entnahmen aus der allg. Rücklage	1.662	828	0	0	0	0	2.490
Kredittilgungen (ohne Umschuldungen)	503	510	2.189	1.033	1.103	554	5.892
Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungen)	0	2.732	0	0	0	0	2.732
Schulden (Stand 31.12.) nur fundierte Schulden	6.066	8.288	6.099	5.066	3.963	3.409	
So-Rücklagen	1.422	1.645	1.853	2.049	2.236	1.216	
Allg. Rücklagen	830	0	0	0	164	816	
Gesamt-Rücklagen (Stand 31.12.d.J.)	2.252	1.645	1.853	2.049	2.400	2.032	

Az.: 941

Hh 2016/NHh 2015

hier: Schuldenstand (in EURO)

Modell 2

nach Hh-Ausgleich

1. Entwurf 07.10.2015

Anlage zu TOP. 4.1.

I. Verschuldung öffentlicher Gesamthaushalt (Haushaltsschulden)

1. Schulden Kernhaushalt (Stadt Wörth a. Main)

1.1. Kredit- u. Wertpapiersschulden 1.1.1. fundierte Schulden	Haushaltsjahr										Summe	
	tats. Ergebnisse					Prognose						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019		2020
* Stand am 01.01. d.J.	7.402.064	6.924.550	8.177.376	7.626.419	7.065.156	6.567.053	6.064.581	8.286.704	6.097.536	5.064.222	3.960.760	5.045.095
+ Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungen)												
a) Altschulden	0	1.823.600	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9.301.659
b) Neuverschuldung Hh-Jahr 2016 ff: a) rentierlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Neuverschuldung Hh-Jahr 2016 ff: b) unrentierlich	0	0	0	0	0	0	2.731.884	0	0	0	0	2.731.884
	0	1.823.600	0	0	0	0	2.731.884	0	0	0	0	12.033.543
-/- Kreditittilgungen (ohne Umschuldungen)												
a) Altschulden	477.514	570.774	550.957	561.263	498.103	502.472	509.761	521.268	533.268	539.524	554.366	11.428.718
b) Neuverschuldung Hh-Jahr 2016 ff: a) rentierlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	36.000
Neuverschuldung Hh-Jahr 2016 ff: b) unrentierlich	0	0	0	0	0	0	0	1.667.900	500.046	563.938	0	2.731.884
	477.514	570.774	550.957	561.263	498.103	502.472	509.761	2.189.168	1.033.314	1.103.462	554.366	14.196.602
= Stand am 31.12. d.J.	6.924.550	8.177.376	7.626.419	7.065.156	6.567.053	6.064.581	8.286.704	6.097.536	5.064.222	3.960.760	3.406.394	2.882.036
davon: a) rentierliche Neuverschuldung 2016 ff							0	0	0	0	0	0
b) unrentierliche Neuverschuldung 2016 ff							2.731.884	1.063.984	563.938	0	0	0

1.1.2. Schulden kreditähnliche Rechtsgeschäfte 1.1.2.1. GBV KFB Leasfinanz GmbH	Haushaltsjahr										Summe	
	tats. Ergebnisse					Prognose						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019		2020
* Stand am 01.01. d.J.	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	102.293 €	3.327.365 €	3.281.461 €	1.910.034 €	714.171 €	0 €
+ Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungen)												
a) Erschließungskosten (1.7913.9328)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	300.000 €	3.500.000 €	1.042.400 €	0 €	0 €	0 €	4.842.400 €
b) Grunderwerbskosten (1.7913.9324)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	594.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	594.500 €
c) Vermarktungskosten (1.7913.9321)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	90.500 €	100.625 €	60.750 €	50.625 €	25.726 €	328.226 €
d) Finanzierungskosten (1.7913.9325)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	2.293 €	90.072 €	73.571 €	42.823 €	16.012 €	-1 €	224.770 €
	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	302.293 €	4.275.072 €	1.216.596 €	103.573 €	66.637 €	25.725 €	5.989.896 €
-/- Kreditittilgungen (ohne Umschuldungen)												
Verkaufsfläche (m²)							10.000	12.500	15.000	12.500	6.352	56.352
Verkaufspreis/m² (€)							85 €	85 €	85 €	85 €	85 €	85 €
a) Erlöse Verkauf Bauplätze	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	850.000 €	1.062.500 €	1.275.000 €	1.062.500 €	539.920 €	4.789.920 €
b) "Tilgung" aus dem städtischen Haushalt (So-RL GBV)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	1.200.000 €
	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	200.000 €	1.050.000 €	1.262.500 €	1.475.000 €	1.262.500 €	739.920 €	5.989.920 €
= Stand am 31.12. d.J.	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	102.293 €	3.327.365 €	3.281.461 €	1.910.034 €	714.171 €	-24 €	-24 €

1.1.3 Summe Kredit- u. Wertpapiersschulden	Haushaltsjahr											Summe
	tats. Ergebnisse					Prognose						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
* fundierte Schulden	6.924.550	8.177.376	7.626.419	7.065.156	6.567.053	6.064.581	8.286.704	6.097.536	5.064.222	3.960.760	3.406.394	
+ Schulden aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0	0	0	102.293	3.327.365	3.281.461	1.910.034	714.171	-24	
= Stand am 31.12.d.J.	6.924.550	8.177.376	7.626.419	7.065.156	6.567.053	6.166.874	11.614.069	9.378.997	6.974.256	4.674.931	3.406.370	

1.2. Summe Kassenkreditschulden	Haushaltsjahr											Summe
	tats. Ergebnisse					Prognose						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
* Stand am 31.12.d.J.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

1.3. Summe Schulden Kernhaushalt	Haushaltsjahr											Summe
	tats. Ergebnisse					Prognose						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
* fundierte Schulden	6.924.550	8.177.376	7.626.419	7.065.156	6.567.053	6.064.581	8.286.704	6.097.536	5.064.222	3.960.760	3.406.394	
+ kreditähnliche Rechtsgeschäfte	0	0	0	0	0	102.293	3.327.365	3.281.461	1.910.034	714.171	-24	
= Kredit- u. Wertpapiersschulden	6.924.550	8.177.376	7.626.419	7.065.156	6.567.053	6.166.874	11.614.069	9.378.997	6.974.256	4.674.931	3.406.370	
+ Kassenkreditschulden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
= Stand am 31.12.d.J.	6.924.550	8.177.376	7.626.419	7.065.156	6.567.053	6.166.874	11.614.069	9.378.997	6.974.256	4.674.931	3.406.370	

2. Schulden Extrahaushalte (Stadt Wörth a. Main)

2.1. Abwasserzweckverband (AMME)	Haushaltsjahr											Summe
	tats. Ergebnisse					Prognose						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
* Stand am 01.01. d.J.	15.447.118 €	14.078.115 €	13.431.446 €	12.000.072 €	11.436.085 €	12.878.648 €	13.578.648 €	13.693.648 €	13.933.648 €	14.073.648 €	14.363.648 €	13.379.309 €
+ Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungen)	0 €	800.000 €	0 €	850.000 €	2.900.000 €	2.100.000 €	1.515.000 €	1.590.000 €	1.440.000 €	1.540.000 €	1.140.000 €	29.058.672 €
-/- Kredittilgungen (ohne Umschuldungen)	1.369.003 €	1.446.669 €	1.431.374 €	1.413.987 €	1.457.437 €	1.400.000 €	1.400.000 €	1.350.000 €	1.300.000 €	1.250.000 €	1.200.000 €	28.184.333 €
= Stand am 31.12. d.J.	14.078.115	13.431.446	12.000.072	11.436.085	12.878.648	13.578.648	13.693.648	13.933.648	14.073.648	14.363.648	14.303.648	14.253.648 €
▶ Anteil Stadt Wörth a. Main in % (an Gesamtumlage)	5,83%	5,76%	5,77%	5,81%	5,72%	5,70%	5,70%	5,70%	5,70%	5,70%	5,70%	0,00 €
▶ Anteil Stadt Wörth a. Main absolut	820.754	773.651	692.404	664.437	736.659	773.983	780.538	794.218	802.198	818.728	815.308	

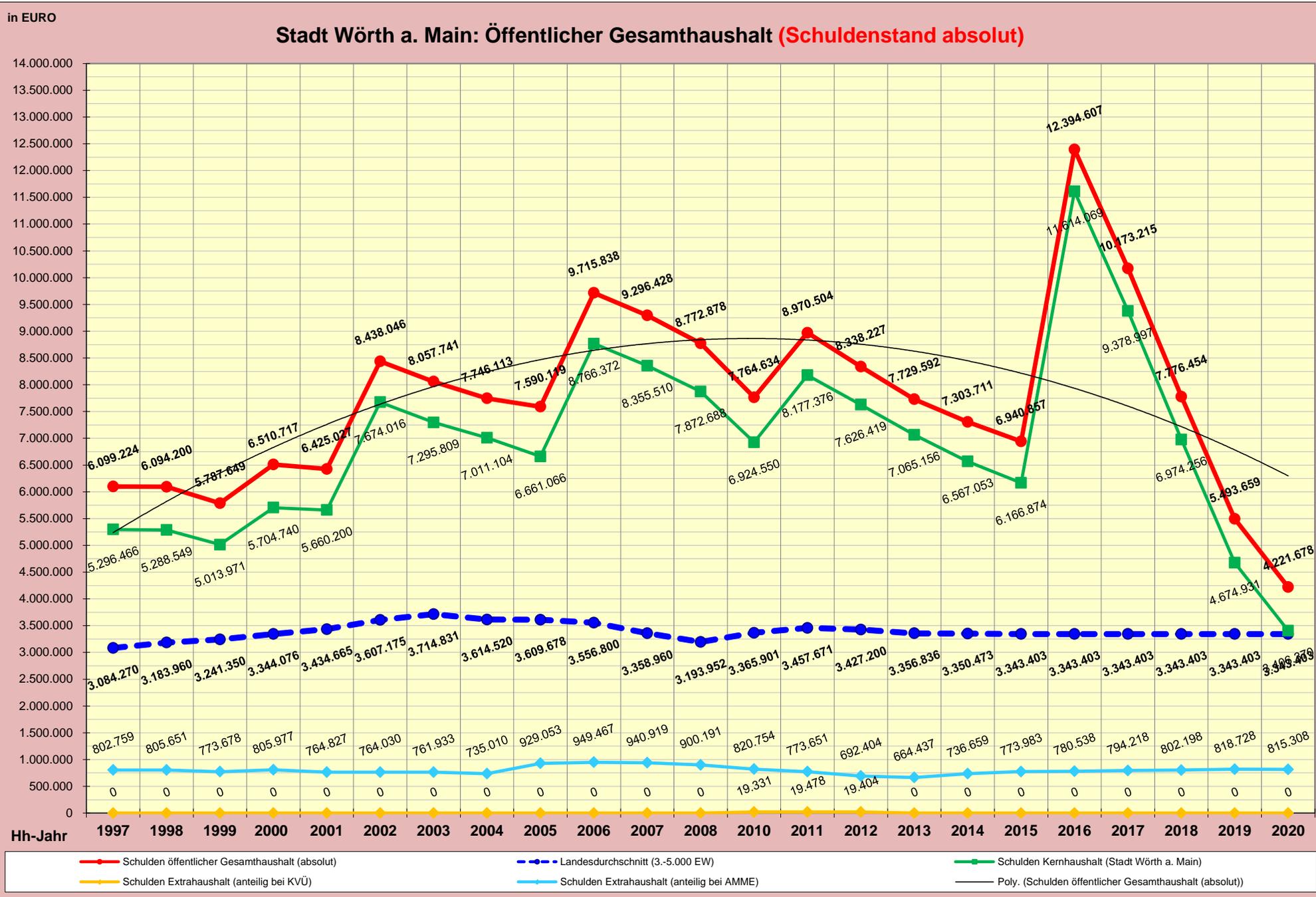
2.2. Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung im Lkr MIL (KVÜ)	Haushaltsjahr											Summe	
	tats. Ergebnisse					Prognose							
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020		
* Stand am 01.01. d.J.	0 €	245.000 €	245.000 €	245.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
+ Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungen)	245.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	245.001 €
-/- Kredittilgungen (ohne Umschuldungen)	0 €	0 €	0 €	245.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	245.001 €
= Stand am 31.12. d.J.	245.000 €	245.000 €	245.000 €	0 €									
▶ Anteil Stadt Wörth a. Main in % (an Gesamtlage)	7,89%	7,95%	7,92%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
▶ Anteil Stadt Wörth a. Main absolut	19.331	19.478	19.404	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2.3. Summe Schulden Extrahaushalte	Haushaltsjahr											Summe	
	tats. Ergebnisse					Prognose							
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020		
* Extrahaushalt (AMME)	820.754	773.651	692.404	664.437	736.659	773.983	780.538	794.218	802.198	818.728	815.308		
+ Extrahaushalt (KVÜ)	19.331	19.478	19.404	0	0	0	0	0	0	0	0		
= Stand am 31.12.d.J.	840.085	793.129	711.808	664.437	736.659	773.983	780.538	794.218	802.198	818.728	815.308		

3. Schulden öffentlicher Gesamthaushalt (Stadt Wörth a. Main)

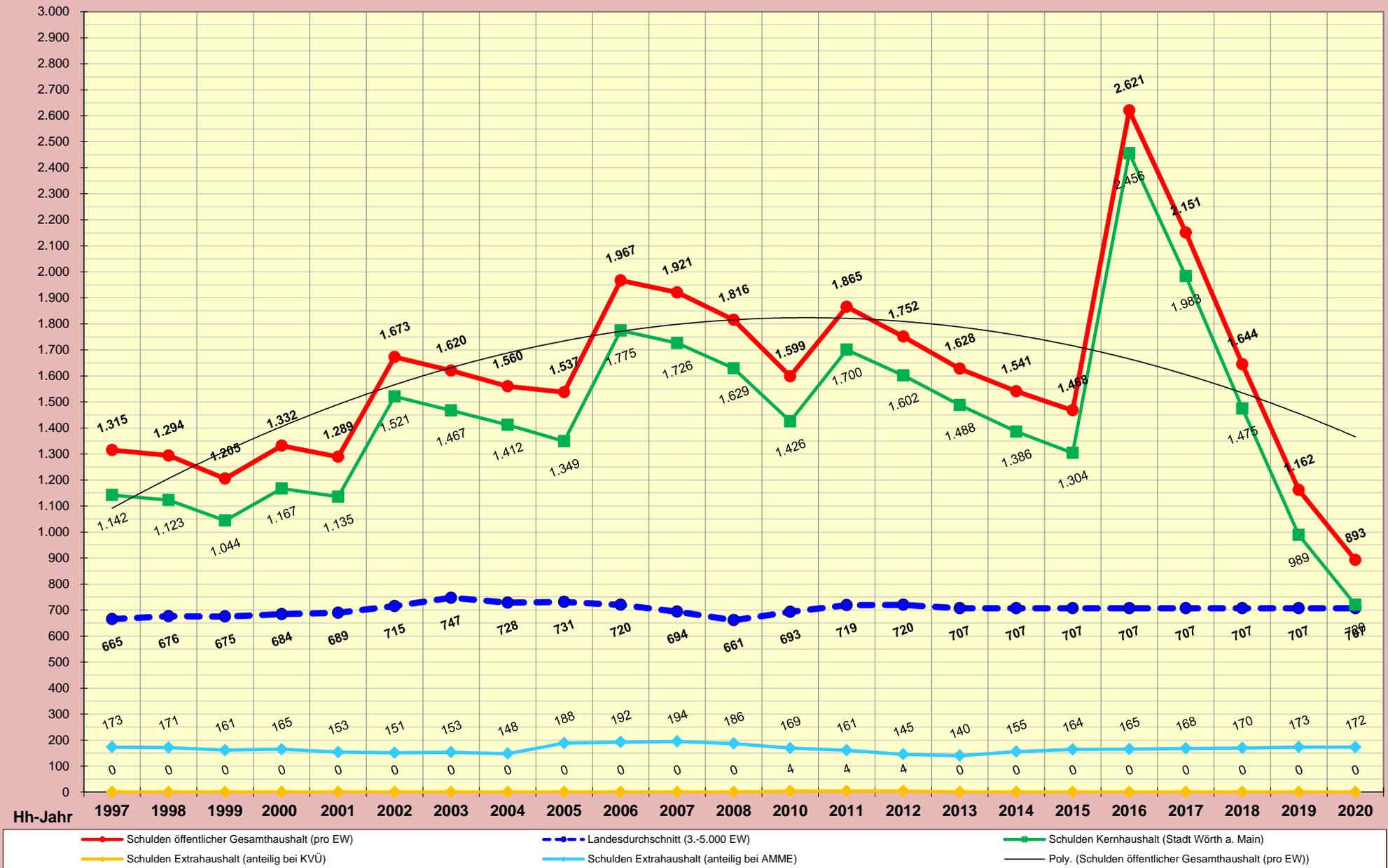
Stand am 31.12.d.J. (absolut)	Haushaltsjahr											Summe	
	tats. Ergebnisse					Prognose							
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020		
* Schulden Kernhaushalt (Stadt Wörth a. Main)	6.924.550	8.177.376	7.626.419	7.065.156	6.567.053	6.166.874	11.614.069	9.378.997	6.974.256	4.674.931	3.406.370		
+ Schulden Extrahaushalt (anteilig bei AMME)	820.754	773.651	692.404	664.437	736.659	773.983	780.538	794.218	802.198	818.728	815.308		
+ Schulden Extrahaushalt (anteilig bei KVÜ)	19.331	19.478	19.404	0	0	0	0	0	0	0	0		
= Schulden öffentlicher Gesamthaushalt (absolut)	7.764.634	8.970.504	8.338.227	7.729.592	7.303.711	6.940.857	12.394.607	10.173.215	7.776.454	5.493.659	4.221.678		

Stand am 31.12.d.J. (pro EW)	Haushaltsjahr											Summe	
	tats. Ergebnisse					Prognose							
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020		
* Schulden Kernhaushalt (Stadt Wörth a. Main)	1.426	1.700	1.602	1.488	1.386	1.304	2.456	1.983	1.475	989	720		
* Schulden Extrahaushalt (anteilig bei AMME)	169	161	145	140	155	164	165	168	170	173	172		
+ Schulden Extrahaushalt (anteilig bei KVÜ)	4	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0		
= Schulden Extrahaushalte (Stadt Wörth a. Main)	173	165	150	140	155	164	165	168	170	173	172		
= Schulden öffentlicher Gesamthaushalt (pro EW)	1.599	1.865	1.752	1.628	1.541	1.468	2.621	2.151	1.644	1.162	893		
Einwohner, Stand 30.06.d.J.	4.857	4.809	4.760	4.748	4.739	4.729	4.729	4.729	4.729	4.729	4.729		
Landesdurchschnitt (3.-5.000 EW)													
a) pro Einwohner	693	719	720	707	707	707	707	707	707	707	707		
b) absolut	3.365.901	3.457.671	3.427.200	3.356.836	3.350.473	3.343.403	3.343.403	3.343.403	3.343.403	3.343.403	3.343.403		
Stadt Wörth in % des Landesdurchschn.	231%	259%	243%	230%	218%	208%	371%	304%	233%	164%	126%		



in EURO

Stadt Wörth a. Main: Öffentlicher Gesamthaushalt (Schuldenstand/EW)



II. Verschuldung öffentlicher Bereich (Gesamtverschuldung)

1. Schulden öffentlicher Gesamthaushalt (Stadt Wörth a. Main)

Stand am 31.12.d.J. (absolut)	Haushaltsjahr											Summe
	tats. Ergebnisse					Prognose						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
* Schulden Kernhaushalt (Stadt Wörth a. Main)	6.924.550	8.177.376	7.626.419	7.065.156	6.567.053	6.166.874	11.614.069	9.378.997	6.974.256	4.674.931	3.406.370	
+ Schulden Extrahaushalt (anteilig bei AMME)	820.754	773.651	692.404	664.437	736.659	773.983	780.538	794.218	802.198	818.728	815.308	
+ Schulden Extrahaushalt (anteilig bei KVÜ)	19.331	19.478	19.404	0	0	0	0	0	0	0	0	
= Schulden öffentlicher Gesamthaushalt (absolut)	7.764.634	8.970.504	8.338.227	7.729.592	7.303.711	6.940.857	12.394.607	10.173.215	7.776.454	5.493.659	4.221.678	

2. Schulden bei sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen - FEU - (Stadt Wörth a. Main)

2.1. EZV GmbH & Co. KG (direkte Beteiligung Stromversorger)	Haushaltsjahr											Summe
	tats. Ergebnisse					Prognose						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
* Stand am 01.01. d.J.	9.040.242 €	8.325.126 €	7.440.326 €	6.520.657 €	8.610.193 €	10.578.975 €	10.055.547 €	8.511.829 €	6.971.458 €	6.014.158 €	5.491.294 €	3.415.430 €
+ Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungen)	0 €	0 €	0 €	3.408.000 €	3.500.000 €	1.200.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	19.582.435 €
-/- Kreditstilgungen (ohne Umschuldungen)	715.115 €	884.801 €	919.669 €	1.318.463 €	1.531.219 €	1.723.428 €	1.543.718 €	1.540.370 €	957.300 €	522.864 €	528.804 €	18.570.222 €
= Stand am 31.12. d.J.	8.325.126 €	7.440.326 €	6.520.657 €	8.610.193 €	10.578.975 €	10.055.547 €	8.511.829 €	6.971.458 €	6.014.158 €	5.491.294 €	4.962.490 €	4.427.643 €
▶ Anteil Stadt Wörth a. Main in % (Kapitalanteil)	26,52%	26,52%	26,52%	26,52%	26,52%	26,52%	26,52%	26,52%	26,52%	26,52%	26,52%	0,00 €
▶ Anteil Stadt Wörth a. Main absolut	2.207.824	1.973.174	1.729.278	2.283.423	2.805.544	2.666.731	2.257.337	1.848.831	1.594.955	1.456.291	1.316.052	

2.2. (indirekte Beteiligung	Haushaltsjahr											Summe
	tats. Ergebnisse					Prognose						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
* Stand am 01.01. d.J.	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
+ Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungen)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1 €
-/- Kreditstilgungen (ohne Umschuldungen)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1 €
= Stand am 31.12. d.J.	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
▶ Anteil Stadt Wörth a. Main in % (Kapitalanteil)	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00 €
▶ Anteil Stadt Wörth a. Main absolut	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00 €

2.3. Summe Schulden bei FEU's (Stadt Wörth a. Main)	Haushaltsjahr											Summe
	tats. Ergebnisse					Prognose						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
* Schulden bei FEU-Haushalt EZV GmbH & Co. KG (anteilig)	2.207.824	1.973.174	1.729.278	2.283.423	2.805.544	2.666.731	2.257.337	1.848.831	1.594.955	1.456.291	1.316.052	
+	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
= Stand am 31.12.d.J.	2.207.824	1.973.174	1.729.278	2.283.423	2.805.544	2.666.731	2.257.337	1.848.831	1.594.955	1.456.291	1.316.052	

3. Schulden öffentlicher Bereich (Stadt Wörth a. Main)

Stand am 31.12.d.J. (absolut)	Haushaltsjahr											Summe
	tats. Ergebnisse					Prognose						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
* Schulden öffentlicher Gesamthaushalt	7.764.634	8.970.504	8.338.227	7.729.592	7.303.711	6.940.857	12.394.607	10.173.215	7.776.454	5.493.659	4.221.678	
+ Schulden bei FEU-Haushalt EZV GmbH & Co. KG (anteilig)	2.207.824	1.973.174	1.729.278	2.283.423	2.805.544	2.666.731	2.257.337	1.848.831	1.594.955	1.456.291	1.316.052	
+	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
= Schulden öffentlicher Bereich (absolut)	9.972.458	10.943.679	10.067.505	10.013.015	10.109.255	9.607.588	14.651.944	12.022.045	9.371.409	6.949.950	5.537.730	

Stand am 31.12.d.J. (pro EW)	Haushaltsjahr											Summe
	tats. Ergebnisse					Prognose						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
* Schulden öffentlicher Gesamthaushalt	1.599	1.865	1.752	1.628	1.541	1.468	2.621	2.151	1.644	1.162	893	
* Schulden bei FEU-Haushalt EZV GmbH & Co. KG (anteilig)	455	410	363	481	592	564	477	391	337	308	278	
+	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
= FEU-Haushalte (Stadt Wörth a. Main)	455	410	363	481	592	564	477	391	337	308	278	
= Öffentlicher Bereich (pro EW)	2.053	2.276	2.115	2.109	2.133	2.032	3.098	2.542	1.982	1.470	1.171	
Einwohner, Stand 30.06.d.J.	4.857	4.809	4.760	4.748	4.739	4.729	4.729	4.729	4.729	4.729	4.729	
Landesdurchschnitt (3.-5.000 EW)												
a) pro Einwohner	693	719	867	716			716	716	716	716	716	
b) absolut	3.365.901	3.457.671	4.126.920	3.399.568			3.385.964	3.385.964	3.385.964	3.385.964	3.385.964	
Stadt Wörth in % des Landesdurchschn.	296%	317%	244%	295%			433%	355%	277%	205%	164%	

Heinz Firmbach:
 ab 2013:
 Aufnahme der FEU's vorläufig
 ausgesetzt; Wert entspricht der
 Berechnung bis 2011

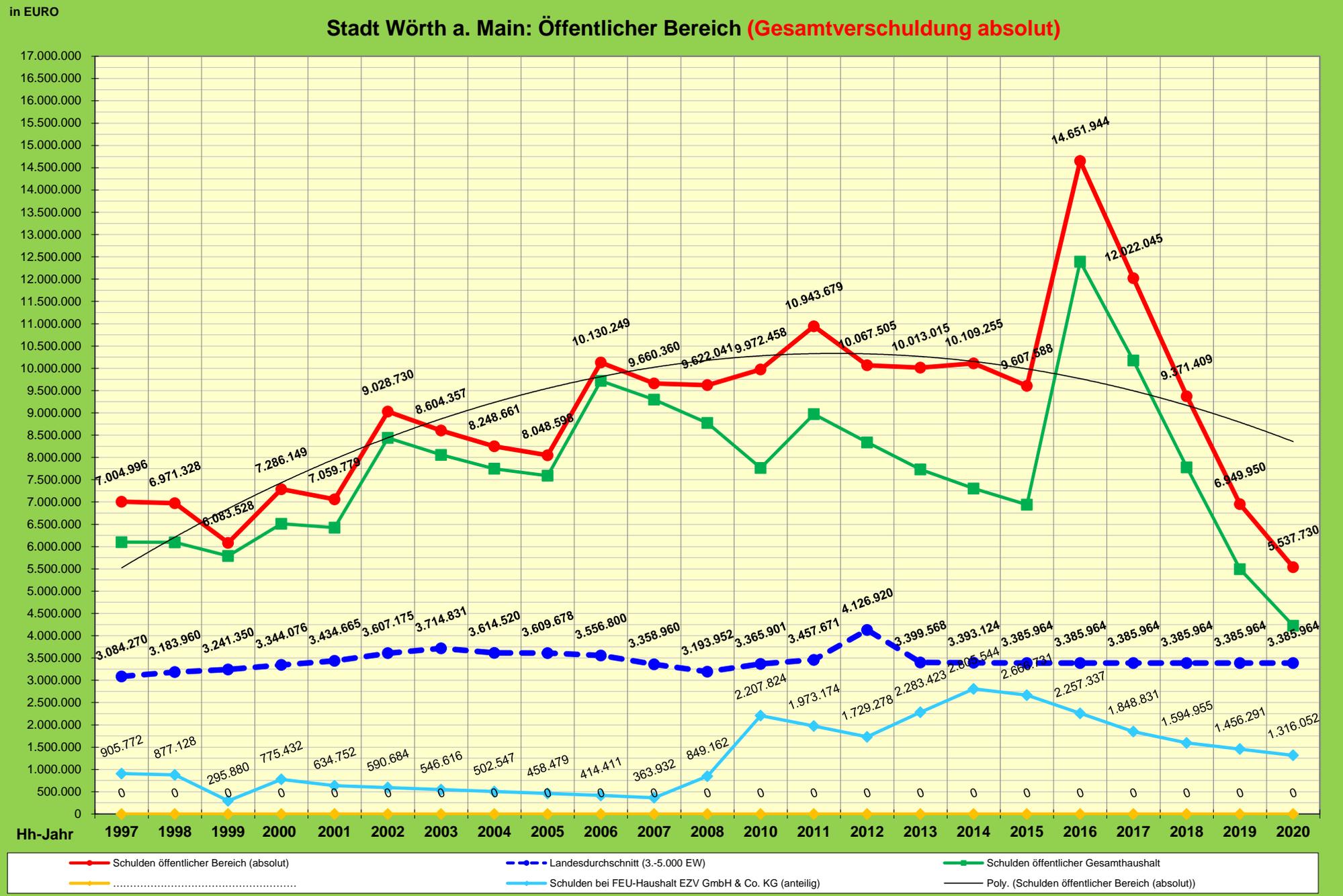
Heinz Firmbach:
 bis 2011:
 fundierte Schulden der Gemeinden u. Schulverbände,
 Eigenbetriebe+Krankenhäuser

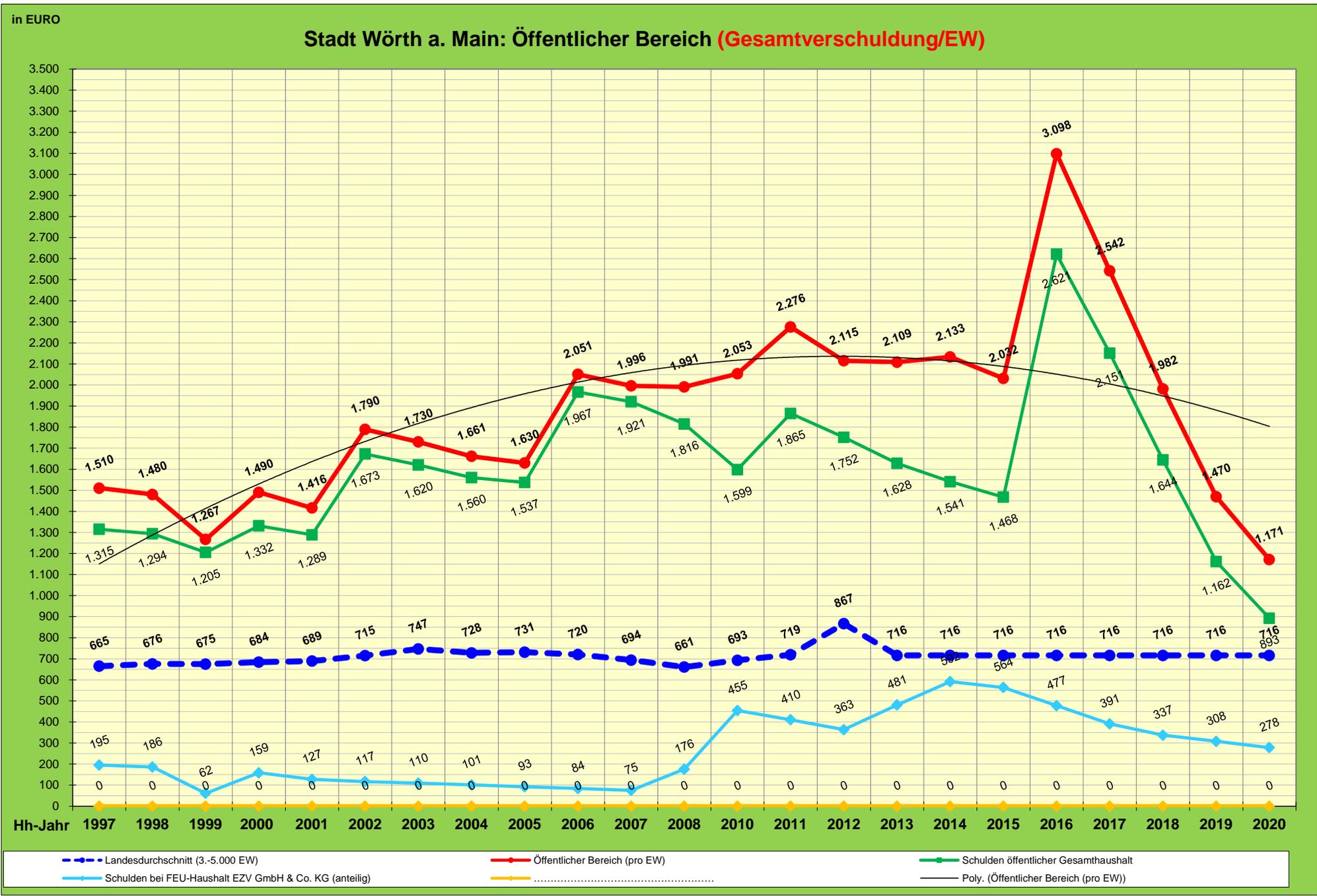
Heinz Firmbach:
 ab 2012:
 Kernhaushalt inkl. Kassenkredite,
 Eigenbetriebe+Krankenhäuser, FEU's

63939 Wörth a. Main, den 27.08.2015

- Stadtkämmerei -

Heinz Firmbach





Az.: 941
Hh 2016/NHh 2015

Modell 2

1. Entwurf 07.10.2015

Anlage zu TOP.4.1.

hier: Rücklagenstand insgesamt (UA 9101, 9112 u. 9113 sowie 7000 u. 8151)

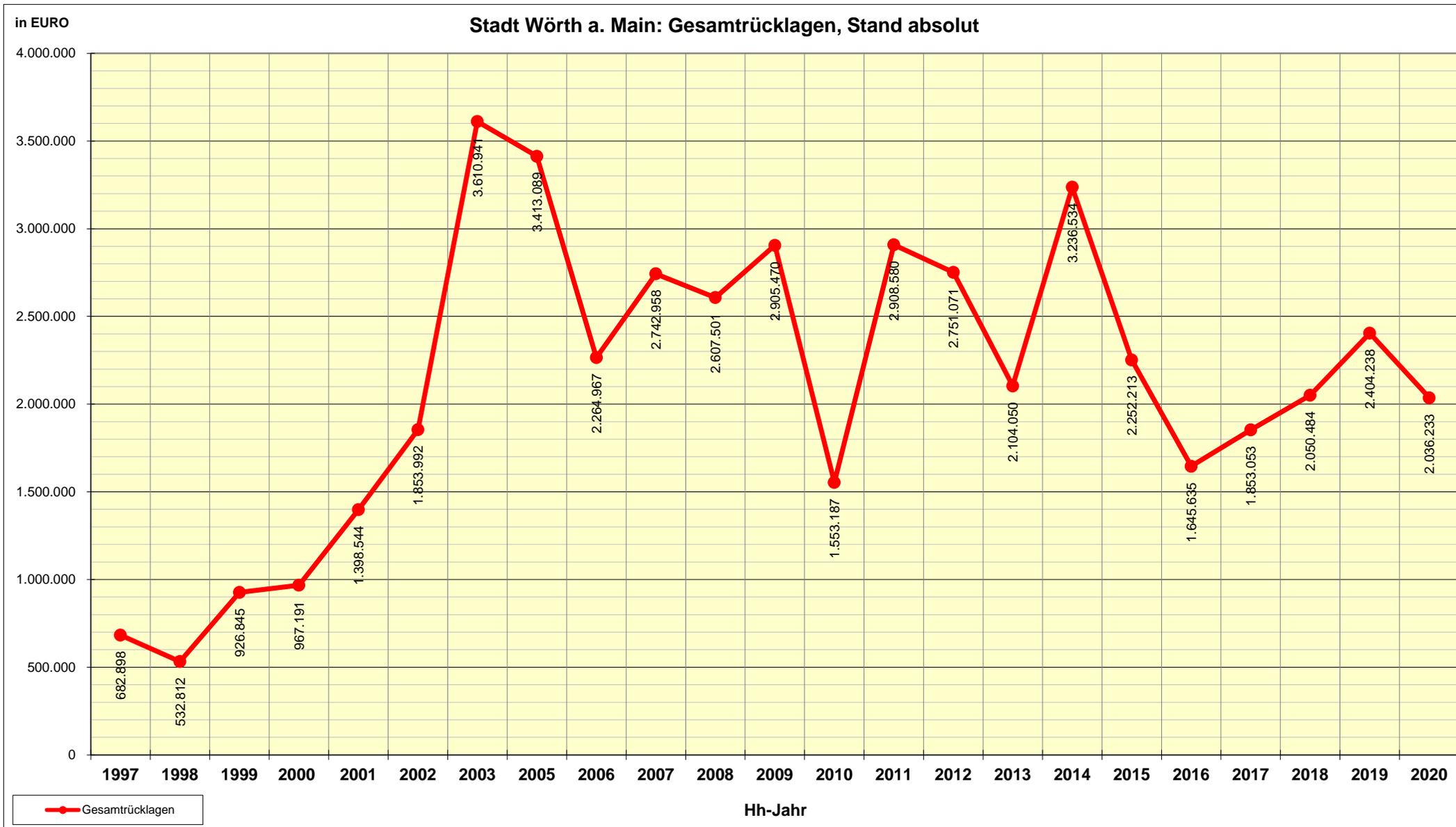
nach Hh-Ausgleich

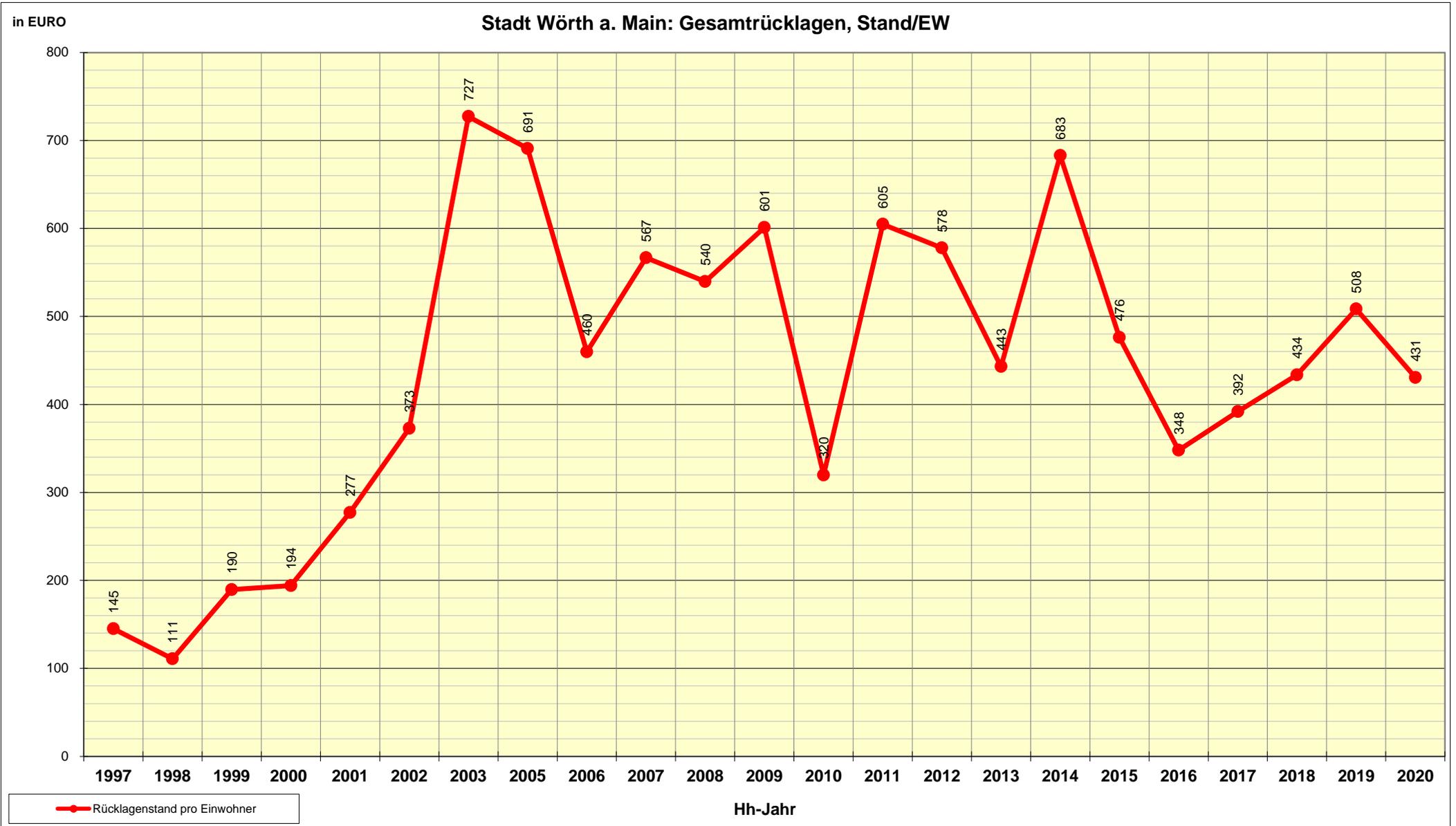
Zusammenstellung (in EURO)	Haushaltsjahr											Summe
	tats. Ergebnisse					Prognose						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
1. Allgemeine Rücklagen												
* Stand am 01.01. d.J.	1.646.687	381.374	1.581.721	1.313.904	785.801	2.091.101	828.200	0	0	0	164.571	1.474.566
+ Zuführungen												
a) zweckfreie RL-Mittel	0	756.965	717.855	39	1.343.276	281.093	0	0	0	0	608.761	3.896.002
b) Ausgleichsrücklage VwHh	0	808.092	0	383.800	0	118.700	0	0	0	0	0	7.788.161
c) Rückbau Ortsdurchfahrt B 469	0	0	0	0	0	0	0	0	0	90.571	42.857	266.856
d) Zufahrtsstraßen Kreismülldeponie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	74.000	0	160.000
e) San. St.-Martins-Kapelle	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4.505
f) HWF Alt-Wörth	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Su. Zuführungen	0	1.565.057	717.855	383.839	1.343.276	399.793	0	0	0	164.571	651.618	12.115.524
-/- Entnahmen												
a) zweckfreie RL-Mittel	0	0	583.401	655.772	0	1.545.491	314.564	0	0	0	0	3.287.241
b) Ausgleichsrücklage VwHh	1.265.313	364.710	390.271	256.170	33.471	117.203	306.208	0	0	0	0	9.175.807
c) Rückbau Ortsdurchfahrt B 469	0	0	0	0	0	0	133.428	0	0	0	0	133.428
d) Zufahrtsstraßen Kreismülldeponie	0	0	12.000	0	0	0	74.000	0	0	0	0	86.000
e) San. St.-Martins-Kapelle	0	0	0	0	4.505	0	0	0	0	0	0	4.505
f) HWF Alt-Wörth	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	86.920
Su. Entnahmen	1.265.313	364.710	985.672	911.942	37.976	1.662.694	828.200	0	0	0	0	12.773.901
= Stand am 31.12. d.J.	381.374	1.581.721	1.313.904	785.801	2.091.101	828.200	0	0	0	164.571	816.189	816.189
2. Sonderrücklagen												
* Stand am 01.01. d.J.	1.258.783	1.171.813	1.326.859	1.437.167	1.318.249	1.145.433	1.424.013	1.645.635	1.853.053	2.050.484	2.239.667	57.329
+ Zuführungen												
a) Sozialstiftung Maria Schiegl (9112)	654	1.010	1.422	1.827	2.285	2.590	7.108	650	650	650	650	56.808
b) Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth (9113)	12.258	16.896	13.371	12.242	2.342	1.198	2.897	5.601	8.124	10.476	12.670	1.740.272
c) Entwässerungsanlage (7000)												
*Afa aus zuwendungsfinanziertem Vermögen	59.193	59.380	60.873	60.120	57.377	57.509	57.030	57.030	57.030	57.030	57.030	1.053.111
*Ausgleich von Gebührenschwankungen	0	100.235	115.015	352	0	60.548	31.555	25.545	19.385	13.245	6.975	747.711
d) Wasserversorgungsanlage (8151+8140)												
*Afa aus zuwendungsfinanziertem Vermögen	13.788	13.681	13.637	13.546	13.492	13.492	13.223	13.223	13.223	13.223	13.223	247.200
*Ausgleich von Gebührenschwankungen	5.642	107.606	46.558	829	47	74.349	40.704	37.094	31.994	28.334	24.624	586.796
e) GBV GI/GE Weidenhecken	0	0	0	0	0	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	1.200.000
Su. Zuführungen	91.535	298.808	250.876	88.916	75.543	409.686	352.517	339.143	330.406	322.958	315.172	5.631.898

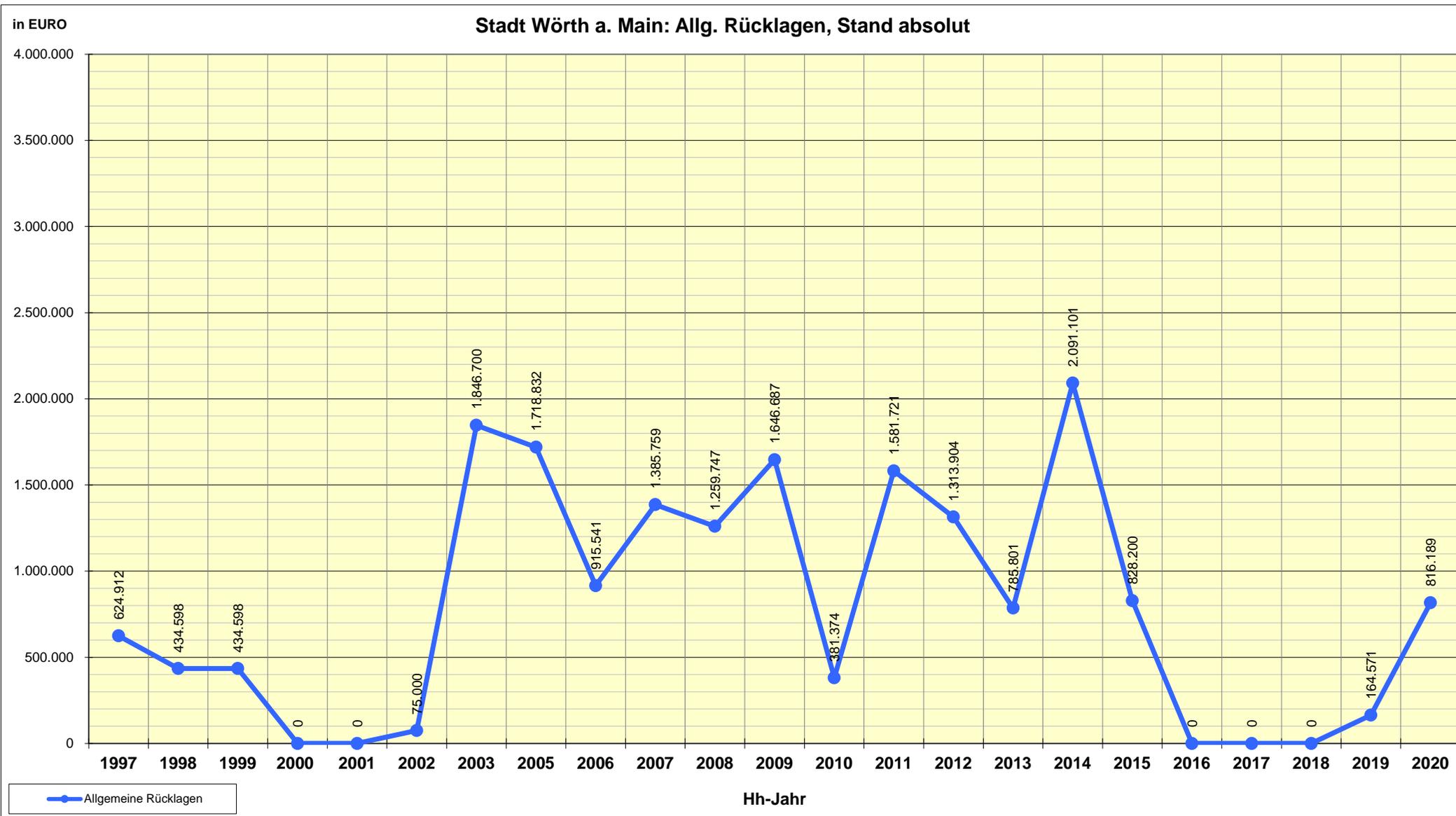
Zusammenstellung (in EURO)	Haushaltsjahr											Summe
	tats. Ergebnisse					Prognose						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
-/- Entnahmen												
a) Sozialstiftung Maria Schiegl (9112)	4.968	1.992	336	120	600	500	500	500	500	500	500	42.952
b) Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Würth (9113)	38.482	51.834	37.443	36.922	37.377	40.000	41.700	42.530	43.660	44.500	45.500	759.480
c) Entwässerungsanlage (7000)												
*Afa aus zuwendungsfinanziertem Vermögen	59.193	59.380	60.873	60.120	57.377	57.509	57.030	57.030	57.030	57.030	57.030	1.053.111
*Ausgleich von Gebührenschwankungen	46.387	2.260	815	36.446	64.887	0	0	0	0	0	0	655.297
d) Wasserversorgungsanlage (8151)												
*Afa aus zuwendungsfinanziertem Vermögen	13.788	13.681	13.637	13.546	13.492	13.492	13.223	13.223	13.223	13.223	13.223	247.200
*Ausgleich von Gebührenschwankungen	15.687	14.615	27.464	60.680	74.626	19.605	18.442	18.442	18.562	18.522	18.542	511.143
e) GBV GI/GE Weidenhecken	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.200.000	1.200.000
Su. Entnahmen	178.505	143.762	140.568	207.834	248.359	131.106	130.895	131.725	132.975	133.775	1.334.795	4.469.183
= Stand am 31.12. d.J.	1.171.813	1.326.859	1.437.167	1.318.249	1.145.433	1.424.013	1.645.635	1.853.053	2.050.484	2.239.667	1.220.044	1.220.044
3. Gesamtrücklagen												
* Stand am 01.01. d.J.	2.905.470	1.553.187	2.908.580	2.751.071	2.104.050	3.236.534	2.252.213	1.645.635	1.853.053	2.050.484	2.404.238	1.531.895
+ Zuführungen												
a) allgemeine Rücklage	0	1.565.057	717.855	383.839	1.343.276	399.793	0	0	0	164.571	651.618	12.115.524
b) Sonderrücklagen	<u>91.535</u>	<u>298.808</u>	<u>250.876</u>	<u>88.916</u>	<u>75.543</u>	<u>409.686</u>	<u>352.517</u>	<u>339.143</u>	<u>330.406</u>	<u>322.958</u>	<u>315.172</u>	<u>5.631.898</u>
	91.535	1.863.865	968.731	472.755	1.418.819	809.479	352.517	339.143	330.406	487.529	966.790	17.747.422
-/- Entnahmen												
a) allgemeine Rücklage	1.265.313	364.710	985.672	911.942	37.976	1.662.694	828.200	0	0	0	0	12.773.901
b) Sonderrücklagen	<u>178.505</u>	<u>143.762</u>	<u>140.568</u>	<u>207.834</u>	<u>248.359</u>	<u>131.106</u>	<u>130.895</u>	<u>131.725</u>	<u>132.975</u>	<u>133.775</u>	<u>1.334.795</u>	<u>4.469.183</u>
	1.443.818	508.472	1.126.240	1.119.776	286.335	1.793.800	959.095	131.725	132.975	133.775	1.334.795	17.243.084
= Stand am 31.12. d.J.	1.553.187	2.908.580	2.751.071	2.104.050	3.236.534	2.252.213	1.645.635	1.853.053	2.050.484	2.404.238	2.036.233	2.036.233
* <u>nachrichtlich:</u>												
Rücklagenstand pro Einwohner	320	605	578	443	683	476	348	392	434	508	431	
Einwohner, Stand 30.06.d.J.	4.857	4.809	4.760	4.748	4.739	4.729	4.729	4.729	4.729	4.729	4.729	

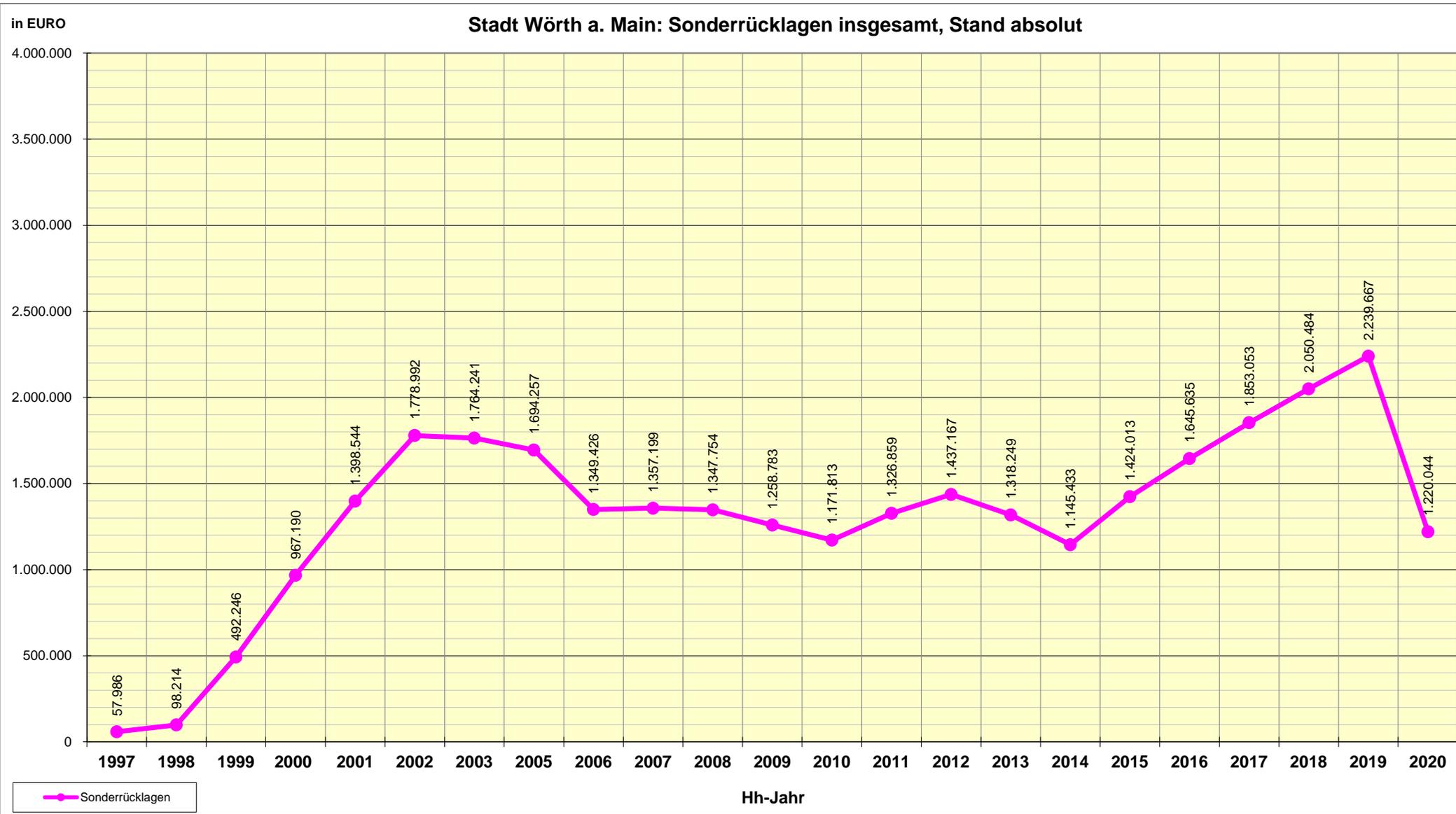
63939 Würth a. Main, den 03/10/2015
- Stadtkämmerei -

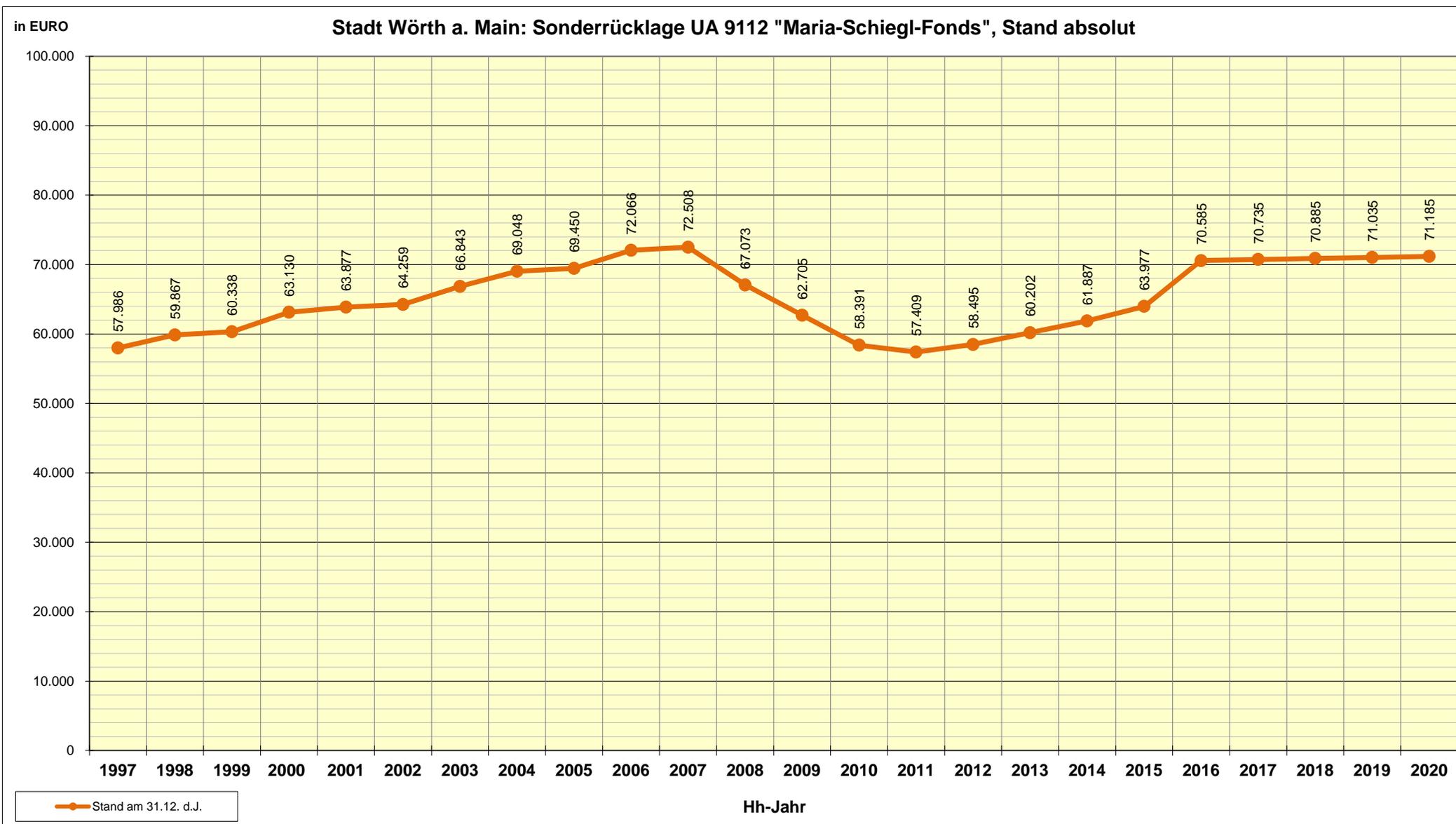
Heinz Firmbach

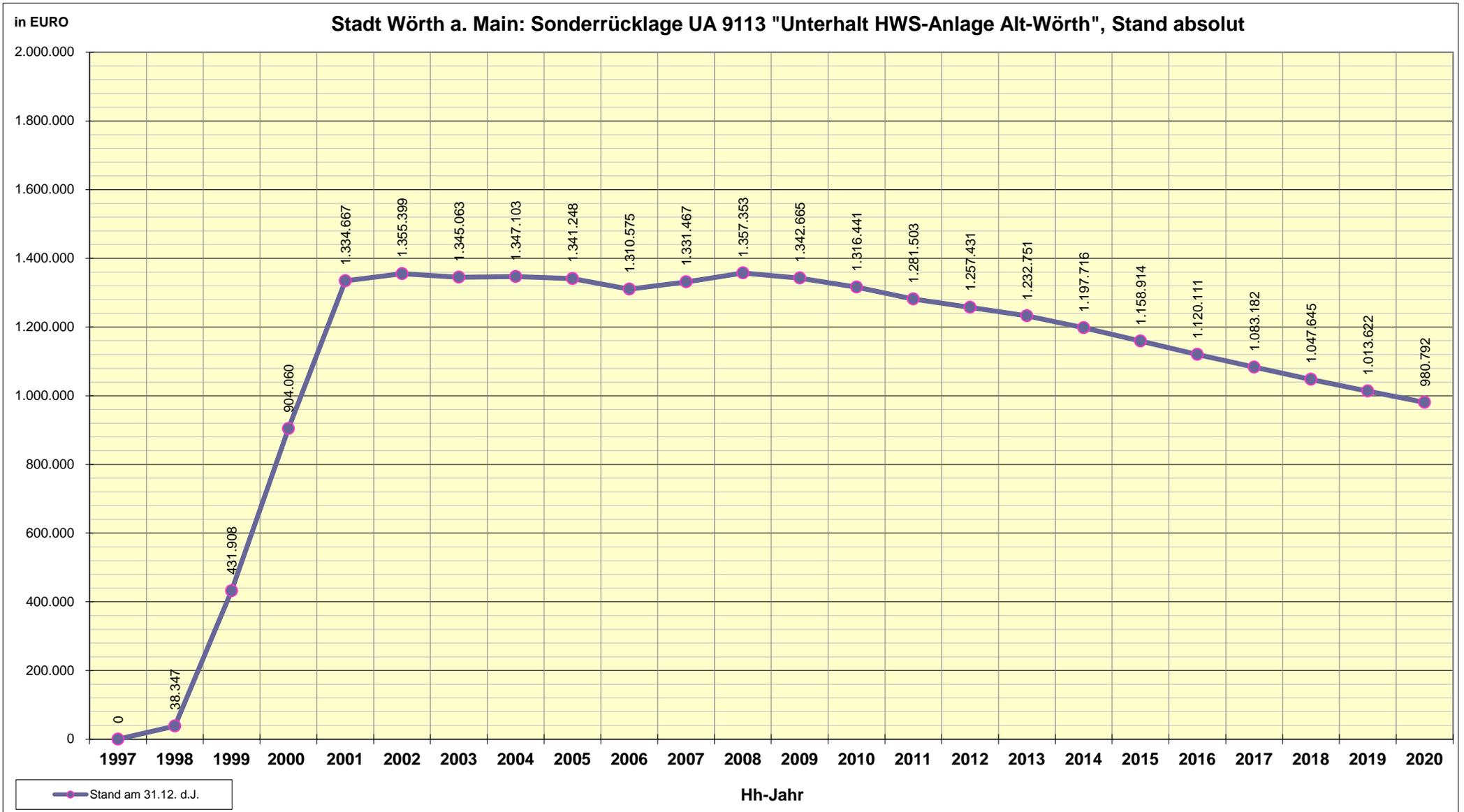


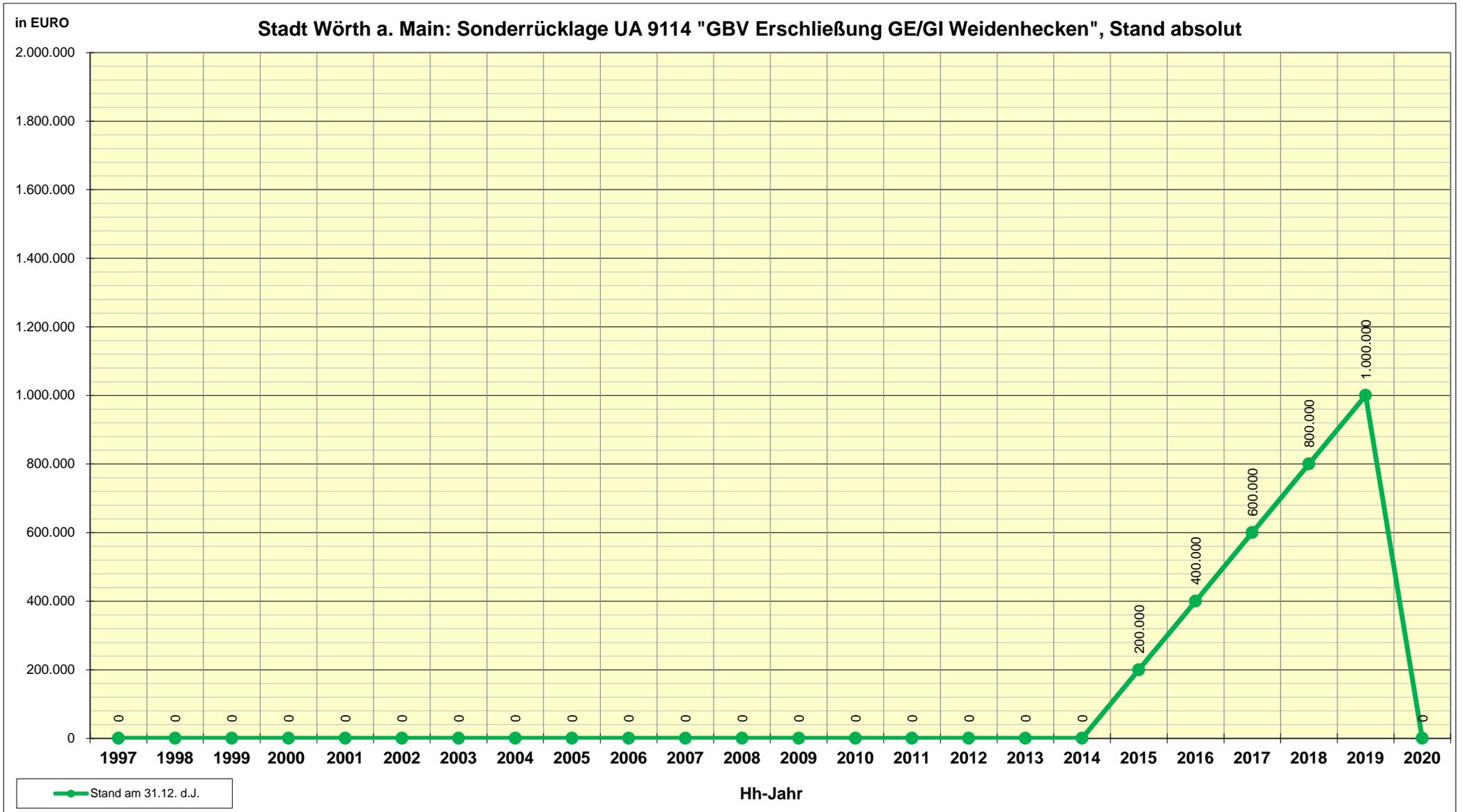


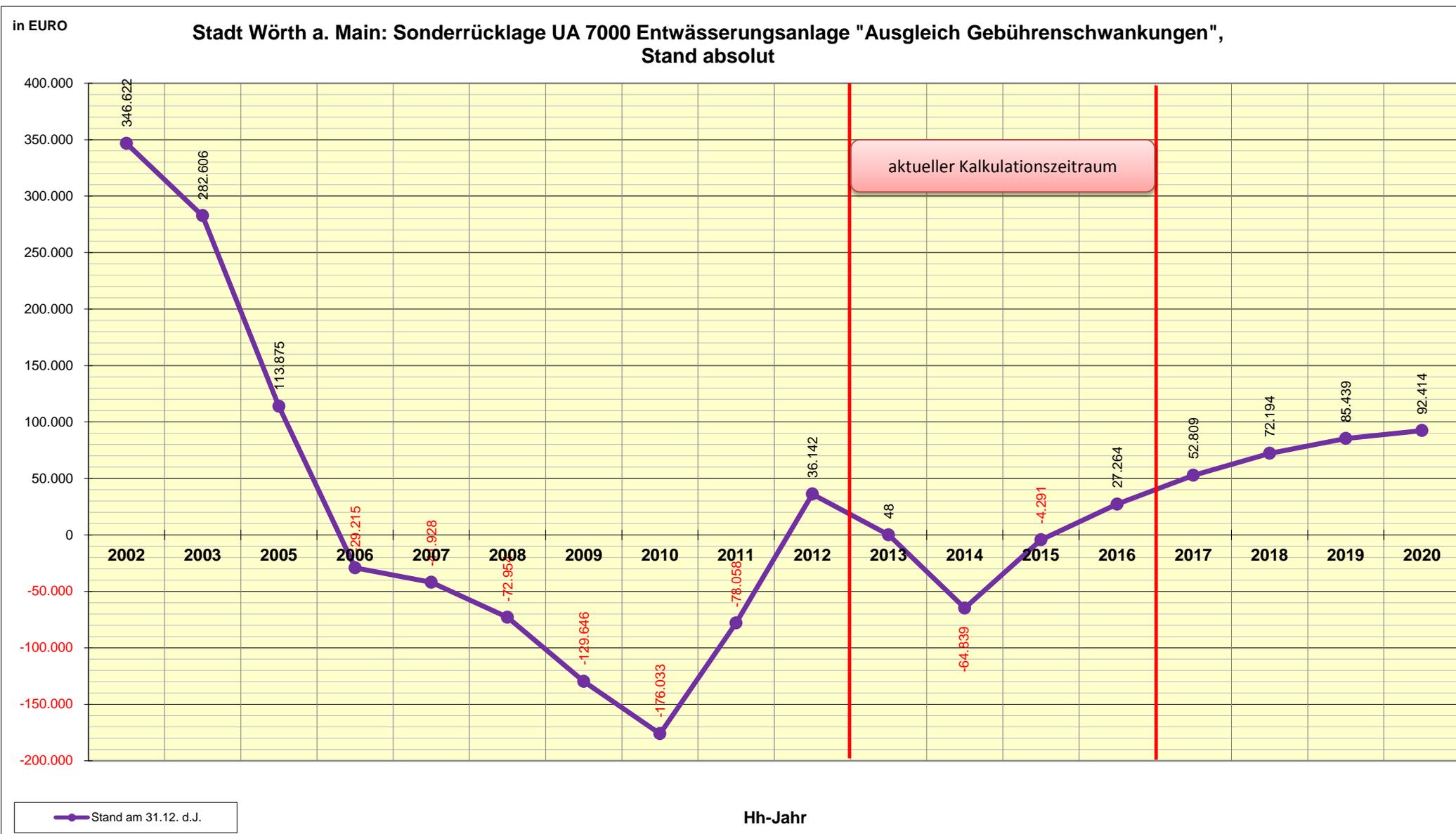


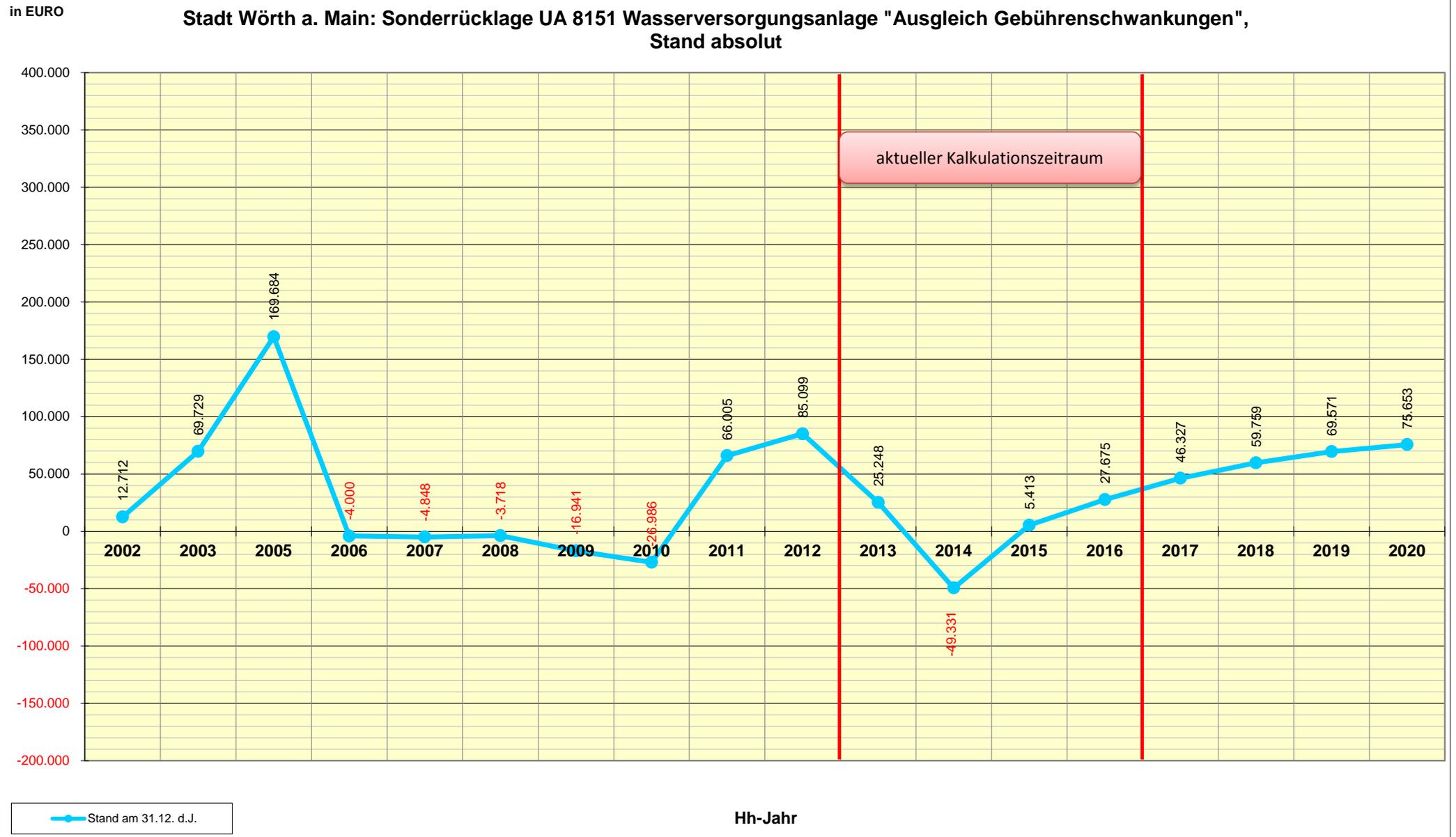












Az.: 941

Hh 2016/NHh 2015

hier: Allgemeine Rücklage (UA 9101)

in EURO	Haushaltsjahr											Summe
	tats. Ergebnisse					Prognose						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
1. Zweckfreie Rücklagenmittel												
* Stand am 01.01. d.J.	0	0	756.965	891.419	235.686	1.578.962	314.564	0	0	0	0	0
+ Zuführungen (9100)	0	756.965	717.855	39	1.343.276	281.093	0	0	0	0	608.761	3.896.002
+ Zuführungen (aus der Veränderung der HAR in der JR)												0
-/- Entnahmen (3100)	0	0	583.401	655.772	0	1.545.491	314.564	0	0	0	0	3.287.241
-/- Entnahmen (aus der Veränderung der HER in der JR)												0
= Stand am 31.12. d.J.	0	756.965	891.419	235.686	1.578.962	314.564	0	0	0	0	608.761	608.761
2. Ausgleichsrücklage VwHh												
* Stand am 01.01. d.J.	1.422.754	157.441	600.823	210.552	338.182	304.711	306.208	-0	-0	-0	-0	1.387.646
+ Zuführungen (9101)	0	808.092	0	383.800	0	118.700	0	0	0	0	0	7.788.161
-/- Entnahmen (3101)	1.265.313	364.710	390.271	256.170	33.471	117.203	306.208	0	0	0	0	9.175.807
= Stand am 31.12. d.J.	157.441	600.823	210.552	338.182	304.711	306.208	-0	-0	-0	-0	-0	-0
3. Rückbau Ortsdurchfahrt B 469												
* Stand am 01.01. d.J.	133.428	133.428	133.428	133.428	133.428	133.428	133.428	0	0	0	90.571	0
+ Zuführungen (9102)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	90.571	42.857	266.856
-/- Entnahmen (3102)	0	0	0	0	0	0	133.428	0	0	0	0	133.428
= Stand am 31.12. d.J.	133.428	133.428	133.428	133.428	133.428	133.428	0	0	0	90.571	133.428	133.428
4. HWF Alt-Wörth												
* Stand am 01.01. d.J.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	86.920
+ Zuführungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-/- Entnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	86.920

in EURO	Haushaltsjahr											Summe
	tats. Ergebnisse						Prognose					
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
= Stand am 31.12. d.J.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5. Zufahrtsstraßen Kreismülldeponie												
* Stand am 01.01. d.J.	86.000	86.000	86.000	74.000	74.000	74.000	74.000	0	0	0	74.000	0
+ Zuführungen (9103)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	74.000	0	160.000
-/- Entnahmen (3103)	0	0	12.000	0	0	0	74.000	0	0	0	0	86.000
= Stand am 31.12. d.J.	86.000	86.000	74.000	74.000	74.000	74.000	0	0	0	74.000	74.000	74.000
6. Sanierung St.-Martinskapelle												
* Stand am 01.01. d.J.	4.505	4.505	4.505	4.505	4.505	0	0	0	0	0	0	0
+ Zuführungen (9104)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4.505
-/- Entnahmen (3104)	0	0	0	0	4.505	0	0	0	0	0	0	4.505
= Stand am 31.12. d.J.	4.505	4.505	4.505	4.505	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Allg. Rücklage insgesamt												
* Stand am 01.01. d.J.	1.646.687	381.374	1.581.721	1.313.904	785.801	2.091.101	828.200	0	0	0	164.571	1.474.566
+ Zuführungen	0	1.565.057	717.855	383.839	1.343.276	399.793	0	0	0	164.571	651.618	12.115.524
-/- Entnahmen	1.265.313	364.710	985.672	911.942	37.976	1.662.694	828.200	0	0	0	0	12.773.901
= Stand am 31.12. d.J.	381.374	1.581.721	1.313.904	785.801	2.091.101	828.200	0	0	0	164.571	816.189	816.189

63939 Wörth a. Main, den 03/10/2015

- Stadtkämmerei -

Heinz Firmbach

Az.: 941

Hh 2016/NHh 2015

hier: Sonderrücklage Sozialstiftung Maria Schiegl (UA 9112)

in EURO	Haushaltsjahr											Summe
	tats. Ergebnisse						Prognose					
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
* Stand am 01.01. d.J.	62.705	58.391	57.409	58.495	60.202	61.887	63.977	70.585	70.735	70.885	71.035	57.329
+ Zuführungen												
a) Grundstock/Aufstockungen	0	0	0	0	0	0	7.018	0	0	0	0	9.598
b) Zinsen	<u>654</u>	<u>1.010</u>	<u>1.422</u>	<u>1.827</u>	<u>2.285</u>	<u>2.590</u>	90	<u>650</u>	<u>650</u>	<u>650</u>	<u>650</u>	<u>47.210</u>
	654	1.010	1.422	1.827	2.285	2.590	7.108	650	650	650	650	56.808
-/- Entnahmen	<u>4.968</u>	<u>1.992</u>	<u>336</u>	<u>120</u>	<u>600</u>	<u>500</u>	500	500	500	500	500	42.952
= Stand am 31.12. d.J.	58.391	57.409	58.495	60.202	61.887	63.977	70.585	70.735	70.885	71.035	71.185	71.185

63939 Würth a. Main, den 03/10/2015

- Stadtkämmerei -

Heinz Firmbach

Az.: 941

Hh 2016/NHh 2015

hier: Sonderrücklage Unterhaltslast Hochwasserfreilegungsanlage Alt-Würth (UA 9113)

in EURO	Haushaltsjahr											Summe
	tats. Ergebnisse					Prognose						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
* Stand am 01.01. d.J.	1.342.665	1.316.441	1.281.503	1.257.431	1.232.751	1.197.716	1.158.914	1.120.111	1.083.182	1.047.645	1.013.622	0
+ Zuführungen												
a) Ablösebeträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.277.718
b) Zinsen	<u>12.258</u>	<u>16.896</u>	<u>13.371</u>	<u>12.242</u>	<u>2.342</u>	<u>1.198</u>	<u>2.897</u>	<u>5.601</u>	<u>8.124</u>	<u>10.476</u>	<u>12.670</u>	<u>462.554</u>
	12.258	16.896	13.371	12.242	2.342	1.198	2.897	5.601	8.124	10.476	12.670	1.740.272
-/- Entnahmen	38.482	51.834	37.443	36.922	37.377	40.000	41.700	42.530	43.660	44.500	45.500	759.480
= Stand am 31.12. d.J.	1.316.441	1.281.503	1.257.431	1.232.751	1.197.716	1.158.914	1.120.111	1.083.182	1.047.645	1.013.622	980.792	980.792

63939 Würth a. Main, den 03/10/2015

- Stadtkämmerei -

Heinz Firmbach

Az.: 941

Hh 2016/NHh 2015

hier: Sonderrücklage Geschäftsbesorgungsvertrag Erschließung GI/GE Weidenhecken (UA 9114)

in EURO	Haushaltsjahr											Summe
	tats. Ergebnisse					Prognose						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
* Stand am 01.01. d.J.	0	0	0	0	0	0	200.000	400.000	600.000	800.000	1.000.000	0
+ Zuführungen												
a) Grundstock/Aufstockungen	0	0	0	0	0	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	1.200.000
b) Zinsen	0	0	0	0	0	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	1.200.000
-/- Entnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.200.000	1.200.000
= Stand am 31.12. d.J.	0	0	0	0	0	200.000	400.000	600.000	800.000	1.000.000	0	0

63939 Wörth a. Main, den 03/10/2015

- Stadtkämmerei -

Heinz Firmbach

Az.: 941

Hh 2016/NHh 2015

hier: Sonderrücklage Entwässerungsanlage "Afa aus zuwendungsfinanziertem Vermögen" nach Art. 8 Abs. 3 KAG (UA 7000)

in EURO	Haushaltsjahr											Summe	
	tats. Ergebnisse						Prognose						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020		
* Stand am 01.01. d.J.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
+ Zuführungen (9110)													
a) Afa	59.193	59.380	60.873	60.120	57.377	57.509	57.030	57.030	57.030	57.030	57.030	57.030	767.961
b) Zinsen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	59.193	59.380	60.873	60.120	57.377	57.509	57.030	57.030	57.030	57.030	57.030	57.030	767.961
-/- Entnahmen (3110)	59.193	59.380	60.873	60.120	57.377	57.509	57.030	57.030	57.030	57.030	57.030	57.030	767.961
= Stand am 31.12. d.J.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

63939 Würth a. Main, den 03/10/2015

- Stadtkämmerei -

Heinz Firmbach

Az.: 941

Hh 2016/NHh 2015

hier: Sonderrücklage Entwässerungsanlage "Ausgleich von Gebührenschwankungen" nach Art. 8 Abs. 3 KAG (UA 7000)

in EURO	Haushaltsjahr											Summe
	tats. Ergebnisse					Prognose						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
* Stand am 01.01. d.J.	-129.646	-176.033	-78.058	36.142	48	-64.839	-4.291	27.264	52.809	72.194	85.439	0
+ Zuführungen (9130)												
a) Überschüsse	0	100.235	115.015	0	0	60.548	31.555	25.545	19.385	13.245	6.975	734.153
b) Zinsen	0	0	0	352	0	0	0	0	0	0	0	13.558
	0	100.235	115.015	352	0	60.548	31.555	25.545	19.385	13.245	6.975	747.711
-/- Entnahmen (3130)												
a) Defizite	46.387	0	0	36.446	64.887	0	0	0	0	0	0	652.222
b) Zinsen	0	2.260	815	0	0	0	0	0	0	0	0	3.075
	46.387	2.260	815	36.446	64.887	0	0	0	0	0	0	655.297
= Stand am 31.12. d.J.	-176.033	-78.058	36.142	48	-64.839	-4.291	27.264	52.809	72.194	85.439	92.414	92.414

63939 Würth a. Main, den 03/10/2015

- Stadtkämmerei -

Heinz Firmbach

Az.: 941
Hh 2016/NHh 2015
hier: Sonderrücklage Wasserversorgungsanlage "Afa aus zuwendungsfinanziertem Vermögen" nach Art. 8 Abs. 3 KAG (UA 8151)

in EURO	Haushaltsjahr											Summe
	tats. Ergebnisse						Prognose					
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
* Stand am 01.01. d.J.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Zuführungen (9110)												
a) Afa	13.788	13.681	13.637	13.546	13.492	13.492	13.223	13.223	13.223	13.223	13.223	181.085
b) Zinsen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	13.788	13.681	13.637	13.546	13.492	13.492	13.223	13.223	13.223	13.223	13.223	181.085
-/- Entnahmen (3110)	13.788	13.681	13.637	13.546	13.492	13.492	13.223	13.223	13.223	13.223	13.223	181.085
= Stand am 31.12. d.J.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

63939 Wörth a. Main, den 03/10/2015

- Stadtkämmerei -

Heinz Firmbach

Az.: 941

Hh 2016/NHh 2015

hier: Sonderrücklage Wasserversorgungsanlage "Ausgleich von Gebührenschwankungen" nach Art. 8 Abs. 3 KAG (UA 8151)

in EURO	Haushaltsjahr											Summe
	tats. Ergebnisse					Prognose						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
* Stand am 01.01. d.J.	-16.941	-26.986	66.005	85.099	25.248	-49.331	5.413	27.675	46.327	59.759	69.571	0
+ Zuführungen (9130)												
a) Überschüsse	5.642	107.606	46.558	0	0	74.349	40.704	37.094	31.994	28.334	24.624	577.003
b) Zinsen	0	0	0	829	47	0	0	0	0	0	0	9.793
	5.642	107.606	46.558	829	47	74.349	40.704	37.094	31.994	28.334	24.624	586.796
-/- Entnahmen (3130)												
a) Defizite	15.687	14.615	27.464	60.680	74.626	19.605	18.442	18.442	18.562	18.522	18.542	511.143
b) Zinsen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	15.687	14.615	27.464	60.680	74.626	19.605	18.442	18.442	18.562	18.522	18.542	511.143
= Stand am 31.12. d.J.	-26.986	66.005	85.099	25.248	-49.331	5.413	27.675	46.327	59.759	69.571	75.653	75.653

63939 Würth a. Main, den 03/10/2015

- Stadtkämmerei -

Heinz Firnbach